

WEINHEIMER NACHRICHTEN

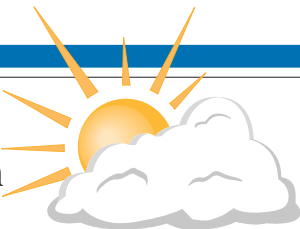


BILD: DPA

TRARES-DEBÜT GEGEN KOCAK
Frühere Waldhof-Trainer
treffen aufeinander ▶ **Sport**

EINBLICK IN DIE VEREINE
Volker Glock von der HG Saase
lebt für den Handball-Sport ▶ **Seite 28**

DAS WETTER
Mix aus Sonne und Wolken
Temperatur 6/-1° C



Nr. 271 / 158. Jahrgang

Weinheimer Anzeiger · Weinheimer Zeitung · Weinheimer Morgen · Amtsblatt der Stadt Weinheim

D 7102 · Einzelpreis 2,30 €



Prominente Vorleser

Weinheim/Region. Der bundesweite Vorlesetag fand gestern vorwiegend digital statt. Weinheims Oberbürgermeister Manuel Just las im Internet aus „Das Gruffelokind“ und „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“, während Laudenbachs Bürgermeister Benjamin Köpfler im Video „Ich kenn ein Land, das du nicht kennst“ vorstellte. Eine Ausnahme gab es an der Weinheimer Waldschule (Bild). Dort verzauberte Dr. Markus Weber mit Weinheimer Märchen frei nach den Brüdern Grimm die Schüler. **DRA/BILD: PHILIPP REIMER**

▶ **Bericht auf Seite 11**

Bahn: Streckenführung für neue Trasse bis Karlsruhe gesucht

Lärmschutz als Forderung



Neue Gleise sollen zwischen Mannheim und Karlsruhe entstehen. **BILD: DPA**

Rhein-Neckar. Akteure aus der Metropolregion fordern, dass beim Neu- beziehungsweise Ausbau der Bahntrasse zwischen Mannheim und Karlsruhe vor allem der Lärmschutz berücksichtigt werden solle. Vergangene Woche fiel der Startversuch für die Öffentlichkeitsbeteiligung an dem Bahnprojekt. Es soll die Lücke zwischen den Strecken Frankfurt – Mannheim und Karlsruhe – Basel im Schienennetz schließen.

Bei der Auftaktveranstaltung machten die beiden Oberbürgermeister Peter Kurz (Mannheim) und Frank Mentrup (Karlsruhe) deutlich, dass das Projekt menschen-, umwelt- und lärmverträglich gestaltet werden müsse. Der Schwetzingener OB René Pöhl fordert, dass der Güterverkehr auf eine neue Strecke verlegt werden soll: „Selbst bei allen denkbaren Optimierungsmaßnahmen reicht die Kapazität der aktuellen Strecke südlich von Mannheim nicht aus, um den zu erwartenden Güterverkehr komplett abzuwickeln“, teilt er auf Anfrage mit.

Die Initiative „Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim“ kritisiert unter anderem, dass die Bahnprojekte Frankfurt – Mannheim sowie Mannheim – Karlsruhe nicht im räumlichen Gesamtzusammenhang bewertet würden. **julb**

▶ **Bericht Wirtschaft**

Pandemie: Deutschland verzeichnet wieder mehr Infektionen / Unternehmen beantragen Zulassung in den USA

Höchstwert trübt Impffreude

Berlin. Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat einen neuen Höchststand erreicht. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut (RKI) 23 648 neue Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle um gut 1000. Der bisherige Spitzenwert war mit 23 542 verzeichneten Fällen am Freitag vor einer Woche registriert worden. Hoffnung machten aber das Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer. Sie teilten mit, dass sie noch in dieser Woche in den USA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen wollten.

Regierungssprecher Steffen Seibert zeigte sich angesichts der aktuellen Werte besorgt. Die Zahl der be-

legten Betten in den Intensivstationen und die Zahl der Patienten, die künstlich beatmet werden müssten, seien schon jetzt deutlich höher als im Frühjahr, sagte Seibert am Freitag in der Bundespresskonferenz. Jeden Tag würden 250 Menschen in Deutschland ihr Leben wegen der Krankheit verlieren. „Das ist etwas, woran wir mehr denken sollten, und womit wir uns eigentlich keine Minute abfinden dürfen.“ Wenn man zu spät reagiere, laufe man Gefahr, dass sich die Krankenhäuser und Intensivstationen weiter mit Patienten füllten.

Unterdessen kündigten das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer an, noch am Freitag eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehör-

de FDA für ihren Corona-Impfstoff zu beantragen. Das berichteten beide Firmen in einer gemeinsamen Mitteilung. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben, hatte Biontech bereits mitgeteilt. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen. Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 biete. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten

Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) hat mit Blick auf den anstehenden Bund-Länder-Gipfel zur Corona-Krise am Mittwoch dafür plädiert, ein besonderes Augenmerk auf Schulen zu legen. „Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen“, sagte Braun dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). Nun gehe es vor allem darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. **dpa**

▶ **Kommentar, Berichte Seiten 2 und 3**

Gipfel: Ungarn und Polen blockieren Corona-Hilfen / Deutschland soll Lösung verhandeln

Europa ringt um Finanzplan

Brüssel. Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“ Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze. „Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, sagte der Belgier nach Beratungen der Staats- und Regierungschefs. Niemand unterschätze den Ernst der Lage. Es gebe aber den Willen, in den kommenden Tagen intensiv zu arbeiten, um die Schwierigkeiten zu lösen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbe-



Brachte keinen Durchbruch: der EU-Videogipfel. **BILD: DPA**

schluss eingelegt und die Gemeinschaft damit in die Krise gestürzt. Sie stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem

Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre blockiert. Das schließt 750 Milliarden Euro an Corona-Hilfen ein, auf die viele EU-Staaten dringend hoffen. **dpa**

Bundestag

AfD massiv unter Druck

Berlin. Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als „Heuchelei“. Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestags Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. **dpa**

▶ **Bericht Seite 2**

ANZEIGE

**FordStore
AUTO KNAPP**

Nur 41 Tage bis Jahresende 2020:

96

neue Ford PKW noch
mit **16% MwSt.** lieferbar!

Viernheimer Str. 61 • Automelle Weinheim
06201 - 9941-0 • info@autoknapp.de

autoknapp.de

Digitalisierung

Zwei Schulen ausgezeichnet

Weinheim. Preisgeld gab es zwar nicht, aber das Prestige steigt mit der Auszeichnung „Digitale Schule“, die jetzt der Hans-Freudenberg-Schule erstmals und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Weinheim bereits zum zweiten Mal verliehen wurde.

Tablets werden im Unterricht am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium nicht nur im Corona-Fall im Schulalltag stärker und in noch mehr Klassen genutzt. An der Hans-Freudenberg-Schule setzt man auf Smartboards, Beamer und Dokukameras, die in allen Fächern das Lernen unterstützen. **dra**

▶ **Bericht auf Seite 10**

1225 Jahre

Birkenau im Wandel der Zeit

Birkenau. Die 1225-jährige Geschichte von Birkenau, das erstmals im Jahr 795 erwähnt wurde, wird in einer Veröffentlichung von Werner Helmke in den Mittelpunkt gerückt. Sein Buch „Birkenau – Das Dorf und seine Geschichte im Wandel der Zeit“ enthält Fotografien und Illustrationen sowie die Texte auch in französischer Übersetzung. **awe**

▶ **Bericht auf Seite 14**

LOKALBLICK

Heute mit Leserforum

Unsere Leser nehmen heute unter anderem Stellung zur Corona-Pandemie und zur kommenden Bürgermeisterwahl in Birkenau. ▶ **Seite 29**

Geschenkideen und Rätsel

Auf vier Seiten gibt es sowohl Ideen und Tipps für die Weihnachtszeit als auch das traditionelle Weihnachtspreisrätsel. ▶ **Seiten 33 bis 36**

IN DIESER AUSGABE

Familienanzeigen	Seite 14
Traueranzeigen	Seite 20
Sport	Seite 25
Kultur	Seite 31
Aus aller Welt	Seite 32
Stellenmarkt	Seite 38
Fernsehen	Seite 46

KOMMENTARE



Beeindruckend

Madeleine Bierlein freut sich, dass die Wissenschaft in so kurzer Zeit einen Impfstoff entwickeln konnte – mahnt aber dennoch zur Vorsicht

Es ist so weit. Zehn Monate, nachdem der erste Corona-Fall in den USA auftrat, haben das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Konzern Pfizer bei den dortigen Behörden eine Notfallzulassung für ihren Impfstoff beantragt. Dies ist eine beeindruckende wissenschaftliche Leistung und Grund zu großer Freude. Doch bei aller Erleichterung über die Entwicklung im Zeitraffer gilt: Die Sicherheit des neuen Vakzins muss oberste Priorität haben.

Die für die Zulassung zuständige US-Arzneimittelbehörde FDA ist sich dessen bewusst. Trotz massiven Drucks durch den noch amtierenden US-Präsidenten Donald Trump verschärfte sie im Oktober die Kriterien für eine Notfallzulassung. Demnach muss die Impfung bei mindestens der Hälfte der Testpersonen zwei Monate zurückliegen, bevor sie freigegeben wird. Auch zuletzt äußerte sich die FDA zurückhaltend und kündigt eine genaue Prüfung an.

Ein Triumph der Forschung, von dem frühere Generationen nicht einmal geträumt hätten

Das ist richtig und wichtig. Auch wenn jeder Tag Verzögerung den Noch-US-Staatschef ärgert und – was viel schwerer wiegt – Menschenleben fordert: Die Gesundheitsbehörden müssen mögliche Risiken auf ein Minimum reduzieren. Das sind sie zum einen denjenigen, die auf sie vertrauen, und zum anderen den Präventionsbemühungen in aller Welt schuldig.



Gescheiterter Staat

Walter Serif über das kleine Balkanland Bosnien, in dem sich die Volksgruppen auch 25 Jahre nach dem Friedensabkommen von Dayton nicht vertragen

Der Krieg ist seit 25 Jahren vorbei – auf den Frieden wartet Bosnien aber bis heute. Das kleine Balkanland ist ein klassischer „failed state“ ohne Zukunftsperspektive, weil es sich von den Fesseln des Dayton-Abkommens nicht befreien kann. Durch den Friedensvertrag sollte – anders als bei der Wiedervereinigung Deutschlands – zusammenwachsen, was nicht zusammengehört.

Oberstes Ziel der Vermittler USA und EU war es, den Staat als Einheit zu bewahren. Die neue Verfassung, die die Vermittler dem Land aufdrückten, hat sich in der Praxis aber als untauglich erwiesen. Denn in Wirklichkeit leben Bosniaken, Kroaten und Serben auch ein Vierteljahrhundert später noch immer in verschiedenen Parallelgesellschaften. In den Institutionen des Staates sind die Politiker der Volksgruppen zwar vertreten, aber die Einheit steht nur auf dem Papier.

Die Serben erkaufte sich ihren Gebietszuwachs mit Blut – und wurden von Clinton & Co. dafür belohnt

Die größte politische Sünde, die die Friedensstifter – angeführt vom damaligen US-Präsidenten Bill Clinton – begangen haben, lässt sich auch im Rückblick durch nichts rechtfertigen. Clinton & Co. belohnten die Serben, die ihre Kriegsbeute in die neu geschaffene Republik Srpska retten konnten. Ihren Gebietszuwachs erkaufte sich die Serben mit Blut. Die sogenannten ethnischen Säuberungen – was für ein schrecklicher Begriff! – führten zu Massenvertreibungen und einem Gemetzel, das es seit

Denn das Thema Impfungen polarisiert. Verschwörungsgläubige schwadronieren von der Vergiftung der Bevölkerung. Viele Menschen haben Angst vor Folgeschäden. Entsprechend hat die Impfbereitschaft – unter anderem in Deutschland – gefährlich nachgelassen. Längst besiegt geglaubte Krankheiten kehren zurück, die WHO sprach vor der Pandemie gar vom größten Gesundheitsrisiko weltweit. Eine Corona-Impfung mit unerwarteten Nebenwirkungen wäre da verheerend.

Auch in Deutschland ist in Kürze mit einem Zulassungsantrag zu rechnen. Auch hier sind eine ausführliche Prüfung und die weitere wissenschaftliche Begleitung unerlässlich. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat bereits zugesichert, dass die Impfung freiwillig sein wird. So kann jeder und jede entscheiden, ob sie lieber das Risiko eines schweren Corona-Verlaufs in Kauf nehmen oder sich doch immunisieren lassen wollen. Zu Beginn wird diese Abwägung mangels ausreichenden Impfstoffs für die allermeisten Menschen allerdings rein theoretischer Natur sein. Denn bis ein nennenswerter Teil der Bevölkerung geimpft und eine Herdenimmunität erreicht ist, dürfte es viele Monate dauern. Monate, in denen weiterhin Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand und Maskenpflicht gelten werden.

Dennoch: Die Impfung ist ein Durchbruch, ein Triumph der Forschung, von dem frühere Generationen nicht einmal zu träumen gewagt hätten. Mit ihrer Hilfe scheint ein Ende der Pandemie nah – die letzten Monate halten wir jetzt auch noch durch.

Pandemie: Interview mit Dominik von Stillfried vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung



„Leere Kinos sind kein Schutz für Risikogruppen“

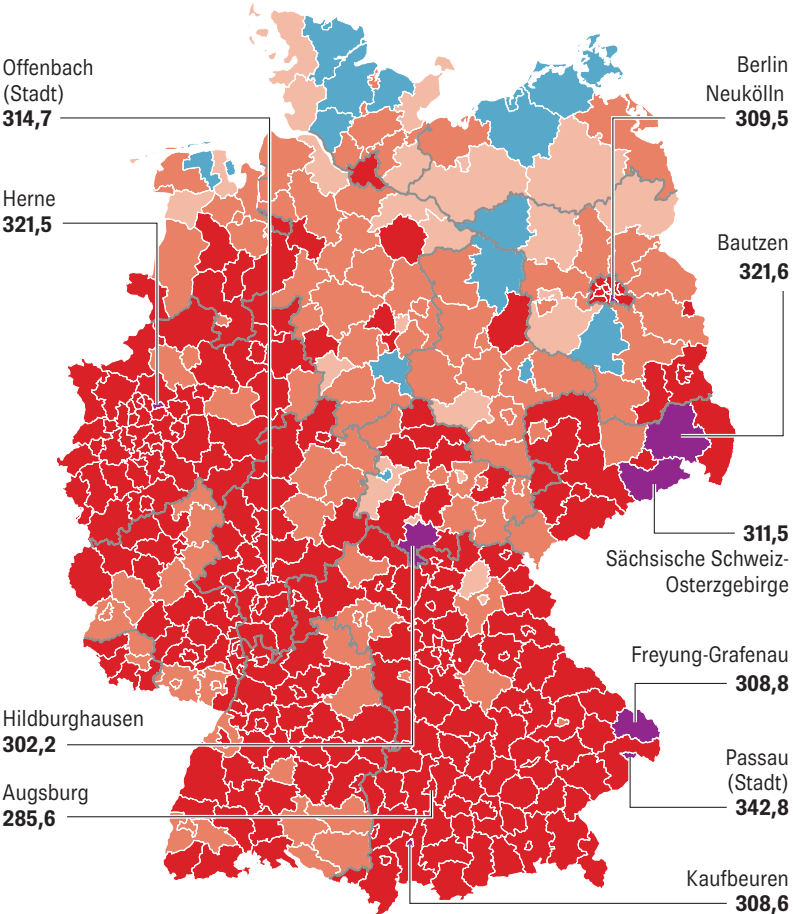
Von Stefanie Ball

Corona-Fälle der letzten 7 Tage

Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner der vergangenen sieben Tage in den Landkreisen und kreisfreien Städten

10,0 – 34,9 35,0 – 49,9 50 – 99,9 ab 100 ab 300

davon beschriftet: die 10 höchsten Werte, da in einigen Landkreisen und kreisfreien Städten Neuinfektionen nachgemeldet werden, können die tatsächlichen Werte vereinzelt höher liegen. Stand: 20. November, 00.00 Uhr Quelle: RKI, dpa



der Risikogruppen unter den Infizierten ist.

Die Belastungsgrenze, die dem Inzidenzwert von 50 zugrunde liegt, bezieht sich auf die Gesundheitsämter, nur bis zu diesem Wert seien diese in der Lage nachzuvollziehen, welche Kontakte ein Infizierter hatte.

Von Stillfried: So wird es gesagt, auch wenn es nirgendwo schriftlich festgehalten oder nachvollziehbar begründet worden wäre.

Gesagt wurde das von den Bundesländern – so zumindest sagt es das Bundesgesundheitsministerium. Würde das aber in jedem Fall nicht den Umkehrschluss bedeuten, dass bei einer Ausweitung der personellen Kapazitäten in den Gesundheitsämtern auch der Inzidenzwert erhöht werden könnte?

Mannheim. Statistik spielt in der Corona-Pandemie eine zentrale Rolle. Die Werte, die das Infektionsgeschehen beschreiben und Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen und das Schließen von Restaurants, Kinos und Theatern begründen, sind nicht unumstritten. Dominik von Stillfried ist einer der Kritiker. Er ist Vorstandsvorsitzender des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZI), ein Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Herr von Stillfried, der Bundestag hat am Mittwoch ein neues Infektionsschutzgesetz verabschiedet, darin wird festgelegt, dass die rote Warnlampe angeht, wenn die Zahl der Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf mehr als 50 steigt. Dieser Inzidenzwert ist nicht unumstritten – was halten Sie davon?

Dominik von Stillfried: Nicht besonders viel.

Warum?

Von Stillfried: Weil dieser Wert keinen Bezug herstellt zu den kritischen Kapazitäten in der medizinischen Versorgung. Er ist nicht nach Alter differenziert; die Inanspruchnahme der Intensivstationen und die Sterblichkeit sind aber stark altersabhängig. 50 Fälle pro 100 000 Einwohner in der Altersklasse der 15- bis 34-Jährigen haben deshalb eine ganz andere Aussagekraft als 50 Fälle in der Altersgruppe der über 60-Jährigen, die in der aktuellen Pandemie besonders stark betroffen sind.

Was heißt besonders stark?

Von Stillfried: Nach aktuellen Zahlen liegt die Häufigkeit, dass eine Infektion mit dem Coronavirus einen schweren Verlauf nimmt, bei unter 60-Jährigen bei 1,37 Prozent. Bei über 60-Jährigen nimmt jeder zehnte Fall einen schweren Verlauf, bei über 80-Jährigen ist es fast jeder fünfte. Aktuell sehen wir einen deutlichen Anstieg der Infektionen bei über 60-Jährigen sowie in Alters- und Pflegeheimen. Leere Kinos sind offenbar kein Schutz für Risikogruppen. Wenn wir verhindern wollen, dass Krankenhäuser an ihre Belastungsgrenze kommen und womöglich entscheiden müssen, welchen Patienten sie noch behandeln und welchen nicht, muss das Frühwarnsystem abbilden, wie hoch der Anteil

Von Hagen Strauß

Berlin. Petra Pau, Bundestagsvizepräsidentin und Abgeordnete der Linken, bekommt Applaus. Ausgerechnet aus den Reihen der AfD. Pau berichtet im Plenum, dass sie viele Mitglieder des Bundestages nicht Freunde nenne. „Aber bei allen Differenzen in der Sache würde ich sie nie als Feinde brandmarken.“

Auch Petr Bystron fühlt sich angesprochen und klatscht. Der AfD-

Mann gehört zu denen, die die Aktuelle Stunde verursacht haben.

Pau ruft weiter, Feindbilder hätten mit dem Einzug der Rechtspopulisten in den Bundestag „massiv“ zugenommen. „Das ist kulturlos und undemokratisch.“ Wieder gibt es Applaus im Hohen Haus. Doch diesmal rührt sich auf der rechten Seite keine Hand, auch nicht die von Bystron. Der 47-Jährige und zwei seiner Fraktionskollegen hatten am Mittwoch die Besucher in den Bundestag

Von Stillfried: Der Wert von 50 Infizierten pro 100 000 Einwohner stammt aus der ersten Welle. Seitdem wurden die Gesundheitsämter personell aufgestockt, auch die Bundeswehr hilft inzwischen aus. Wenn der Wert von 50 im Frühjahr die Belastungsgrenze der Gesundheitsämter markiert hat, hätte er eigentlich entsprechend erhöht werden können – auf 75 oder 100.

Wurde er aber nicht...

Von Stillfried: Noch nicht, die Entwicklung geht aber in diese Richtung. So findet sich im reformierten Infektionsschutzgesetz schon ein Inzidenzwert von 70, und zwar bezogen auf die Freihaltepauschalen der Krankenhäuser. Das heißt, Krankenhäuser sollen ohne finanzielle Konsequenzen planbare Operationen verschieben können, wenn der Inzidenzwert über 70 pro 100 000 Ein-

Dominik Graf von Stillfried

Dominik Graf von Stillfried ist seit 2019 Vorstandsvorsitzender des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZI) in Berlin. Von Stillfried ist promovierter Volkswirt (Universität Bayreuth).



Das Institut besteht seit 1973 und wird getragen und finanziert von den Kassenärztlichen Vereinigungen.

Im Mittelpunkt der Forschung stehen der Arbeitsalltag und die Rahmenbedingungen für niedergelassene Ärzte. sba (Bild: ZI)

wohner steigt. Auch im täglichen Situationsbericht des Robert Koch-Instituts werden neuerdings zwei 7-Tage-Inzidenzwerte angegeben: der allgemeine und einer für über 60-Jährige.

Wo liegt der aktuell?

Von Stillfried: Bei 105, das bedeutet, in den letzten sieben Tagen wurden 105 Fälle je 100 000 Einwohner bei den über 60-Jährigen gemeldet.

Ein anderer Wert, der die Entwicklung der Pandemie beschreibt, ist der Reproduktionswert. Er gibt an, wie viele Gesunde ein Infizierter ansteckt. Aktuell liegt er bei 1: Ein Infizierter gibt das Virus an einen Gesunden weiter. Wie ist das zu bewerten?

Von Stillfried: Ein Reproduktionswert von 1 ist eine gute Nachricht. Das bedeutet, dass wir für den Moment raus sind aus dem exponentiellen Wachstum. Außerdem sehen wir, dass wir mit einer Anzahl von um die 23 000 aktiven Infektionen in der medizinischen Versorgung noch gut klar kommen.

Das sieht die Kanzlerin allerdings anders, Hoffnungen auf ein Ende des „Shutdown light“ macht sie nicht.

Von Stillfried: Mit einem Reproduktionswert von 1 haben wir eine stabile Situation. Dennoch kann die Zahl der Intensivpatienten weiter steigen. Statt über strengere Auflagen für alle zu streiten, sollten wir die Energie darauf verwenden, die besonders vulnerablen Gruppen, die Alten und chronisch Kranken, zu schützen.

Aktuelle Stunde: Heftige Debatte über Pöbeleien im Reichstag / Redner verlangen juristische Schritte

Geballter Frust und Generalabrechnung mit der AfD

eingeladen, die während der Debatte über das Infektionsschutzgesetz auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete und Mitarbeiter belästigten, filmten und beleidigten. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) plant nun juristische Schritte gegen die Beteiligten, was während der Aktuelle Stunde viele Redner fordern.

Die Debatte wird zu einer Art Abrechnung mit der AfD. „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle

Schleuserbande“, attackiert CSU-Mann Stefan Müller. Den Angriffen muss AfD-Fraktionschef Alexander Gauland etwas entgegensetzen. Er betont: Die Belästigung durch Gäste seiner Abgeordneten sei „unzivilisiert und gehört sich nicht. Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten aber alle Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten also nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

Bundesregierung: Vor 15 Jahren wurde Angela Merkel als erste Frau zur Nachfolgerin von Gerhard Schröder gewählt – seither ist eine ganze Generation mit ihr herangewachsen

Die kompromisslose Kanzlerin

Von Miriam Hollstein

Berlin. Die Kandidatin trug Schwarz, hatte ihre Eltern und ihren Bruder mitgebracht und wirkte zuversichtlich. Am 22. November 2005 um 10.52 Uhr war es so weit: Der damalige Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) gab bekannt, dass Angela Merkel mit 397 Jastimmen (64,6 Prozent) zur ersten Bundeskanzlerin Deutschlands gewählt worden war.

„Heute 1. Angie-Tag“, schrieb der „Berliner Kurier“. Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl niemand, wie viele „Angie-Tage“ noch folgen würden. Merkel startete schwach in ihre Kanzlerschaft. Die Union hatte die vorgezogene Bundestagswahl entgegen den Prognosen der Demoskopen nur mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Prozentpunkt gegen die SPD gewonnen – was den bisherigen Kanzler Gerhard Schröder zu einem trumpesken Versuch verleitet hatte, Merkel doch noch irgendwie zu verhindern. Erfolglos. Auch in den eigenen Reihen war Merkel nur knapp einer Meuterei entkommen. Sie galt nur als Übergangskanzlerin.

Die Wende kam 2015

15 Jahre ist das her. Eine ganze Generation, die nur eine Frau an der Spitze Deutschlands kennt, ist seither herangewachsen. Merkel ist länger im Amt als Konrad Adenauer. Wenn sie im Herbst nächsten Jahres freiwillig ausscheidet, wird sie mit dem „ewigen Kanzler“ Helmut Kohl gleichgezogen sein.

Mit Kanzlerjahren verhält es sich wie mit den Lebensjahren von Hun-



Bundeskanzlerin Angela Merkel bei ihrer Vereidigung am 22. November 2005 durch Bundestagspräsident Norbert Lammert.

BILD: DPA

den: Sie sind mit normalen Menschenjahren nicht zu vergleichen, sondern in ihrer Dichte und Intensität ein Leben im Zeitraffer. Die Macht hat Merkel verändert. Zähl war sie schon damals, hatte sich als ostdeutsche, kinderlose Protestantin in der Bonner Männerrepublik durchgebissen. Aber sie war auch spröde und mitunter linksisch. Nach Momenten der Unsicherheit wird man heute bei Merkel lange suchen müssen. Bei G7-Gipfeln oder Brüsseler Spitzentreffen ist sie nicht nur die Dienstälteste, sondern auch das Kraftzentrum, nach dem sich die an-

deren mehr oder minder begeistert ausrichten. Nur bei Donald Trump, dem US-Präsidenten, ist sie damit gescheitert.

Ihr Stil ist dabei gleich geblieben. Protestantisch-pragmatisch. Bis heute ist Merkel keine Lautsprecherin, sie verhandelt lieber in vertraulichen, kleinen Runden. Sie ist nach wie vor eine eher mittelmäßige Rednerin. Niederlagen steckt sie scheinbar unbewegt weg, nutzt aber spätere Gelegenheiten, um sich zu revalidieren. Sie kann warten, bis es die Großspurigen, die Aggressiven von selbst zerreißt. Kein Wunder, dass

„Rumpelstilzchen“ ihr Lieblingsmärchen ist.

Und doch hat sie sich fundamental verändert. Die frühen Jahre waren geprägt von einer bemerkenswerten Anpassungsfähigkeit. Fast keine Position war ihr wichtig genug, um nicht im Zweifelsfall aufgegeben zu werden. Oft wartete sie ab, bis sie erspüren konnte, wohin der politische Wind wehte. Unter ihr wurden konservative Kehrtwenden vollzogen, etwa die Wehrpflicht ausgesetzt und der Ausstieg aus der Atomkraft beschlossen, weil die Nuklearkatastrophe von Fukushima auch die

Deutschen zutiefst verunsicherte. Die Gleichberechtigung entdeckte die einstige Frauenministerin Merkel erst als Thema, als sich eine gesellschaftliche Mehrheit dafür gefunden hatte. Auch der Klimawandel beschäftigte sie lange nicht, obwohl sie als Umweltministerin dessen Dramatik viel früher begriffen hatte als andere.

Die Merckelsche Wende kam in der Flüchtlingskrise im Herbst 2015. In dieser schwierigen Situation beschloss sie, die Menschen aufzunehmen, die Grenzen offenzulassen. Egal, was es (sie) kosten würde. Sie

ertrug die Kritik, den Hass der Flüchtlingsgegner, die wachsende Nervosität der eigenen Partei – und wurde 2017 wiedergewählt. Um den Preis, dass das Land gespalten war. Die Unruhe blieb und führte dazu, dass Merkel Ende 2018 den Parteivorsitz abgeben musste, obwohl sie sich immer gegen eine Trennung von Parteivorsitz und Regierungsbereich gewehrt hatte. Ihre Ankündigung, 2021 nicht mehr fürs Kanzleramt kandidieren zu wollen, war hingegen selbstbestimmt.

Die späte Merkel ist kompromisslos geworden. Nicht in den Details, aber in den großen Linien. In der Pandemie hat sich die promovierte Naturwissenschaftlerin früh für einen Kurs der Vorsicht und der harten Gegenmaßnahmen entschieden. Und sie hat immer weniger Geduld, jene dabei mitzunehmen, die ihren sorgenvoll-analytischen Blick nicht teilen wollen oder können. Die Härte, mit der sie jetzt in der Corona-Krise den Bürgern Einschränkungen abverlangt, wendet sie dabei auch auf sich selbst an.

Noch unterstützt die große Mehrheit der Bevölkerung den Corona-Kurs der Kanzlerin. Die Zufriedenheit der Bürger mit ihr ist wieder so groß wie vor der Flüchtlingskrise. Und die mit der von ihr angeführten Regierung erreicht sogar einen absoluten Rekord. Das zeigen die Umfragen. In der Politik kann sich zwar immer wieder alles ganz schnell ändern. Doch Merkel weiß, dass sie nichts mehr zu verlieren hat. Sie hat eine Mission: Deutschland sicher durch diese Pandemie zu bringen. Dafür wird sie am Ende ihrer Kanzlerschaft stehen.

Arznei: Biontech und Pfizer beantragen Notfallzulassung in den USA

Impfstoff rückt immer näher

New York/Mainz. Großer Schritt auf dem Weg zum sehnstchtig erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Das bestätigte Pfizer am Freitag bei Twitter. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas“ sei der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) für Biontech von besonderer Bedeutung.

Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und den Weg

für eine Notfallzulassung bei der FDA gehen. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Angaben der Unternehmen eine Wirksamkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernstesten Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Produktion in Hessen

Die FDA muss den Antrag nach der Einreichung erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilinformationen zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung des Impfstoffs bei der EMA und in der Schweiz. Ziel sei es, mit diesen Daten einen Antrag auf Zulassung zu ermöglichen.

Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag unter Hinweis auf Informationen der EMA. Eine wichtige Rolle bei der Produktion des Impfstoffs soll ein Werk in der hessischen Stadt Marburg spielen. Die Übernahme dieser Produktionsanlage vom Schweizer Pharmakonzern Novartis wurde laut Biontech im Oktober abgeschlossen. *dpa*



Will den Impfstoff rasch liefern: das Mainzer Unternehmen Biontech. BILD: DPA

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



KOMMENTAR

Peter W. Ragge

zum Missbrauchsskandal bei den Katholiken

Rücktritte

überfällig

Es ist nur ein kleiner Schritt – aber ein Anfang: Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße hat sich nach heftigen Vorwürfen rund um eine mögliche Vertuschung von sexuellem Missbrauch in seiner Zeit im Erzbistum Köln aus dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) zurückgezogen. Zwar lässt er sein Amt dort nur ruhen – aber immerhin etwas.

Mit Heße zieht erstmals ein Oberhirte personelle Konsequenzen aus dem Skandal um sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Dass es den über Jahrzehnte hinweg in großem Stil gab, ist seit mehr als zehn Jahren bekannt. Seither läuft die Aufarbeitung mindestens mal unkoordiniert, meist aber sehr unmotiviert. Wo es geht, wird weiter vertuscht und verharmlost. Dass das Zwangszölibat und starre innerkirchliche Machtstrukturen die Vorfälle mindestens begünstigen, wurde zwar offiziell festgestellt – aber es ändert sich nichts.

In der Politik wäre das undenkbar, selbst in der Wirtschaft blieben vergleichbare skandalöse Vorgänge nicht ohne personelle Folgen. Da gilt ganz selbstverständlich, dass Führungspersönlichkeiten ihren Hut nehmen müssen, wenn es in ihrem Verantwortungsbereich ein klares Versagen gegeben hat – auch ohne persönliche Schuld.

Doch die Herren in Schlarlachrot oder Violett reagieren ein bisschen zerknirscht, aber kleben an ihren Sesseln. Das ist unangemessen – angesichts des Leids der Opfer, aber auch im Hinblick auf die steigende Zahl von Kirchenaustritten und den rapide ablehnenden Rückhalt der Kirche in der Gesellschaft. Rücktritte wären ein Signal für den dringend nötigen Neuanfang und würden unverzichtbare Reformen zumindest erleichtern. Statt irgendwelcher Anwaltskanzleien, die sich im Auftrag der Bischöfe an Aufklärung versuchen, gibt es dafür ohnehin nur eine richtige Adresse: die Staatsanwaltschaft.

Kirche: Vertuschungsvorwurf gegen Stefan Heße

Bischof lässt Amt ruhen

Bonn. Nach Vertuschungsvorwürfen lässt der Hamburger Erzbischof Stefan Heße (Bild) sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen. Er habe eine entsprechende Erklärung abgegeben, teilte das ZdK mit. Heße habe seinem Bedauern Ausdruck gegeben, dass seine Aufgabe zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch die Debatte über die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Erzbistum Köln belastet sei.

Im ZdK sind die katholischen Laien organisiert. Aufgabe des Geistlichen Assistenten ist es, das Zentralkomitee in theologischen Fragen zu beraten und den Kontakt zur Deutschen Bischofskonferenz zu halten. Vor einigen Wochen war bekannt geworden, dass Heße in einem Gutachten kritisch beurteilt wird. Das Gutachten untersucht den Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln, wo Heße früher Personalchef war. Heße hat die Vorwürfe zurückgewiesen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki, der das Gutachten in Auftrag gegeben hatte, hat sich entschieden, es doch nicht zu veröffentlichen. *dpa* (BILD: DPA)

Kommentar



Ivanka Trump bei einer Wahlkampfkundgebung am Michigan Sports Stars Park.

BILD: DPA

USA: Die Tochter des Präsidenten galt einst als gemäßigte Stimme – nun ist ihr Ruf im liberalen Amerika ruiniert

Was nun, Ivanka Trump?

Von Sebastian Moll

New York. Es muss eine eigenartige Stimmung im Weißen Haus geherrscht haben, als um die Mittagszeit des 7. November der TV-Sender CNN den Wahlsieg von Joe Biden bekannt gab. Donald Trump war auf dem Golfplatz, seine Frau Melania wird mit stoischem Gesicht die Nachrichten betrachtet haben. Und Ivanka? Trumps Tochter und ihr Ehemann Jared Kushner, als Power-Paar oft „Javanka“ genannt, ahnten da wohl schon, dass sich ihre Zukunft anders gestalten dürfte, als sie es sich vorgestellt hatten.

39-Jährige gilt als Lieblingskind
Ivanka gilt als Trumps Lieblingskind, die 39-jährige Tochter aus erster Ehe gehört zu den engsten Vertrauten des US-Präsidenten. Spätestens seit in der Wahlnacht die Bilder vom New Yorker Times Square auf allen Kanälen liefen, dürfte sich die Laune der First Daughter verdüstert haben: Im Herzen ihrer Heimat Manhattan, keinen Steinwurf vom Büro der Trump Organization sowie von jenem Wolkenkratzer an der Fifth Avenue entfernt, der einmal Jared gehörte, hatten sich Zehntausende zu einer spontanen Party zusammengefunden, um das Ende der Trump-Ära zu feiern. Das Fest tobte bis tief in die Nacht.

Es ist kaum verwunderlich, dass Ivanka seither auf Instagram und Twitter an die Anhänger ihres Vaters eiserne Durchhalteparolen versen-

det. Die Alternativen, die für „Javanka“ nun plötzlich sehr real werden, sind nicht sehr attraktiv.

Noch im vergangenen Jahr, bevor der Kampf um Trumps Wiederwahl richtig rollte, hatte sich Ivanka einer Journalistin des „Atlantic“ gegenüber absolut sicher gezeigt, dass ihr Leben vor der Washingtoner Zeit noch auf sie warte: die New Yorker Bälle und Partys, die schicken Restaurants von Manhattan, die Kunstauktionen und Vernissagen und die teuren Boutiquen der Madison Avenue. Bevor „Javanka“ mit Donald Trump nach Washington ging, war

Überprüfung bestätigt Bidens Sieg

Joe Biden ist bei einer Überprüfung als Sieger der Präsidentenwahl im Bundesstaat Georgia bestätigt worden. Sein Vorsprung vor Amtsinhaber Donald Trump beträgt 12 284 Stimmen, wie der zuständige Staatssekretär Brad Raffensperger am Donnerstagabend (Ortszeit) mitteilte.

Vor Beginn der per Hand durchgeführten Überprüfung der rund fünf Millionen Stimmzettel lag Biden mit rund 14 000 Stimmen vorn. Der Rückgang kommt nicht überraschend: Schon vor einigen Tagen wurde festgestellt, dass Wahlkommissionen in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen hatten, mehrere tausend ausgezählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen.

das Paar in der New Yorker Society wohlgehten. „Es ist ja nicht so, dass diese Leute nachts um zwei Rosa Luxemburg lesen“, sagt der New Yorker Rechtsanwalt Richard Farley. Um Zugang zur New Yorker Gesellschaft zu finden, braucht man eigentlich nur eines: Geld. Davon brachten die beiden Milliardenerben reichlich mit.

Um diesen Status nicht zu gefährden, hielten sie stets eine gebührende Distanz zu ihren Vätern. Ivanka zu Donald, der in New York als ungehobelter Außenseiter galt. Jared zu seinem Vater Charlie, der wegen du-

bioser Geschäftspraktiken und Zeugenpressung gar 14 Monate im Gefängnis gesessen hatte.

Ivanka und Jared galten als kultivierten, salonfähigen Versionen ihrer problematischen Eltern. Als Donald Trump gewählt wurde, knüpften beide jedoch ihre Geschicke an den Patriarchen. Kushner besetzte eine schwindelerregende Vielzahl von Posten. Ivanka galt zunächst als mäßigende Stimme im Ohr ihres Vaters. Kanzlerin Angela Merkel pflegte den Kontakt zu ihr, traf sie mehrmals. Spätestens dann aber, als sie offizielle Beraterin im Weißen Haus wurde, war sie eine hundertprozentige Trumpistin.

Beobachter: Kein Weg zurück

Nach ihrer flammenden Rede für ihren Vater beim Wahlkonvent der Republikaner und ihrer Twitter-Attacke auf die amerikanische Demokratie in den vergangenen Wochen kann sie nicht mehr behaupten, Skrupel gehabt zu haben. Deshalb gibt es jetzt, so glauben viele Beobachter, für beide keinen Weg zurück, zumal Kushner neben Trump als Hauptverantwortlicher für die vermasselte Reaktion der USA auf Corona gilt. Im liberalen New York dürften sie jedenfalls in Ungnade gefallen sein. „Niemand mit Respekt vor sich selbst, einer Karriere, mit Moral und einer Achtung vor der Demokratie wird sich noch mit ihnen blicken lassen wollen“, sagte eine ehemalige Vertraute der „Vanity Fair“-Journalistin Emily Jane Fox.

Balkan: Das Abkommen von Dayton wird an diesem Samstag 25 Jahre alt – der Vielvölkerstaat ist nicht zu einer Einheit zusammengewachsen

Bosnien-Herzegowinas unfertiger Frieden

Von Gregor Mayer

Sarajevo. Als sich die Präsidenten von Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina im November 1995 in der US-Luftwaffenbasis Dayton (US-Bundesstaat Ohio) einfanden, unterwarfen sie sich ungewöhnlichen Regeln. Wie bei einer Papstwahl sollten Slobodan Milosevic, Franjo Tudjman und Alija Izetbegovic, nahezu abgeschottet von der Außenwelt, unter amerikanischer Vermittlung so lange miteinander verhandeln, bis eine Friedenslösung für den seit mehr als drei Jahren tobenden Krieg in Bosnien gefunden war.

Fast 100 000 Menschen starben bei Kämpfen und bei Massakern an unbewaffneten Zivilisten. Hunderttausende wurden vertrieben, Städte grausam von Artillerie und Scharfschützen belagert, ganze Landstri-

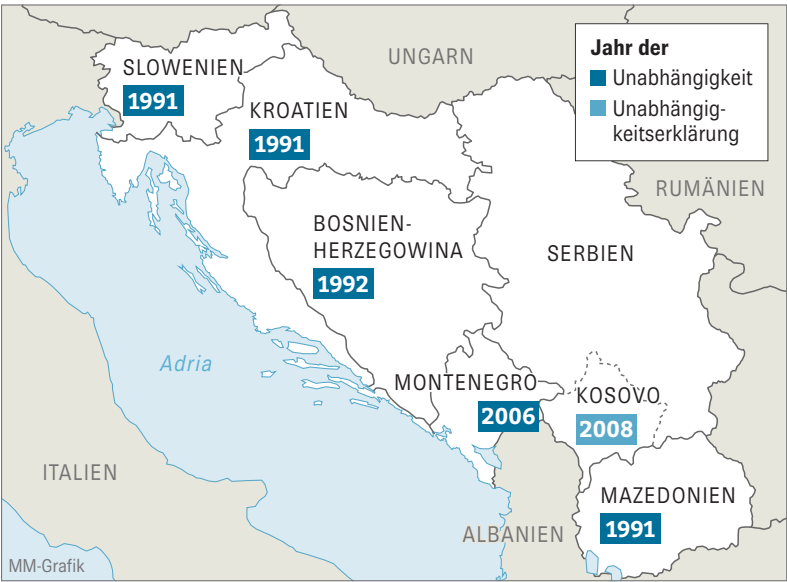
che verwüstet, Dörfer mutwillig niedergebrannt. Die meisten Opfer waren bosnische Muslime. Milosevic und Tudjman hatten sich darauf verständigt, Bosnien untereinander aufzuteilen. Die Siedlungsgebiete der ethnischen Serben und Kroaten sollten an das jeweilige „Mutterland“ angeschlossen werden. Serbien eroberte aber auch Gebiete, in denen wenige oder keine Serben lebten, um ein gebietsmäßig kohärentes „Groß-Serbien“ herzustellen. Die Nicht-Serben wurden ermordet oder vertrieben.

Die meisten Opfer waren Muslime
Im Herbst 1995 hatte sich jedoch die strategische Lage gewendet. Militärische Erfolge der Kroaten und Bosnier setzten den serbischen Parastaat in Bosnien unter Druck. Die Nato-Artillerie hatte den serbischen

Belagerungsring um Sarajevo nach mehr als drei Jahren gesprengt. Dies trug dazu bei, dass die drei Präsidenten in Dayton am 21. November ihre vorläufige Unterschrift unter das Friedensabkommen setzten. Formell unterzeichneten sie es dann am 14. Dezember in Paris.

Der Kern des Abkommens: Bosnien-Herzegowina blieb als Ganzes erhalten, allerdings als schwacher Gesamtstaat. Zwei Landeshälften – „Entitäten“ – wurden geschaffen: die Föderation BiH, hauptsächlich bewohnt von muslimischen Bosniern und Kroaten, und die Serbenrepublik (Republika Srpska), hauptsächlich bewohnt von Serben. Die internationale Gemeinschaft stellte eine Nato-geführte Schutztruppe, um den Frieden abzusichern, und einen Hohen Repräsentanten. Dieser konnte in die Politik eingreifen,

Der Zerfall Jugoslawiens



wenn die lokalen Politiker gegen das Abkommens verstießen.

Trotzdem ist Bosnien zu keinem Staat zusammengewachsen. „Die Väter von Dayton hatten eben nur vor Augen, wie sie den Krieg stoppen können“, sagt Ex-Diplomatin Sonja

Altmaier in Quarantäne

Berlin. Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ist nach einem Coronafall in seinem Umfeld vorsorglich in Quarantäne. Ein erster Coronatest des Ministers sei negativ gewesen, teilte das Ministerium am Freitagabend mit. Altmaier wurde getestet, weil einer seiner engeren Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt ist. Er werde seinen Dienstgeschäften auch von zuhause weiter nachgehen, so das Ministerium. Für den CDU-Politiker ist es die zweite Quarantäne. Im September war er ebenfalls für wenige Tage zuhause geblieben. *dpa*

Warnung vor Hungersnot

New York. UN-Generalsekretär António Guterres hat angesichts der Situation im Bürgerkriegsland Jemen vor einer schweren Nahrungsmittelkrise mit Millionen Toten gewarnt. „Der Jemen ist jetzt in unmittelbarer Gefahr der schlimmsten Hungersnot, die die Welt seit Jahrzehnten erlebt hat“, teilte der UN-Chef am Freitag mit und forderte sofortige Gegenmaßnahmen. Die Notlage ergebe sich aus einer Kombination drastischer Kürzungen im UN-Budget sowie Hindernissen der Konfliktparteien für Helfer. *dpa*

Verteidigungsminister tritt ab

Eriwan. Nach dem Ende der Kämpfe um Berg-Karabach im Südkaukasus sind in Armenien Verteidigungsminister David Tonoyan und weitere Regierungsmitglieder zurückgetreten. Er wolle mit dem Schritt zu einer Beruhigung der Lage beitragen, sagte Tonoyan am Freitag in der Hauptstadt Eriwan. Präsident Armen Sarkissjan setzte Wagarschak Arutjunjan als neuen Verteidigungsminister ein. Die Opposition fordert bei Protesten seit Tagen vor allem den Rücktritt von Regierungschef Nikol Paschinjan. *dpa*

Richter verbieten Demo

München. Das Verwaltungsgericht München hat am Freitag das Verbot einer „Querdenker“-Demonstration gegen die Corona-Politik bestätigt. Die Veranstalter hatten für diesen Samstag eine Kundgebung mit bis zu 30 000 Teilnehmern auf der Münchner Theresienwiese angemeldet. Die Stadt München untersagte das und wurde vom Gericht bestätigt. *dpa*

Ansprüche abgewiesen

Bremen. In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulsschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen. Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen gegen das Urteil in Revision geht. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marioschiff gearbeitet worden. *dpa*

Silvester: Feuerwerk dieses Jahr aus Sortiment genommen

Bauhaus verkauft keine Böller

Mannheim. Wie bereits angekündigt, wird die Baumarktkette Bauhaus ab diesem Jahr kein Feuerwerk oder ähnliche Produkte mehr verkaufen. Das gab das Unternehmen am Freitag bekannt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes sei sowohl in den deutschlandweit 150 Märkten als auch im Online-Shop das Silvesterfeuerwerk komplett aus dem Sortiment genommen worden.

Debatte um Verbot

„Nachhaltiges Handeln hat für Bauhaus eine große Bedeutung. Daher stand für uns bereits Ende 2019 fest, dass wir ab 2020 ganz auf den Verkauf von Silvesterfeuerwerk verzichten werden“, sagte Sven Unrath, Leiter Einkauf bei Bauhaus.

Bundesweit ist eine Debatte über Feuerwerk im Corona-Jahr 2020 entbrannt. NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) hatte sich gegen Böller und Raketen ausgesprochen. Entscheiden müssten aber die Kommunen. Nichts von einem Verbot hält Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Feuerwerk muss Silvester trotz Corona möglich sein“, hatte er der „Bild“ gesagt. *red/dpa*



Köln: Feuerwerk ist in der Silvesternacht über dem Dom zu sehen.

BILD: DPA

Software: Michael Eberhardt folgt auf verstorbenen Gründer

SNP mit neuem CEO

Heidelberg. Michael Eberhardt wird neuer Konzernchef der SNP SE. Dies gab das Software-Unternehmen per Pressemitteilung bekannt. Der 57-jährige Maschinenbauingenieur ist seit Juli 2019 Geschäftsführender Direktor des Unternehmens. Zum 1. Dezember übernimmt er zusätzlich Verantwortung für die Bereiche Strategie, Produktentwicklung und Kommunikation. Bisheriger SNP-CEO und Unternehmensgründer Andreas Schneider-Neureither war am 2. November überraschend verstorben. „Der plötzliche Tod von Andreas Schneider-Neureither macht uns immer noch fassungslos. Mit der jetzigen Lösung stellen wir sicher, dass wir das Unternehmen auch in seinem Sinne weiterführen“, erklärt Eberhardt. Zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats wurde Michael Drill gewählt. *julb* (BILD: SNP)



Verkehr: Planung der neuen Trasse zwischen Mannheim und Karlsruhe gestartet / Deutsche Bahn hält sich viele Möglichkeiten offen

Die nächste Suche beginnt



BILD: JULIAN STRATENSCHULTE/DPA

Von Mannheim nach Karlsruhe soll eine neue Bahntrasse gebaut werden. Die Planung steckt aber noch in den Kinderschuhen.

Von Julia Brinkmann

Mannheim/Karlsruhe. Auf die frisch vorgestellte Neubaustrecke Rhein-Main – Rhein-Neckar folgt der nächste Streich: Die Planung des Schienenverkehrsabschnitts zwischen Mannheim und Karlsruhe ist gestartet. Er soll die Strecken von Frankfurt nach Mannheim und von Karlsruhe nach Basel verbinden.

Mannheims Oberbürgermeister Peter Kurz betont die wirtschaftliche Relevanz des Projekts: „Der Abschnitt von Mannheim nach Karlsruhe ist ein wichtiger Lückenschluss auf dem europäischen Schienenverkehrskorridor von Rotterdam nach Genua. Wir wollen und brauchen eine starke Schiene – für unsere Wirtschaft und für einen besseren Klimaschutz.“

Auch Frank Mentrup, Oberbürgermeister von Karlsruhe, begrüßt das Projekt: „Hier geht es nicht nur um zusätzliche Gleise, sondern langfristig auch um die Versorgungssicherheit.“ Allerdings dürfe der Ausbau nicht auf Kosten der Bürger stattfinden, so Mentrup. Er fordert Transparenz im Prozess der Trassenfindung sowie effektive Lärmschutzmaßnahmen. Stefan Geweke, Leiter des Projekts, sagt im Gespräch mit dieser Redaktion: „Neben Fern- und Güterverkehr wird auch der Nahverkehr im Korridor zwischen Mannheim und Karlsruhe von der neuen Strecke profitieren.“

Dicht besiedelte Gegend

Der Suchraum des Projekts ist sehr weit gefasst – er reicht vom Pfälzerwald im Westen bis hin zum Kraichgau im Osten. „Wir wollen von Anfang an sicherstellen, dass wir keine ernsthaft in Betracht kommende Trassenführung außen vor lassen“, erklärt Geweke. Methodisch werde vom Groben zum Feinen vorgegangen, also die Anzahl möglicher Lösungen im Laufe des Projekts immer weiter eingegrenzt.

Präferenzen für eine Streckenführung gibt es für die Bahn derzeit noch nicht. Somit sind sowohl rechts- als auch linksrheinische Streckenführungen, ein kompletter

Suchraum des Projekts Mannheim – Karlsruhe



MM-Grafik
Quelle: Deutsche Bahn

Neubau und ebenso der (teilweise) Ausbau einer bereits bestehenden Strecke denkbar. Die Streckenfindung in der Region wird gleichwohl anspruchsvoll: „Die Gegend ist sehr eng und dicht besiedelt, darüber hinaus existieren durch die Naturlandschaft viele Raumwiderstände“, so Geweke. Erste Ergebnisse zu sogenannten Grobkorridoren sollen Anfang 2021 öffentlich werden. Im ersten Quartal 2023 soll die Trassenfindung abgeschlossen sein. Der Bau werde bis in die 2030er Jahre dauern.

Parallel zur Streckensuche wird laut Geweke die Umweltverträglich-

keit möglicher Baumaßnahmen auf den Prüfstand gestellt. Zunächst wird auf einer Karte verortet, wo zum Beispiel sogenannte FFH- (Flora, Fauna, Habitat) und Wasserschutgebiete liegen. Ziel der Grobkorridorsuche sei, Gebiete mit den höchsten Raumwiderständen möglichst zu umfahren. In späteren Planungsschritten, wenn die ersten Linien definiert sind, wird vor Ort geprüft, etwa welche schützenswerten Arten in den Gebieten leben.

Für das Schwetzingener Rathaus kommt ein Ausbau der bestehenden Bahnstrecken im Schwetzingener

Stadtgebiet nicht infrage. Rückendeckung gibt laut Oberbürgermeister René Pörtl eine von der Deutschen Bahn selbst in Auftrag gegebene Studie: „Selbst bei allen denkbaren Optimierungsmaßnahmen reicht die Kapazität der aktuellen Güterbahnverkehrsstrecke südlich von Mannheim nicht aus, um den zu erwartenden Güterverkehr komplett abzuwickeln. Geeignete Ausweichstrecken gibt es aktuell nicht. Grund ist ein Gleisbereich im Norden Schwetzingens, der als Flaschenhals das Durchkommen aller notwendigen Züge verhindert. Dieser Flaschenhals kann laut dem Gutachten durch bauliche Ergänzungs- oder Umbaumaßnahmen nicht vollständig beseitigt werden.“

Die Gemeinden Hockenheim und Schwetzingen fordern, dass der Güterverkehr auf eine neue Strecke verlegt wird, die den Lärmschutz berücksichtigt. „Für Schwetzingen wäre dies etwa durch den Bau eines neuen Tunnels südlich Mannheims möglich“, so Pörtl. Die Metropolregion Rhein-Neckar habe sich dieser Forderung angeschlossen.

Initiative fordert Tunnelführung

Gunther Mair von der Initiative „Gesundheit statt Bahnlärm in Mannheim“ bekräftigt auf Anfrage dieser Redaktion Kritik, die ebenso an der bereits im Planfeststellungsverfahren stehenden Strecke Frankfurt – Mannheim geübt wird. Die Initiative fordert in Mannheim im Bereich der östlichen Riedbahn eine Tunnelführung, durch die die Geräuschbelastung durch den Güterverkehr gemindert wird.

Die Initiative kritisiert zudem, dass die Bahnprojekte Frankfurt – Mannheim sowie Mannheim – Karlsruhe nicht im räumlichen Gesamtzusammenhang bewertet würden. Auch für die Strecke nach Karlsruhe müsse geprüft werden, ob die bisherige Planung von zwei Gleisen im Hinblick auf die Verkehrswende ausreichend sei. Geweke hält dagegen: „Im Moment gibt es keine Anzeichen, dass die Strecke nach Fertigstellung gleich wieder ausgelastet wäre“, so der Projektleiter.

IN KÜRZE

Einigung auf Frauenquote

Berlin. Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. *dpa*

Mehrweg soll Pflicht werden

Berlin. Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an. Die Pfandpflicht will man auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen ausweiten. *dpa*

Neuer Job für Morgan

Walldorf/New York. Ex-SAP-Co-Chefin Jennifer Morgan hat einen neuen Job. Wie die US-Investmentgesellschaft Blackstone mitteilte, hat sie Morgan verpflichtet. Die Amerikanerin firmiert dort künftig als „Global Head of Portfolio Transformation and Talent“. Zu ihren Aufgaben gehöre es, die Unternehmen im Portfolio der Gesellschaft beim Wachstum durch digitale Transformation zu unterstützen. Morgan war von Oktober 2019 bis April 2020 neben Christian Klein Chefin des Walldorfer Softwareriesen SAP. *mig*

Mehr Privatsphäre bei Apple

Cupertino. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, wie geplant umsetzen – trotz Gegenwinds etwa von Facebook. Das geht aus einem Brief des Konzerns an Menschenrechtsorganisationen hervor. *dpa*

Weniger Bauaufträge

Stuttgart. Die Bauwirtschaft in Nordbaden ist alarmiert wegen des starken Auftragsrückgangs. Mit Ablauf des dritten Quartals sank der Wert des Auftragsvolumens bei Baufirmen ab 20 Beschäftigten auf 1,66 Milliarden Euro, ein Minus um 5,8 Prozent, teilte die Bauwirtschaft Baden-Württemberg mit. Nachdem die Branche zu Jahresbeginn glimpflich durch die erste Jahreshälfte gesteuert sei, gehe es seit Frühsommer stetig bergab. *jour*

i GÜNSTIG TELEFONIEREN

Telefontarife Samstag & Sonntag					
Ortsgespräche					
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min	Takt	
0-7	Sparcall	01028	0,10	60	
		01052	0,89	60	
		01097	0,89	60	
7-8	Sparcall	01028	0,10	60	
		Tellmio	01038	1,38	60
		01088	01088	1,39	60
8-19	Tellmio	01038	1,38	60	
		01088	01088	1,39	60
		Star79	01079	1,45	60
19-24	01052	01052	0,89	60	
		01097	01097	0,89	60
		Tele2	01013	0,94	60

Ferngespräche					
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min	Takt	
0-7	Sparcall	01028	0,10	60	
		3U	01078	0,64	60
		01088	01088	0,77	60
7-8	Sparcall	01028	0,10	60	
		01012	01012	0,55	60
		3U	01078	0,64	60
8-18	01012	01012	0,55	60	
		3U	01078	1,18	60
		01098	01098	1,19	60
18-19	01012	01012	0,55	60	
		3U	01078	0,64	60
		01098	01098	1,19	60
19-24	3U	01078	0,64	60	
		01098	01098	0,89	60
		01097	01097	0,89	60

Festnetz zu Mobil				
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min	Takt
0-24	3U	01078	1,74	60
	01052	01052	1,75	60
	Tellmio	01038	1,79	60
Alle Anbieter mit Tarifansage; Kurzfristige Änderungen möglich.			Quelle: Biallo.de Stand: 20.11.20	

Arbeitsrecht: Umstrukturierung und Stellenabbau bei GE sorgen für viele Verfahren vor Mannheimer Gerichten

Klagen über Klagen gegen General Electric

Mannheim. Mit Umstrukturierungen und Stellenabbau sorgt der Konzern General Electric (GE) immer wieder für Schlagzeilen – auch am Standort Mannheim. Von der Unruhe in dem Unternehmen kündigen Klagen vor dem Arbeitsgericht. Derzeit sind bei Mannheimer Kammern acht Verfahren anhängig.

Entschieden ist inzwischen der Konflikt zur Einsetzung einer Einigungsstelle, die den Interessenausgleich bei elf gestrichenen Stellen aus dem IT-Bereich regeln sollte. Während sich der Konzernbetriebs-

rat in erster Instanz weitgehend durchsetzte, hat die 12. Kammer des Landesarbeitsgerichtes im Berufungsverfahren der Beschwerde von GE stattgegeben. Die Firma hatte die geforderte Einigungsstelle abgelehnt und argumentiert, der Wegfall von elf Arbeitsplätzen entspreche nicht jenem Umfang einer Betriebsänderung, dessen es für solch ein Gremium bedürfe. Hingegen fand der Betriebsrat, dass sich der Stellenabbau „existenziell“ auswirke.

Vor dem Mannheimer Arbeitsgericht wird auch um Abfindungen ge-



Blick auf das GE-Werk im Jahr 2017 in Mannheim.

BILD: RINDERSPACHER

stritten. Zwei Klagen sind dieser Tage verhandelt worden: Auf 41 000 Euro pochte ein Ex-GE-Mitarbeiter, obwohl er sich selbst eine neue Stelle gesucht und bei dem im April vereinbarten Sozialplan ausgeschieden war. Der einstige GE-Angestellte und sein Anwalt machten den verfassungsrechtlich verbürgten Gleichbehandlungsgrundsatz geltend. Die Kammer verwies hingegen auf eine Stichtagsregelung, die „sachgemäß“ sei, und wies die Klage ab.

Außerdem scheiterte ein 36-jähriger, der nach seiner Kündigung

eine Abfindung erhalten hatte – berechnet auf Grundlage einer 35-Stunden-Woche. Mit dem Argument, 40 Stunden gearbeitet zu haben, forderte er zusätzliche 17 000 Euro. Das Arbeitsgericht lehnte ab.

Unterschiedliche Gründe

Bei den acht vor dem Mannheimer Arbeitsgericht angängigen GE-Verfahren geht es in drei Fällen um Kündigungsschutz, außerdem um Streitigkeiten in Verbindung mit Abfindungen, Lohneingruppierung und betrieblicher Altersvorsorge. *wam*

Konsum: Viele Händler haben dieses Jahr früher als sonst damit begonnen, mit Black-Friday-Preisen zu werben – ob das reicht, ist angesichts der Corona-Pandemie ungewiss

Schlacht um Rabatte im Teil-Lockdown

Von Erich Reimann

Düsseldorf. Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden.

In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie geringer sein.

Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es 242 Euro.

Shopping-Laune vergangen

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber 2019.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die



Das Symbolbild zeigt die Schaufenster eines Kaufhauses mit Werbeplakaten, um auf Rabattaktionen für den weltweiten Black Friday zu werben. BILD: DPA

Schnäppchenjagd fiel früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprechen gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsen-

tierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage. Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade gut brauchen. Zwar dürfen

Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown öffnen. Doch vielen Kunden ist wegen der gestiegenen Infektionszahlen und der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppen vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der Corona-bedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil, Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“

Der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokale gehen. Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des Corona-bedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, sagt PwC-Handelsexperte ratsam Wulff.

Kühler Kopf nötig

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchentag einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preisersparnis am Aktionstag 2019 bei lediglich acht Prozent. Zwar gab es am Black Friday tatsächlich überdurchschnittlich viele Preisnachlässe, aber nicht alle Sonderangebote waren tatsächlich so gut wie sie schienen. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung, anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darunter liege, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. dpa

Corona: Bundestag beschließt Neues zum Thema Kurzarbeit

Sonderregeln verlängert

Berlin. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch 2021 ein extremer Coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert. Ein Überblick:

■ **Weiter höheres Kurzarbeitergeld:** Konkret beschlossen wurde, dass das Kurzarbeitergeld auch 2021 ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe (60 des Lohns) auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent geben.

■ **Sozialversicherung erstattet:** Im Oktober war per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten.

■ **Dauer des Bezugs:** Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert.

■ **Reaktionen auf die Regelungen:** Bei der Abstimmung über das Gesetz lehnte die Opposition die Verlängerung der Kurzarbeitssonderregeln zwar nicht ab, enthielt sich aber geschlossen. Die FDP forderte zusätzlich Entlastungen für Firmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden. Lob kam aus der Wirtschaft. „Ohne die Krisen-Kurzarbeit hätten wir bereits jetzt mehrere Millionen Arbeitslose mehr“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall, Oliver Zander. dpa

ANZEIGE



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,– Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

KOMMENTAR



Rolf Obertreis zur
Impfstoff-Arbeit hinter
den Kulissen

Respekt und
Anerkennung

In Berlin demonstrierten kürzlich wieder Menschen gegen angeblich überzogene Schutzmaßnahmen und die angebliche Beschneidung ihrer Freiheit durch die Pandemie-Auflagen. Es gibt aber auch Menschen, die denken gar nicht ans Demonstrieren. Sie haben dafür keine Zeit. Sie bemühen sich seit Monaten mit großem Engagement darum, zur Bewältigung der Pandemie beizutragen.

Auch am Frankfurter Flughafen, bei Logistik-Konzernen, bei der Lufthansa oder bei Unternehmen, die in der Öffentlichkeit unbekannt sind wie der Transportboxen-Hersteller Va-Q-Tec in Würzburg. Beschäftigte dort leisten Woche für Woche Überstunden, ähnlich wie Ärzte und Pflegekräfte und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die an einem Impfstoff arbeiten und weit gekommen sind.

Natürlich engagieren sich diese und viele andere Firmen nicht uneigennützig. Sie wollen und müssen Umsätze erzielen und Gewinne erwirtschaften. Arbeitsplätze müssen gesichert, Investitionen gestemmt werden. Auch diese Verantwortung tragen Manager und Managerinnen.

Und doch ist damit auch ein anerkennenswertes Engagement für die Gesellschaft und die Wirtschaft verbunden und dafür, dass das Leben hoffentlich bald wieder einen weitgehend normalen Lauf nehmen kann. Das verdient Respekt und Anerkennung. Es zeigt auch wieder, wie viel Innovationskraft und Potenzial in deutschen Firmen steckt. Am Ende kommen diese Leistungen auch Corona-Leugnern und -Leugnerrinnen zugute.

Logistik: Transportunternehmen bereiten sich auf Lieferung vor / Weinheimer Firma Trans-o-flex sieht sich gut gerüstet

Der Weg des Impfstoffs

Von Waltraut Kirsch-Mayer

Weinheim. Der Wettlauf um einen Corona-Impfstoff beschäftigt die Logistikbranche. Bei der flächendeckenden Versorgung hat Trans-o-flex dem Bundesgesundheitsministerium beratende Unterstützung angeboten. „Wir spielen derzeit sämtliche Szenarien durch“, ist von dem Weinheimer Transportspezialisten für sensible Güter, insbesondere aus dem Pharmabereich, zu hören. Als besondere Herausforderung gilt der von dem Mainzer Unternehmen Biontech in Kooperation mit dem US-Konzern Pfizer entwickelte Covid-19-Wirkstoff, der aus der Kälte kommt und für seine Stabilität mindestens minus 70 Grad Celsius benötigt.

Transporte bei solch einer Tieftemperatur seien „grundsätzlich möglich, aber derzeit sind auch die Unsicherheiten noch groß“, sagt Trans-o-flex-Pressesprecherin Sabine Kolaric. Üblicherweise handelt es sich bei Impfstoffen – etwa der alljährlichen Schutzsubstanz gegen aktuelle Grippeviren – um kühlfkettenpflichtige Produkte, die bei zwei bis acht Grad, also bei Kühlschranktemperatur, gelagert und transportiert werden.

Sind Tiefkühlkapazitäten nötig?

Auf die Herausforderung mit der extremen Minustemperatur hat Pfizer reagiert und dieser Tage angekündigt, dass es einen mit Trockeneis betriebenen Thermokoffer entwickelt hat. „Im Prinzip handelt es sich um ein Paket, das hinsichtlich der Bruchgefahr vorsichtig transportiert werden muss, aber ansonsten keine Spezialanforderungen an eine temperatgeführte Logistik stellt“, erklärt Sabine Kolaric und nennt die aktuellen Fragen: „Werden solche Tiefkühlkapazitäten tatsächlich benötigt? Und wenn ja, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum?“

Schließlich lieben es nicht alle ausichtsreichen Corona-Impfstoffkandidaten frostig. Der aus dem US-Biotekonzern Moderna angekündigte



Ein Lkw des Weinheimer Logistikers Trans-o-flex fährt über eine Landstraße. Die Firma ist auf den Transport von Impfstoffen vorbereitet. BILD: TRANS-O-FLEX

Hoffnungsträger im Kampf gegen Covid-19 soll bis zu 30 Tage bei normaler Kühlschranktemperatur stabil bleiben und bei minus 20 Grad Celsius bis zu sechs Monate gelagert werden können. Bei Trans-o-flex hält man es für wahrscheinlich, dass zugelassene Corona-Impfstoffe als kühlfkettenpflichtige Produkte eingestuft und bei zwei bis acht Grad Celsius ausgeliefert werden könnten.

Mit Blick auf unterschiedliche Szenarien erklärt Wolfgang P. Albeck als Geschäftsführungsvorsitzender

des Transportspezialisten: „Sollte es bei den jüngst von der Bundesregierung ins Spiel gebrachten Plänen bleiben, in Deutschland 60 Impfpfzen einzurichten, könnten wir diese in nur einer Nacht versorgen.“ Trans-o-flex sei in der Lage, „von heute auf morgen die Zahl der Linientrailer um 50 Prozent zu erhöhen“.

Auch von anderen Anbietern der Branche, insbesondere von Logistikriesen wie Deutsche Post DHL, Fedex und UPS, ist zu hören, dass sie sich intensiv mit der globalen Verteilung der

Transport sensibler Waren

■ Trans-o-flex mit Sitz in Weinheim hat Transportnetze aufgebaut, mit denen sensible Waren aus den Bereichen **Pharma, Kosmetik und Elektronik** temperiert befördert werden.

■ Der **Jahresumsatz** sämtlicher Sparten, einschließlich regulärer Transport von Paketen und Paletten, belief sich 2019 nach eigenen Angaben auf rund **495 Millionen Euro**.

■ 2021 feiert das **Unternehmen mit derzeit rund 2200 Mitarbeitern** 50-jähriges. *wam*

noch in diesem Jahr erwarteten Covid-19-Impfstoffe beschäftigen. Kühne + Nagel habe bereits Auslieferungsverträge abgeschlossen.

SAP will mit Software helfen

So viel steht fest: Sobald Corona-Vakzine zugelassen sind, sollen sofort Millionen Impfdosen ausgeliefert werden. Bei welcher Temperatur dies auch immer erfolgen muss: Es gilt, die jeweils vorgeschriebenen Kühlgrade penibel einzuhalten. Denn anders als bei einem fälschlicherweise eingefrorenen Hustensaft, der nach dem Auftauen ausfließt, gibt es bei einem Impfpfpräparat keine auffälligen Warnsignale, wenn sich ein Wirkstoff verändert hat – mit der Folge, dass der Schutz vermindert ist oder ausbleibt.

Um die Logistik zu unterstützen, hat sich unterdessen der Walldorfer Softwarekonzern SAP eine digitale Lösung ausgedacht. In einer Mitteilung teilte der Konzern mit, das sogenannte Vaccine Collaboration Hub sei jetzt verfügbar – eine Lösung, die Regierungen, Gesundheitsbehörden, Life-Sciences-Unternehmen, MedizinproduktHersteller und Spediteure dabei unterstützen soll, das Logistiknetzwerk zu verwalten. Damit will das Unternehmen eine sichere und effiziente Auslieferung an Städte und Gemeinden gewährleisten. *(mit dpa/jor)*

Fraport: Weltweit eines der größten Pharmafrachtzentren

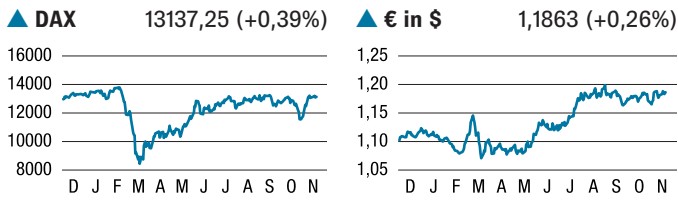
Frankfurt
wichtiges
Drehkreuz

Frankfurt. Am größten deutschen Flughafen wird schon bald wieder deutlich mehr los sein als in den vergangenen Wochen. Nicht etwa, weil wieder Tausende von Passagieren die Terminals bevölkern. Es werden Millionen von kleinen Fläschchen sein, die für Betrieb und viel Arbeit sorgen: Der wohl demnächst bestehende, zu großen Teilen auch in Deutschland produzierte Corona-Impfstoff muss auch weltweit verteilt werden. Der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport, die Lufthansa, die Deutsche Post-Tochter DHL und weitere deutsche Unternehmen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Eine Studie von DHL hat bereits im September die gewaltigen Anforderungen für die weltweite Verteilung der Corona-Vakzine umrissen. Danach werden dazu 2021 und 2022 rund 15 000 Flüge notwendig sein, um 200 000 Paletten mit etwa 10 Milliarden Impfdosen in 15 Millionen Kühlboxen zu transportieren.

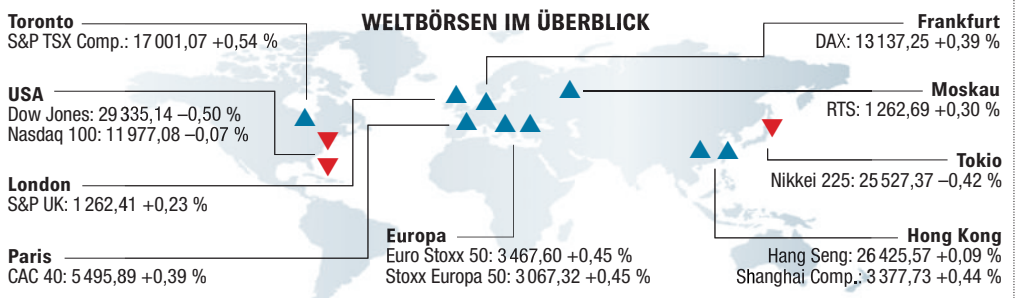
Von Frankfurt aus will man einen wichtigen Beitrag zur Verteilung leisten. Man sei vorbereitet, sagt Fraport-Sprecher Dieter Hulick. Dort stehen 13 500 Quadratmeter Hallenfläche zur Verfügung, in denen die Temperatur exakt von plus 25 bis minus 20 Grad, zum Teil auch bis minus 80 Grad geregelt werden kann. Derzeit wird das Areal um 500 Quadratmeter erweitert. Frankfurt gilt als eines der größten Pharma-Frachtzentren weltweit.

Auch die Würzburger Spezial-Firma Va-Q-Tec hat sich mittlerweile einen Namen gemacht. Das Unternehmen produziert Transportbehälter, die selbst bei hohen Außentemperaturen und ohne zusätzliche Energie die notwendigen Minusgrade für den Transport von Impfstoffen für bis zu 120 Stunden garantieren können, wie Vorstandschef Joachim Kuhn betont. *obr*



DAX (= im EuroStoxx 50) 13137,25 (+0,39%)									
Titel	Dividende	Schluss 20.11.	+/- Vortag in %	Tief	52-Wochen Vergleich	Hoch	Div. Rendite		
Adidas NA °	-	280,50	-0,53	162,20	317,45	317,45	4,91		
Allianz vNA °	9,60	195,40	+0,29	117,10	232,60	232,60	4,91		
BASF NA °	3,30	57,65	-0,22	37,36	70,48	70,48	5,72		
Bayer NA °	2,80	47,90	+3,23	39,51	78,34	78,34	5,85		
Beiersdorf	0,70	97,10	0,00	77,62	108,05	107,02	0,72		
BMW St °	2,50	74,15	+0,20	36,60	77,06	77,06	3,37		
Continental	3,00	110,50	0,00	51,45	124,10	124,10	2,71		
Covestro	1,20	45,78	-0,89	23,54	48,82	48,82	2,62		
Daimler NA °	0,90	55,52	+0,82	21,02	55,96	55,96	1,62		
Delivery Hero	-	101,10	+1,61	44,85	116,65	116,65	-		
Deutsche Bank NA °	0,80	35,96	-0,34	20,05	35,30	35,30	2,29		
Deutsche Börse NA °	2,90	134,50	-0,22	92,92	170,15	170,15	2,16		
Deutsche Post NA °	1,15	39,88	+1,99	19,10	43,50	43,50	2,88		
Deutsche Telekom NA °	0,60	14,87	+0,10	10,41	16,75	16,75	4,04		
Dt. Wohnen Inh.	0,90	42,62	+0,33	27,66	46,97	46,97	2,11		
E.ON NA	0,46	9,10	+0,55	7,60	11,56	11,56	5,05		
Fresenius	0,84	37,85	+0,56	24,25	51,54	51,54	2,22		
Fresenius M. C. St.	1,20	71,28	+0,06	53,50	81,90	81,90	1,63		
HeidelbergCement	0,60	58,56	+0,31	29,00	70,02	70,02	1,02		
Henkel Vz.	1,85	87,22	+0,11	62,24	96,90	96,90	2,12		
Infineon NA	0,27	27,41	+1,29	10,13	28,33	28,33	0,99		
Linde PLC °	0,96	213,60	+0,95	130,45	226,40	226,40	1,68		
Merck	1,30	130,00	+1,21	76,22	140,35	140,35	1,00		
MTU Aero Engines	0,04	194,65	-0,69	97,76	289,30	289,30	0,02		
Münch. Rück vNA °	9,80	234,80	-0,55	141,10	284,20	284,20	4,17		
RWE St.	0,80	49,90	+2,76	20,95	35,30	35,30	2,29		
SAP °	1,58	98,80	-0,62	82,13	143,32	143,32	1,60		
Siemens NA °	3,69	109,58	-0,20	55,59	119,30	119,30	3,37		
Volkswagen Vz. °	4,86	152,14	-0,25	79,38	187,74	187,74	3,19		
Volvovia NA °	1,57	57,50	-0,79	36,71	62,74	62,74	2,73		

MDAX				28998,47 (+0,88%)				Metro St.				0,70				8,03				-0,25			
Aareal Bank	-	19,01	+0,32	MorphoSys	-	91,20	+2,47	Nemetschek	0,28	65,20	+2,03	Osram Licht NA	-	51,96	-0,08	ProSiebenSat.1	-	12,52	-0,08				
Airbus °	-	88,60	-0,91	Puma	-	84,62	+0,79	Qiagen	-	40,20	+0,50	Rational	5,70	746,00	+3,47	Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49				
Aixtron NA	-	11,06	+2,41	Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76	Scout24 NA	0,91	64,25	-0,70	Shop Apotheke	-	135,80	+1,80	Siltronix NA	3,00	97,40	+3,88				
Alstria Office	0,53	13,66	+0,37	Software	0,76	36,94	+2,90	Ströer & Co.	2,00	75,55	+1,34	Symrise Inh.	0,95	106,55	+1,28	TAG Immobilien	0,82	24,74	-0,64				
Arroundtown	0,07	5,49	-0,62	Symrise Inh.	0,95	106,55	+1,28	TeamViewer	-	39,52	+3,05	Telefonica Deutschl.	0,17	2,34	+0,30	thyssenkrupp	-	4,94	+4,33				
Aurubis	1,25	63,54	+2,06	TAG Immobilien	0,82	24,74	-0,64	Telefonica Deutschl.	0,17	2,34	+0,30	thyssenkrupp	-	4,94	+4,33	Uniper NA	1,15	28,50	+1,50				
Bechtle	1,20	182,00	+1,11	TeamViewer	-	39,52	+3,05	thyssenkrupp	-	4,94	+4,33	United Internet NA	0,50	32,90	-0,21	Varta	-	111,70	+1,27				
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92	Telefonica Deutschl.	0,17	2,34	+0,30	thyssenkrupp	-	4,94	+4,33	Uniper NA	1,15	28,50	+1,50	Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77				
Cancom	0,50	44,56	+0,41	thyssenkrupp	-	4,94	+4,33	Uniper NA	1,15	28,50	+1,50	Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77	Zalando	-	80,04	+1,09				
Carl Zeiss Meditec	0,65	118,90	+1,71	United Internet NA	0,50	32,90	-0,21	Varta	-	111,70	+1,27	Zalando	-	80,04	+1,09								
Commerzbank	-	4,97	+0,67	Varta	-	111,70	+1,27																
CompuGroup Med.	0,50	77,00	+0,98	Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77																
CTS Eventim	-	51,05	+4,01	Zalando	-	80,04	+1,09																
Dürr	0,80	27,80	-0,79																				
Evonik Industries	0,58	23,94	+1,31																				
Evotec	-	25,15	+1,78																				
Fraport	-	46,18	+0,70																				
freenet NA	0,04	17,20	+0,85																				
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	+0,54																				
GEA Group	0,42	29,01	+1,43																				
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70																				
Grand City Prop.	0,22	20,06	-0,40																				
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16																				
Hann. Rückvers. NA	5,50	145,40	+0,41																				
Healthlineers	0,80	37,88	+1,61																				
Hella	-	46,56	-0,43																				
HelixFresh	-	49,90	+5,10																				
Hochtitel	5,80	76,00	-1,11																				
Hugo Boss NA	0,50	25,76	+0,51																				
K+S NA	0,04	6,95	+1,08																				
Kion Group	0,04	60,12	+2,13																				
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69																				
Laessle	0,95	54,30	+0,89																				
LEG Immobilien	3,60	118,56	+0,37																				
								SDAX				13450,56 (+0,93%)											
								1x1 Drillisch				0,05				19,35				+0,16			
								Adler Group				0,66				23,50				+0,77			
								ADNA Digital Net.				-				7,10				-0,03			
								Amadeus Fire				-				109,20				-0,73			
								BayWa WNA				0,95				28,75				-1,03			
								Befesa				0,44				40,25				+1,26			
								Biffinger				0,12				22,50				+1,81			
								Bocornus Dortmund				-				5,48				+1,95			
								Beconomy St.				-				4,24				+1,29			



Die Stiftung				2,00	91,90	+1,88	SONSTIGE AKTIEN				Porsche Vz.	2,21	56,04	-0,99	
Corestate Capital				2,00	16,88	+0,78					PSI Software NA	0,05	24,10	-0,41	
Energies Capital				0,30	13,12	-2,09					Realtech	-	0,83	-0,60	
Ermaphrangem Holding				0,80	49,95	+1,20					Rhön-Klinikum	-	16,44	+0,24	
Europäische Beteiligung				1,50	33,55	+0,90					RIB Software NA	0,12	24,40	-2,32	
Heute				-	5,21	-0,38					Schlotz Wachenh.	0,50	14,50	-3,97	
JIC Asset NA				0,66	12,06	+0,17					SGL Carbon	-	3,53	-2,08	
KPMG Mori				1,03	41,05	+0,24					Siemens Energy	-	25,00	+3,01	
Kör. H. Hönle				0,80	51,60	-0,95					Stoxx	0,90	15,10	-0,13	
Kör. Drägerwerk Vz.				0,19	69,40	+0,43					StoVz	4,09	120,00	+1,64	
L. EuroShop Bank				-	17,59	+1,21					Surtees Group	-	22,50	+4,05	
Landfriedbank				-	7,84	-0,13					Suss MicroTec NA	-	17,76	-1,00	
LBS Group				1,67	33,26	+0,29					TUI NA	0,54	4,93	+2,84	
Liegert & Ziegler				0,43	42,52	+2,46					Westware Vz.	0,40	24,20	+1,26	
Lincavac				0,26	16,52	-0,60					Verbio Verein. Bio.	0,20	21,75	+2,59	
Linn				-	62,45	-0,08					Villery & Boch Vz.	0,35	12,75	-0,78	
Global Fashion Grp.				-	7,30	+1,42					Wolgastgen St.	4,80	161,90	-0,06	
Lamborner Reel				0,47	8,93	+0,39					Westwing Group	-	26,24	+1,16	
Lamburger Hafen				0,70	18,00	+1,01					Winkl. de	-	1,19	-2,46	
Lombach-Hold.				1,50	85,70	+1,42					Zapl Creditline	0,04	30,00	+0,00	
Lombach-Baum.				0,68	37,10	+2,34									
Lypoport SE				-	444,00	+1,72									
Medios Holding				0,80	31,15	+2,64									
Medios Real				-	21,35	+1,18									
enstope				0,13	25,90	+4,77									
ost Werke				-	39,00	+0,78									
ungelheimlich Vz.				0,48	36,40	+4,24									
L. d. K. Co. NA				-	6,39	+3,07									
Loening & Bauer				-	23,70	+2,78									
Lrones				0,75	59,90	+1,72									
LWS Saat				0,67	63,50	+1,44									
L. eoni NA				-	6,69	+0,22									
PKF Laser&Electr.				0,10	21,65	+3,34									
Medios				-	30,10	+1,69									
New Work				2,59	243,50	+1,41									
Jorma				-	18,15	-1,62									
L. Group NA				0,04	33,20	-0,60									
L. fraizer				0,29	24,30	+0,83									
L. Vacuum				1,25	157,80	-0,38									
L. ITL Group				-	38,54	-0,77									
L. T&T				0,16	18,99	-0,37									
L. AF Holland				0,45	10,10	+3,06									
L. Zalgitter				-	14,99	+3,10									
L. chaffier Vz.				0,45	6,07	+0,91									
L. vacuon				1,56	255,00	+2,00									
L. ixt St.				-	91,60	-0,43									
L. MA Solar Techn.				-	42,22	+2,33									
L. NP				-	56,00	+5,46									
L. tabilis				1,10	57,85	-0,77									
L. stratec				0,84	113,80	+1,61									
L. d. Zücker				0,20	13,18	+1,38									
L. dakt				-	10,00	+0,50									
L. alaxn NA				1,50	30,94	-0,58									
L. e Columbus NA				-	2,39	+1,01									
L. ratron				1,00	21,01	-0,90									
L. ossloh				-	37,10	+0,27									
L. Wacker Neuson NA				-	15,65	+0,45									
L. Vastec				-	43,05	+2,26									
L. Vöstenr. & Württ.				0,65	16,56	+1,47									
L. et Network				0,80	40,50	=0,00									
L. opoolus				-	166,40	-0,12									

Hirschberger Gemeinderat entscheidet über Ausgleichssatz für OEG-Linie 5

► Seite 12

Es ist kompliziert: Heidelberg sucht noch immer einen Nachtbürgermeister

► Seite 18

Blaulicht: Zusammenstoß auf der B 38 beschäftigt Polizei

Unfallflucht: Fiat touchiert Anhänger

Weinheim. Die Polizei sucht Zeugen für eine Unfallflucht, die sich am Donnerstag gegen 6 Uhr morgens auf der B 38 von Mörlenbach kommend in Richtung Weinheim-Nord ereignet hat.

1000 Euro Schaden

Ein 47-jähriger Lkw-Fahrer war zu diesem Zeitpunkt mit seinem Gespann auf der B 38 unterwegs, als ein Fiat über den Beschleunigungsstreifen auf die Bundesstraße auffahren wollte und den Anhänger touchierte. Wie die Polizei in einer Pressemitteilung schreibt, entstand dabei ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro. Der Fiat fuhr nach dem Unfall einfach weiter.

Diese Hinweise hat die Polizei bereits: Bei dem Fahrzeug, das den Unfall verursacht hat, handelt es sich um einen auffälligen mattschwarzen Fiat 500. Die Fahrerin soll zwischen 25 und 30 Jahre alt sein, schlank, und sie hatte schwarze schulterlange Haare, schreibt die Polizei weiter.

► Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06201/100 30 beim Polizeirevier Weinheim zu melden.



Der Vierritterturm lohnt sich als Wanderziel auch im Herbst

Hemsbach. Zugegeben, wer die Stimmung auf unserem Bild am Vierritterturm selbst erleben will, der muss früh aufstehen. Denn der Sonnenaufgang ist in diesen Tagen schon um 7.45 Uhr. Aber auch wer sich später auf den Weg zum sogenannten „Waldnerturm“, wie er offiziell heißt, aufmacht, wird im goldenen Herbst

reich belohnt. Wer zu dem fast elf Meter hohen Turm wandern möchte, der hat viele Möglichkeiten. Eine Tour führt beispielsweise von Ober-Laudenbach über den Hemsberg zum Vierritterturm. Dafür sollte man aber ein wenig Kondition mitbringen. Wer hingegen eher an einen gemächlichen Spaziergang denkt, der

kann vom Jüdischen Friedhof in Hemsbach aus starten. Von Nieder-Liebersbach aus gibt es eine kleine, rund eineinhalb Stunden dauernde Rundwanderung. Am Turm angekommen, wird einem klar, warum das Adelsgeschlecht der Waldner das Gelände zum Rastplatz für Jagdgesellschaften auserkor. VMR/BILD: SASCHA LOTZ

Corona-Wochenbilanz: 44 Personen in Alten- und Pflegeeinrichtung in Neckargemünd positiv getestet / 7-Tage-Inzidenz im Rhein-Neckar-Kreis steigt auf 168,0

180 Neuinfektionen binnen 24 Stunden

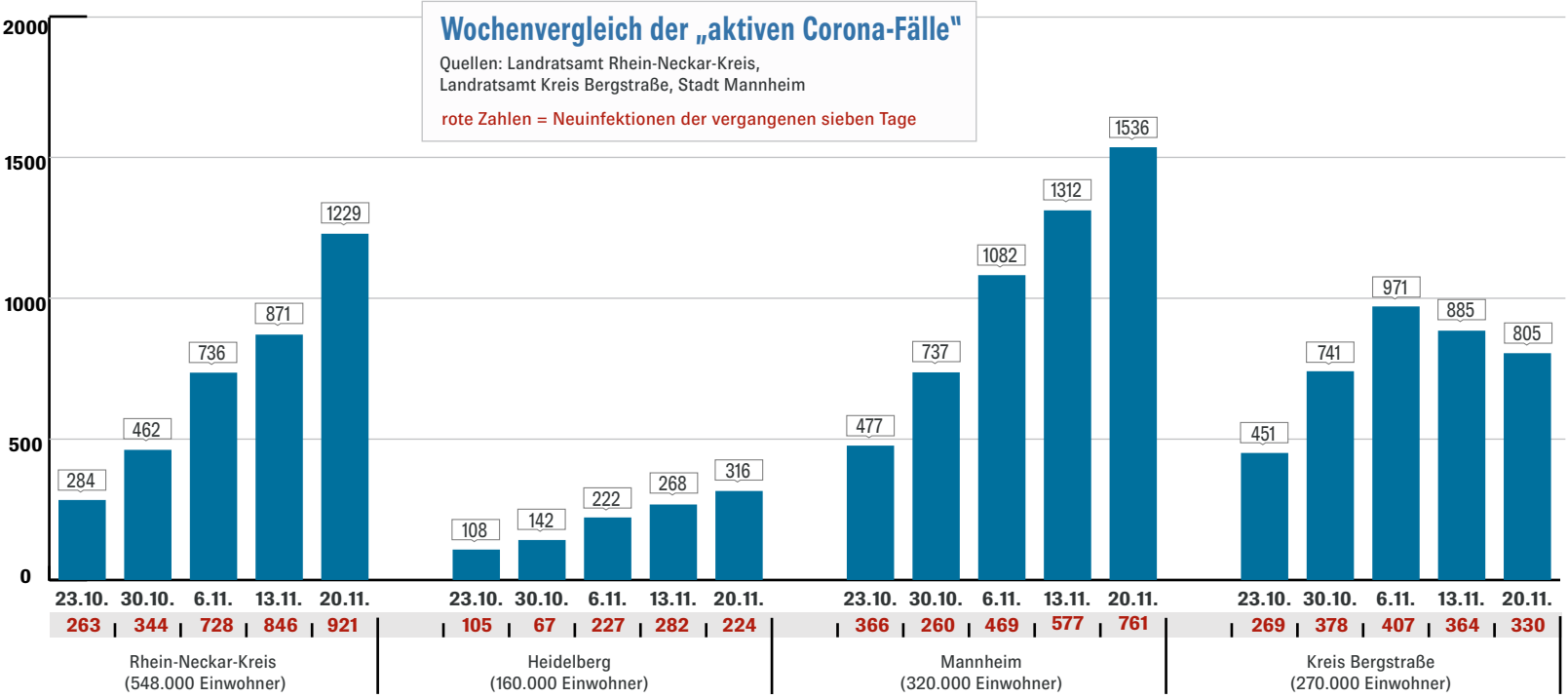
Weinheim. Die dritte Woche des sogenannten Teil-Lockdowns nähert sich ihrem Ende. Doch von einem spürbaren Rückgang der Neuinfektionen ist weder in Deutschland insgesamt noch im Rhein-Neckar-Kreis etwas zu sehen.

Die 7-Tage-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfektionen je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen, betrug am Freitag im Rhein-Neckar-Kreis 168,0 (Vorwoche: 154,3). Besser sieht es in Heidelberg aus: 138,7 (Vorwoche: 174,7). Für den hessischen Kreis Bergstraße wurde am Freitag eine Inzidenz von 122,0 (Vorwoche: 134,6) gemeldet, für die Stadt Mannheim von 243,4 (Vorwoche: 180,3).

Aktuell wurden dem Gesundheitsamt im Rhein-Neckar-Kreis 180 Neuinfektionen binnen 24 Stunden gemeldet, in den vergangenen sieben Tagen waren es damit insgesamt 921. Waren in den vergangenen Tagen die Fallzahlen nahezu in allen 54 Kommunen des Kreises gestiegen, so gab es am Freitag einen eindeutigen „Hotspot“: Nach Angaben des Gesundheitsamtes haben sich 44 Personen – 35 Bewohner und neun Mitarbeiter – in einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Neckargemünd mit dem Virus infiziert.

Die Zahl der „aktiven Fälle“ – also der Menschen, die momentan mit dem Virus infiziert sind – kletterte im Wochenvergleich im Kreis von 871 auf 1229. Im selben Zeitraum stieg die Zahl der Genesenen von 3424 auf 3973. Aber auch die Zahl der Personen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben sind, steigt: Allein am Freitag wurden vier Todesfälle gemeldet, insgesamt waren es 14 in den vergangenen sieben Tagen. Damit sind seit Beginn der Pandemie insgesamt 78 Menschen aus dem Rhein-Neckar-Kreis im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben.

Heidelberg meldete am Freitag 39 Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet worden sind; damit summierte sich die Zahl der



Unser Balkendiagramm zeigt die Zahl der „aktiven Corona-Fälle“ in der Region – also jener Personen, die zum jeweiligen Zeitpunkt nachweislich mit dem Coronavirus infiziert waren. Die roten Zahlen unter dem Datum geben an, wie viele Menschen in den vergangenen sieben Tagen positiv getestet wurden.

GRAFIK: WN/OZ

Neuinfektionen im Laufe der vergangenen sieben Tage auf 224. Die Zahl der „aktiven Fälle“ erhöhte sich im Wochenvergleich von 268 auf 316. Im selben Zeitraum stieg die Zahl der Genesenen von 1144 auf 1316. Außerdem sind seit Mitte März 14 Heidelberger, die an Covid-19 erkrankt waren, verstorben.

Weinheim: 124 „aktive Fälle“

Interessant ist in der Wochenbilanz auch der Blick auf Weinheim. In der mit 45 500 Einwohnern größten Stadt des Rhein-Neckar-Kreises wurden seit Beginn der Pandemie 561 Menschen positiv auf das Virus getestet – das entspricht 1,2 Prozent der Bevölkerung. Aktuell gelten noch 124 Weinheimer als infiziert und befinden sich in Quarantäne.

In den vergangenen sieben Tagen gab es in Weinheim 88 Neuinfektionen, was (hochgerechnet auf 100 000 Einwohner) eher 7-Tage-

Inzidenz von 195,6 entspricht. Wie im übrigen Kreisgebiet war auch in Weinheim die Zahl der Neuinfektionen zuletzt stark angestiegen: Wurden zwischen dem 2. und 9. Oktober nur sechs Neuinfektionen in Weinheim registriert, so waren es zwischen dem 30. Oktober und dem 6. November schon 82. Der vorläufige Höchststand wurde zwischen dem 6. und 13. November mit 96 Neuinfektionen binnen sieben Tagen erreicht.

Die Belegung der GRN-Kliniken in Weinheim, Schwetzingen, Sinsheim und Eberbach mit Covid-19-Patienten stellte sich am Freitag so dar (in Klammern die Zahlen vom Vortag): 11 (17) Verdachtsfälle und 50 (45) bestätigte Coronafälle auf einer der Isolierstationen. 3 (3) Verdachtsfälle und 13 (10) bestätigte Fälle auf den Intensivstationen, darunter 9 (7) Patienten, die invasiv beatmet werden.

pro

Coronafälle in den Kommunen

■ Die aktuellen Zahlen für die Kommunen entlang der Bergstraße und im Odenwald (in Klammern die Veränderung im Vergleich zum Vortag):

■ Heddesheim: insgesamt 144 Fälle (plus 11), davon 43 „aktive Fälle“.

■ Hemsbach: insgesamt 101 Fälle (plus 7), davon 25 „aktiv“.

■ Hirschberg: insgesamt 98 Fälle (plus 6), davon 27 „aktiv“.

■ Laudenbach: insgesamt 59 Fälle (plus 1), davon 9 „aktiv“.

■ Schriesheim: insgesamt 126 Fälle (plus 6), davon 27 „aktiv“.

■ Weinheim: insgesamt 561 Fälle (plus 13), davon 124 „aktiv“.

■ Abtsteinach: insgesamt 9 Fälle (unverändert), davon 3 „aktiv“.

■ Birkenau: insgesamt 74 Fälle (plus 2), davon 18 „aktiv“.

■ Fürth: insgesamt 91 Fälle (plus 3), davon 22 „aktiv“.

■ Gornheimertal: insgesamt 39 Fälle (plus 1), davon 4 „aktiv“.

■ Grasellenbach: insgesamt 99 Fälle (unverändert), davon 17 „aktiv“.

■ Lindenfels: insgesamt 25 Fälle (unverändert), davon 5 „aktiv“.

■ Mörlenbach: insgesamt 93 Fälle (plus 1), davon 20 „aktiv“.

■ Rimbach: insgesamt 55 Fälle (plus 2), davon 27 „aktiv“.

■ Wald-Michelbach: insgesamt 99 Fälle (plus 2), davon 24 „aktiv“.

MOMENT MAL

Wundertüte Schublade

Freunde, Freunde, habt ihr auch so eine Schublade? Moment mal, ich fange vorne an. Mein Küchenschrank hat insgesamt vier Schubladen. In den beiden rechten sind zwei Essbestecke (recht ordentlich) untergebracht. Weiter links wird's schon kritischer. Darin befinden sich allerlei Utensilien für die Küche wie Soßenlöffel, Salatbestecke, Dosenöffner, Korkenzieher oder auch Raclette-Pfännchen. Die Katastrophe beginnt in der Schublade ganz links: Was immer ich gerade in den Händen habe und wovon ich gerade nicht weiß, wohin damit, landet einfach dort. Heute hatte ich mal Zeit und hab mal nachgeschaut, was sich da so alles angesammelt hat.

Ganz zuoberst lagen zwei Schreiben, eins von der Kreisstadt Heppenheim, das zweite vom Ordnungsbehördenbezirk Mörlenbach. Vermutlich bin ich mal wieder zu schnell gefahren. Darunter: ein paar Kindersöckchen und Haargummis in Rosa und Rot, die, so denke ich mir, meine Wunschenkelin in der Schublade verstaubt hat. Ein Päckchen Zigaretten (über das ich mich freue) und die Broschüre „Mach mehr aus deinem Typ“, die mir eine Freundin geschenkt hat und über die ich mich noch immer nicht freuen kann.

Nachdem ich mich an einem Nagel gestochen habe, finde ich noch ein Päckchen Sicherheitsnadeln und ein weiteres Schreiben, diesmal von einem Glückslosanbieter, aus dem hervorgeht, dass ich soeben Millionär geworden bin (klar, ich habe ja nicht mal teilgenommen). Ich wühle weiter und mir geraten zwei Aufkleber von Mainz 05 mit der Aufschrift „Nie mehr zweite Liga“ (schön wär's ja) in die Hände. Was das Bild von der Konfirmation meines Patenkindes in der Schublade verloren hat, weiß ich gerade nicht, dafür finde ich endlich meine verloren geglaubten Passbilder wieder, die ich vor zehn Jahren machen ließ. Eigentlich müsste ich die Schublade ja mal aufräumen. Ich lass es aber bleiben. Ich liebe Wundertüten. MB

WEINHEIMER

NACHRICHTEN

Verleger Heinrich Diesbach († 2010)

Verlag:
DiesbachMedien GmbH, Friedrichstraße 24,
69469 Weinheim, Tel. 06201/81100, Fax 81179

Herausgeber:
Dr. Volker Diesbach

Geschäftsführung:
Dr. Volker Diesbach, Nicolas Diesbach

Redaktionsleitung:
Carsten Propp, Sandro Furlan

Chefin vom Dienst (CvD): Verena Müller

Politik: Marco Pecht

Wirtschaft: Frank Schumann

Lokales:
E-Mail Redaktion wn@diesbachmedien.de
Redaktionssekretariat **81129**
Jürgen Drawitsch (dra) Lokalfuilleton... **81172**
Sandro Furlan (sf) Weinheim **81161**
Carsten Propp (pro) Weinheim **81178**
Verena Müller (vmr) Weinheim **81185**
Paul Pfästerer (ppf) Weinheim **81177**
Hans-Peter Riethmüller (hr) Bergstraße... **81165**
Matthias Kranz (maz) Bergstraße **81173**
Manfred Bierbauer (MB)

Birkenau / Gornheimertal **81176**
Ann-Kathrin Weber (awe)
Birkenau / Gornheimertal **81186**
Anja Treiber (AT) Lokalsport **81169**
Sandra Kettenmann (sake) Online **81344**
Jessica Ludwig (jlu) Online **81188**

Anzeigen: Wolfgang Schlösser

Lesermarkt/Marketing: Ralf Prokasky

Zustellung/Logistik: Dietmar Brausendorf

Bezugspreis:
monatlich 40,90 EUR, inkl. Zustellgebühr;
Postbezug 42,90 EUR
(alle Preise einschließlich 5% MWST)

Anzeigen-Preisliste: Nr. 60 vom 01.01.2020

Druck:
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH.
Zuschriften an den Verlag oder Redaktion,
nicht an Einzelpersonen.
Leserbriefe an den Herausgeber.
Nachdruck gestattet nur mit
Genehmigung des Verlags.
Abbestellungen schriftlich 6 Wochen
zum Quartalsende.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks,
Aussperrung und höherer Gewalt
keine Erstattung des Bezugspreises.

Die WN im Internet: www.wnoz.de

WN
OZ

Gibt es auch als App für
Tablet und Smartphone:
www.wnoz.de/app

Digitalisierung an Schulen: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und Hans-Freudenberg-Schule erhalten die Auszeichnung „Digitale Schule“

Unterricht für die Fachkräfte von morgen

Weinheim. Smart-TVs, Tablets und digitale Lernplattformen – an vielen deutschen Schulen sind das noch Fremdwörter. Es gibt aber auch die digitalen Vorreiter, denn an bestimmten Bildungseinrichtungen sind die Unterrichtsformen im Wandel. In Weinheim zeigen vor allem die weiterführenden Schulen, wie mit viel Eigeninitiative der Weg aus der „digitalen Wüste“ gegangen wird. Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und die Hans-Freudenberg-Schule freuen sich über die Auszeichnung der Initiative „MINT-Zukunft schaffen“, die am Freitag, 13. November verliehen worden ist. Beide haben das Signet „Digitale Schule“ erhalten.

Mitglieder des Vereins, der die Auszeichnungen für Schulen mit starkem Angebot der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) vergibt, sind vorrangig in Deutschland tätige Technologiekonzerne, darunter Daimler, Deutsche Bahn, Bayer und Telekom. Diese Unternehmen sind stark von der Digitalisierung und Technisierung betroffen und schon heute auf gut ausgebildete Arbeitskräfte angewiesen. Ziel der Kampagne ist, die Digitalisierung an Schulen voranzubringen, um die Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen zu erhöhen.

Kein Preisgeld, aber Prestige

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) wurde, nach 2017, bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet. „In unserer Bewerbung mussten wir aufzeigen, was sich bei uns in den letzten drei Jahren getan hat“, erklärt Tobias Tempel, Bereichsleiter Mathematik und Naturwissenschaften. Viele Neuerungen gab es besonders in diesem Jahr: Schüler der Klassenstufe acht konnten sich wieder für „Tablet-Klassen“ anmelden, bei denen der Unterricht auf die digitalen Lernhilfen ausgerichtet ist. Später im Jahr dann der Vorstoß, auch allen anderen Schülern von den achten bis zu den Abschlussklassen Geräte zur Verfügung zu stellen – mit Unterstützung der El-



Tablets, die nicht nur im Ernstfall zum Einsatz kommen: Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium werden die Geräte unabhängig von Corona im Schulalltag genutzt. SYMBOLBILD: MARCO SCHILLING

tern und schuleigenen Leihgeräten (wir berichteten jeweils).

Die Auszeichnung „Digitale Schule“ ist zwar nicht an ein Preisgeld gekoppelt, für die Schulen könnte es aber im Nachgang einfacher sein, an externe Gelder zu kommen: „Wir sind schon in regem Austausch mit der Hopp Foundation. Wenn Stiftungen oder Unternehmen sehen, dass sich tatsächlich etwas verändert, kann das förderlich sein“, erklärt Tempel.

Informatiklehrer als Spezialist

Die Juroren entscheiden nach bestimmten Kriterien, welche Schule ausgezeichnet wird: Neben der auf digitale Geräte abgestimmten Pädagogik braucht es qualifizierte Lehrkräfte. Am DBG sorgt ein Informa-

tiklehrer dafür, dass das Netzwerk verwaltet ist und Kollegen intern fortgebildet werden. Zudem braucht es entsprechend ausgestattete Klassenzimmer, die beispielsweise über Projektoren, große Fernseher und Dokumentenkameras verfügen, um die Geräte optimal nutzen zu können.

Selbstkritisch sagt Schulleiterin Andrea Volz: „Beim Punkt der Vernetzung mit den Eltern und der Kommune können wir uns noch verbessern. Hier müssen wir in den nächsten Jahren noch etwas Neues entwickeln, um den Fortschritt vorweisen zu können.“ In drei Jahren kann das DBG die Auszeichnung erneuern lassen. Bis dahin liegt der Fokus auf der Aus- und Weiterbildung der Kollegen, die sich bereits

jetzt in einem sogenannten „Tablet Café“ treffen und offene Fragen zur technischen Nutzung klären und sich zu der pädagogischen Umsetzung austauschen können. Ein ähnliches Prinzip könnte auch bei der Schülerschaft angewendet werden, wenn Schülermentoren ihren Klassenkameradinnen den Umgang mit den Geräten näherbringen.

Effektives Homeschooling

Fortschrittlich geht es auch an der Hans-Freudenberg-Schule (HFS) zu: Zum zweiten Mal erhält die Schule die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“, zum ersten Mal in diesem Jahr zudem ebenfalls den Titel „Digitale Schule“. Die gewerblich-technische Schule setzt auf Smartboards, Beamer sowie Do-

kumentenkameras, die in allen Fächern unterstützend genutzt werden. Tablets kommen im Unterricht zum Einsatz. „Damit wird deutlich, dass Digitalisierung und Fortschritt an der HFS großgeschrieben werden“, teilt die Schule in einer Pressemitteilung mit.

So stellt die Übertragung des Unterrichts in das Internet kein Problem dar, sodass flexibel auf äußere Umstände reagiert werden kann. Schüler werden mit Endgeräten und Software unterstützt, um effektives Homeschooling zu ermöglichen. Auch das Arbeiten mit Lernplattformen ist seit Jahren etabliert und dient dem direkten Austausch zwischen den digital geschulten Lehrkräften und ihren Klassen von jedem Ort aus.

Risse im Mauerwerk

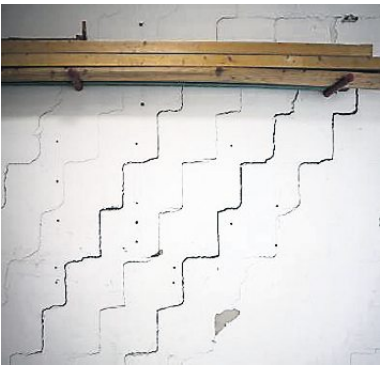
Räume in der Kita Kuhweid gesperrt

Weinheim. OB Manuel Just hatte es am Mittwoch bei einer Sitzung des Kinder- und Jugendbeirats angekündigt – am Donnerstag wurde die Stadt dann aktiv: Weil sich im Mauerwerk der Kita Kuhweid Risse gebildet hatten, wurde ein Gruppenraum geschlossen (wir berichteten). Die betroffenen Kinder weichen bis auf Weiteres in den Gemeinschaftsraum der Kita aus. Die Angebote, die dort normalerweise stattfinden, wie etwa Ergotherapie und Sprachförderung, ziehen ins benachbarte Mehrgenerationenhaus um, wie die städtische Pressestelle mitteilte.

Demnach sind auch die an den Gruppenraum angrenzende Küche und ein Lagerraum betroffen. Sie wurden ebenfalls gesperrt. Die Verpflegung der etwa 120 Kinder, die die Kita derzeit besuchen, übernimmt ein Caterer. Für Erzieherinnen, Kinder und Besucher bestehe keine Gefahr, versicherte die Stadt.

Derzeit untersucht ein Fachbüro für Statik in Abstimmung mit dem Amt für Immobilienwirtschaft die Schäden. Die Stadt rechnet nächste Woche mit Erkenntnissen. Das Kita-Gebäude wurde Anfang der 70er-Jahre erbaut und seitdem mehrfach saniert. Bereits Anfang der 2000er-Jahre hatte es Probleme mit Mauerissen gegeben. Damals wurde der Grund unter dem Gebäude mit Beton stabilisiert.

-ltho



Sieht fast aus wie ein Kunstwerk, ist aber kein gutes Zeichen: Risse durchziehen eine Wand in der Kita Kuhweid. BILD: PHILIPP REIMER

„Wir hoffen auf einen Weihnachtsendspurt“

Paul Herrmann, Geschäftsführer der Buchhandlungen Beltz, spricht im Interview über die Corona-Zeit und bedankt sich bei vielen treuen Kunden

Weinheim. Die Corona-Pandemie macht es auch dem Buchhandel nicht einfach, das Weihnachtsgeschäft ohne Einbußen zu überstehen. Um ihren Kunden den Einkauf so angenehm wie möglich zu machen, haben sich viele Buchhändler einiges einfallen lassen. Wir sprachen mit Paul Herrmann, dem Geschäftsführer der Buchhandlung Beltz in der Bahnhofstraße 3–9, über Aktionen im Corona-Winter und den E-Book-Boom.

Herr Herrmann, wie ergeht es Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesem Corona-Winter?

Paul Herrmann: Es war und ist ein hartes Jahr mit vielen Unsicherheiten für uns alle. Besonders für uns im Handel. Wir bei Beltz haben das Beste daraus gemacht. Es ist eine Erfahrung, die uns eng und irgendwie anders miteinander verbindet. Das Verhältnis zu unseren Kundinnen und Kunden ist in dieser Zeit auch noch intensiver geworden. Wir haben viel Solidarität gespürt, das berichten mir auch andere Einzelhändler in der Stadt. Unsere Kunden unterstützen uns wirklich sehr. Sie haben sehr wohl zur Kenntnis genommen, wie trostlos im Frühjahr die Innenstadt war. Man hat ein Bild davon bekommen, wie sehr Trubel und die Begegnungen fehlen würden, wenn man sich einen Handel nur online vorstellt.

Wie hatten Sie auf den ersten Lockdown reagiert?

Herrmann: Wir mussten Kurzarbeit anmelden und haben in dieser Zeit einen Fahrdienst entwickelt und eingerichtet. Es gab viele Beratungsgespräche am Telefon, das klingelte den ganzen Tag. Hervorragend eingeschlagen haben unsere Überraschungspakete, jeden Tag haben wir stundenlang Päckchen gepackt und mit viel Einsatz jeden Wunsch erfüllt. Die Men-

schen haben sich selbst überraschen lassen oder haben Überraschungs-Zusammenstellungen an Enkel, Freunde oder als Gruß aus der Ferne geschickt. Diese Idee werden wir auf jeden Fall beibehalten.

Und wie erfolgreich war der Liefersdienst?

Herrmann: Auch den Liefersdienst werden wir in ähnlicher Form beibehalten. Wir haben gezeigt, dass es nicht nötig ist, online zu bestellen. All das, was dort geboten wird, können wir auch. Und zudem können wir damit unsere lebhaftes Innenstadt erhalten.

Wie sind Ihre Hoffnungen für die nahe Zukunft?

Herrmann: Momentan hoffen wir, dass es ein „Lockdown light“ bleiben wird und weiterhin Menschen die vielen Einzelhändler in Weinheim besuchen können. Wir setzen auf unsere Kunden und hoffen, dass sich das Weihnachtsgeschäft, nicht wie das Ostergeschäft, nur im Internet abspielen wird. Es ist so schade, dass die schönen Weihnachtsmärkte in Weinheim nicht ihren gewohnten Flair verbreiten können und die Restaurants schließen mussten. Das alles war ein Garant für eine belebte Innenstadt.

Ihre beliebten Lesungen können aktuell ebenso nicht stattfinden. Wie versuchen Sie das auszugleichen?

Herrmann: Leider können wir im Moment keine Lesungen durchführen, das ist richtig, aber unsere literarische Revue bieten wir dennoch an, wenn auch in einer anderen Form. Sie ist sehr beliebt und wir möchten sie keinesfalls ausfallen lassen. Schauen Sie sich unsere Schaufenster an, dort findet unsere Revue im Corona-Jahr statt.

Was glauben Sie, werden Bücher irgendwann ganz durch E-Books ersetzt werden?

Herrmann: Dass die Akzeptanz an E-Books steigt, sehe ich als keine unmittelbare Gefahr für das Printprodukt. Es ergänzt nur und wir wissen auch aus unserem Verlag, dass E-Books hauptsächlich von Viellesern genutzt werden. Sie haben ja ähnliche Ladenpreise wie das physische Produkt – aber ja, das Buch wird sich sicher immer mehr zum Geschenk, für andere oder für einen selbst, entwickeln. Im Übrigen bieten wir in unserer Buchhandlung längst nicht mehr ausschließliche Bücher an, sondern haben auch attraktive Geschenk-Produkte im Sortiment, die die Lese-Welt ergänzen, wie zum Beispiel Kalender. Die sind ein wunderbares Geschenk. Darauf legen wir aktuell einen besonderen Fokus.

Abschließend, Sie hoffen also trotz der Umstände noch auf einen Weihnachtsendspurt?

Herrmann: Wir hatten Einbußen in den Lockdown-Monaten und haben dank unserer treuen Kunden kräftig aufgeholt. Ich bin optimistisch, dass, wenn wir nicht schließen müssen, unsere Kunden weiter zu uns kommen werden. Über allem steht aber, dass wir möglichst alle gesund bleiben und bald wieder Lesungen, Konzerte und Künstler erleben dürfen.

MC





AKTIONEN IM CORONA WINTER

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

um Ihnen das Einkaufen so angenehm und sicher wie möglich zu machen, haben wir uns einiges einfallen lassen. Wir hoffen, unsere Angebote erleichtern Ihnen das Weihnachtsshopping – wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch, Ihren Anruf, Ihre Bestellungen.

Unterstützen Sie Ihre Einzelhändler und Gastronomen in Weinheim: Viele haben sich etwas Besonderes für Sie überlegt und freuen sich über Besuche.

Bleiben Sie uns und Weinheim treu, damit wir auch „nach“ Corona noch eine lebendige Innenstadt bieten können. Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein gutes Jahr 2021!

Paul Herrmann & Ihr Team der Beltz Buchhandlung

BELTZ ÜBERRASCHUNGSPAKETE



Je nach Umfang (bis 10€, bis 20€, bis 30€ usw.) und Wunsch (z.B. Lesevorlieben, Alter der Kinder) stellen wir Ihnen gerne eine persönliche Überraschung zusammen.

Zum Beispiel:

- Überraschungspaket Krimi
- Überraschungspaket Literarisches
- Überraschungspaket für die ganze Familie
- Überraschungspaket für die Großeltern

Wir suchen aus!

Die Beltz-Überraschungspakete eignen sich sehr gut als Geschenk für Ihre Liebsten und, in der aktuellen Situation, auch als Grüße aus der Distanz. Falls etwas Ihren Geschmack nicht treffen sollte oder Sie schon eines der Bücher zuhause haben, können Sie die Ware umtauschen.

BELTZ LITERARISCHE REVUE

Unsere beliebte Buchvorstellung ist dieses Jahr leider nicht live möglich. Alternativ gibt es eine „Schaufenster-Revue“. Wir stellen in allen Fenstern unsere Buchtipps mit Rezensionen aus. Wunschzettel mit kurzen Zusammenfassungen liegen zum Ankreuzen bereit und Sie können wählen.

WUNSCHZETTEL

Ihre Enkel, Ihre Kinder oder Sie selbst können Wunschzettel schreiben, die wir dann für Sie zusammenstellen. Gerne verpacken und liefern wir Ihre Geschenke auf Wunsch. Einkaufen im Weihnachtstrubel können Sie sich sparen!

Bei uns finden Sie:

- Bücher
- Kalender
- Timer
- Tonies

- Spiele
- Größello, Dinosaurier & Feen
- Grußkarten
- ... und vieles Mehr!

BESTELLUNGEN PER MAIL ODER TELEFONISCH UNKOMPLIZIERT MÖGLICH

LIEFERSERVICE
Wir liefern auf Wunsch mit Rechnung an die Haustür.

ABHOLSERVICE
Holen Sie Ihre Bestellung zügig und ohne langen Aufenthalt ab.

Beltz Buchhandlung GmbH
Bahnhofstraße 3-9
69469 Weinheim

Beratung & Bestellung
Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa - 16:00 Uhr
06201 - 61350

Ihre Buchhandlung online!
info@beltz-buchhandlung.de
www.beltz-buchhandlung.de

Vorlesetag: In der Waldschule bietet Dr. Markus Weber 88 Schülern zwei mitreißende Märchenstunden / Mischung aus Lesung, Schauspiel und Klangerlebnis

Geheimnisvolle Tür und sieben liebe Zwoggel

Weinheim. Dreimal hintereinander schlägt Dr. Markus Weber die Klangschaale ganz sachte an. Bei jedem Ton fällt ein Tropfen rotes Blut der Königin in den weißen Schnee. Man sieht nicht nur bei Schneewittchen vieles vor seinem geistigen Auge, wenn der Weinheimer Märchen in seiner Muttersprache erzählt. Auch 88 Schüler der Waldschule hingen ihm gestern bei zwei Veranstaltungen in der großen Schulturnhalle förmlich an den Lippen, als er mit ihnen die „Kloa mit de rout Kapp“ (Rotkäppchen) durch den Weinheimer Wald begleitete oder mit ihnen gespannt durch das Loch einer geheimnisvollen kleinen Tür am Burgweg spähte und das Rumpelstilzchen erblickte, das „ums Feier herumdoppst“.

Märchen der Brüder Grimm standen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages an der einzigen Waldschule auf dem „Stundenplan“. Als Weber morgens ankam, staunte er über den liebevollen Empfang. Die Schule hatte ihm bereits eine kleine Bühne gebaut. Rund um einen großen Lesestuhl bildeten stilisierte Tannenbäume einen Märchenwald. Oben auf einem Bücherstapel lagen zwei uralte Exemplare, die Weber zu Beginn seiner Vorlesestunde den Kindern

vorstellte. Ein Buch aus dem Jahr 1822 enthält Anmerkungen der Brüder Grimm zu ihren Märchen, ein noch kleineres Buch über Hausmärchen stammt aus dem Jahr 1858 und ist ein Vermächtnis seiner Urgroßmutter Katharina Baumann.

Wenn Weber Märchen liest, ist er in seinem Element. Es ist eine Mischung aus Hörspiel, Schauspiel und Lesung. Seine Gabe, verschiedenen Figuren ihre Stimme zu geben, zieht die Zuhörer noch stärker in das Geschehen hinein. Weber hat die von den Grimms aus dem Volksmund ins Hochdeutsche übersetzten Märchen wieder in den Dialekt zurückgeholt. Die sieben Zwerge sind sieben Zwoggel, Schneewittchen würgt den vergifteten Apfelbissen nicht heraus, sondern „worgst“ ihn. Dass die Zwoggel im Wald von Owwerfloggebach leben und im Bergwerk in Schriese nach Silber schürfen, holt die Geschichten für Kinder und Erwachsene in ihr Lebensumfeld. Webers umgeschriebene Märchen gibt es auch als CD mit Hörspielcharakter, und wer weitere Woinemer Varianten der alten Geschichten hören möchte, kann sich freuen: Der Erzähler sucht schon nach Schauplätzen für Frau Holle, die sieben Geißelein oder Domröschen.



Mit einem fesselnden Vortrag seiner Grimms Märchen auf Woinemerisch begeisterte Dr. Markus Weber gestern Schüler der Weinheimer Waldschule, die coronakonform in ihrer Turnhalle der Lesung im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages lauschten. BILD: PHILIPP REIMER

Totensonntag: Eine halbe Stunde mit Posaunenchor und Lesungen

Andacht auf Hauptfriedhof

Weinheim. Schon traditionell bietet die evangelische Gemeinde an der Peterskirche am Nachmittag des Totensonntages, 22. November, um 15 Uhr eine Andacht auf dem Weinheimer Hauptfriedhof an. Die Besucher werden oben im Bereich der Kriegsgräber von den Klängen des Liedes „Christ ist erstanden“ empfangen.

Melodien alter Kirchenlieder
Die knapp halbstündige Andacht lädt dazu ein, den Melodien alter Kirchenlieder zuzuhören, zur Ruhe zu kommen, Lesungen aus der Bibel

zu hören und mitzubeten, schreibt die evangelische Gemeinde in einer Pressemitteilung.

Die Andacht wird von Pfarrerin Ute Haizmann und einigen Mitgliedern der Weinheimer Posaunenchor gesteuert. Der Gottesdienstbereich ist nicht bestuhlt.

Was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beachten sollten: Wie bei allen Gottesdiensten der evangelischen Landeskirche in Baden ist auch bei diesem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie das Hinterlassen der Kontaktdaten verpflichtend.

Ordnungsamt: Stadt Weinheim kündigt Kontrollen in Sachen Maskenpflicht an

Kein Abstand im vollen Schlosspark

Weinheim. Seit Ende Oktober gilt in Fußgängerbereichen sowie im Schlosspark nach städtischer Verfügung Maskenpflicht, wenn der Abstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Darauf weist jetzt das Ordnungsamt hin.

Es gibt erfahrungsgemäß Zeiten, in denen der vorgeschriebene Abstand sowohl in der Fußgängerzone als auch im Schlosspark nicht einzuhalten ist. „Da gilt dann definitiv eine Maskenpflicht“, sagt Oberbürgermeister Manuel Just. Die Stadt hatte, ergänzend zur Corona-Verordnung des Landes, eine Allgemeinverfügung für den Schlosspark erlassen, laut der die Maskenpflicht – im Falle der Nichteinhaltung des Abstands – auch dort greift. Dies wird an Wochenenden verstärkt kontrolliert und auch geahndet.

An Sonntagmittagen ist der Schlosspark so frequentiert, dass eine Abstandswahrung auf den Wegen nicht möglich ist. Zu diesen Zeitpunkten sollte man mit Kontrollen rechnen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Just appelliert: „Eigentlich sollte jeder so vernünftig und rücksichtsvoll sein, eine Maske überall zu tragen, wo der Abstand

nicht eingehalten werden kann.“ Nach den Erfahrungen des Ordnungsdienstes leisten die meisten Personen dem Appell auch Folge. Aber nicht alle. Außerhalb des Schlossparks gilt ohnehin die Landesverordnung, nach der in Warteschlangen vor Verkaufsstellen – auch im Freien – sowie auf Wochenmärkten und anderen Marktveranstaltungen eine Maske zu tragen ist, ebenso in der Fußgängerzone, am Dürreplatz, auf dem Marktplatz und unterhalb des Windeckstegs. Maskenpflicht besteht auch beim Einkauf, in Bussen, Bahnen und am Bahnsteig.

Die GAL-Fraktion interpretiert dies so: Wer sich aus dem Gemeinderat in den sozialen Medien zu der Veröffentlichung in den WN geäußert habe, die oder der müsse die Information auch „durchgestochen“ haben. Da sich ein Mitglied der GAL-Fraktion in den sozialen Medien nach Veröffentlichung des WN-Berichts geäußert habe, stehe es nach Lesart der CDU jetzt im Verdacht, die Presse informiert zu haben. „Das ist eine ungeheuerliche Anschuldigung.“ Skerl fragt sich, wie die CDU-Fraktion dazu komme, das GAL-Fraktionsmitglied – und andere – öffentlich zu verächtigen, dies getan zu haben. Da es dafür sicher keine Beweise gebe, „erwarten wir, dass die CDU-Fraktion diese Anschuldigung sofort zurücknimmt und sich entschuldigt. Wenn das nicht geklärt wird, dann ist das Vertrauensverhältnis in der Tat schwer erschüttert.“ Über die Weitergabe nicht öffentlicher Informationen müsse man ernsthaft sprechen und sich darauf verständigen, dass die Vorschriften der Gemeindeordnung eingehalten werden. Damit könne man es dann aber auch bewenden lassen. Alles andere sei „völlig neben der Sache und unverhältnismäßig.“

Alte Druckerei: Zu weiteren Änderungen gezwungen

Spitzklicker liefern im März Seelenfutter

Weinheim. Die Tische stehen noch so wie bei der letzten Aufführung vor dem Lockdown – mit viel Abstand voneinander. In Richtung Bühne steht ein Schild, das auf das Maskentragen während der Vorstellung hinweist. „Die Leute haben auch das zuletzt mitgemacht“, sagt Franz Kain, und seine Tochter Patricia fügt hinzu: „Wir haben zum Dilemma und zu steigenden Infektionszahlen nicht beigetragen.“ Aber es nutzt nichts: Die „Alte Druckerei“ musste ein weiteres Mal vorübergehend ihr Programm umstellen und die im November, Dezember und Januar geplanten Termine verlegen. „Wir planen und hoffen, dass es im Februar weitergehen kann“, sagt Kain.

100 als Zuschauer-Limit
Die 100 steht dabei. Alle Veranstaltungen sollen zunächst einmal dieses Zuschauer-Limit haben. Mehr hält man für unrealistisch. Vor dem erneuten Corona-Kahlschlag aller Kulturaktivitäten war es gerade wieder so angelaufen. Auch bei seinem

eigenen Solo-Programm habe Kain es regelrecht gespürt, wie dankbar die Menschen für Unterhaltung in der schweren Zeit waren.

Deshalb wollen „Die Spitzklicker“ in ihrem nächsten Programm „Seelenfutter querbeet“ klar: Es wird zehn Vorstellungen mehr als sonst geben, aber man wird wegen der Abstandsbestimmungen nur etwa zwei Drittel der sonstigen Zuschauermenge erreichen.

Zehn Vorstellungen mehr
Schon jetzt ist dem Weinheimer Kabarett-Ensemble klar: Es wird zehn Vorstellungen mehr als sonst geben, aber man wird wegen der Abstandsbestimmungen nur etwa zwei Drittel der sonstigen Zuschauermenge erreichen.

Susanne Mauder, Markus König und Franz Kain planen kein von Corona beherrschtes Programm. „Wir setzen auf kabarettistische Unterhaltung und sprechen viele andere Themen an“, sagt Kain. Schließlich müssten wir alle wieder lernen, gemeinsam zu lachen.

Nur für kurze Zeit!

Polster - Boxspring - Relaxsessel

Sonder-Verkauf

Qualitätsmöbel von Marken-Herstellern aus Überproduktion!

Riesen Auswahl bei
POLSTER-GARNITUREN, BOXSPRING-BETTEN und RELAX-SESSELN!

Relaxsessel ab **698,-**

Alle Abholpreise und ohne Dekoration, Lieferung gegen Aufpreis und Montage möglich. Nur solange Vorrat reicht / Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Maße sind ca. Angaben. Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Preis-Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Druckfehler vorbehalten.

Viele starke Möbelmarken wie zum Beispiel:

Auch 15 ruf BETTEN im Sonder-Verkauf!

z.Bsp.: Polstergarnitur
Samtoptik mittelbraun,
Schenkelmaß: 172x270 cm
1.578,- 899,-

ALLES sofort verfügbar!

Bei uns sicher einkaufen auf fast **10.000 m²** **Ausstellungsfläche!**

Sicherheitsabstand und Hygienemaßnahmen zu 100% gewährleistet

Seit über 55 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau
www.jaeger-birkenau.de • Tel. 06201/3980
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9.30-18 Uhr

ANZEIGE



Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

RIESENAUSWAHL

ELEKTRO, HYBRID, BENZIN O. DIESEL?

Jetzt testen und probefahren!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 8,3-3,8; CO₂-Emissionen in g/km: 188-100 gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151. Effizienzklasse: E-A.

autohaus Jöst GmbH

RIESEN-AUSWAHL ÜBER 350 FAHRZEUGE.

Freiburger Straße 33
69469 Weinheim
Tel. 0 62 01/99 49 0
www.opel-joest-weinheim.de

Erst vergleichen, dann kaufen.

JÖST GIBT WEITER VOLLGAS!

Topangebote für Tageszulassungen & Vorführwagen!

Ebenfalls im Angebot: Unsere Alternativen Antriebe!

i10	ab 9.990 €	i20	ab 10.990 €
i30	ab 15.590 €	i30 Kombi	ab 16.590 €
i30 N	ab 28.990 €	IONIQ Hybrid	ab 21.990 €
Kona	ab 16.990 €	Tucson	ab 19.990 €

Auto-Service Jöst GmbH
Freiburger Str. 33, 69469 Weinheim
Tel.: 06201 - 99490
www.hyundai-joest.de

HYUNDAI

Angebote gültig für Tageszulassungen aus 01/2020 bis 08/2020. Garantie läuft ab Erstzulassung.

Gesamtverbrauch l/100km: kombiniert 7,7-4,2; CO₂-Emission kombiniert 176-97 g/km. Energieeffizienzklasse E-A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Batteriegarantie**

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. ** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetz-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Gemeinderat: Ausgleichsbetrag für die Jahre 2021 und 2022 wird beraten / Neue Friedhofssatzung soll verabschiedet werden

OEG-Zuschlag wegen Corona

Hirschberg. ÖPNV, Friedhof und Abwasser stehen im Mittelpunkt der nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 24. November. So wird das Gremium die neue Finanzierungsvereinbarung für die OEG-Linie 5 für die Jahre 2021 bis 2022 verabschieden. Konkret geht es um den Nettoausschlagssatz je Nutzkilometer, über den bereits der Verwaltungsausschuss beraten hatte. Dieser Ausgleichssatz für die 116 000 Nutzungskilometer auf Hirschberger Gemarkung wird alle zwei Jahre neu festgelegt.

Aufgrund der Corona-Pandemie kommt für diesen Zeitraum ein besonderer Zuschlag dazu. Für Hirschberg bedeutet dies Folgendes: Der Ausgleichsbetrag mit dem coronabedingten Aufschlag liegt für 2021 bei 657 000 Euro (5,52 Euro je Nutzungskilometer). Dies sind 57 000 Euro mehr gegenüber einem Ausgleichsbetrag ohne Coronaaufschlag. Für 2022 (5,29 Euro je Nutzungskilometer) liegt der Ausgleichsbetrag mit coronabedingtem Aufschlag bei 629 000 Euro; dies sind 17 000 Euro mehr als der Ausgleichsbetrag ohne Corona-Aufschlag.

Da die konkrete Entwicklung der Verkehrserlöse entscheidend vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Nahverkehrsnutzung abhängt, soll im Rahmen einer Öffnungsklausel eine genaue Abrechnung der Verkehrserlöse erfolgen. Die Erhöhungsbeträge beziehungsweise die Verkehrserlöse werden dann jeweils im Folgejahr nach Feststellung des Jahresabschlusses der RNV GmbH „spitz“ abgerechnet. Sollte es zu Abweichungen kommen, wird der Differenzbetrag von der RNV zurückerstattet.

Die neuen Friedhofs- und Bestattungsgebühren, die im Ausschuss für Technik und Umwelt beraten und anschließend verabschiedet wurden, sind ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung.



Hirschbergs Gemeinderat befasst sich am nächsten Dienstag, 24. November, mit dem Nettoausschlagssatz je Kilometer für die OEG-Linie 5. Dabei gibt es für die Jahre 2021 und 2022 einen coronabedingten Zuschlag.

BILD: THOMAS RITTELMANN

Außerdem wird sich der Gemeinderat mit dem Ergebnis der Abwasserbeseitigung befassen. Getreu dem Kommunalabgabengesetz ist die Abwassergebühr kostendeckend zu erheben. Kostenüberdeckungen sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden. Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung ergab sich im Jahr 2019 eine Unterdeckung von 142 000 Euro. Grund hierfür waren erhöhte Ausgaben bei der Unterhaltung der Kanäle. Bei der Beseitigung des Niederschlagswassers gab es hingegen eine Überdeckung in

Höhe von 40 000 Euro. Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung findet sich ebenfalls auf der Tagesordnung.

Darlehen für Wasserversorgung
Zudem soll über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Wasserversorgung beraten werden. Für das Jahr 2020 ist im Vermögensplan eine Kreditaufnahme von 551 000 Euro vorgesehen, die unter anderem der Finanzierung des Ringschlusses Gewerbepark-Lobdengaustraße (Aufwand 340 000 Euro) dient.

Die Verwaltung wird in der Sit-

zung entsprechende Darlehensangebote unterbreiten. Die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, Bekanntgaben, Anfragen und Anträge finden sich am Ende der Sitzung. Und zu Beginn haben üblicherweise die Bürger bei der Einwohnerfragestunde das Wort.

hr

● Hirschberger Gemeinderat, Dienstag, 24. November, 19 Uhr, Bürgersaal des Rathauses, Großsachsener Straße 14. Aufgrund der Corona-Pandemie muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser darf nur bei den Redebeiträgen zur besseren Verständlichkeit abgesetzt werden.

KURZ NOTIERT

Keine Feier beim Jahrgang

Leutershausen. Aufgrund der neuen Änderungen der Corona-Bestimmungen findet die Adventsfeier des Jahrgangs 1934/1935 nicht statt.

Lehrerkonzert fällt aus

Schriesheim. Das für Freitag, 27. November, angekündigte Konzert der Musikschule Schriesheim mit dem Geigenlehrer Vladimir Rivkin in der Alten Synagoge in Leutershausen muss wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Musikschule hofft auf einen Ersatztermin im Frühjahr.

VdK-Jubiläarfeier abgesagt

Leutershausen. Der VdK Leutershausen gibt bekannt, dass die Advents- und damit verbundene Jubiläarfeier am 29. November wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann. Da die Jubiläarfeier ausfällt, werden die Jubilare von 2020 zu einem späteren Zeitpunkt geehrt.

Adventsbriefaktion

Leutershausen. Familien fragen sich in diesen Tagen: Was sollen sie an den Adventssonntagen anfangen? Weihnachtsmärkte sind abgesagt und nur zuhause sitzen ist langweilig. Aber gemeinsam den Advent gestalten, kann sehr kreativ sein. Wer hierfür Anregungen sucht, kann sich vom katholischen Kinderkirchenkreis inspirieren lassen. Hier lädt die Kirchenmaus Trudi alle Kinder ein, sich für jeden Adventssonntag einen Adventsbrief zuschicken zu lassen. Die Eltern müssen nur eine E-Mail an trudi-kinderkirche@web.de mit Namen und Anschrift des Kindes senden, dann kommt in den nächsten Tagen der erste von vier Briefen mit Anregungen zum Basteln, Singen und Beten. Gerne kann man die Initiatorinnen auch direkt ansprechen: Manuela Grimm, Carolin Stein, Dorothee Turda und Gabi Mihan-Penk.

Technischer Ausschuss: Gremium genehmigt Umwandlung von Räumen in Heidelberger Straße

DRK muss in Kürze ausziehen

Schriesheim. „Räumungsverkauf“ steht am Schaufenster des Second-Hand-Ladens des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Heidelberger Straße 21. Der Laden macht zum 28. November dicht, was viele Schriesheimer bedauern. Auch Margret Rapp, die Leiterin des Ladens, seufzt. „Sehr, sehr schade, die Arbeit liegt mir schon am Herzen.“ Anja Hölzel dagegen ist erleichtert. Gerade hatte sie in nicht-öffentlicher Sitzung dem Ausschuss für Technik und Umwelt ihr Konzept für die Umwidmung des Ladenlokals in spezielle Büroräume vorgestellt – und gleich im Anschluss billigten die Stadträte im großen Ratssaal öffentlich ihr Projekt. Im neuen Jahr will Anja Hölzel hier ihr ganz besonderes Maklerbüro und ein Domizil ihrer AgEvents“ eröffnen. Eigentlich darf in der Altstadt das Erdgeschoss von Gebäuden nur von Läden und nicht für Wohnraum genutzt werden.

Der Ausschuss aber hat die Pläne von Anja Hölzel abgesegnet. Sie darf im Parterre des Gebäudes ein „Wohnzimmer“ einrichten, obwohl das eigentlich durch eine Veränderungssperre im Bebauungsplan ausgeschlossen ist. Doch Verwaltung und Stadträte lassen diese Ausnahme zu. Geplant ist, das jetzige Ladengeschäft des DRK als Maklerbüro zu nutzen. Neben dem Büro will Hölzel dort auch ein besonderes „Wohnzimmer“ als „Ort für soziale Kontakte“ für ihre Event-Agentur und als Immobilien-Treffpunkt einrichten. In gemütlicher Atmosphäre sollen sich hier ihre Kunden zusammen mit Experten austauschen können. „Reparaturarbeiten sind für Januar geplant, Eröffnung könnte im Februar sein“, sagte Hölzel. Der Se-



In den Second-Hand-Laden des DRK in der Heidelberger Straße 21 zieht im Februar 2021 ein Maklerbüro ein.

BILD: MARTIN TANGEL

cond-Hand-Shop jedoch schließt zum Monatsende. „Unser Mietvertrag wurde gekündigt. Die Suche nach einem anderen Standort war vergeblich. In Zukunft wird es in Schriesheim leider keinen solchen DRK-Laden mehr geben“, bedauert Rentnerin Margret Rapp. Von Anfang an sei sie dabei gewesen, tolle Waren hätten sie als Mini-Jobberin und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter hier verkauft. Und auch die Kundschaft habe den Laden sehr gut angenommen.

„Sehr bedauerlich“, meint auch die Mannheimer DRK-Geschäftsführerin Christine Springer. Man habe mit Hilfe der Stadt versucht, eine Alternative zu finden. Doch die Läden seien entweder zu klein, einfach ungeeignet oder finanziell nicht zu stemmen gewesen. „Wir haben die zukünftige Nutzung geprüft, ein attraktives Projekt für die Innenstadt“, beurteilt jedoch Beate Kreis (Bauverwaltung) die Umwandlung des Ladens in ein Büro. Der Fokus in der Altstadt könne sich

nicht allein auf den Einzelhandel richten. Dienstleistungsbetriebe könnten nicht ausgeschlossen werden, dies sei nun durch diesen Grundsatzbeschluss klar. „Das bereichert unsere Altstadt“, signalisierte Georg Grüber Zustimmung für die Grüne Liste (GL). Und Frank Spingel (CDU) ergänzte: „Wir sind froh, dass hier jemand Geld in die Hand nimmt.“ „Ein guter Anfang“, so der Kommentar von Jutta Becker für die Freien Wähler. Und Sebastian Cuny (SPD) lobte die im Juni 2020 vom Gemeinderat im Bebauungsplan „Altstadt“ beschlossene Veränderungssperre: „Sie wirkt. Wir wollen so die wenigen Ladenflächen erhalten und sind froh, dass wir auch Dienstleistungsgewerbe bekommen.“ „Wir müssen alles tun, um Leerstände zu vermeiden“, forderte Ulrike von Eicke (FDP). Auch Bürgermeister Höfer unterstützt die Planungen von Anja Hölzel und verteidigte das Konzept, in der Altstadt keine Wohnungen im Erdgeschoss zuzulassen.

tan

Gemeinderat: Gremium verabschiedet am Montag die Satzung / Neue Gutachtergebühren und Vergabe von Aufträgen für die Hebelschule sind weitere Punkte

Plan fürs Rathausumfeld beschließen

Hemsbach. Bachverdolung, Neubau Hebelschule, Satzung für den neuen Gutachterausschuss „Nördlicher Rhein-Neckar-Kreis“, Bauleitplanung für den Bebauungsplan Nummer 66 „Rathausumfeld“, Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse sowie Anfragen und Anregungen finden sich auf der Tagesordnung des Hemsbacher Gemeinderats am Montag, 23. November. Tagungsort ist wegen der Corona-Pandemie nach wie vor die Hans-Michel-Halle.

Nach der Einwohnerfragestunde und der Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Bürgermeister Jürgen Kirchner wird sich das Gremium mit der Neugestaltung der „Unteren Bachgasse“ befassen. Konkret sollen die Ingenieurleistungen für den ersten Bauabschnitt der Bachverdolung mit einer Länge von rund 150 Metern an die Hirschberger Firma Ingenieurbüro Schulz vergeben werden. Kostenpunkt: rund 50 000 Euro. Die aus dem ersten Bauabschnitt gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich Konstruktion, Bauweise und Zustand sollen in die weiteren Bauabschnitte einfließen.

Mit dem derzeit größten Hemsbacher Bauprojekt, dem Neubau der Hebelschule, wird sich der Gemeinderat auch beschäftigen. Genaue Angaben sollen die Aufträge für den Innenausbau (Türen und Verglasung) und für den Metallbau vergeben werden. Der Auftragswert liegt bei rund 295 000 Euro.

Wie berichtet, trat zum 1. Juli die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Nördlicher Rhein-Neckar-Kreis“ in Kraft. Dieser Vereinbarung hat sich auch die Stadt Hemsbach angeschlossen. Die Erfüllung der im Baugesetzbuch geregelten Aufgaben des Ausschusses wurde auf die Stadt Weinheim übertragen. Zum 1. Januar 2021 nimmt der neue Gutachterausschuss seine Arbeit auf. Der Hemsbacher Gemeinderat soll nun in der Sitzung die alte Hemsbacher Gebührensatzung aufheben und die neue verabschieden.



Auf dem Areal der ehemaligen Gaststätte „Max“ wird kräftig gearbeitet. Es entstehen zwei Doppelhäuser. Sie sollen bis Ende 2021 bezugsfertig sein. Der Neubau, der bei der Stadt den Anstoß gab, für die angepasste Entwicklung und Nachverdichtung des Bereichs um das ehemalige Rothschild-Schloss einen Bebauungsplan aufzustellen, wurde vom Gemeinderat bereits vor etwa einem Jahr genehmigt.

BILD: PHILIPP REIMER

Bei der Berechnung wurden die kalkulierten Gebührensätze für Verkehrswertgutachten den bisherigen Gebühren der Gemeinden im nördlichen Rhein-Neckar-Kreis und den aktuellen Gebühren anderer Gutachterausschüsse sowie Sachverständigenverbänden gegenübergestellt. Unter dem Strich bedeutet dies, dass mit einem deutlichen Gebührenanstieg zu rechnen ist. Dies relativiert sich laut Sitzungsunterlagen wieder, da die Gebühren im Schnitt seit 15 bis 20 Jahren nicht angepasst wurden.

Am Beispiel Weinheim zeigt sich, dass ein Gutachten mit einem Verkehrswert von 500 000 Euro bisher 1700 Euro gekostet hat, aber zukünftig 2400 Euro kosten wird.

Die Bauleitplanung der Stadt zum Bebauungsplan Nummer 66 „Rathausumfeld“, hier Offenlage der eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss, ist ein weiteres Thema auf der Tagesordnung. Das Plangebiet liegt am Rand des historischen Ortskerns der Stadt nördlich und west-

lich des Rathauses an den Straßen Schlossgasse und Hildastraße. Die Größe des Plangebiets beträgt 0,55 Hektar. Innerhalb des Areals liegt auch die ehemalige Gaststätte „Max“. Wie berichtet, entstehen dort vier Doppelhaushälften mit je 136 Quadratmetern Wohnfläche und Garage. Die Grundstücke haben Größen zwischen knapp 160 und 200 Quadratmetern. Mit der Fertigstellung wird bis zum Jahresende gerechnet.

Erklärtes Ziel des Bebauungsplans Nummer 66 „Rathausumfeld“

ist es, die städtebauliche Entwicklung und Gestaltung der unmittelbaren Nachbarschaft des historischen Rathauses und Rathausplatzes so zu steuern, dass eine angemessene Nachverdichtung und Neubebauung planungsrechtlich ermöglicht wird. Städtebaulich wichtig ist auch, die Fläche südlich der sogenannten Zehntscheuer von Bebauung freizuhalten.

hr

● Hemsbacher Gemeinderat, Montag, 23. November, 18.30 Uhr, Hans-Michel-Halle, Hüttenfelder Straße 42.

Turngemeinde

Whiskytasting jetzt im Juni 2021

Laudenbach. Das Whiskytasting der Turngemeinde wird aufgrund der aktuellen Pandemielage nochmals verschoben. Der neue Termin ist Samstag, 12. Juni 2021. Aufgrund der Erfahrungswerte diesen Sommers haben sich die Verantwortlichen für einen Termin entschieden, an welchem die Durchführung des Tastings im TG-Zelt möglich sein sollte. Je nach Pandemielage und Verordnung könnte auch die Durchführung in der Halle möglich sein. Die Karten behalten auch diesmal weiterhin ihre Gültigkeit. Eine Rückgabe bereits gekaufter Karten, falls der neue Termin ungünstig sein sollte, ist bis zum 15. Januar 2021 möglich. Bitte hierzu kurz unter der Kontaktadressegeschaeftsstelle@tg-laudenbach.de melden.

Seniorenrat

Jugendliche helfen bei der Technik

Hemsbach. Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Der Seniorenrat Hemsbach bietet in Kooperation mit dem Jugendzentrum weiterhin die beliebten Techniksprechstunden an. Die nächste Techniksprechstunde findet bereits am Donnerstag, 26. November, in den Räumen des Jugendzentrums in der Tilsiter Straße 39 statt. Ab 15 Uhr helfen Mitarbeiter des Jugendzentrums und Jugendliche dann mit Rat und Tat weiter und vermitteln die Grundlagen der Bedienung von Smartphone, Laptop oder Tablet, Surfen im Internet, Einrichten einer App und versuchen Störungen zu beseitigen. Wegen der zur Zeit auferlegten Corona-Bedingungen ist es unbedingt notwendig, dass man seinen Besuch im Jugendzentrum rechtzeitig telefonisch unter der Telefonnummer 06201/45544 anmeldet, und zwar montags bis freitags zwischen 15 und 18 Uhr. Ohne vorherige Anmeldung ist allerdings keine Hilfe möglich.

Laientheater: Schnawwelwetzter starten dank der Vorsitzenden Heidi Ströbel neues Projekt

Ein digitales Schauspiel

Hemsbach. Die Proben zum neuen Stück „Ein Mädchen für alles“ von Claude Magnier laufen bereits seit Monaten, dank des Engagements der Vorsitzenden Heidi Ströbel und der technischen Unterstützung von Anna Markmann auf digitalem Weg. Die Aufführungen, die für November geplant waren, sind jedoch erst mal auf Eis gelegt, bis ein Theaterbesuch „indoor“, sprich „drinnen“, ohne Abstand, Mundschutz und persönliche Bedenken wieder möglich ist.

Um der treuen Fangemeinde der Schnawwelwetzter schnellstmöglich und trotz Corona Unterhaltung zu bieten, ist die Vorsitzende Ströbel bereits seit April im regelmäßigen, digitalen Austausch mit Kulturschaffenden verschiedener Länder. Vorschläge und Erfahrungsberichte aus diesem Umfeld werden von ihr abgewägt, und sie überlegt, ob, wie

und was für die Theaterarbeit bei den Schnawwelwetztern umsetzbar ist. Digitale Fortbildungen haben es Heidi Ströbel ermöglicht, neue Formen der Probenarbeit kennenzulernen und umzusetzen.

Daher ist es den Schnawwelwetztern nun möglich, ein ganz besonderes Theaterprojekt zu starten. Während um den Verein herum alles eingeschränkt und heruntergefahren wird, bieten die Schnawwelwetzter ein neues coronakonformes Angebot.

Unter dem Motto „Heimat trotz(t) Corona“ wird weitgehend digital per Zoom-Konferenz ein Theaterspaziergang „outdoor“, sprich „draußen“, erarbeitet, dessen Durchführung für Mai/Juni 2021 geplant ist. Zu normalen Zeiten bieten die Schnawwelwetzter Mundarttheater an. Bei der neuen Konzeption geht es aber um weit mehr als

nur ums Theaterspielen und die Mundart. Denn es können alle Formen der Kultur dargestellt werden, und es bietet sich auch Platz für Kunst jeglicher Art, mit und auch ohne Mundart. Jeder, der sich mit seiner Heimat verbunden fühlt und dies zum Ausdruck bringen möchte, ist eingeladen sich an diesem außergewöhnlichen Vorhaben zu beteiligen.

Alles, was man dazu braucht, ist ein internettauglicher Laptop/Tablet/PC mit Lautsprecher und Kamera sowie ein Smartphone. Im Dezember wird in die digitale Vorbereitungsphase gestartet.

Wer dabei sein möchte, schickt eine Mail an vorstand@schnawwelwetzter.de und erhält die Zugangsdaten zum Kennenlernetreffen am Montag, 7. Dezember um 19.30 Uhr. Fragen können auch vorab per E-Mail geklärt werden.



Eigentlich hätte im November das neue Stück der Schnawwelwetzter vorgeführt werden sollen. Coronabedingt ist dies nicht möglich. Der Verein nutzt daher die Möglichkeit zu digitalen Treffen. Unser Bild entstand vor zwei Jahren beim Auftritt in der TV-Halle.

ARCHIVBILD: PHILIPP REIMER

ANZEIGE

BLACK WEEK DEALS

Küchen-Online-Planung? Machen wir - rufen Sie an!

Massivholzrahmen ab **1499,-** Preis ohne Kissen, Funktionen

In Zeiten von Corona sind Vorsicht, Abstand und Hygiene oberstes Gebot. - Zwecks Terminvereinbarung rufen Sie bitte an: **MA 0621 72708-66 ● WO 06241 91011-47**

Das bedeutet für Sie keinen Andrang, keine Wartezeiten. Dafür ein frisch desinfizierter Planungsplatz mit einer transparenten Trennwand. Es ist alles vorbereitet, zu Ihrer und unserer Sicherheit!

Ihr Preis-Vorteil auf Markenmöbel und Küchen bis zu **35%**

Zusätzlich auf frei geplante Küchen* 20% extra (Prisma/Ambienta) **20%**

GRATIS Geschirrspüler* Typ abhängig vom Küchenmodell/ E-Geräte-Set

Moderne Relax-Garnitur
Bezug Stoff, Rücken Nessel, Stellmaß ca. 296 x 187 cm, auf Massivholzrahmen, individuelle Funktionen gegen Mehrpreis.

möbel · küchen
peeck

■ Mannheim, Turbinenstr. 30-32
■ Worms, Petrus-Dorn-Str. 9
www.moebel-peeck.de
Westfalia Möbel Peeck GmbH
MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr

ÖPNV: Verkehrsdezernent Karsten Krug will mit dem neuen Nahverkehrsplan die vier Regionen des Kreises Bergstraße näher zusammenbringen

Der nächste Schritt zur Verkehrswende

Kreis Bergstraße. „Keine Region soll abgehängt werden“, betont der für den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Bergstraße zuständige Dezernent Karsten Krug in einer Pressemitteilung des Landratsamts zum neuen Nahverkehrsplan, der zuletzt auch Thema im Kreistag war. „Diesem Ziel kommen wir jetzt ein bedeutendes Stück näher.“ Der neue Nahverkehrsplan solle damit unter anderem zur Attraktivität des ländlichen Raums beitragen.

Dabei möchte der hauptamtliche Kreisbeigeordnete in den Ballungsräumen Ried und Bergstraße die schon bestehenden Angebote verdichten. „Wir setzen einen neuen Meilenstein auf dem Weg zu zukunftsorientierten und modernen Mobilitätsangeboten“, so Krug. Neben neuen Angeboten auf der Straße, etwa im klassischen Busverkehr, sind demnach auch Verbesserungen des Ruftaxiangebotes, neue flexible Verkehrsangebote und bedarfsgerechte Verbesserungen auf den Schienen vorgesehen. „Damit kommen die vier Teilregionen Bergstraße, Ried, Odenwald und Neckartal in Fahrt“, meint Krug.

Flexibus in Wald-Michelbach

In schwächer besiedelten Gebieten rückten die Orte durch den Ausbau und die Verbesserung des Ruftaxiangebots zusammen und näher an die Ballungszentren heran. Gerade ältere Menschen, die oft nicht mehr so mobil sind, sollen davon profitieren. Zudem kämen moderne bedarfsorientierte Angebote hinzu, wie die für das kommende Jahr geplante Einführung des Flexibusses in Wald-Michelbach.

Die umfangreiche Einbindung des neu etablierten Fahrgastbeirats habe zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Nahverkehrsplans beigetragen, freut sich der Kreisbeige-



Für den Kreisbeigeordneten Karsten Krug ist der neue Nahverkehrsplan ein echter Meilenstein auf dem Weg zu zukunftsorientierten und modernen Mobilitätsangeboten. BILD: LANDRATSAMT

ordnete. Im Kreishaushalt für 2021 sei Geld für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan enthalten. Damit sollen etwa Busverbindungen zwischen Lampertheim und Heppenheim, die Strecke von Brandau über Beedenkirchen ins Lautertal, der Ausbau von Ruftaxiangeboten im ländlichen Raum (unter anderem in Darsberg und Grein, Staffel/Kuralpe, Mackenheim und Ober-Liebersbach) finanziert werden. Zudem solle eine neue Buslinie von Zotzen-

bach über Rimbach bis nach Lörzenbach eingerichtet werden

Weitere Perspektiven

Krug sieht den Nahverkehrsplan als Grundstein für den nächsten Schritt hin zu einer Verkehrswende im Kreis Bergstraße. Der neue Plan zeige weiterhin Perspektiven für die nächsten Jahre auf. Bei entsprechender finanzieller Unterstützung durch das Land könnten dabei zusätzliche Verdichtungen angestrebt werden, etwa auf den Strecken von

Biblis über Groß-Rohrheim nach Bensheim sowie von Lampertheim nach Mannheim, so der für den ÖPNV zuständige Dezernent. Es gehe hierbei aber nicht nur um die Busse, sondern auch um Zugverbindungen.

Im Rahmen der Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans sollen dabei auch Optimierungen überprüft werden. So soll unter anderem eine neue Haltestelle entlang der Nibelungenbahn bei der Firma Sirona in Bensheim geprüft werden. Weitere

mögliche Themen, die geprüft werden sollen, sind der Ausbau der Nibelungenbahn sowie der Ausbau der S-Bahn von Alsbach bis Zwingenberg.

„Die Kreisverwaltung bemüht sich, auch das betriebliche Mobilitätsmanagement im Kreis Bergstraße auszubauen und die Barrierefreiheit zu verbessern“, erklärt Krug in der Pressemitteilung. Und auch die Optimierung des Übergangstarifs zwischen RMV und VRN wird demnach angestrebt.

Polizeibericht

Täterduo steigt in Imbiss ein

Viernheim. Eine Videokamera hat zwei Personen am Donnerstag zwischen 1.30 und 2.30 Uhr in der Mannheimer Straße in Viernheim, Nahe der Autobahn 6, aufgenommen, wie sie die Zugangstür zu einem asiatischen Imbiss aufgebrochen haben. Von dort gelangten sie durch eine weitere Tür in den Verkaufsraum, aus dem sie eine rote Geldbörse mit mehreren Hundert Euro gestohlen haben. Im Anschluss ist das Duo in Richtung Autobahn und mutmaßlich weiter den Weg, parallel zur Autobahn zurück nach Viernheim geflohen, berichtet die Polizei. Die Gesuchten haben ein jugendliches Aussehen. Einer von ihnen war mit einem roten Kapuzenpullover bekleidet. Während der Tat haben beide Täter Handschuhe getragen. Die Ermittlungsgruppe in Viernheim hofft neben der Videoauswertung auch auf Zeugenhinweise, die auf die Spur der Gesuchten führen. Telefonisch sind die zuständigen Beamten unter der Rufnummer 06204/93770 zu erreichen.

KURZ NOTIERT

KVHS: Digitale Endgeräte

Kreis Bergstraße. Wer mit Computern oder mobilen digitalen Geräten arbeitet, sollte sicherstellen, dass alle Komponenten auf dem aktuellen Stand sind. Für einen sicheren Betrieb sind auch ein richtiges Passwort-Management und ein Backup aller gespeicherter Daten notwendig. Ein Kurs der Kreisvolkshochschule (KVHS) Bergstraße gibt eine Übersicht. Für die Teilnahme ist Grundwissen im Umgang mit dem PC erforderlich. Der Kurs läuft zweimal mittwochs, ab dem 25. November, von 18 Uhr bis 20.15 Uhr im KVHS-Schulungszentrum, in Lorsch, Römerstraße 16. Anmeldung unter 06251/1729621.

Landratsamt: Beratungsstelle lädt Paare zu einem Kurs ein

Sich wieder näherkommen

Kreis Bergstraße. Im Alltag bleibt oft wenig Zeit, innezuhalten und genauer hinzuschauen. Dinge, die kurzfristig von Bedeutung sind und gerade anstehen, haben oft Vorrang. Dadurch können auch Gefahren für das Zusammenleben als Paar entstehen. Genau dort setzt das Angebot der Erziehungsberatungsstelle des Kreises Bergstraße in Lampertheim an, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamts in Heppenheim.

In der Gruppe austauschen

Das Gruppenangebot stellt die Kommunikation in den Mittelpunkt und bietet Raum, gemeinsam Neues, das gemeinsame Miteinander und die Partnerin beziehungsweise den Partner zu erfahren. Der Kurs ist für Paare gedacht, die mehr voneinander erfahren beziehungsweise ihre Beziehung beleben und kräftigen wollen.

Die Teilnehmer können sich innerhalb der Gruppe austauschen, Erfahrungen teilen, dies dann in ihren Alltag miteinbringen und gemeinsam in der Beziehung wachsen.

Die Erziehungsberatungsstelle des Kreises Bergstraße bietet dieses Angebot in Kooperation mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes an. Die Gruppe findet im wöchentlichen Rhythmus statt. Derzeit ist geplant, dass der Kurs am Dienstag, 12. Januar 2021, um 16 beginnt und am Dienstag, 9. Februar 2021, endet. Vor Beginn der ersten Sitzung findet ein Vorgespräch statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, sie soll keine therapeutischen Angebote ersetzen.

● Interessierte können sich unter der Telefonnummer 06206/910411 informieren und anmelden.

IG BAU: Gewerkschaft fordert mehr Geld für 350 Maler und Lackierer im Kreis Bergstraße / „Minimalangebot“ der Arbeitgeber

„Ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten“

Kreis Bergstraße. Maler sollen mehr Geld einstreichen: Angesichts der trotz Corona-Pandemie guten Auftragslage im Maler- und Lackierhandwerk fordert die IG BAU ein Lohn-Plus für die rund 350 Beschäftigten der Branche im Landkreis Bergstraße. „Die Bauwirtschaft brummt selbst in der Krise. Davon profitieren auch die Malerbetriebe. Jetzt sollen die Handwerker einen fairen Anteil an den guten Geschäften erhalten“, erklärt Bruno Walle, der stellvertretende Bezirksvorsitzende der IG BAU Rhein-Main, in einer Pressemitteilung.

Die Gewerkschaft verlangt in der laufenden Tarifrunde eine Lohnerhöhung von 5,4 Prozent. Bislang hätten die Arbeitgeber jedoch nur ein „Minimal-Angebot“ von 0,8 Prozent vorgelegt, kritisiert IG BAU-Verhandlungsführer Carsten Burck-



Maler und Lackierer sind auch in Pandemiezeiten stark gefragt. Jetzt sollen sie mehr Geld bekommen, fordert die IG BAU. BILD: IG BAU

hardt: „Das ist ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten, die kein Homeoffice machen können und täglich auf der Baustelle unter erschwerten Corona-Bedingungen die Knochen

hinhalten.“ 2020 sei – trotz Pandemie – ein sehr erfolgreiches Jahr für die Branche. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sei der Umsatz im Maler- und Lackiererhand-

werk im zweiten Quartal des Jahres um 15 Prozent gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Auch die Auftragslage für die nächsten Monate ist nach Beobachtung der IG BAU überaus robust. „Eine echte Wertschätzung der Beschäftigten sieht anders aus“, so d Walle mit Blick auf das Angebot der Arbeitgeber. Daran ändere auch die vorgeschlagene Corona-Prämie nichts, die bei lediglich 70 Euro liegen soll.

Die Gewerkschaft ruft die Arbeitgeber dazu auf, bei der nächsten Tarifverhandlung ein Angebot vorzulegen, das der Wirtschaftslage in der Branche entspricht. Am 1. Dezember gehen die Verhandlungen in die dritte Runde.

● Weitere Infos bekommen Beschäftigte bei der IG BAU-Service-Hotline unter 0391/4085222.

ANZEIGE

Mit Durchblick wechseln zu grün und günstig.

Ökostrom und klimaneutrales Gas von Ihrem zuverlässigen Energieversorger aus der Region.

Jetzt Preis berechnen unter www.twl.de

Wirtschaftsförderung: Tourist-Information NibelungenLand in Lorsch wird umgebaut / Renovierung macht Schließung notwendig

Ab Dezember wieder geöffnet

Kreis Bergstraße. Die kreisweite Tourist-Information Nibelungen-Land, die seit 15 Jahren im Alten Rathaus in Lorsch agiert, erhält ein neues Gewand. Wegen der Renovierungsarbeiten ist die Einrichtung nun voraussichtlich noch einen halben Monat für Besucher geschlossen. Über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen tauschten sich Christian Schöning, Bürgermeister der Stadt Lorsch, und die Wirtschaftsregion Bergstraße/Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) in der Tourist-Information aus.

Der Rathauschef begutachtete gemeinsam mit WFB-Geschäftsführer Dr. Matthias Zürker und Martina Hausmann, Projektleiterin der WFB-Tourismusagentur, die vor Kurzem fertiggestellten Malerarbeiten an Wänden und Decken sowie die fachgerechte Aufarbeitung des Sandsteinbodens. Die Installation neuer Lampen und die Montage eines Podests für den Arbeitsbereich standen als weitere Arbeiten auf dem Plan. Zudem wird die neue maßgeschneiderte Einrichtung gerade geschreinert und eine informative Karte des Destinationsgebiets Bergstraße-Odenwald angefertigt, die auch einen Stadtplan von Lorsch enthält. Sie soll in der Tourist-Information angebracht werden.

Anfang Dezember wird die Tourist-Information für Besucher an den täglichen Öffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr ihre Pforten wieder öffnen. Eine feierliche Eröffnung ist für das Früh-



Bürgermeister Christian Schöning, Stadt Lorsch (links im Bild), und Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), im Alten Rathaus in Lorsch, in der die Tourist-Information beheimatet ist.

BILD: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG BERGSTRASSE

jahr 2021 vorgesehen, sofern die dann geltenden Bestimmungen diese zulassen, wie es in der Mitteilung der WFB heißt. Der Betrieb der Tourist-Information läuft in angepasster Form weiter. Eine Beratung wird weiter von Montag bis Sonntag von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr per Telefon oder E-Mail angeboten. Die Mitarbeiter der Tourist-

Information sind unter der Rufnummer 06251/175260 oder per E-Mail unter info@nibelungenland.net zu erreichen. Weitere Informationen gibt es unter www.nibelungenland.net

Zudem können Veranstaltungstickets von AD-Ticket und Ticket regional auch während des Umbaus erworben werden. Kunden melden

sich vorab bitte telefonisch zur Klärung der Kaufabwicklung an.

Baustellentagebuch im Netz

Im Rahmen eines Baustellentagebuchs berichtet die Tourist-Information auf ihrer Facebook-Seite (www.facebook.com/Nibelungen-Land) stetig über den Fortschritt des Umbaus.

KURZ NOTIERT

KVHS: Orchideen pflegen

Kreis Bergstraße. Ein Kurs der Kreisvolkshochschule (KVHS) Bergstraße zeigt, wie man Orchideen richtig pflegt. Der Vortrag läuft am Donnerstag, 10. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr in Lorsch im KVHS-Schulungszentrum in der Römerstraße 16. Anmeldung unter 06251/1729616.

Polizeibericht: Navi und Airbag in der Nacht zum Freitag ausgebaut

Kriminelle haben Sprinter im Visier

Lampertheim. Im Lampertheimer Gewerbegebiet waren in der Nacht zum Freitag Kriminelle unterwegs, die es auf festeingebaute Navigationsgeräte und Airbags abgesehen

hatten. Auf der Laubwiese betraten sie ein frei zugängliches Grundstück und nahmen einen dort abgestellten Mercedes-Sprinter ins Visier. Schnell war die Beifahrerscheibe

eingeschlagen, um die Demontage der Fahrzeugteile vorzunehmen. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06252/7060 entgegen.

RÄTSEL-ECKE

Safe	Vorname d. Opernsängers Schock	gegenwärtig	Kiefernart	süßer Brotaufstrich	eh. japan. Formel 1-Pilot (Takuma)	Tropenstrauch	Fluss in Pommern	Verträge, Bündnisse	englisch: Gebiet	hoher Fabrik-schornstein	Paulusbrief	Pacht	altägyptischer Herrscher		
				ehem. Hafenstadt am Tiber				Gymnastikart					4		
schweizerischer Urkanton		6	Mann zu Pferd	Handarbeitslehrgang						Abk.: künstliche Intelligenz		süd-deutsch: sowieso			
niederträchtig			aufmüßig, widerspenstig				2	Geleitschutz							
				lateinisch: ich		Teil des griech. Mittelmeers						Briefanrede			
				<div>wn/oz/shop</div> <div>LESERSHOP</div> <div>Erhältlich in unseren Geschäftsstellen</div> <div>www.wnoz.de</div>								knappe Unterhose			
Beweis der Abwesenheit			wildes gefährliches Tier									beste Schulnote	7		
gelb-braune Erdfarbe	Titelfigur bei Shakespeare	deutsche Vorsilbe										lateinisch: Sache		Autor von „Das Vorbild“	
												Schanktisch	Teil des Kopfes	Sicherheits-hinterlegung	
Rufname des Trainers Vogts		tropische Holzart	engl. Fürwort: es	<div>Ich habe gar keine Enkel</div> <div>Die Online-Omi räumt auf</div> <div>Es war an einem Dienstag. Ich weiß es noch ganz genau. Ich wollte mir gerade das Abendbrot machen, da schellte das Telefon. Nanu, dachte ich, Wer läutet denn da um diese Zeit noch an?! Die Uhr ging schließlich schon auf sechs, da macht man doch keine Anrufe mehr ... – Aber nicht mit Renate Bergmann, denn die hat ja gar keine Enkel. Taschenbuch, 208 Seiten € 9,99</div> <div></div>									5		
			9									Staat im Orient			
Teil der Gitarre													Scherz		
	3		US-Schriftsteller † 1849											Briefabschiedsgruß (Abk.)	
ein Balte			See-räuber												
schweiz. Wintersportort				Lern-eifer	1							englisch: von, aus	8		
britische Prinzessin				nicht ganz			Brennstoff			Jazzstil der 30er					
1	2	3	4	5	6	7	8	9							

Hessen Mobil: Fahrbahndeckensanierung auf der B 44

Sperrung ab Montag

Kreis Bergstraße. Von Montag, 23. November, bis Freitag, 27. November, werden an der B 44 an der Anschlussstelle Lampertheim-Nord Bauarbeiten zur Sanierung der Fahrbahndecke durchgeführt. Die Arbeiten betreffen die Auf- und Abfahrtsrampe in Fahrtrichtung Mannheim und werden unter Vollsperrung durchgeführt. Im Rahmen der Bauarbeiten kann dann weder von der Rosenaustraße kommend auf die B 44 in Fahrtrichtung Mannheim aufgefahren, noch die B 44 aus Richtung Groß-Gerau kommend verlassen werden, wie es in der Mitteilung von Hessen Mobil heißt. Die

Umleitung erfolgt innerörtlich über die Andreasstraße.

115 000 Euro Gesamtkosten

In der Fahrbahndecke zeigen sich Schäden in Form von Spurrinnen, Verdrückungen und Auflösungser-scheinungen. Im Rahmen der Bau-maßnahme wird daher die Fahr-bahn in einer Stärke von rund 13 Zentimetern zunächst abgefräst und anschließend mit rund neun Zentimetern Asphaltbinder und vier Zentimetern Asphaltdecke neu auf-gebaut. Die Gesamtkosten der Maß-nahme belaufen sich auf rund 115 000 Euro.

Polizeibericht: 59-Jähriger seit zwölf Jahren ohne Fahrerlaubnis

Mit 44 Sachen zu schnell unterwegs

Viernheim. Am vergangenen Don-nerstag, 19. November, haben Poli-zei-beamte von der Direktion Ver-kehrssicherheit einen 59 Jahre alten Mann auf der A 659 gestoppt. Zuvor hatte der Wormser gegen elf Uhr die B 38 im Bereich Viernheim mit mehr als hundert Sachen bei erlau-ben 70 km/h passiert, wie es im Poli-zeibericht heißt.

Bei seiner Kontrolle stellte sich heraus, dass der Gestoppte keine

Fahrerlaubnis hatte. Diese war ihm bereits vor zwölf Jahren entzogen worden. Die Fahrt endete für den Mann mit einer weiteren Anzeige und der Untersagung der Weiter-fahrt. Er wird sich nun strafrechtlich verantworten müssen und zudem drohen ihm neben einem Bußgeld von 160 Euro weitere Punkte auf dem ohnehin schon reichlich mit Punkten gefüllten Flensburger Kon-to, wie es abschließend heißt.

WAS – WANN – WO

SAMSTAG

HIRSCHBERG

„Martinsgangs to go“. Freie Wähler / Hotel „Krone“. Ab 19 Uhr wird das gemeinsames Martinsgansessen im Rahmen einer Online-Skypekonferenz virtuell begleitet.

WEINHEIM

Wunschbaumaktion – Weihnachtswün-sche von bedürftigen Kindern. Diesbach-Medien / Weinheimer Pilgerhaus. Bis 4. Dezember steht der Wunschbaum in der Ge-schäftsstelle der DiesbachMedien in der Friedrichstraße. Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr.

Aktion „117 Paar rote Schuhe“ – Informa-tionen zum Thema „Häusliche Gewalt in der Partnerschaft“. Zonta Club. Ab 10 Uhr an der Reiterin in der Fußgängerzone.

Motto „Orange the World – Stand up for Women“ – Kampagne gegen Gewalt. Sor-optimist Club Weinheim / Bergstraße. The-ma: Gewalt gegen Frauen. Ausstellung der Plakate bis 28. November in der Weinheim Galerie.

Bauernmarkt. Dürreplatz an der Weinheim Galerie. 8 bis 13 Uhr.

Fotoausstellung „Begleitende Hände“ – entstanden im Hospiz in Bensheim – von Julia Asfour. Johanniskirche. Hauptstraße 127. 10 bis 18 Uhr.

LÜTZELSACHSEN

Weltladen OASE geöffnet. Ökumenische Aktion Helfende Hand / Eine-Welt-Laden. Weinheimer Straße 13. 10 bis 12 Uhr.

HEMSBACH

Drehladen. Bürger-Drehscheibe. Hüttenfel-der Straße 5. Öffnungszeiten: mittwochs von 14 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 11 Uhr.

LAUDENBACH

Digitaler Ehrenamtsempfang. Gemeinde. 19 Uhr. Link zur Live-Übertragung vor Beginn der Veranstaltung über die Internetseite der Gemeinde zu erreichen: www.gemeinde-laudenbach.de

BIRKENAU

Sticker-Kick-off-Veranstaltung. VfL Birke-nau. Edeka-Bylitz. 11 bis 15 Uhr.

FAHRENBACH

Altpapiersammlung. KJG. 9 Uhr.

FÜRTH

Hofweihnacht – Kleine Ausstellung zum Advent. Grundstück Leberbach 8, direkt an der B 460 – Adventsausstellung von 15 bis 19 Uhr.

Altpapiersammlung. KJG. 9 Uhr.

STEINBACH

Altpapiersammlung. KJG. 9 Uhr.

GORXHEIMERTAL

Altpapiersammlung. JfV. Container am Parkplatz hinter Bürgerhaus. 9 bis 16 Uhr.

HAMMELBACH

Wochenmarkt. Marktplatz. 9 bis 14 Uhr.

TROMM

Online-Kongress „Therapie in Trance“. Odenwald-Institut. Infos unter Telefon 06207/6050 von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter info@odenwaldinstitut.de

REGION

21. Existenzgründungstag Rhein-Neckar – Interaktives virtuelles Live-Event. 10 bis 17 Uhr. Registrierung unter start-rhein-neckar.com

Austausch – Live, aber per Videostream. SPD-Landratskandidat Karsten Krug. 18 Uhr. Thema: Aktuelle Herausforderungen für den Einzelhandel und die Innenstädte. Live-stream abrufbar unter www.facebook.com/karstenkrugbergstrasse

SONNTAG

WEINHEIM

Fotoausstellung „Begleitende Hände“ – entstanden im Hospiz in Bensheim – von Julia Asfour. Johanniskirche. Hauptstraße 127. 12 bis 18 Uhr.

LÜTZELSACHSEN

Weltladen OASE geöffnet. Ökumenische Aktion Helfende Hand / Eine-Welt-Laden. Weinheimer Straße 13. 10 bis 11 Uhr.

LEUTERSHAUSEN

Gedenkfeier. Katholischer Chor St. Johan-nes. Gedenken der verstorbenen Mitglieder in diesem Jahr im Gottesdienst um 9.30 Uhr.

OBBER-ABTSTEINACH

Eine-Welt-Laden. Steinachstraße. 11 bis 12 Uhr.

FÜRTH

Hofweihnacht – Kleine Ausstellung zum Advent. Grundstück Leberbach 8, direkt an der B 460 – Adventsausstellung von 11 bis 17 Uhr.

TROMM

Online-Kongress „Therapie in Trance“. Odenwald-Institut. Infos unter Telefon 06207/6050 von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter info@odenwaldinstitut.de

Gesundheitswesen: 70 000 Brustkrebserkrankungen im Jahr in Deutschland / Appell zur Teilnahme an Vorsorge und Mammographie-Screening

Früherkennung im Kampf gegen Krebs

Kreis Bergstraße. Diagnose Brustkrebs. Ein Schock für Betroffene und Angehörige. Dank der Fortschritte in der Medizin sind heute allerdings Therapien möglich, die vor wenigen Jahren noch undenkbar waren. Zugleich hat die Früherkennung einen deutlichen Schub erlebt. Eine Entwicklung, die Mut macht. Es sind Menschen wie Dr. Cordula Müller, die bewusst und sensibel das Augenmerk auf die Entwicklung der Brustkrebsmedizin lenken, wie es in einer Pressemitteilung des Kreiskrankenhauses Bergstraße heißt. Die Cheförztn der Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus in Heppenheim und ihr Team möchten Frauen Mut machen, zur Früherkennung zu gehen, und sie möchte das Wissen über Behandlungsmöglichkeiten in den Fokus rücken.

Engmaschiges Netzwerk

Bei der Behandlung von Brustkrebspatientinnen komme Einrichtung wie dem von Dr. Müller geleiteten Brustzentrum Bergstraße am Kreiskrankenhaus in Heppenheim besondere Bedeutung zu. Das Arbeiten im Zentrum sei interdisziplinär angelegt, unterschiedlichste Expertise sei im Sinne einer optimalen Behandlung gebündelt. In einem engmaschigen Netzwerk finden interne und externe Experten zusammen, schreibt die Klinik weiter. Es ist nicht zuletzt die Tumorkonferenz, in der sich regelmäßig Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen austauschen, um jeden einzelnen Fall intensiv zu beraten und die individuell bestmögliche Behandlung zu besprechen.

Eingebunden ist dabei auch das Universitätsklinikum Heidelberg, unter dessen Dach das Kreiskrankenhaus arbeitet. Diagnostik und Therapie orientieren sich im Brustzentrum an nationalen und internationalen Standards. Für die Qualitätssicherung von Behandlung und begleitenden Maßnahmen und Angeboten steht die Zertifizierung nach Vorgaben der Deutschen



Die Cheförztn der Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim und Leiterin des dort angesiedelten zertifizierten Brustzentrums Bergstraße, Dr. Cordula Müller (rechts), und die Psychoonkologin des Zentrums, Dr. Tonja Deister, machen immer wieder auf die Vorsorgemöglichkeiten aufmerksam.

BILD: KREISKRANKENHAUS BERGSTRASSE

Krebsgesellschaft (DKG) und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS).

Nach Angaben der Deutschen Krebsgesellschaft ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Zugleich kommt von dort aber auch der Hinweis, dass beim rechtzeitigen Erkennen die meisten Erkrankungen heilbar seien. Entsprechend appellieren Experten, die Möglichkeit der Früherkennung zu nutzen.

Eine Betroffene berichtet

Die Diagnose Brustkrebs wird rund 70 000 Mal jährlich gestellt. Eine Zahl, hinter der Menschen stehen. So wie eine 37-Jährige, die am Brustzentrum in Heppenheim behandelt wurde und offen über ihre Erkan-

kung spricht, weil sie die Bemühungen von Dr. Müller und deren Team um Transparenz und Sensibilität beim Thema unterstützen möchte. Anfangs, sagt sie, seien es Schmerzen gewesen, die sie in der Brust beim Liegen verspürte. Das war am zweiten Weihnachtsfeiertag des Vorjahres. Nach dem Jahreswechsel wurden die Schmerzen heftiger, ein seltenes Symptom bei Brustkrebs. Die Patientin wurde beim Frauenarzt vorstellig. Das Abtasten der Brust und Ultraschalluntersuchungen brachten kein eindeutiges Ergebnis. Ebenso eine Mammografie. Eine Biopsie ließ eine Fibrose vermuten, was an dieser Stelle zunächst nicht weiter schlimm sein muss. Doch der Frauenarzt blieb hartnäckig, wollte weitere Untersu-

chungen, zumal der Schmerz bei der Patientin zunahm. Es folgte die Überweisung in ein Brustzentrum. Die Frau entschied sich für das Zentrum in Heppenheim. Heute sieht sie sich in ihrer Entscheidung bestätigt. Und dabei spricht sie nicht nur von der medizinischen Arbeit, sondern auch von der menschlichen Begleitung. Es ist der enge Schlussschluss von Medizinerinnen, Fachpflegekräfte, Psychoonkologin, Sozialarbeitern, Physiotherapeuten und weiteren Spezialisten, der das Konzept einer ganzheitlichen Versorgung im Brustzentrum bestimmt. Die Gernsheimerin spricht auch vom Zeitnehmen, vom einfühlsamen Zuhören ihrer behandelnden Ärztin, Oberärztin Dr. Anja Herbert. Hinzu kommt der gut funktionie-

rende Austausch des Brustzentrums mit einer hämatologisch-onkologischen Schwerpunktpraxis Dr. Tanja Lahaye in Heppenheim, in der die Frau vor der Operation ihre Chemotherapie erhielt. Ein in der Brust sehr selten vorkommender aggressiver Krebs wurde bei ihr diagnostiziert: ein Plattenepithelkarzinom. Gewöhnlich tritt dies eher bei Haut- oder Schleimhautkrebs auf, wie sie inzwischen weiß. Eine Reihe weiterer Untersuchungen wurden durchgeführt, um auszuschließen, dass der Krebs gestreut hatte. Es folgten 16 Zyklen der Chemotherapie, dann die Operation am Kreiskrankenhaus.

Der Tumor, der sich bis durch die Chemotherapie deutlich verkleinert aber nicht gänzlich zurückentwickelt hatte, konnte entfernt werden, ebenso mussten mehrere Lymphknoten entnommen werden. Ein Test hatte gezeigt, dass die Patientin das BRCA1-Gen in sich trägt, das für das Entstehen von Brustkrebs mitverantwortlich gemacht wird. Entsprechend wurde bei der Operation nicht nur der Tumor, sondern auch zusätzliches Gewebe entfernt. Ebenfalls zur Sicherheit folgten auf den Eingriff weitere Chemotherapie-Zyklen, diesmal mit Tabletten.

Gute Therapiechancen

Das Brustzentrum am Kreiskrankenhaus Bergstraße hat seinen Betrieb im Jahr 2007 aufgenommen. Somit liegen inzwischen wissenschaftlich belastbare langfristige Daten über die Arbeit der Einrichtung vor. Diese sprechen eine deutliche Sprache: 85 Prozent der in dem Kompetenzzentrum behandelten Frauen sind auch nach zehn Jahren krankheitsfrei. Eine Heilungsquote, die deutlich über der von nicht spezialisierten Therapieeinrichtungen liegt. Schon ein Jahr nach der Gründung wurde das Brustzentrum erstmals zertifiziert, jährlich überprüfen seitdem Experten der Deutschen Krebsgesellschaft die Qualität im Rahmen einer Rezertifizierung und bestätigen das Zertifikat.

Anerkennung: Vier Vereine aus dem Kreis erhalten je 500 Euro

Engagement während der Pandemie

Wiesbaden/Kreis Bergstraße. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, haben sich in dieser Woche mit einer Sonderaktion bei vier Vereinen des Landkreises Bergstraße bedankt, die sich mit herausragendem Engagement und Hilfsbereitschaft in Zeiten der Corona-Pandemie verdient gemacht haben. Hessenweit stehen hierfür 50 000 Euro aus Lottomitteln zur Verfügung. „Sie tragen ganz entscheidend zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders und zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens in diesen schwierigen Zeiten bei“, lobten Bouffier und Wintermeyer die Vereine im Landkreis Bergstraße. Mit viel ehrenamtlichem Engagement hätten sich die ausgewählten Vereine in den vergangenen Monaten besonders und beherzt der Corona-Krise entgegengestemmt. Insgesamt 100 Vereine werden auf Vorschlag der Städte und Landkreise gewürdigt.

Die Preisträger

Prämiert werden der Verein „Malteser“ für seine Einkaufs- und Besorgungshilfe, „Biblis ist bunt.“ für seine Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie, der Verein „Muslimische Gemeinschaft in Bensheim, Ahmadiyya Muslim Jamaat“ für das Nähen und Bereitstellen von Mund-Nasen-Behelfsmasken und ebenfalls dafür der Verein „Wir sind Bergstraße“.

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (außer Poststücken) liegen Prospekte folgender Firmen bei: HÖFFNER, Zündholzstraße, Schwetzingen
MEDIMAX, Weinheim, Bergstraße 49-57
STIFTUNG BETHEL

Wirtschaftsförderung: Web-Seminar als Baustein des geförderten Verbundprojekts

Flexibler durch Homeoffice

Kreis Bergstraße. Aufgrund der Corona-Pandemie führt auch die Wirtschaftsregion Bergstraße/Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) ihre Veranstaltungen in diesem Jahr größtenteils virtuell durch. So auch das ursprünglich in Absteinach als Workshop geplante Seminar „Homeoffice Odenwald“. „Auch in dieser Veranstaltung konnten wir Unternehmer zielgerichtet und individuell darüber informieren, worauf es bei der Einführung von Homeoffice für die Firmen ankommt“, so Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB. Und Felix Fischer, Projektmanager Unternehmensservice der WFB, ergänzt: „Durch Homeoffice kann in der Corona-Krise für viele Unternehmen die Arbeit unter Einhaltung der Hygienevorschriften weitergehen. Zusätzlich können Familien die Herausforderung der gleichzeitigen Betreuung der Kinder und die Gestaltung der Arbeit besser meistern.“

Im Fokus des Web-Seminars standen die Themengebiete „Employer Branding“ und „Best Practice“. Es referierten Christian Schaar, Geschäftsführer der Skan-Hus Projekt GmbH, und Chris Jakob, Teamleiter Neukundenvertrieb bei der microtech GmbH. Beide Firmen sind im Odenwald angesiedelt und erläuterten ihre Erfahrungen mit Homeoffice. Über die Bedeutung, eine attraktive Arbeitgebermarke zu sein und eine Bindung zu seinen Angestellten zu schaffen, informierte Fischer.

„Vor etwa fünf Jahren hatten wir das erste Mal Homeoffice im Unternehmen eingeführt“, berichtete

Schaar. Allerdings scheiterte der Anlauf. Da es nur zwei Präsenztage im Unternehmen im Monat gab, „blieb zu viel auf der Strecke, wofür man Gespräche zwischen Mitarbeitern oder den direkten Kundenkontakt braucht“, erklärte der Referent. Daraus habe man gelernt und in neue Systeme investiert, die wichtig sind, um direkt miteinander zu kommunizieren, virtuelle Besprechungen durchzuführen und extern auf Daten zuzugreifen. So können nun eventuelle Probleme unmittelbar auch im Homeoffice gelöst werden.

Fördermöglichkeiten

Zudem werden flexible Arbeitszeitmodelle durch Heimarbeit begünstigt und Wege in die Ballungszentren reduziert, betonte Schaar. Ein weiterer Vorteil: Unternehmen können Fördermöglichkeiten beantragen, zum Beispiel den Digitalzuschuss des Landes Hessen.

Einen weiteren Praxisbericht lieferte Jakob. Wie er erklärte, hat der Softwareentwickler microtech GmbH seinen Mitarbeitern Homeoffice bereits vor der Corona-Pandemie angeboten und dies seitdem kontinuierlich erweitert – mit Erfolg. Durch den gelungenen Ausbau der Heimarbeit mitsamt professioneller Software gab es keine unternehmerischen Ausfälle. „Mittlerweile arbeiten wir zu 90 Prozent aus dem Homeoffice“, erläuterte er. „Wir tauschen uns regelmäßig aus – per Video“, hob Jakob hervor.

Denn auch per Homeoffice müsse man den Kommunikationsfluss aufrechterhalten. Stärker gefordert seien seiner Erfahrung nach nicht zuletzt die Führungskräfte, weil die

Mitarbeiter auch aus der Ferne motiviert werden müssten. Zwar bliebe der informelle Kontakt, so genannte „Kaffeegespräche“ manchmal aus, doch insgesamt zog auch Jakob eine positive Bilanz: „Homeoffice hat sich bei uns etabliert.“

Eigene Workshop-Reihe

Die Beiträge wurden von den Teilnehmern durch Anmerkungen und Fragen ergänzt, sodass es für die Referenten möglich war, auch spezifische Fragestellungen für die Einrichtung von Homeoffice-Modellen zu behandeln und zu klären.

Die Veranstaltung war ein Baustein des durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Verbundprojekts „HO2 – Homeoffice Odenwald“, mit dem die WFB mittelständische Unternehmen im Odenwaldgebiet des Kreises Bergstraße kostenfrei bei der Einführung von Homeoffice-Arbeitsmodellen unterstützt. Mittels einer Workshop-Reihe hat die WFB im Jahr 2020 die Unternehmer in der Wirtschaftsregion Bergstraße über dieses Thema umfassend informiert.

Bei Fragen zum Thema Homeoffice und zum Digitalzuschuss können sich Unternehmen an Felix Fischer, Projektmanager des WFB-Unternehmensservices, wenden, Rufnummer 06252/6892950, E-Mail felix.fischer@wr-bergstrasse.de. Die Aufzeichnungen der Web-Seminare vom April und November findet man unter folgendem Link: www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/Wirtschaft/HO2-Home-Office-Odenwald

FASHION
PARK
NUBLOCH

HAPPY DEALS

20 % RABATT*

vom 25. – 28.11.2020 in allen teilnehmenden Outlets

Gültig auf den Outletpreis. Reduzierte Ware, Musterteile und Gutscheine ausgenommen.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

*Bei allen teilnehmenden Outlets, bitte beachten Sie zeitliche Abweichungen.
Tefal: Gültig bis 30.11., Nespresso, Dolce Gusto und Sonderpreise/B-WARE ausgenommen. **Schiesser:** Gültig auf den gesamten Einkauf. Nicht rückwirkend einlösbar. Solange der Vorrat reicht. **Gubor:** Gilt auf die Eigenmarken Gubor, Weseke, Sun Rice, Riegelein, Friedel. **Kneipp:** Ausgenommen Sonderangebote. **Speidel:** 10 % Rabatt auf alles und 20 – 50 % auf gekennzeichnete, modische Artikel. **Digel:** Ausgenommen Baukastenartikel. **Salamander:** Gültig auf bereits reduzierte, mit dem grünen Punkt ausgezeichnete Artikel. **Mustang:** 25 % Rabatt auf alle Hosen & Langarm-Oberteile.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 10–18 Uhr & Samstag: 10–17 Uhr

WWW.FASHIONPARK.DE

LIFESTYLE OUTLET

ACHTUNG:
Bei Kneipp nur gültig am 27. & 28.11.2020
Bei Blank Home gültig vom 26. bis 30.11.
Bei Mustang gültig: vom 26. bis 29.11.

Freizeit: Schwierige Suche nach einem Nachtbürgermeister in Heidelberg / Final-Kandidat Benjamin Punke zieht seine Bewerbung zurück / Eine Stelle innerhalb der Verwaltung muss geschaffen werden

„Das Hin und Her ist zermürbend“

Von Michaela Roßner

Heidelberg. Längst sollte der erste Heidelberger Nachtbürgermeister seine Runden in den Gassen und Kneipen drehen – er hätte vielleicht sogar die eine oder andere „Corona-Party“ entschärfen können. Doch das Auswahlverfahren gestaltete sich als zunehmend schwierig. Nun hat sich einer der aussichtsreichsten Kandidaten enttäuscht zurückgezogen – und das Bewerbungsverfahren wird neu angegangen.

Benjamin Punke (38) lebt seit 2002 in der Stadt am Neckar, arbeitet seit mehr als einem Jahrzehnt als DJ und Veranstalter und kennt das Nachtleben der Region und seine Akteure sehr gut, ist nicht zuletzt als Mieter im Kreativwirtschaftszentrum „Dezernat 16“ gut vernetzt. „Eigentlich sollte der Posten schon längst besetzt sein“, findet er die politische Diskussion, die um die Modalitäten der Ausschreibung entstand, eher befremdlich. In Heidelberg werde überwiegend über die

Probleme in der Unteren Straße geredet. Als Nachtbürgermeister hätte er sich um mehr Ausgeh-Angebote außerhalb der Altstadt kümmern wollen – etwa um „Pop-up-Clubs“ auf den Konversionsflächen. „Dann würde sich nicht wie zuletzt der Publikumsstrom nur auf die Untere Straße konzentrieren“, sagt er.

Dezentralisation besser

Als Mediator und Impulsgeber habe er die Rolle des Nachtleben-Kümmers verstanden, nicht vorrangig als Lärmproblematik-Ansprechpartner. „Das Hin und Her um die Ausschreibung ist zermürbend“, nach einem Jahr wird der laufende Bewerbungsprozess infrage gestellt und eine Neuausschreibung angekündigt. Die Entscheidung, seine Bewerbung zurückzuziehen, sei ihm sehr schwergefallen, und er habe sich „mehr direkte Kommunikation“ mit den politischen Entscheidern gewünscht. Ein Netzwerker für Kulturschaffende möchte er bleiben – aber in anderer Form.



Die Pandemie stellt die nächtliche Heidelberger Altstadt derzeit ruhig. Ein Nachtbürgermeister hätte wohl kaum Lärmbeschwerden zu klären.

BILD: PHILIPP ROTHE

Angedacht war, den Nachtleben-Kümmers auf Honorarbasis arbeiten zu lassen. Doch mit geplanten 80 Stunden im Monat hätte es offenbar steuerrechtliche Nachfragen geben können. Fünf Fraktionen (CDU, SPD, HDer, FDP und GAL) hatten jedenfalls Anfang November das bis-

lang „dilettantisch aufgesetzte Verfahren“ kritisiert und gefordert, das Thema nun zur „Chefsache“ zu machen. So solle „ein rechtssicheres und transparentes Verfahren“ gewährleistet werden. „Dem Gemeinderat wurde die Ausschreibung auf Honorarbasis mit einem Budget von

monatlich 100 Stunden zur Abstimmung vorgelegt, ohne im Vorfeld zu prüfen, ob man sich damit dem Verdacht der Scheinselbstständigkeit aussetzt“, erklärte Jan Gradel, CDU-Fraktionsvorsitzender, in einem gemeinsamen Schreiben der fünf Fraktionen: „Dies war ein grobes Versäumnis, das sich jetzt rächt. Denn im Haupt- und Finanzausschuss hat sich jetzt herausgestellt, dass eine Stelle innerhalb der Verwaltung geschaffen werden muss.“

Zuvor hatte die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass sich die Besetzung der Position des Nachtbürgermeisters um ein halbes Jahr verschiebe. Die Entscheidung solle nun im Frühjahr 2021 fallen. Ursprünglich wollte der Gemeinderat schon am 8. Oktober entscheiden, wer Nachtbürgermeister oder Nachtbürgermeisterin wird. Dann rückten die Ratstermine im November als Ziel in den Blick. Als Gründe für die Verschiebung nannte die Stadtverwaltung im Oktober die Corona-Pandemie sowie die Entscheidung des

Verwaltungsgerichtshofs zu den Sperrzeiten, die noch ausstehe.

Nun geht das Bewerbungsverfahren von vorne los: Der Finanzausschuss kann am 24. November sein Okay für die neue Ausschreibung geben. Gesucht werden dann Bewerber für eine 80-Prozent-Stelle, die auf ein Jahr befristet eingerichtet wird und geteilt werden kann. Die Kosten verdoppeln sich: „Geht man von den damals für die Funktion (80 Stunden) in der Vorlage dargestellten Kosten von 28 800 Euro aus, hätten sich diese Kosten nach dem damaligen Beschluss verdoppelt“, rechnet die Verwaltungsvorlage vor.

Für die Teilzeitstelle sind 50 000 Euro vorgesehen. Eine „Personalfindungskommission“ mit Gemeinderäten soll in zwei Sitzungen die drei geeignetsten Kandidaten auswählen und dem Gemeinderat vorstellen. Aus der ersten Finalrunde ist nur noch das Duo Florian Schweikert und Hannes Diether interessiert, denn auch Alexander Beck hat seine Kandidatur zurückgezogen.

BLACK WEEK SCHNÄPPCHEN BIS 28. NOVEMBER

Entdecken Sie moderne Weihnachtstrends für 2020 in unserer festlichen Umgebung.

Adventsmarkt in der Baumschule

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 10 – 18 Uhr
Samstag, 10 – 16 Uhr

Pflanzenparadies Weinheim

Freiburger Straße 15 • www.pflanzenparadies-weinheim.de

JETZT!

Der neue

Renault TWINGO Electric Vibes

Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus*

Ab sofort bestellbar.
In Kürze auch bei uns vor Ort verfügbar.

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie) ab

14.990,– €

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+
Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung. Gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.12.2020.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS SPORER GMBH
Renault Vertragspartner
Südliche Bergstr. 3,
69469 Weinheim
Tel. 06201-5001-00, Fax 06201-5001-30

SPORER
www.autohaus-sporer.de

* Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.100 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil und ist im ANgebotspreis bereits enthalten. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Auftakt zu einer Rabattwoche

Black Week: Durch Corona gebeutelter Einzelhandel hofft in den kommenden Tagen auf gute Umsätze

In den letzten Jahren ist der Black Friday immer bekannter geworden. Von Apple 2006 erstmals in Deutschland eingeführt, ist der Black Friday, wie Halloween und viele andere Dinge aus Amerika, nun auch in Deutschland angekommen. 2020 fällt der Black Friday auf den 27. November. Viele Einzelhändler und Shops bieten an diesem Tag und die Folgewoche hohe Rabatte und spezielle Sonderangebote an – gerade der durch Corona gebeutelte Handel in der Region hofft zumindest in dieser Woche auf gute Umsätze.

Doch nur wenige wissen, woher der Begriff Black Friday eigentlich kommt. Wie das Wort vermuten lassen kann, kommt der Black Friday aus den Staaten. Das amerikanische Erntedankfest, Thanksgiving, fällt jährlich auf den vierten Donnerstag im November. Der darauffolgende Freitag ist der Black Friday. Dieser wird von den Amerikanern seit Jahrzehnten als beliebter Brückentag und als Auftakt für ihre Weihnachtseinkäufe genutzt. Auch wenn der Black Friday offiziell kein Feiertag ist, kennt ihn jeder und viele Amerikaner feiern ihn auf ihre Art mit Shopping. So nutzen Millionen von Amerikanern diesen freien Tag, um nach dem traditionellen Trutzhahnen am Thanksgiving beim ersten vorweihnachtlichen Einkauf in Weihnachts-



Bis zum 28. November gibt der teilnehmende Einzelhandel satte Rabatte und hofft damit, die Ausfälle durch Corona ein wenig abzumildern.

BILD: WN-ARCHIV

stimmung zu kommen. Wer die begehrten Schnäppchen ergattern möchte, muss allerdings vor einigen Geschäften oft die ganze Nacht in langen Schlangen warten. Andere Geschäfte hingegen öffnen an diesem Tag bereits in den frühen Morgenstunden oder schließen die ganze Nacht nicht.

Und auch der Onlinehandel, der sich auf den Black Friday eingestellt hat, erleichtert durch Einkauf auf Knopfdruck die Jagd auf Sonderangebote und Rabatte. Allerdings geht die wahre Geschichte hinter dem

Black Friday dann doch noch ein wenig weiter.

Wieso ist der Black Friday der schwarze Freitag? Zunächst ist der Begriff „Black Friday“ aus der Finanzwelt bekannt. Der große New Yorker Börsencrash am 29. Oktober 1929 ging als Schwarzer Freitag in die Geschichte ein. Obwohl der Tag ein Donnerstag war, fiel der Börsencrash wegen der Zeitverschiebung in Europa auf einen Freitag und wurde so zum Black Friday. Auf den ersten Blick hat dieser Black Friday nichts mit dem Black Friday im November

zu tun. Oder doch? Ein Zusammenhang im Namen wird teilweise aus der „schwarzen“ Masse abgeleitet. Eine große Menschenmenge aus der Ferne betrachtet, erscheint wie eine schwarze Masse. Dieses gilt für die Ansammlung einer großen Menschenmenge in Einkaufsstrassen genauso wie damals, als beim Chaos nach dem Börsencrash von 1929, viele Menschen in letzter Minute ihre Ersparnisse retten wollten und daher massenweise auf den Straßen umherliefen. Tatsächlich hat der Black Friday des Börsen-

crashes mit dem Sale Black Friday im November wenig zu tun. Genauso wenig wie die Geschichte, dass im 19. Jahrhundert möglicherweise Plantagenbesitzer Sklaven mit einem Abschlag auf den Tag nach Thanksgiving kaufen konnten. Einige Meinungen gehen davon aus, dass der Black Friday seinen Namen von den schwarzen Zahlen hat, die an diesem Tag wegen der zu erwartenden guten Umsätze geschrieben werden sollen.

Quelle: www.shopmajic.de

Was ist der „Black Friday“?

Handel: Als wichtiges Shoppingevent auch in Deutschland etabliert / Träume können wahr werden

Der sogenannte „Black Friday“ hat sich inzwischen auch im europäischen Raum als wichtiges Shopping-Event fest etabliert hat. Denn ungeachtet des auf den ersten Blick negativ erscheinenden Namens ist der

schwarze Freitag nichts anderes als der international größte Schnäppchen-Tag des Jahres. An diesem populären Ereignis beteiligen sich namhafte Marken und Verkaufshäuser aus allen nur denkbaren Branchen.

Drastische Preisnachlässe auf hochwertigen Markenartikel Leistungen nicht nur auf erstklassige Bekleidung, Spielwaren, Kosmetik, Möbel und lassen im Einzelfall auch lang gehegte Träume wahr werden. Dabei beschränken sich die

angebotenen Produkte und Leistungen nicht nur auf erstklassige Bekleidung, Spielwaren, Kosmetik, Möbel und Elektronik, sondern umfassen beispielsweise auch Flüge und Urlaubsreisen. Auch zahlrei-

che Geschäfte in Weinheim und der Peripherie machen beim „Black Friday“, der bei uns über mehrere Tage geht, mit. Nutzen Sie die Chance und kaufen Sie beim Fachhandel im Ort.

MC

BLACK WEEK

SCHNÄPPCHEN BIS 28. NOVEMBER

Mit Smartphone Einsamkeit durchbrechen

Studie: 85 Prozent der über 65-Jährigen chatten intensiv mit der Familie



Das Smartphone kann mithelfen, die Isolation der älteren Menschen zu durchbrechen.
BILD: GRAHAM OLIVER/ISTOCKPHOTO.COM/EMPORIA/AKZ-0

Das Wiederaufflammen der Corona-Krise macht gerade wieder vielen älteren Menschen schmerzlich bewusst, was es heißt, in den eigenen vier Wänden isoliert zu sein, keinen Besuch empfangen zu können, keinen persönlichen Austausch mit Verwandten und Freunden zu haben. Es zeigt sich aber auch: Das Smartphone kann in diesen Situationen mithelfen, die Isolation der älteren Men-

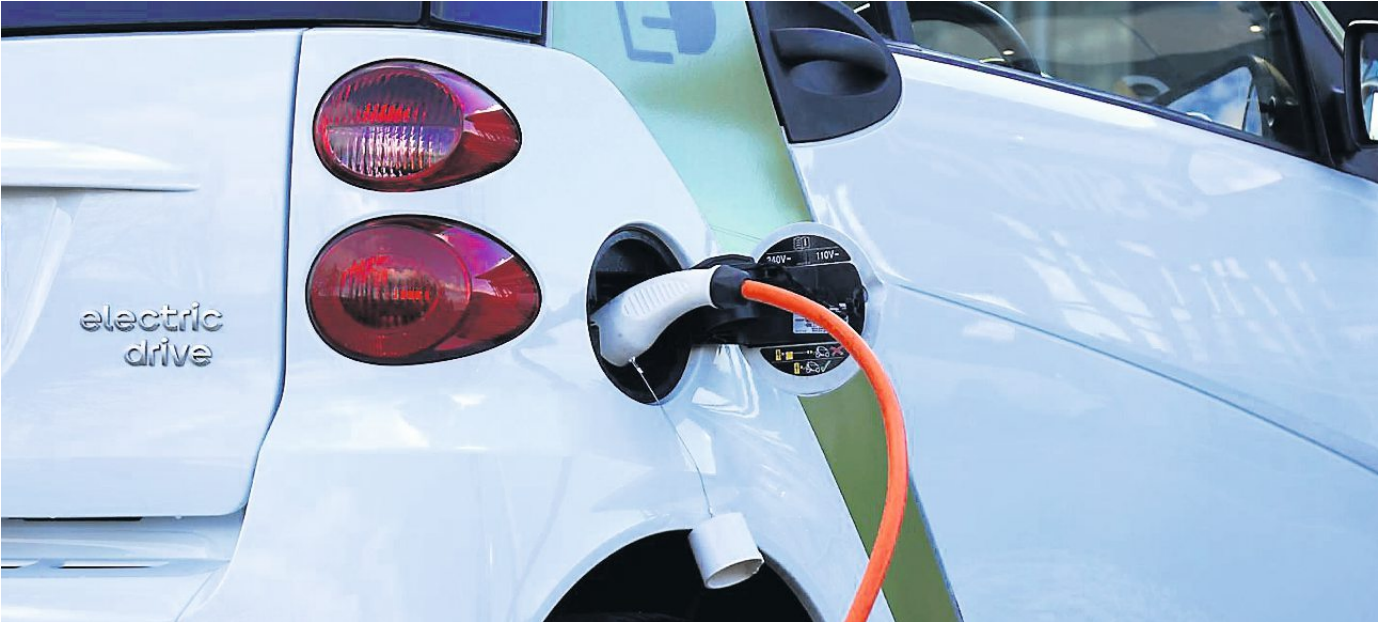
schen zu durchbrechen. „Ich bin so dankbar, dass mir mein Sohn im September ein Smartphone geschenkt hat, auf dem WhatsApp installiert ist“, sagt Gerda F. aus dem Ruhrgebiet. So wie Hunderttausende Seniorinnen und Senioren zählt auch sie mit ihren 78 Jahren zur Gruppe der besonders gefährdeten Menschen in der Corona-Krise. Für Gerda F. hieß das im Frühjahr, über Wochen keinen

Besuch zu bekommen, die Kinder und die Enkelkinder und auch ihre Freundinnen und Freunde nicht sehen zu können. Jetzt hat die rüstige Seniorin WhatsApp für sich entdeckt. „Zuerst habe ich mich nur an den Bildern gefreut, die ich über die Familiengruppe empfangen habe. Dann bin ich mutiger geworden, habe kurze Antworten geschrieben und sogar mal ein Selfie gemacht und verschickt.

Am schönsten aber war es, als ich mit telefonischer Anleitung meiner Enkelin gelernt habe, über WhatsApp per Video zu telefonieren, sodass ich meine Liebsten nicht nur hören, sondern gleichzeitig auch sehen konnte.“ Diese Erfahrung bestätigt, dass das Smartphone für Senioren weit mehr als nur Telefon und Fotoapparat ist. Laut der Seniorenstudie „Smart im Alltag“ sind WhatsApp oder andere Messenger-Dienste bei den älteren Menschen besonders beliebt. So chatten 85 Prozent der über 65-Jährigen, die ein Smartphone besitzen, intensiv mit Familie und Freunden. 60 Prozent nutzen das Smartphone zudem für die E-Mail-Kommunikation. Eveline Pupeter, Eigentümerin des österreichischen Seniorenhandy-Herstellers emporia: „In Zeiten der sozialen Isolation, in denen wir uns nicht sehen und umarmen dürfen, ist für viele ältere Menschen das Smartphone die einzige Möglichkeit, sich mit der Familie oder Freunden auszutauschen. Wenn dank unserer einfach zu bedienenden Smartphones Oma und Opa ihren Enkelkindern per Videobotschaft ‚ich habe dich lieb‘ sagen können, dann tragen wir vielleicht ein bisschen zur Überbrückung der Distanz bei.“ **akz**

Förderung für Elektroautos und Wallbox

Autoindustrie: Rechtzeitig vor der Black Week gibt es gute Nachrichten



Die Prämien beim Kauf eines Elektroautos wurden verlängert.
BILD: PEXELS.COM

Elektroautos sind vergleichsweise teuer. Um ihre Verbreitung zu fördern, gibt es von Staat und Herstellern Subventionen. Im Rahmen des Konjunktur-Programms wegen der Corona-Krise stieg die Förderung des Bundes als „Innovationsprämie“ anfangs befristet bis 2021. Doch aktuell wurde beim „Auto-Gipfel“, einer Spitzen-Runde aus Politik und Wirtschaft beschlossen, dass die Innovationsprämie bis Ende 2025 verlängert wird. Reine E-Autos bekommen damit eine Förderung von bis zu 9000 Euro, Plug-in-Hybride erhalten eine Förderung von bis zu 6750 Euro. Bei den Plug-in-Hybriden gelten für die Innovationsprämie allerdings die gleichen Regularien wie beim Umweltbonus: Sie werden nur gefördert, wenn diese ab 2022 eine Mindestreichweite von 60 Kilometern, ab 2025 von mindestens 80 Kilometern haben. Seit dem 16.11.2020 wird beim Leasing dieser Fahrzeuge

die Höhe der Förderung abhängig von der Leasingdauer gestaffelt, wenn der Vertrag eine Laufzeit von weniger als 24 Monaten vorsieht. Geld gibt es bei Kauf oder Leasing der meisten Stromer sowie für Pkw mit Brennstoffzelle, also Wasserstoffautos. Plug-in-Hybride werden ebenfalls gefördert, wenn sie die Fördervoraussetzungen erfüllen. Die neuen Fördersätze gelten auch rückwirkend für alle Fahrzeuge, die nach dem 3. Juni 2020 zugelassen wurden. Die Richtlinie zum Umweltbonus gewährt übrigens bei Kauf oder Leasing keinen Rechtsanspruch auf Zuwendung und steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel. Der Bundesanteil an der Umweltpremie wird befristet bis zum 31. Dezember 2021 als Innovationsprämie verdoppelt. Der Herstelleranteil bleibt von der Erhöhung der Kaufprämie unberührt.

Bei Privatkauf wirkt sich auf den Herstelleranteil auch noch die befristete Mehrwertsteuersenkung von 19 auf 16 Prozent aus (von 1.7. bis 31.12.2020). Bei 3000 Euro Herstelleranteil sind das 570 Euro (bzw. 480 Euro bei 16 %) auf den Bruttolistenpreis. Auch gebrauchte E-Autos (5000 Euro) und Plug-in-Hybride (3750 Euro) werden bezuschusst, sofern bei einem vorangegangenen Kauf kein Umweltbonus ausgezahlt wurde. Hier kommt dann jeweils noch der einfache Herstellerbonus dazu. Diese Sonderregelungen mit dem verdoppelten BAFA-Anteil gelten allerdings nur für „junge Gebrauchte“: Frühestes Erstzulassungs-Datum ist der 5.11.2019, die Zweitzulassung muss nach dem 3.6.2020 erfolgt sein. Zudem darf der Pkw nicht länger als 12 Monate zugelassen gewesen sein und höchstens 15.000 Kilometer auf dem Tacho haben. Ob der gewünschte Gebrauchtwagen überhaupt

förderfähig ist, erfahren Sie bei der BAFA. Übrigens: Das Fahrzeug muss mindestens sechs Monate auf den Antragsteller in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sein (Haltedauer). Mit einer neuen Richtlinie wird nun beim Leasing die Höhe der Förderung abhängig von der Leasingdauer gestaffelt. Leasingverträge mit einer Laufzeit über 23 Monaten erhalten weiterhin die volle Förderung. Bei kürzeren Vertragslaufzeiten wird die Förderung entsprechend gestaffelt. Die Mindesthaltedauer beim Leasing erhöht sich von bisher 6 Monaten auf 12 Monate bei einer Laufzeit von 12 bis 23 Monaten bzw. 24 Monate bei einer Laufzeit über 23 Monate. Bei Laufzeiten von 6 bis 11 Monaten bleibt die Mindesthaltedauer bei 6 Monaten. Wie beim Kauf muss das Fahrzeug auch beim Leasing mindestens sechs Monate auf den Antragsteller in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sein (Haltedauer).

FORD PUMA HYBRID

€ 4.713,62
HYBRID BONUS¹ **+** **TOP ZINS²** **+** **5 JAHRE GARANTIE³**

UNSER ANGEBOT IN DEN FORD HYBRID WOCHEN

FORD PUMA TITANIUM	
Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten, abzüglich Hybrid Bonus) ¹
	19.700,- €
	Laufzeit
	36 Monate
	Gesamtlauflistung
	20.000 km
	Sollzinssatz p.a. (fest)
	0,00 %
	Effektiver Jahreszins
	0,00 %
	Anzahlung
	2.029,- €
	Nettodarlehensbetrag
	17.671,- €
	Gesamtbetrag
	17.671,- €
	35 Monatsraten à
	129,- €
	Restrate
	13.155,77 €

"BLACK Week" Sonderangebot | 20% NACHLASS auf die UPE.
Bei Kauf eines neuen Ford PUMA Hybrid bis einschließlich 30.11.2020 erhalten Sie einen Nachlass von 20% auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 5,2 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

FordStore AUTO KNAPP

Größtes Angebot an PKW und NFZ im Rhein-Neckar-Raum!

MUSTANG

VIGNALE

Gewerbe-Partner & Transit Center

Viernheimer Str. 61 • Automeile Weinheim
06201 - 9941-0 • www.autoknapp.de

Sonntag freie Umschau 10 - 16 Uhr

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Der Ford Hybrid Bonus ist ein modellabhängiger Herstellerbonus und wird gewährt beim Kauf eines neuen Ford Puma Hybrid-Modells und auf den Kaufpreis angerechnet. Gültig für Privatkunden. Details erhalten Sie bei uns. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Puma Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ³Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC mit einem Gesamtpreis von 24.413,62 € (UPE + Bereitstellung).

BLACK WEEK

Kontakt:
anzeigenverkauf@diesbachmedien.de

Meine Zeit steht in
Deinen Händen.
Psalm 31,16

Prof. Dr. Horst Fritsch

* 24. 2. 1933 † 14. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Csiry Fritsch
Babett Henselmann geb. Fritsch mit Kindern
Dr. Katja Ildikó Fritsch

Weinheim, den 21. November 2020

Die Urnenbeisetzung findet coronabedingt im kleinsten familiären Kreis statt.



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus. (J. v. Eichendorff)*


Raden Abubakar Soedradjat

30. 11. 1929 10. 11. 2020

Wir danken dir für deine Liebe

Deine
Traudi, Hardy, Anja, Frank, Ulf, Marc, Conny, Vera
und die Enkel Kim, Jule, Vera, Niklas, Leo, Lara, Jan Hardy

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 23. 11. 2020
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Weinheim statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.
In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von


Anna Maria Ester

geb. Edling
* 5. 11. 1923 † 30. 10. 2020

In stiller Trauer:
**Karl und Anni Ester
Rolf, Doris und André Ester
sowie alle Angehörigen**

D A N K E
für die herzliche Anteilnahme in vielfältiger Weise dem Hausarzt Dr. Möckesch, dem
Pflegedienst Dr. Fischer, dem Palliativteam Weinheim, dem Beerdigungsinstitut Schmitt
sowie Herrn Pfarrer Dr. Royar.
Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

Weinheim, im November 2020



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.
Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
Wir sind traurig, dass Du uns verlassen hast, aber dankbar, dass wir Dich hatten.

Willi Arnold

* 19. 2. 1930 † 6. 11. 2020

**Kätha Arnold geb. Wurzel
Norbert und Andrea Arnold
Karl und Erika Arnold
Agnes und Herbert Unfried
Eva und Patrick
Fabian und Ilona mit Gabriel
Daniel und Sabine mit Leni und Ben
Steffen und Nadine mit Alea**

Danke sagen wir allen, die Willi in den letzten Jahren betreut und begleitet haben.
Wir haben ihn am 17. November 2020 im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Unter-Schönmattenweg beigesetzt.



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache. Hermann Hesse*


Heinz Klemens Müller

Dipl.-Ing.
* 22. 12. 1927 † 15. 11. 2020

In stiller Trauer
Stefan und Ulrike Müller mit Familie
Heinz-Peter Müller mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruheforst Rheinhessen-Nahe statt.

Weinheim, den 21. November 2020



*In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen,
in unserem Herzen bist Du immer bei uns.*

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin,
unsere „Tante Uschi“

Ursula Seitz

Sie wird uns allen fehlen und als wunderbarer Mensch unvergessen bleiben.

Anne Katrin und Michael Frauenkron mit Fee und Lisbeth
Dr. Hans und Annette Seebald
und das Team der Birken-Apotheke
Anne Kloss, Vera Stephan, Betül Erdal, Hasena Keles,
Ursula Beck, Sarah Schubach, Hacer Durgun



Nachruf

Der Tod ist ein Teil unseres Lebens; die Liebe ist unsere Nahrung.
Wir mussten Abschied nehmen von unserer geliebten Mutter, Oma,
Frau und Schwiegermutter

Irene Wiemann

geb. Arnold
* 5. 4. 1934 † 12. 11. 2020

Deine Liebe hat uns auf all unseren Wegen begleitet und wir vermissen Dich
schon jetzt so sehr. In unseren Gedanken wirst Du mit uns sein.
Deine Seele möge Vollkommenheit und Frieden finden.

In Liebe
Deine Familie
Birkenau, im November 2020



Heinz
Sielmann
Stiftung

**Mein
Testament
für unsere
Natur**

Erinnern Sie sich noch an
das bunte Treiben zahl-
reicher Schmetterlinge –
früher?

Helfen Sie bitte, den Verlust
der Artenvielfalt zu stoppen
und Lebensräume bedroh-
ter Tierarten unserer Hei-
mat auch für nachfolgende
Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu
Gunsten der gemeinnüt-
zigen Heinz Sielmann
Stiftung. Tun Sie mit Ihrem
Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informations-
material rund um das
Thema Erben und Vererben
liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns gerne an:
Telefon 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de



Gott, der Herr hat unseren geliebten Ehemann, Vater und Opa nach einem erfüllten Leben zu sich gerufen.

Hans-Jürgen Klaus

* 10. September 1937 † 17. November 2020


In Trauer und voller Liebe

Ulla Klaus
Kirsten und Dirk Klaus-Thiele
mit Lukas, Ann-Kathrin und Friederike
Stefanie und Thomas Klaus-König
mit Jana-Marieke, Jonathan und Paula
Axel und Mareike Klaus
mit Louisa, Juli und Charlotte
Johannes Klaus und Marianna Hillmer
mit Marlene und Juno
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Montag, dem 30. November 2020, um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof Weinheim statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder, der nach einem langen und erfüllten Leben zu Hause im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen ist.



Werner Lammer

Dipl.-Kaufmann

* 15. September 1931 † 14. November 2020

Gerlind
Dirk und Monika mit Laurenz und Kassian
Axel und Beate mit Theo, Tina und Bastian,
Gero, Enno und Constantin
Bernd und Anette mit Luise
Klaus und Ursula

Wald-Michelbach, den 21. November 2020

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr im engeren Kreis auf dem Friedhof in Wald-Michelbach statt. In der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit, in der Trauerhalle Abschied zu nehmen.



TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de




*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Anna Gramlich

geb. Bursch
* 11. 5. 1948 † 11. 11. 2020

Wir vermissen Dich!
Deine Familie
Susanne und Andreas mit Marco, Jacqueline, Michelle, Marcel
Nicolas und Lariyah
Michael und Blanka mit Florian, Julian und Stefan
Markus und Simone mit Luan
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Weinheim statt. Von Blumen und Grabschmuck bitten wir abzusehen.
Die Trauerfeier findet entsprechend den aktuellen Regelungen statt.
Anna wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis bei ihrem Mann Walter beigesetzt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Prokuristen

Werner Lammer

Er starb am 14. November 2020 im Alter von 89 Jahren.

Werner Lammer trat 1962 nach seinem abgeschlossenen Universitätsstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als Diplom-Kaufmann in der Betriebsabrechnung bei Carl Freudenberg ein. 1970 wurde ihm als Leiter der betriebswirtschaftlichen Abteilung Viledon Handlungsvollmacht erteilt. 1975 erhielt er Gesamtprokura für die Firma Carl Freudenberg und leitete bis zu seiner Pensionierung 1995 die Betriebswirtschaft im Bereich Produktion der Sparte Faservliesstoffe.

Werner Lammer hat sein anspruchsvolles Aufgabengebiet mit hoher Fach- und Führungs-kompetenz kontinuierlich weiterentwickelt. Er hat sich als Betriebswirt in der Sparte außerordentliche Verdienste erworben. Aus den Anfängen heraus hat er die Sparte mitgestaltet und betriebswirtschaftlich transparent gemacht.

Nach über 33 Jahren erfolgreicher Arbeit trat Werner Lammer am 1. April 1995 in den Ruhestand.

Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.

Freudenberg Gruppe Vorstand und Mitarbeiter



Wie ein tanzendes Blatt im Wind, wirst du uns auf allen Wegen begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer wundervollen Mama, Schwiegermama, Omi, Schwester, Freundin, Tante, Schwägerin, Cousine

Edith Weber

geb. Chlebnitschek
* 25. 11. 1948 † 9. 11. 2020

In stiller Trauer
Nadine & Carina mit Christian und Stefan
Justin, Philip & Pauline sowie Jannis & Marius
Horst, Edgar, Rosel, Ella und Petra
sowie alle Angehörigen

Fahrenbach, 9. 11. 2020

Bedingt durch die Corona-Regelung findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am 24. 11. 20 im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Fürth statt.

In der Zeit von 11.00 bis 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in der Trauerhalle von Edith zu verabschieden. Wir bitten um Beachtung der geltenden Maßnahmen.

Die Gemeinde Wald-Michelbach trauert um Herrn

Werner Lammer

Ehrenbeigeordneter

Der Verstorbene gehörte von 1959 bis 1960 sowie von 1964 bis 1981 der Gemeindevertretung der Gemeinde Wald-Michelbach an, in der er vier Jahre den Vorsitz innehatte. Anschließend war er von 1981 bis 2011 als ehrenamtlicher Beigeordneter Mitglied des Gemeindevorstands der Gemeinde Wald-Michelbach.

Von 1965 bis zur Auflösung im Jahre 1971 war er Vorsitzender der Verbandsversammlung des Mittelpunktschulverbandes, der heutigen Eugen-Bachmann-Schule.

Darüber hinaus war er beim Abwasserverband Überwald von 1973 bis 1997 Mitglied der Verbandsversammlung und von 1981 bis 2011 Beisitzer im Verbandsvorstand.

In Anerkennung seines besonderen Einsatzes für die Gemeinde und seines Pflichtgefühls wurden ihm im Jahre 2006 der Ehrenbrief des Landes Hessen und im Jahre 2014 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wir trauern mit seiner Familie um einen allseits hochgeschätzten Menschen, der sich in unserer Gemeinde besondere Verdienste erworben hat. Wir werden Herrn Lammer stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Gemeinde Wald-Michelbach

Dr. Sascha Weber
Bürgermeister

Nothung Köhler
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Der Tod ist der Weg zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi



Hans-Jürgen Reck

Oberstudienrat i. R.
21.04.1935 11.11.2020

Ein Leben voller Liebe und Fürsorge ist zu Ende gegangen. Seine Herzenswärme berührte alle, die ihm begegneten.

Er war der immer heitere Mittelpunkt unserer Familie und wir vermissen ihn sehr. Trotz aller Trauer blicken wir dankbar zurück auf die schönen gemeinsamen Jahre.

Wir danken allen, die ihn auf seiner letzten Wegstrecke begleitet haben, besonders den Ärztinnen und Ärzten, den Pflegerinnen und Pflegern.

Gisela, Ute, Jochen, Ulla, Kim, Helga und Andreas

Die Beisetzung fand im engsten Kreise statt.



Spuren von dir werden immer bei uns sein

Hubertus Kastner

* 6. 11. 1940 † 14. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Roswitha Kastner geb. Helfrich
Matthias und Regina
Adelheid Kastner
Ansgar Helfrich mit Familie
und alle Angehörigen

Abtsteinach, 21.11.2020
Weinheimer Straße 21

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Der Anfang,

das Ende, O Herr,

sie sind Dein.

Die Spanne

dazwischen,

das Leben,

war mein.

Und irrt ich

im Dunkeln

und fand mich

nicht aus,

bei Dir, Herr,

ist Klarheit

und Licht ist

Dein Haus.

Fritz Reuter

Was bleibt, wenn Sie gehen?



Hinterlassen Sie Spuren über den Tod hinaus – mit einem Vermächtnis zugunsten der Friedensarbeit des Volksbundes:

www.gutvorgesorgt.info

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADE33XXX

 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen,
und wenn Ihr mich findet,
bin ich bei Euch.

Wir nahmen Abschied von meinem geliebten Mann, herzenguten Vater und Schwiegervater, liebevollen Opi, warmherzigen Schwager und Onkel

Erhard Sommer

* 14. 5. 1928 † 7. 11. 2020

Du wirst ewig in unseren Herzen weiterleben.

In stiller Trauer:
Ingrid Sommer
Gerhard und Carola Hiller
mit Robin und Oliver
Irmgard Ries mit Familie

Weinheim-Lützelsachsen, den 21. November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Unser Glaube

an Gott bestimmt,

wie wir mit

unseren

zerbrochenen

Träumen fertig

werden.

Er gibt uns die

Überzeugung,

dass jenseits des

zeitlichen Lebens

das ewige Leben

herrscht.

Martin Luther King



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel.

Hans Schmitt

* 03.07.1936 † 11.11.2020

**Du bist für immer von uns gegangen,
doch Du bleibst ewig in unseren Herzen.**

In stiller Trauer
Bärbel, Ralf, Sabine und Rolf
Markus, Sandra und Deine Enkelkinder
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 26.11.2020 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Birkenau statt, die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Seine Reise durch ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Erich Rathgeber

* 21. 6. 1925 † 14. 11. 2020

Danke, dass Du immer für uns da warst.

Anneliese Rathgeber
Erich und Birgit mit Sina und Julian
Michael und Ria mit Benjamin
sowie alle Angehörigen

Weinheim, den 21. November 2020

Die Trauerfeier findet auf Grund der aktuellen Situation nur im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen

**am Samstag,
dem 21. November 2020**

Friedhof Mörlenbach-Weiher
13.00 Uhr
Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung
Kreuzer, Elisabeth
geb. Ebert

Wir veröffentlichen an dieser Stelle alle Bestattungen innerhalb unseres Verbreitungsgebietes, die uns durch Veröffentlichung in Form einer Todesanzeige vorliegen.
Angaben ohne Gewähr.

ERLÖST

... von Schmerz und Leid durfte unsere liebe Mutter, Schwiegemutter, herzensgute Oma und Uroma und Schwägerin



Herta Schaab

geb. Blatz

* 19. 10. 1925 † 12. 11. 2020

im Alter von 95 Jahren in Gottes Frieden einschlafen.

Dankbar schauen wir auf unsere gemeinsam verbrachte Zeit zurück und lassen Dich liebevoll los.

In lieber Erinnerung :

Familien Albert und Brigitte Jakob, geb. Schaab
Bernd und Birgit Schaab
Walter und Heidi Flößer, geb. Schaab
und alle, die ihr nahestanden

Rimbach, im November 2020

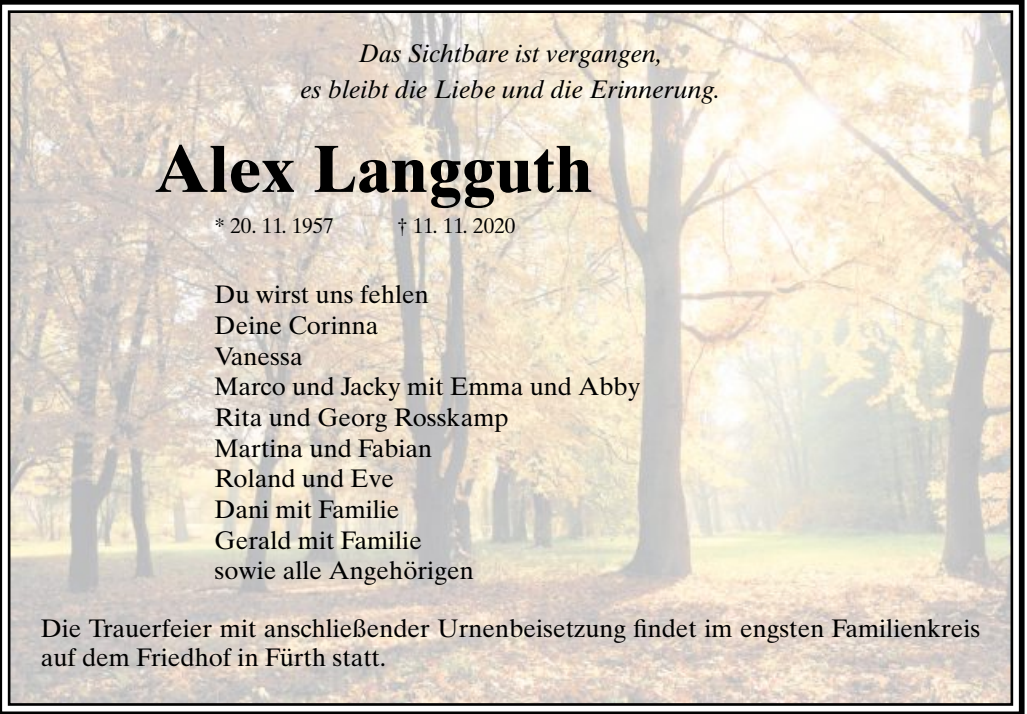
Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.



Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance



Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Alex Langguth

* 20. 11. 1957 † 11. 11. 2020

Du wirst uns fehlen
Deine Corinna
Vanessa
Marco und Jacky mit Emma und Abby
Rita und Georg Rosskamp
Martina und Fabian
Roland und Eve
Dani mit Familie
Gerald mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Fürth statt.

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Uta Schiefer

geb. Kapf

* 18. September 1938 † 7. November 2020

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

**Marion und Hans-Jürgen
mit Stefanie und Dominique
Birgit und Bernd
mit Björn
Ulrike und Götz
mit Felix und Benjamin**

Hemsbach, den 21. November 2020

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.


In großer Trauer nehmen wir Abschied von

Annemarie Spilger

* 1. 6. 1931 † 15. 11. 2020

Ernst-Rainer Spilger
Inga Karasi
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rimbach statt.



Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

Beerdigungsinstitut

Weinheim – Lützelsachsen – Hemsbach – Gornheimertal
Telefon 0 62 01 - 1 49 67 oder 4 36 32

**Der Bestatter empfindet sich als Berater.
Dazu sind wir da.**

Beerdigungsinstitut

Lüft

Chr. Rindfleisch

Seit 1925

- + vorsorgen
- + beraten
- + helfen
- + begleiten



Im alten Testament steht:

Liebe Deinen Nächsten!

In meinem auch. Mit einer Testamentspende unterstützen Sie unser Engagement gegen Einsamkeit im Alter und schenken alten einsamen Menschen wieder Zuversicht und Lebensfreude.

**Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE72 1002 0500 0003 1436 01**
Freunde alter Menschen e.V.
Anne Bieberstein
Tel.: 030/ 21 75 57 90
E-Mail: abieberstein@famev.de
www.famev.de



Freunde alter Menschen e.V.
les petits frères des Pauvres

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.



Fassungslos und traurig sind wir über den plötzlichen Tod von meinem geliebten, guten Sohn, Bruder, Onkel, Schwager und Cousin

Wolfgang Bessler

* 31. 10. 1953 † 4. 11. 2020

Er hat seine lange, schwere Krankheit mit Mut, Hoffnung und bewundernswerter Tapferkeit getragen.

Wir vermissen Dich und werden Dich nie vergessen.

**Im Namen aller Angehörigen:
Deine Mutter Elfriede Bessler**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Weinheim statt.
Traueradresse: E. Bessler, Gornheimer Talstraße 24, 69469 Weinheim



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm Deine Kraft*

Wir nehmen Abschied von

Ruth Albrecht

geb. Grünewald
* 30. 08. 1933 † 19. 11. 2020

In Liebe
Ingrid und Jürgen Frickinger
Manuela Albrecht
Marco und Miriam mit Celine und Noel
Christian und Nina
Max
Lina

Weinheim, den 21. November 2020

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. November, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Weinheim statt. Die Coronaregeln müssen eingehalten werden, von Beileidsbekundungen bitten wir daher abzusehen. Die Plätze in der Trauerhalle sind für die Familie reserviert.



Wir trauern um

Ruth Albrecht

unsere Gründerin der Mittwochsfrauen
der Freiwilligen Feuerwehr Weinheim.

Ruhe in Frieden.

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leid hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.

Lothar Piechullek

* 11. 01. 1935 † 14. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Helga
Petra und Axel
Britta und Matthias
Sabrina mit Familie
Patrick mit Familie
Daniel und Nicolas

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Weinheim statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.



Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,
und eure Wege sind nicht meine Wege,
spricht der Herr; sondern so hoch der Himmel über der Erde
ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine
Gedanken als eure Gedanken. (Jesaja 55,8–9)

Wir trauern um

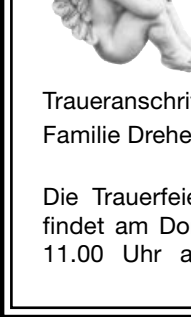
Andreas Jaekel

* 11. 3. 1962 † 19 11. 2020

Nach tapfer ertragener Krankheit bist Du viel zu früh
von uns gegangen.

Schweren Herzens lassen wir Dich los, in der
Gewissheit, dass Du bei Gott geborgen bist.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Stefanie Jaekel mit Max
Im Namen aller Angehörigen



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Heidelinde Dreher

* 20. 1. 1945 † 10. 11. 2020

In stiller Trauer
Martina und Sabrina mit Familien
alle Angehörigen und Freunde

Traueranschrift:
Familie Dreher, Kirchgasse 12 b, 69509 Mörlenbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 26. November 2020, um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Plankstadt statt.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

Thomas Parpatt

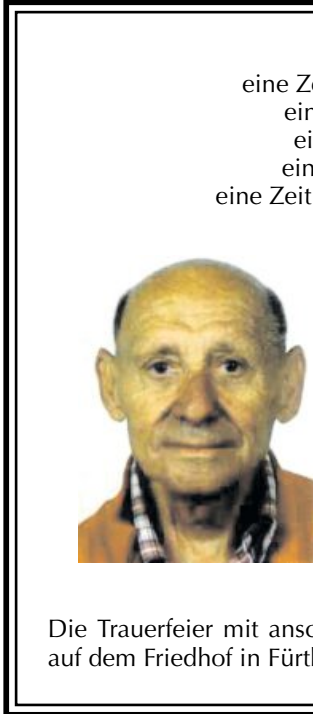
* 18. 2. 1956 † 17. 11. 2020

Dr. Marion Freerk

37077 Göttingen, Springstraße 57

Die Beisetzung findet im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Alles hat seine Zeit:
eine Zeit geboren zu werden, eine Zeit zu sterben,
eine Zeit zu suchen, eine Zeit zu verlieren,
eine Zeit zu lachen, eine Zeit zu weinen,
eine Zeit zu reden, eine Zeit zu schweigen,
eine Zeit beisammen zu sein, eine Zeit sich zu trennen.




Wolfgang Fischer

* 16. 3. 1947 † 16. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Marianne
Thomas und Tanja mit Leon und Lea
Bernd und Jessica mit Lucas, Paula und Nils
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Fürth statt.



*Still und leise, ohne Wort,
gingst du, liebe Mutti, von uns fort.
Der Platz in unserem Haus ist leer,
du reichst uns nicht mehr deine Hand,
zerrissen ist das beste Band*

Ingeborg Hochheim


geb. Sennewald
* 26. 7. 1931 † 17. 11. 2020

In stillem Gedenken
Monika, Sigrid und Susanne
mit Familien

Hemsbach, im November 2020

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

„Trauer ist die Brücke zur Liebe, die in
der Erinnerung zu etwas Kostbarem und Ewigem wird.“



Petra Steinmann

geb. Brotte
* 20. 8. 1961 † 11. 11. 2020

Lange hast Du der Krebserkrankung tapfer die Stirn
geboten und am Ende doch den Kampf verloren.

Wir vermissen Dich unendlich!
Dein Ehemann Willi
Deine Tochter Romina mit Dennis
Dein Sohn Alexander mit Sophie
Dein Papa Lothar mit Marga
sowie alle Verwandten und Freunde

Ellenbach, den 21. November 2020

Bedingt durch die Corona-Regelung findet die Urnen-
beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis auf
dem Friedhof in Schlierbach statt.

In den Tiefen des Winters erfuhr ich schließlich,
dass in mir ein unbesiegbarer Sommer liegt.
(Albert Camus)

Ich nehme Abschied von meinem geliebten Mann

Tamás Michael Bölcskei

* 26. September 1960 † 12. November 2020

In ewiger Liebe:
Deine Kerstin

Hammelbach, den 21. November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir ihn im
engsten Familien- und Freundeskreis beisetzen.



*Der Herr ist mein Licht
und mein Heil.*
Psaln 27,1

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge
nehmen wir Abschied.

Hildburg Wagenbach

* 14. 11. 1940 † 18. 11. 2020

In stiller Trauer
Kurt Wagenbach
Gert und Nikola, Malin und Lars
Wolfgang und Ann-Kristin, Oliver und Matthias

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Ehefrau, Mutter und Schwägerin

Heide Bahnsen

* 10. 4. 1940 † 8. 11. 2020

Erinnerungen sind Sterne, die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.
Wir vermissen dich, du bist für immer in unseren Herzen.

In tiefer Trauer
Obbe Bahnsen
Natascha Scherer, Benedetto Barone
Heike und Heinz Sauerbrey

In Anbetracht der besonderen Lage findet die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.

Der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung der Gemeinde Grasellenbach
sind tief betroffen vom Tod ihres Beigeordneten Herrn

Tamás Michael Bölcskei

Tamás Michael Bölcskei war seit 2012 Beigeordneter des Gemeindevorstandes der
Gemeinde Grasellenbach. Durch seinen Tod verliert die Gemeinde ein engagiertes
Mitglied. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Die Gemeindevertretung sowie der Gemeindevorstand werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Für die Gemeindevertretung
Bernd Daub, Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand
Markus Röth, Bürgermeister

Grasellenbach, den 21. November 2020

Mit Dir

Tamás



*haben wir einen Freund und unbeirrbaren
Kämpfer für die Erhaltung unserer
Lebensgrundlagen verloren.*
Die Grünen Grasellenbach



Nachruf

Wir haben Abschied genommen von

Hannelore Fischer

geb. Burkhardt
* 14. 4. 1928 † 7. 11. 2020

Im Namen der Familie
Jürgen Fischer

Weinheim, im November 2020

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

KOMMENTAR



Jürgen Bergerzum Aus von Alexander Zverev bei den ATP Finals

Zu viele Baustellen

Beim Saisonfinale war er plötzlich wieder da – der „alte“ Alexander Zverev. Deutschlands bester Tennisspieler hatte seine Emotionen beim vorzeitigen Aus bei den ATP Finals nicht unter Kontrolle. Der Hamburger schimpfte, haderte und ließ den angestauten Frust an seinem Schläger aus. Zudem wackelte der Aufschlag gewaltig. Es war ein Rückfall in eigentlich überwunden geglaubte Zeiten, der einen gelungenen Jahresabschluss verhinderte.

Zverev fehlte vor allem die Leichtigkeit, die ihn seit dem Neustart der ATP-Tour im August zu zwei Turniersiegen und zwei weiteren Endspiel-Teilnahmen verholfen hatte. Der 23-Jährige schien mental am Limit. Inwiefern das an den Schlagzeilen neben dem Platz liegt, lässt sich nur errahnen. Zverev hat die Vorwürfe der häuslichen Gewalt seiner Ex-Freundin Olga Sharypova vor dem Turnierstart in London vehement zurückgewiesen – seitdem schweigt er. Seine Teammitglieder dürfen selbst zu sportlichen Themen keine Auskunft geben.

Der US-Open-Finalist hat zu viele Baustellen zu beackern, um sein Leistungsoptimum abrufen zu können. Das ist bitter und kostet Kraft. Dabei braucht Zverev gerade jetzt einen klaren Plan. In den nächsten Wochen müssen die Weichen für die neue Saison gestellt werden, in der er endlich seinen ersten Grand-Slam-Titel gewinnen möchte.

BASKETBALL	
Euroleague	
Alba Berlin – BK Zenit Sankt Petersburg.....	66:73
HANDBALL	
2. Bundesliga	
TV Hüttenberg – TuS N-Lübbecke.....	24:32

Handball: Pandemie erschwert Arbeit des Leutershauseners

Michael Roth hört als Nationaltrainer Bahraains auf

Von Marc Stevermürer

Mannheim. Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahrainischen Handball-Nationalmannschaft. Das bestätigte er exklusiv gegenüber dieser Redaktion. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten. Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin. Deswegen ist es gerade nicht der richtige Zeitpunkt, bahrainischer Nationaltrainer zu sein“, sagte Roth.

Erst im August war das Engagement des 58-Jährigen im Königreich am Persischen Golf bekanntgeworden, nun folgte die Trennung, „Als ich in Bahrain unterschrieben habe, war Corona kein so riesengroßes Thema mehr, wie es dann wieder geworden ist“, sagte Roth.

Vor seinem Engagement in Bahrain war der ehemalige deutsche Nationalspieler noch Interimstrainer beim Bundesligisten Füchse Berlin. Roth begann seine aktive Karriere zusammen mit seinem Zwillingss-

Fußball: Im Bundesliga-Rekordduell gegen Werder Bremen bestreitet Hansi Flick sein 50. Pflichtspiel als Bayern-Trainer

„Ich lebe im Hier und Heute“

Von Christian Kunz

München. Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

109. Nord-Süd-Klassiker

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam aussortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hum-



Bayern-Coach Hansi Flick muss nach dem Ausfall von Joshua Kimmich im Mittelfeld improvisieren.

BILD: DPA

mels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

Ähnlich sieht es Flick. „Jogi Löw und das Trainerteam haben eine Entscheidung getroffen, man sollte es respektieren. Alles andere werden auch sie intern analysieren, und sie werden schauen, was für die Zukunft die richtigen Schritte sind“, sagte der 55-Jährige. „Ich bin froh, dass ich Thomas und Jérôme bei uns im Kader habe. Es sind beides Qualitätsspieler.“ Mit der Frage um die Zukunft von Boateng, dessen Vertrag

im kommenden Jahr ausläuft und nicht verlängert werden soll, sowie jener um die Dauer-Personalie David Alaba (ebenfalls Vertrag bis 2021) beschäftigte Flick vor dem Hammerprogramm von neun Spielen in vier Wochen nicht. „Mir ist wichtig, dass ich eine gute Kommunikation mit den Spielern und dem Verein habe. Auf alles andere habe ich keinen Einfluss“, sagte Flick.

Vielmehr interessierte den 55-Jährigen, wie er den Ausfall von Leader Joshua Kimmich bis Jahresende in der Mittelfeldzentrale auf fängt – zumal auch Corentin Tolisso

wegen muskuläre Probleme diesmal und vielleicht auch am Mittwoch in der Champions League gegen Salzburg passen muss. „Im Mittelfeld sieht es eng aus“, sagte Flick. Leon Goretzka und Javi Martínez lautet die nahe liegendste Variante für die Startformation des Spitzenreiters gegen den im Vorjahr fast abgestiegenen aktuellen Tabellenneunten. Aber auch der spanische U-21-Europameister Marc Roca könnte eine Alternative für die Münchner sein. Er ist ebenso im Kader wie erstmals auch Neuzugang Tanguy Nianzou (18).

dpa

Tennis: Zverev verliert gegen Djokovic – und verpasst den Halbfinal-Einzug bei den ATP Finals

Verpasste Chance

London. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison



Alexander Zverev erwischte einen schwachen Start.

BILD: DPA

hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten jedoch private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Sharypova mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Urlaub auf den Malediven

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem (Grün-Weiss

Mannheim) um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev.

dpa

► **Kommentar**

SPORT-REPORT

Machulla für Verschiebung

Flensburg. In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“.

dpa

Lebenslang gesperrt

Zürich/Port-au-Prince. Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die FIFA den Präsidenten des haitianischen Fußballverbandes (FHF) lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von einer Million Schweizer Franken (rund 925 000 Euro) verurteilt. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben. Jean-Bart wies die Vorwürfe zurück. Ein Gericht in Haiti habe ihn von den Vorwürfen freigesprochen, hieß es in einer Stellungnahme von Jean-Bart.

dpa

Bald 24 Formel-1-Rennen?

London. Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey bei einer Videokonferenz. Der US-Amerikaner hat in der Vergangenheit jedoch auch schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der kommenden Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen.

dpa

Bronze bei Judo-EM

Prag. Martyna Trajdos hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte hatte nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova verloren. Im Bronzekampf bezwang die 31-Jährige vom 1. JC Zweibrücken dann die Polin Angelika Szymanska. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat. Die EM in Tschechien, für die knapp 350 Teilnehmer aus 40 Nationen gemeldet sind, endet an diesem Samstag.

dpa

Fußball

Bierhoff-Analyse am 4. Dezember

Frankfurt. Nach Informationen der „Bild“-Zeitung soll Nationalmannschafts-Manager Oliver Bierhoff am 4. Dezember dem Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes eine Analyse der Krise um das Team von Bundestrainer Joachim Löw präsentieren. Das Präsidium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Löw gebe, sei offen.

Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ Er werde sich sehr genau anhören, „wie sein Rückblick – nicht nur, was das Spiel in Spanien betrifft, sondern auch darüber hinausgehend – aussieht und welche Perspektive er uns mit Blick auf die EM aufzeigt“. Dazu gehöre auch die Frage, ob es mehr erfahrene Spieler im Kader brauche.

dpa (BILD: DPA)

FUSSBALL

Bundesliga

Bayern München – Werder Bremen	Sa., 15.30 Uhr
B. Mönchengladbach – FC Augsburg	Sa., 15.30 Uhr
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa., 15.30 Uhr
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	Sa., 15.30 Uhr
Arminia Bielefeld – Bayer Leverkusen	Sa., 15.30 Uhr
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	Sa., 18.30 Uhr
Hertha BSC – Borussia Dortmund	Sa., 20.30 Uhr
SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05	So., 15.30 Uhr
1. FC Köln – 1. FC Union Berlin	So., 18.00 Uhr

1 Bayern München	7	6	0	1	27:11	18
2 RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3 Borussia Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4 Bayer 04 Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5 1. FC Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6 VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7 Bor. Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8 VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9 SV Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10 FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11 Eintracht Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12 Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13 TSG Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14 SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15 Arminia Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17 FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18 1. FSV Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

Bundesliga Frauen

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt							3:0
1	Bayern München	9	9	0	0	30:1	27
2	VfL Wolfsburg	10	8	1	1	32:8	25
3	Turbine Potsdam	9	6	1	2	17:13	19
4	TSG Hoffenheim	9	5	1	3	17:14	16
5	Eintracht Frankfurt	10	4	2	4	19:12	14
6	Bayer 04 Leverkusen	9	4	2	3	14:14	14
7	SC Freiburg	9	3	3	3	8:8	12
8	SGS Essen	9	3	2	4	10:14	11
9	SV Werder Bremen	9	3	0	6	12:24	9
10	SC Sand	9	2	0	7	5:25	6
11	MSV Duisburg	9	0	2	7	7:22	2
12	SV Meppen	9	0	2	7	4:20	2

2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa., 13.00 Uhr
Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim	Sa., 13.00 Uhr
Eintr. Braunschweig – Karlsruher SC	Sa., 13.00 Uhr
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa., 13.00 Uhr
Hamburger SV – VfL Bochum	So., 13.30 Uhr
Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98	So., 13.30 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – Jahn Regensburg	So., 13.30 Uhr
Würzburger Kickers – Hannover 96	So., 13.30 Uhr
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo., 20.30 Uhr

1	Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	17
2	VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3	SpVgg Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4	Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5	SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6	VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7	Hannover 96	7	3	1	3	11:8	10
8	SSV Jahn Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9	Erzgebirge Aue	7	2	3	2	7:8	9
10	SV Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11	1. FC Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12	SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13	Fortuna Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14	Eintracht Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15	Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16	1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17	FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18	Würzburger Kickers	7	0	1	6	6:18	1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4
Die nächsten Spiele u.a.: Sa., 14 Uhr: FSV Zwickau – SV Waldhof Mannheim.	

EISHOCKEY

MagentaSport Cup, Gruppe A

Grizzlies Wolfsburg – Penguins Bremerhaven 2:3					
1 Penguins Bremerhaven	3	3	0	11:7	8
2 Grizzlies Wolfsburg	3	1	2	10:6	3
3 Krefeld Pinguine	2	1	1	4:4	3
4 Düsseldorfer EG	2	0	2	4:12	1
Die nächsten Spiele: Di., 19.30 Uhr: Düsseldorf – Krefeld. – Fr., 19.30 Uhr: Krefeld – Bremerhaven. – Sa., 17 Uhr: Düsseldorf – Wolfsburg.					

Fußball: Beide Trainer und ein Torjäger – wenn am Sonntag die Würzburger Kickers auf Hannover 96 treffen, sind einige frühere Mannheimer dabei

Ein Zweitliga-Duell voller Waldhof-Flair

Von Alexander Müller

Würzburg. Die klassische Fußballkluft, die Bernhard Trares bei den Pressegesprächen in Mannheim trug, hat der Heppenheimer auf seiner neuen Station gegen ein Sakko mit schwarzem Hemd eingetauscht. Optisch hat sein kleiner Aufstieg in die 2. Liga zu den Würzburger Kickers also Spuren hinterlassen, ansonsten wirkt Trares vor seinem Debüt für die Unterfranken so geerdet und in sich ruhend wie eh und je. „Das Allerwichtigste ist, dass die Mannschaft frei, mit Spaß, Freude, Kampfkraft und Leidenschaft ins Spiel geht und alles andere ausblendet“, sagt der 55-Jährige auf der Pressekonzferenz vor seinem Debüt, zu dem am Sonntag (13.30 Uhr) Hannover 96 an den Dallenberg kommt. Es ist ein Zweitliga-Duell, aufgeladen mit Waldhof-Geschichte und Waldhof-Geschichten. Trares und sein Co-Trainer Benjamin Sachs führten den SVW im Jahr 2019 in die 3. Liga, bei Hannover sitzt Kenan Ko-

cak auf der Bank, dessen verheißungsvolle Trainerkarriere in seiner Heimatstadt Mannheim zwischen 2013 und 2016 so richtig Fahrt aufnahm. Und dann ist da noch Valmir Sulejmani, der den Waldhof unter Coach Trares mit seinen Toren vor anderthalb Jahren zum ersehnten



Ex-Waldhof-Trainer: Bernhard Trares (l.) arbeitete von 2018 bis 2020 in Mannheim, Kenan Kocak von 2013 bis 2016.



BILDER: DPA

mene Verteidiger einen schweren Stand und musste sich einige Male mit einem Tribünenplatz arrangieren. Doch Krupp will sich bei den Adlern durchbeißen. „Björn ist auf einem guten Weg“, sagte Gross. „Wir haben viel mit ihm geredet. Er wusste, dass es für ihn in Mannheim schwer werden würde, weil die Konkurrenz größer ist als in Wolfsburg. Das hat ihn stärker gemacht. Er marschiiert, kämpft und blockt Schüsse.“

Aufstieg schoss und seit dieser Saison wieder für seinen Jugendverein 96 stürmt – er hat es aufsieben (meist kurze) Saisoneinsätze in der 2. Liga gebracht. „Mich verbindet vieles mit ihm“, sagt Sulejmani über Trares. „Er kann einem schon mal in den Arsch treten“, erzählt er. Aber Trares

Gegen die Eisbären zeigte Krupp, dass er ein wichtiger Faktor im Adler-Spiel sein kann. Er geht dem Gegner unter die Haut, kann ihn mit konsequentem Körperspiel so sehr nerven wie eine Wespe, die im Sommer um die Grillen schwirrt und sich einfach nicht abschütteln lässt. Um ein Haar hätte er sich sogar mit einem Tor für einen starken Auftritt belohnt: Sein abgefälschter Schuss klatschte an den Pfosten, schon ge-

sei „schon auch ein Kumpel-Typ, haut ab und zu mal einen Witz raus und nimmt einen auch mal in den Arm, wenn es einem nicht gut geht. Wir haben immer noch ein gutes Verhältnis, das waren einfach zwei besondere Jahre, die mich weitergebracht und gepusht haben“, sagt Sulejmani über seine Waldhof-Zeit. Auch Kocak ist mit der Entwicklung des Rückkehrers aus Mannheim zufrieden. „Die Performance von ihm ist richtig gut. Wenn er so weitermacht, ist es nur eine Frage der Zeit, bis ihm endgültig der Durchbruch gelungen ist“, sagt der 39-Jährige. Verbindungspunkte zwischen den beiden früheren Waldhof-Trainern gibt es allerdings kaum. „Ich habe noch nicht einmal seine Handy-Nummer“, sagt Trares über seinen Vorvorgänger, den er in Sachen Waldhof-Punkteschnitt weit hinter sich lässt. Kocak holte durchschnittlich 1,44 Punkte in seinen 142 Regionalliga-Partien als SVW-Coach, Trares bringt es auf stolze zwei Zähler im Schnitt seiner

gen München hatte er das Torgestänge getroffen. „Ich bin nicht hier, um Punkte zu machen. Wenn mal einer reinfällt, ist das ein Bonus“, sagte Krupp. Er registrierte zufrieden, dass sich seine Adler mit Treffern von David Wolf (48.) Lean Bergmann (52.) und Matthias Plachta (60.) für eine engagierte Leistung belohnten. Dass sein erstes Jahr in Mannheim kein leichtes für ihn war, will Krupp nicht leugnen. „Die Jungs haben mich immer unterstützt. Einige haben ja die gleiche Erfahrung gemacht und mir gesagt, dass das erste Jahr in Mannheim sehr schwer und sehr anstrengend ist. Du hast hier einfach einen anderen Druck, weil die Adler immer um die Meisterschaft mitspielen wollen.“ Im Titelfkampf sind die Blau-Weiß-Roten noch nicht, am Sonntag (14 Uhr) wartet mit Schwenningen die dritte Aufgabe beim Magenta-Sport-Cup. Dann kann Krupp wieder das machen, was er liebt.

 Fotostrecke unter morgenweb.de/adler



Björn Krupp will sich einen Platz in der gut besetzten Mannheimer Mannschaft erkämpfen. BILD: SÖRLI BINDER

Dauerkartenbesitzer werden informiert

■ Seit Donnerstag steht fest: Am **17. Dezember** wird die Deutsche Eishockey Liga **in die Saison starten**.

■ Noch ist allerdings völlig **unklar, ob irgendwann im Rundenverlauf wieder Zuschauer** bei Spielen **zugelassen sein werden**.

■ Die **Adler Mannheim** gehen davon aus, die Spiele aufgrund der aktuellen Pandemielage ohne Fans austragen zu müssen. Nächste Woche will der

Eishockey: Adler-Verteidiger Björn Krupp kann ein ganz unangenehmer Gegenspieler sein / Mannheim am Sonntag gegen Schwenningen

Der unter die Haut geht

Von Christian Rotter

Mannheim. Die Erleichterung, sie war groß im Lager der Adler Mannheim. Die Spieler beschäftigten sich am Donnerstagabend nicht so sehr damit, dass ihnen mit dem 3:0 gegen Berlin im zweiten Auftritt beim MagentaSport-Cup der erste Sieg gelungen war. Nein, in der Kabine der Blau-Weiß-Roten wurde ein anderes Thema weitaus stärker diskutiert: der Saisonstart am 17. Dezember, den die Deutsche Eishockey Liga wenige Stunden zuvor bestätigt hatte. „Hauptsache Eishockey. Wir können wieder das machen, was wir lieben“, sagte Björn Krupp. Der 29-Jährige hatte bis dahin das Für und Wider des Spielplans mit Nord- und Südgruppe für sich persönlich noch nicht final geklärt. Wichtig war ihm aber ohnehin nicht in erster Linie, wie der Spielbetrieb aufgenommen wird, sondern dass es überhaupt losgeht: „Die Phase im Sommer, in der wir lange kein konkretes Ziel vor Augen hatten, war mental schon anstrengend. Wir wussten ja schon vor der DEL-Entscheidung, dass es eine interessante Saison wird.“

Brückmann überzeugt

Eishockey-Spieler sind es gewohnt, sich auf das zu konzentrieren, was sie kontrollieren können. Sie hadern nicht mit der Situation, sondern stellen sich ihr und versuchen, das Beste daraus zu machen. Diese antrainierte Einstellung hilft ihnen, den Modus so zu akzeptieren, wie er ist. „Die Liga in Nord und Süd zu teilen, aber trotzdem mindestens zweimal gegen jede Mannschaft zu spielen, ist in Ordnung“, fand auch Torhüter Felix Brückmann, der sich nach sechs Jahren mit einer starken Leistung und einem Zu-Null-Sieg im Adler-Trikot zurückmeldete.

Gegen Berlin machte aber nicht nur der Goalie auf sich aufmerksam, die ganze Mannschaft präsentierte sich im Vergleich zur knappen 2:3-Niederlage vor einer Woche gegen München verbessert. „Wir sind etwas besser gestartet, haben schon im ersten Drittel ordentlich Druck gemacht und den Gegner zu Strafzeiten gezwungen. Wir haben keine Alleingänge abgegeben“, lobte Trainer Pavel Gross den disziplinierten Auftritt seines Teams.

Obwohl die Adler schon in den ersten beiden Dritteln besser waren, verloren sie auch dann die Geduld nicht, als es mit einem 0:0 in die letzten 20 Minuten ging. „Wir haben viel investiert und sind in unserem System geblieben“, betonte Gross. „Die Rückwärtsbewegung nach einem Scheibenverlust war gut.“ Der Coach durfte unter anderem zufrieden zur Kenntnis nehmen, dass Björn Krupp zwei sehr solide Vorbereitungsspiele absolvierte. In der vergangenen Saison hatte der aus Wolfsburg gekom-

Fußball: Ex-Waldhof-Trainer zieht abstrusen Nazi-Vergleich

Rapolder auf Abwegen

Von Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim. Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

„Das ist keine Demokratie“

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pööse Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“



Der frühere Bundesliga-Trainer Uwe Rapolder. BILD: IMAGO

Eishockey

Adam-Wechsel hat „Gschmäckle“

Mannheim. Dieser Wechsel wirft Fragen auf: Luke Adam, der 2019 mit den Adlern Mannheim den Titel in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gewann, hat mit den Nürnberg Ice Tigers einen neuen Arbeitgeber gefunden. So weit ist das nichts Besonderes. Der 30-jährige Kanadier hatte aber gerade erst die Düsseldorfer EG verlassen, weil er sich entschieden hatte, „den Weg des Clubs nicht mitzugehen“, wie die DEG mitteilte. Der Stürmer soll sich mit dem in der Corona-Krise notwendigen Gehaltsverzicht der Profis nicht einverstanden gezeigt haben. Es hat nun durchaus ein „Gschmäckle“, dass Adam ausgerechnet bei einem Ligarivalen landet. cr

Handball: Ludwig-Ebert-Halle In Ludwigshafen soll zum Impfzentrum werden / Stadt stellt den Bundesligisten ab Dezember vor alternativlose Tatsachen

Eulen werden über Nacht heimatlos

Von Reiner Bohlander

Ludwigshafen. Das war ein rabenschwarzer Donnerstag für die Eulen Ludwigshafen. Zunächst erreichte den Club die Nachricht, dass das nächste Heimspiel des Handball-Bundesligisten am 26. November gegen Minden für lange Zeit das letzte in der Friedrich-Ebert-Halle sein wird. Die Stadtverwaltung bestätigte, dass die Halle als Impfzentrum benötigt wird und somit ab Ende November für den Spielbetrieb nicht mehr zur Verfügung steht.

„Ich wurde telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1. Dezember 2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, sagt Geschäftsführerin Lisa Heßler, die nun verzweifelt ein Ausweichquartier für ihre Mannschaft sucht. Im Dezember stehen für die Eulen noch drei Heimspiele an. Wo die absolviert werden? Derzeit ein großes Rätsel.

Team gibt sich in Wetzlar auf

Am Donnerstagabend gingen die Eulen dann auch noch in Wetzlar mit 11:29 (6:13) unter und stehen weiterhin auf einem Abstiegsplatz. „Ich habe so etwas noch nie erlebt. Das tut richtig weh“, zeigte sich Eulen-Spielmacher Dominik Mappes nach dem Debakel entsetzt. Trainer Benjamin Matschke sprach nach der Partie bei seinem zukünftigen Club von einer Lehrstunde. „Wir ha-



Ein Bild aus vorerst vergangenen Tagen: Die Eulen Ludwigshafen, hier Gunnar Dietrich 2017 im Duell mit der SG Leutershausen, verlieren mit der Friedrich-Ebert-Halle ihre Heimstätte und brauchen eine neue Halle, um ihre Heimspiele in der 1. Handball-Bundesliga auszutragen.

ARCHIVBILD: MARCO SCHILLING

ben leider ganz viel Lehrgeld bezahlt. Die Kommunikation in der Mannschaft hat mir schon ein Stück weit gefehlt.“ Auch Kai Wand-schneider, den der Eulen-Trainer am 1. Juni 2021 beerben wird, war erstaunt: „Ich habe zum ersten Mal gesehen, dass sich Friesenheim auf-

gegeben hat.“ Ob das mit der Nachricht über den Verlust der Spielstätte zu tun hat? Klar ist jedenfalls, dass die Hallenfrage derzeit alles überstrahlt, für die Eulen geht es um die Existenz in der Bundesliga. Am Freitagmorgen veröffentlichte Geschäftsführerin Heßler einen Brand-

brief, der sich an Sponsoren und Fans richtete. Sie machte klar: „Ab Dezember verlieren die Eulen ihre Heimspielstätte und damit die Basis für Bundesligahandball in Ludwigshafen.“ Während sie diese Zeilen schreibe, fühle es sich „völlig surreal und unwirklich an“, erklärte sie.

Olympiastützpunkt

Trainingslager derzeit sehr beliebt

Heidelberg. Fast die ganze Welt gilt als Risikogebiet, da bleiben auch Spitzensportler zwangsläufig zuhause und verzichten notgedrungen auf Trainingslager in der Ferne. „Am Olympiastützpunkt in Heidelberg sind Trainingslager für Spitzensportler unter strengen Auflagen möglich, die Nachfrage ist noch höher als sonst. Die Auslastung war aber bereits vor Corona so, dass wir 20 Zimmer und eine Halle mehr in Heidelberg gebraucht hätten“, erklärt Daniel Strigel, Leiter des OSP.

Der 45-Jährige glaubt nicht, dass die Sportler nach Reise-Lockerungen weiterhin ausschließlich heimatnah trainieren werden: „Es gibt gute Gründe für ein Camp im Ausland, zum Beispiel die Höhe, das Klima, die Sonne im Winter oder auch die räumliche Trennung. Das sind alles nachweislich Faktoren, die für eine solche Maßnahme sprechen.“

Am OSP Heidelberg wurde rasch und umfangreich auf die Corona-Beschränkungen reagiert: „Wir haben umgehend die Öffnungszeiten des Krafraumes verlängert, damit auch bei niedriger Personenzahl pro Gruppe alle zum Zug kommen. Auch in der Organisation und Haustechnik haben die Mitarbeiter toll mitgezogen wie bei der Laufbahnberatung, wo auf den teilweise erhöhten Bedarf sofort per Telefon- oder Videokonferenz reagiert wurde, genauso im Internat und der schulischen Begleitung. Die Trainingswissenschaftler sind direkt wichtige Digitalisierungs- und Forschungsprojekte angegangen, für die in normalen Zeiten die Kapazitäten fehlten“, ist Strigel froh, dass die „OSP-Familie“ zusammenhält. **jako**

Olympia: OSP-Leiter Daniel Strigel relativiert Umfrageergebnis

„Kein Hungertuch“

Metropolregion. Die Nachrichten klingen alarmierend: Bei fast einem Drittel der Kader-Leichtathleten sind laut einer Umfrage wegen der Corona-Krise die Sponsoren abgesprungen. „Die deutschen Spitzensportler funkten SOS“ meldete die Deutsche Presse Agentur. „Ich war über die Zahl erschrocken“, kommentierte Nadine Hildebrand, die Sprecherin der Leichtathleten, die Auswertung der von ihr initiierten Umfrage. „Corona hat zwar zu Einnahme-Einbußen geführt“, bestätigt Daniel Strigel im Gespräch mit dieser Redaktion. „Aber es wäre zu platt formuliert, dass die Mehrzahl der olympischen Spitzensportler jetzt am Hungertuch nagt“, stellt der Leiter des Olympiastützpunktes (OSP) der Metropolregion Rhein-Neckar in Heidelberg klar.

Der 45-jährige ehemalige Spitzensportler rechnet vor: „Ein Mitglied des Olympia-Kaders erhält 800 Euro netto von der Deutschen Sporthilfe. Wer im Perspektivkader ist, bekommt 700 Euro netto. Für Studenten gibt es zusätzlich 300 Euro. Mitglieder der Sportfördergruppe der Bundeswehr, von Polizei oder Zoll haben netto mindestens 1500 Euro, abhängig vom Dienstgrad und von der Dienstzeit. Diese Zahlungen bleiben gleich, da spielt Corona aktuell keine Rolle, was ein tolles Signal der öffentlichen Hand und der Pool-Sponsoren ist.“

Top-Talente in der Region profitieren zudem von den Spitzensport-Stipendien (150 Euro monatlich), die von der Familie Greinert und der Dietmar-Hopp-Stiftung ausgelobt werden. „Und dann gibt es die – meines Wissens – einmalige Förderstruktur des Teams Tokio der Metropolregion Rhein-Neckar“, sagt Strigel. Bereits jetzt habe die Hälfte der Geldgeber – ihr Engagement verlängert und eine Zusage zur Unterstützung des Olympia-Teams für 2024 in Paris zugesagt hat. „Klar ist aber, jeder wird Einbußen haben.

Im Einzelfall können diese auch existenziell sein“, ist Strigel Realist. „In diesem Jahr betrifft es mich noch nicht. Nächstes Jahr wird es Kürzungen geben – von Vereinsseite, Verbandsseite, Sponsoren. Prämien aus Wettkämpfen werden entfallen, weil kaum etwas stattfindet“, ist sich Jessica-Bianca Wessolly, Sprinterin der MTG Mannheim, sicher. Ihre Vereinskollegin Fabienne Königstein (geborene Amrhein) sieht das ähnlich. „Den größten Teil machen bei mir die weggefallenen Startgelder, Preisgelder und Leistungsprämien aus. Schon in diesem Jahr wurde das deutlich, nächstes Jahr erwarte ich weitere Einbußen.“

Nachwuchs ohne Förderung

Drastischer als Mitglieder des Olympia-Kaders oder Perspektivkader-Athleten sind Nachwuchs-Sportler von den Corona-Auswirkungen betroffen. Das sind zum großen Teil noch Schüler, die kurz vor dem Wechsel an die Uni oder vor dem Einstieg ins Berufsleben stehen, die ihre ersten eigenen Schritte machen wollen. „Diese Athleten, die gerade flügge werden, befinden sich tatsächlich im Förder-Niemandland“, bestätigt Strigel. „Obwohl sie genauso viel Zeit ins Training investieren, fallen sie durchs Förder-Raster.“

Da die Politik derzeit an so vielen Fronten gefordert sei, hat der OSP-Leiter Verständnis für deren Prioritäten-Setzung. „Wenn man die Dinge von der Warte eines Politikers betrachtet, sind sechs Monate Wartezeit auf Lösungen für alle Facetten des Sports mehr als okay, weil es jede Menge andere Themen gibt, bei denen ebenfalls Entscheidungen gefragt sind. Wenn man aber in der Verantwortung für zum Beispiel Veranstaltungsstätten steht, wie etwa Daniel Hopp als Geschäftsführer der SAP Arena, dann sind sechs Monate eben doch fünf Monate zu lang. Der Sport darf sich nicht zu wichtig nehmen, aber er muss sich auch nicht verstecken“, sagt Strigel mit Blick auf die dramatische Situation in den vom Ticketverkauf so abhängigen Profiligen jenseits des Fußballs. **jako**

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-
Netzwerk
Deutschland



Eine Initiative von:

 Bundesministerium für Gesundheit

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegeern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

„Das Herz am richtigen Fleck“



Volker Glock, HG Saase. BILD: MARCO SCHILLING

Bei seinem Heimatverein, der SG Hohensachsen, hielt er so lange die Stellung, bis der letzte Handball geworfen war. Doch ohne seinen Sport ist Volker Glock nur ein halber Mensch. Und weil es vielen Freunden und ehemaligen Mitspielern ähnlich ging, war der Weg zum Funktionär nicht weit. Davon profitiert heute die HG Saase, die wie alle anderen Vereine versucht, die Kinder bei der Stange zu halten. Und dabei Spaß zu haben.

Von Anja Treiber

Fußball, das stand nie zur Debatte. „Das hatte zu unserer Zeit keinen guten Ruf. Außerdem spielten auch meine Freunde in der Grundschule Handball. So war der Weg zur SG Hohensachsen vorgezeichnet.“ Das Gemeinschaftsgefühl, der Sport mit Freunden, das stand für Volker Glock immer im Vordergrund. Für seine Mannschaft auch. Wenn dann der Erfolg noch dazu kam, umso besser. Wenn er ausblieb, hatten die Jungs immer noch sich. Und Spaß. Das war damals das Wichtigste. Und so ist es noch heute.

Die Handballabteilung der SGH besteht nur noch auf dem Papier.

Ihr Abteilungsleiter ist Glock immer noch. Aber handballerische Arbeit hat er dennoch mehr als genug. Der 54-Jährige steht der HG Saase vor, der Handballgemeinschaft, die die beiden Frauenteams und die Handballjugend von TSG Lützelsachsen, SG Hohensachsen und TVG Großsachsen vereint. „Das hat für uns Saasemer Klubs ziemlich schnell gepasst“, sagt Glock, der das Vorstandsamt seit 2015 innehat. Aus dem Mädchenhandballbereich stießen dann auch noch SG Heddesheim und SG Leutershausen zur MSG HeLeuSaase hinzu. Da ist Kommunikation das A und O.

Die beherrscht Volker Glock, der beruflich als Unternehmensberater tätig ist. „In so einem Konstrukt braucht es jemanden, der antreibt. Das kann ich ganz gut, auch wenn manch einer wegen der vielen Mails öfter mal angenervt sein dürfte“, lacht der Mann, der weiß, dass ohne ein funktionierendes Team nicht viel laufen würde. „Ich habe dieses

Ehrenamt nur deshalb übernommen, weil ich hier mit Leuten zusammenarbeiten kann, die ich mag und mit denen ich gern meine Freizeit verbringe.“

„Alle haben Ahnung“

Dankbar ist er an dieser Stelle seiner Vorgängerin Karina Mayer, die mit ihrer Schwester Nadja weiterhin tatkräftig mitarbeitet. „Wir haben viele tolle Experten in unserer Truppe. Das fängt beim für die Finanzen verantwortlichen Lysander Amman an, geht über Thomas Berger beim Marketing, Heiner Mayer in der Öffentlichkeitsarbeit, die Koordinatoren Andrea Weiss, Danja Azar und Carina Pöhl, Jochen Dörsam in der Spieltechnik und die für die Frauen verantwortlichen Larissa von Babka-Sauer und Michaela Sauer. Alle haben Ahnung vom Handball und

das Herz am richtigen Fleck.“

Das zeigte sich schon vor dem Corona-Krisenmanagement, das allen ehrenamtlichen Helfern aber natürlich zusätzliche Arbeit aufhalsste. Es bedurfte wesentlich mehr Aufwand in der Vorbereitung, aber auch der Umsetzung der Hygienekonzepte. Doch die Ordner in der Sachsenhalle haben alles verinnerlicht und bestens im Griff. Da wird dann auch mal ein Schiedsrichter auf der Tribüne daran erinnert, dass er sich in der derzeitigen Lage nicht neben seinen Pfeifkumpel setzen kann.

„Als der Spielbetrieb wieder anlief, waren nicht nur die Funktionäre, sondern auch Eltern extrem gefordert. Aber zum Glück haben wir da eine große Solidarität erlebt. Alle waren froh, dass es wieder losging“, erinnert sich Glock und bedauert, dass der Jugendsport nun erneut vom Lockdown getroffen ist. „Das

ist zwar verständlich, aber gerade die Jungs brauchen den Wettbewerb, um sich zu messen. Und mit der weiblichen C-Jugend haben wir auch eine Mannschaft, die mit vier Auswahlspielerinnen ambitioniert unterwegs ist. Da tut so eine Zwangspause natürlich noch ein bisschen mehr weh.“

Das erfährt Volker Glock aus erster Hand. Tochter Mila würde jetzt normalerweise das Tanztraining besuchen und Handball bei der HSG Weinheim/Oberflockenbach spielen. Sohn Tom hat sowohl im Fußball bei der TSG 91/09 Lützelsachsen als auch im Handball bei der HG Saase Pause. „Da sind jetzt Playstation und Fortnite beliebter, anstatt wenigstens einmal draußen laufen zu gehen. Wobei das auch schwierig ist. Bis die Kinder heutzutage mit der Schule durch sind, ist es draußen inzwischen längst dunkel.“

Umso wichtiger wäre es, dass sich bald wieder Fenster, zumindest für den Trainingsbetrieb, öffnen. Denn die HG Saase steht derzeit ganz stabil da. 14 Mannschaften werden von 28 Trainern betreut. 216 Kinder spielen momentan Handball in Saase. Auch eine männliche B-Jugend ist wieder am Start. Der Weg der Jugendlichen in die Aktivität ist zwar immer noch weit, aber nicht mehr außer Sicht.

„Vor allem bei den ganz Kleinen hatten wir sehr guten Zulauf. Und natürlich macht es auch viel Spaß zu sehen, wie beispielsweise die Jungs der C-Jugend als Mannschaft zusammenwachsen. Das ist schon richtig klasse, was Trainer Christian Pohl da auf die Beine stellt“, sagt Volker Glock, der sich direkt an seine eigene Jugend bei der SG Hohensachsen erinnert fühlt. Da schloss die A-Jugend einmal als sensatio-

neller Dritter in der Badenliga ab, stand sogar vor Birkenau und SG Leutershausen. Fast komplett rückte die Truppe damals zu den Herren auf und schaffte dann den Sprung in die Landesliga. „Da gelang uns 2009 sogar der Wiederaufstieg mit 44:0 Punkten – und das ohne jedes Handballtraining. Wir haben damals, kurz vor dem Absprung zu den Alten Herren, nur noch gekickt“, erinnert sich der ehemalige Rückraumspieler lachend.

Spaß als Erfolgsfaktor

„Wir hatten schon alle noch Ehrgeiz und letztlich mit Jörg Kunze, Stefan Wiss, Heiner Mayer und Co. natürlich auch entsprechende Qualität im Kader. Aber vor allem war es lustig. Einen Trainer hat es da nicht gebraucht.“ Dass „Volle“, wie er in Handballkreisen genannt wird, den Gewinn der Kreismeisterschaft 2012 mit den Alten Herren der SG Hohensachsen vor dem damaligen Abnemensieger SG Leutershausen als einen der größten Erfolge seiner sportlichen Karriere aufführt, sagt einiges über ihn aus. Aber auch über die HG Saase, die sich eher breitensportlich aufgestellt sieht, besondere Talente zudem dennoch fördern möchte. „Sicher geht da noch mehr. Gerade jetzt in den Zeiten des Lockdowns müssen wir noch an unseren Online-Angeboten arbeiten“, gesteht er ein.

Schließlich sei es bei den vielen Freizeit-Alternativen nicht einfach, die Kinder beim Handball zu halten. „Wenn wir nach dem Spiel ‚Saase ist der geilste Club der Welt‘ singen, dann muss das im Alltag an manchen Stellen noch mit Leben erfüllt werden. Wir haben noch so viele richtig gute Leute bei uns im weiteren Umfeld, die wir noch nicht für die Mitarbeit im Verein gewinnen konnten. Und trotzdem sind wir schon auf einem guten Weg“, sagt

Glock. Neben der C-Jugend, die als Team vielleicht einmal in die Fußstapfen der ehemaligen Hohensachsener Jugend treten könnte, spielt auch die D-Jugend eine starke Saison. Und die C-Mädchen der MSG HeLeuSaase sind ebenfalls ambitioniert unterwegs.

In den jüngeren Jahrgängen läuft es ebenfalls. „Dort, wo wir Chancen haben, erfolgreich Handball zu spielen, werden wir auch alle Hebel in Bewegung setzen, um die Teams zusammenzuhalten und Einzelspieler mit Sondertrainingseinheiten zu fördern“, sagt Glock, der hofft, dass mittelfristig wieder eigene Talente in die aktiven Teams aufrücken. Dass es dazu noch einiger Anstrengung bedarf, dessen ist sich der Vorsitzende bewusst.

„Wir haben auch außerhalb unseres Führungsteams noch so viele Experten und Menschen, die den Handballsport bei uns weiterbringen könnten. Als wir angefangen haben, dachte ich, dass wir noch viel mehr auf die Beine stellen können, als wir das bisher getan haben. Aber man muss eben auch akzeptieren, wenn nicht alle das gleiche Feuer

mitbringen.“ 2019 beispielsweise veranstaltete der Verein einen „Zukunftstag“. Da wurden Modelle vorgestellt, wie sich der Jugendhandball bei der HG neu ausrichten könnte. Doch der Zuspruch blieb überschaubar, die Zahl der Traditionalisten überwog. Für Volker Glock und sein Team auch ein Wegweiser. „Ich sehe meine Aufgabe darin, die fünf Stammvereine sowie viele unterschiedliche Charaktere und ehrenamtliche Helfer zu orchestrieren.“ Am Ende muss der Ton stimmen.

Die große Herausforderung für den Verein bleibt es, den Mittelweg zu finden zwischen Spaß und Erfolg. „Die HG will den Kids eine Heimat bieten, in der sie Spaß haben, sich entwickeln und, gerne auch erfolgreich, sportlich betätigen.“ Und gute Laune haben, wie es in allen Sachedörfern nun einmal Tradition ist.

Einblick

In dieser Serie schauen wir durch die Brille eines Verantwortlichen hinter die Kulissen von Gruppen, Abteilungen und Vereinen.

EinBlick hinter die Handball-Kulissen der HG Saase

■ Die HG Saase vereint die **Stammvereine TVG Großsachsen, TSG Lützelsachsen und SG Hohensachsen**.

■ Im weiblichen Bereich stoßen zur **MSG HeLeuSaase noch die SG Heddesheim** und die **SG Leutershausen** hinzu.

■ Im Spielbetrieb sind **14 Mannschaften**, die von **28 Trainern** gecoacht werden. In der HG, die auch die beiden Frauenteams in der Baden- und der 2. Bezirksliga beinhaltet, sind **216 Mitglieder** aktiv.

■ **Volker Glock** ist seit 2015 **Vorsitzender der HG**. Gleichzeitig ist der 54-Jährige noch Handball-Abteilungsleiter der SG Hohensachsen, seines Heimatvereins.

■ Das **Motto der HG Saase**: Jeder ist willkommen, alle fühlen sich wohl, **wollen nichts erzwingen**, aber gern die Großen ärgern. „Wir wollen mehr als Handball sein, ein **vertrauensvoller Ort, Heimat, Begegnungsstätte**, sympathisch, ehrlich und normal geblieben.“

BRIEFE AN DEN HERAUSGEBER

LESERBRIEFE

Nicht die Redaktion hat an dieser Stelle das Wort. Hier äußern sich Leser. Ihre Meinung muss sich nicht mit der Auffassung unserer Redaktion decken. Leserbriefe, die einen Umfang von mehr als 60 Zeilen (dies entspricht 2300 Zeichen, inklusive Leerzeichen) umfassen, sprengen den Rahmen des verfügbaren Platzes und müssen gekürzt werden. Vielschreiber bitten wir um Verständnis, dass wir sie nicht ständig drucken; auch andere Leser wollen zu Wort kommen. Anonyme Leserbriefe oder solche mit beleidigendem Inhalt werden abgelehnt. Die veröffentlichten Leserbriefe sind auch im Internet unter www.wnoz.de zu finden.

Bald ein „Zeuge Coronas“
Pandemie nur Panikmache?

Bakterien und Viren gab es schon lange, bevor die Menschen auf der Welt waren, und so hat es die Natur eingerichtet, dass wir mit ihnen leben können. In den 50er- und 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts haben meine Freunde, Mitschüler und ich Masern, Windpocken, Röteln, Nesselfieber usw. bekommen. Die einen mit mehr oder weniger schweren Symptomen, manch einer mit gar keinen Symptomen.

Geimpft waren wir gegen Pocken und später auch gegen Kinderlähmung. Gegen die meisten dieser Krankheiten waren wir dann ganz ohne Impfung immun. Unser Biologielehrer erzählte uns, dass jeder Mensch ständig mit diesen Erregern konfrontiert wird und wir besonders in unserer Kindheit bei den Erstbegegnungen die Immunität entwickeln. In der Regel schafft es die Natur, damit fertigzuwerden, was nicht immer ohne Krankheit geht. Natürlich gibt es auch gefährliche Erreger. So wäre es wohl selbstmörderisch, bei einer Tollwutinfektion nichts zu unternehmen. Aber bei Grippeviren?

Jedes Jahr gibt es mehr oder weniger starke Grippewellen. Nach meinen Informationen sagt selbst das RKI, dass die Grippeimpfungen bisher immer nur eine Wirksamkeit von unter 50 Prozent hatten, einmal sogar weniger als 10. An der Uni Tübingen fand eine Forschungsgruppe, der auch die Ex-Frau von Karl Lauterbach angehörte, heraus, dass die T-Lymphozyten bei 80 Prozent der Untersuchten in der Lage waren, den neuen Sars-Cov-2-Virus zu erkennen und unschädlich zu machen. Warum wird diese Information ignoriert? Stimmt diese Information nämlich, wer sollte dann geimpft werden? Und nun wollen uns einige Mitmenschen auf der ganzen Welt weismachen, dass es bei Grippe ohne Impfung nicht gehe und dass dieses neue Virus, bei dem 90 Prozent gar keine Symptome und etwa 9 Prozent Symptome haben, aber die Krankheit überstehen, ein „Killervirus“ sei.

So langsam fühle ich mich als „Zeuge Coronas“, der seinen Mitmenschen zurufen möchte: „Erwacht aus eurer Panik!“ Unter einer Atemmaske hervor spreche ich die Worte von Theodor Fontane: „Je freier man atmet, desto mehr lebt man.“

Jürgen Koenig, Hirschberg

Die Lösung ist einfach

Aus Not eine Tugend machen
OZ vom 10. November

Der Musiker Haindling hat es bereits 1986 in seinem Song „Höhlenmalerei“ auf den Punkt gebracht. Ich zitiere: „Und sie sägten an den Ästen, auf denen sie saßen, und schrien sich ihre Erfahrungen zu, wie man besser sägen könne. Und fuhren mit Krachen in die Tiefe. Und die ihnen zusahen beim Sägen, schüttelten die Köpfe und sägten kräftig weiter. Und plötzlich kam eine große Traurigkeit auf um das verlorene Gut!“

Der Wald der Zukunft wird nur Zukunft haben, wenn wir sofort aufhören, auch nur den geringsten Profit herausholen zu wollen. Die ökologische Lösung ist einfach und heißt: Permakultur. Wie man sich Permakultur im Wald vorzustellen hat, kann man im Internet nachlesen. Um es auf den Punkt zu bringen: Der Wald muss wieder natürlich werden, um dauerhaft unter den zunehmend schwieriger werdenden Bedingungen des Klimawandels standhalten zu können!

Der Mensch braucht die Natur, die Natur den Menschen nicht. Das sollten wir uns bei jedem Handeln stets vor Augen halten.

Petra Franke, Wald-Michelbach

Brandgefährlich

Verhalten der Querdenker

Ebenso wie die Querdenker möchten auch wir mit diesem Statement unsere Meinungsfreiheit nutzen. Zu selten erheben wir unsere „Mitdenker“-Stimme und geben diesen Initiativen mehr Raum, als sie repräsentieren. Mögen diese Initiativen „gut gemeint“, harmlos oder auch unbedeutend wirken, sind sie aus unserer Sicht brandgefährlich. Zu groß ist die Gefahr, dass populistische oder gar extreme Gruppierungen diese Bewegungen für ihre Ziele nutzen und die Mehrheit schweigend zuschaut. Wir sind beschämt, sprachlos und bestürzt zu sehen, dass angesichts der steigenden Corona-Infektions- und -Todeszahlen überall auf der Welt immer noch die Existenz dieses Virus verharmlost oder gelehnet wird. Hier ist eine globale Sicht gefordert, denn auch im Rhein-Neckar-Kreis sterben Menschen an diesem Virus oder leiden an starken, noch nicht übersehbaren Folgen (Erfahrungen bei der eigenen beruflichen Tätigkeit im Gesundheitsbereich und durch reale Fälle im Freundeskreis). Egoistisches Denken und Handeln wie das Verweigern von Masken, das Infragestellen der Inzidenzzahlen oder des Virus insgesamt gefährdet Menschen; das Gemeinwohl und die Solidarität werden mit Füßen getreten. Wir werden auch in unserem direkten Umfeld mit dieser absurden und durch Fachkreise hinlänglich widerlegten Sichtweise konfrontiert – immer mit dem unhaltbaren Hinweis auf die angeblich gezielte und absichtliche Einschränkung der Grundrechte. Geradezu perfide wird das Ganze, wenn Demos vor Schulen und Kindergärten und das Verteilen nutzloser, löchriger Masken angekündigt und später wieder abgesagt werden. Allein der Ansatz dieser Idee zeigt, wie es um den Ver- und Anstand dieser Leute bestellt ist! Hier geht es nicht um die Diskussion einzelner Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie (die uns genauso beeinträchtigen und teils nerven), sondern um die Verharmlosung einer Krise, die alle Staaten dieser Welt erreicht hat. Nur entschlossen und gemeinsam können wir diese Situation beenden. Auch wir wollen (wieder) unbeschwert leben, feiern und reisen und nicht andauernd Risiken abwägen müssen. Die weißen Rosen sollten die Querdenker lieber als Zeichen der Trauer für die Familien niederlegen, die durch das Virus einen Menschen verloren haben.

Ursula Lünborg-Bächtle, Hirschberg,
und eine weitere Unterschrift

Als „Aktivist“ geadelt

Großesatz im Dannenröder Forst
WN/OZ vom 11. November

Personen, die auf Polizisten Steine und Feuerwerkskörper werfen, die sich von Autobahnbrücken abseilen und Unfälle und Staus verursachen, die Häuser besetzen, die ihnen nicht gehören, die Barrikaden errichten und diese anzünden, die Opa Müllers Opel aus Protest gegen irgendetwas abfackeln – alles Leute, die die Fahne der Demokratie hochhalten, aber Entscheidungen und Gesetze, die demokratisch zustande gekommen sind, nicht anerkennen, nach dem Motto: „Demokratie ja, aber nur, wenn das Ergebnis meinen Wünschen entspricht.“

Alles Leute, die bewusst gegen Gesetze verstoßen und die man eigentlich als Kriminelle bezeichnen sollte. Dachte ich mir jedenfalls. Falsch. Der Großteil an Medien hier im Land verklärt diese Kriminellen als „Aktivisten“.

Eigentlich ungerecht denen gegenüber, die als Handtaschenräuber, Enkeltrickbetrüger oder sonst kriminell unterwegs sind. Ich fordere eine Volksabstimmung darüber, dass diese Diskriminierung aufhört. Es kann nicht sein, dass der gemeine Brandstifter, Körperverletzer und Sachbeschädiger als das bezeichnet wird, was er ist, ein anderer jedoch, bei der gleichen Tat, als „Aktivist“ geadelt wird.

Thomas Pröbldorf, Mörlenbach

Gesetze ohne den Klerus

Frauen streiken für ihren Körper
WN/OZ vom 29. Oktober

Auf diese Frauen kann, ja, muss man stolz sein, denn in unserer Zeit sollte es doch wohl möglich sein, einen Gesetzesentscheid auch ohne das Wohlwollen des Klerus durchzubringen. Frauen, droht mit Wahlboykott, kämpft weiter gegen Bevormundung! Wann wird es die katholische Kirche endlich einmal kapieren, dass es unseriös ist, ihre subjektive Meinung mit Hilfe politischen Drucks dem ganzen Volk aufzuzwingen?

Dr. Peter Hawe, Weinheim



Leserfoto Da stehen sie also, die Schafe, in Reih und Glied und schauen wie gebannt – worauf eigentlich? Vielleicht auf die Fotografin Sylvia Krebaum, schon voller Vorfreude, einmal in die Zeitung zu kommen? Natürlich könnte es auch sein, dass schon bald wieder Essenszeit ist. Frau Krebaum hat dieses originelle Bild zwischen Weinheim und Sulzbach gemacht.

Eine wirkliche Wahl haben

Mit allen Kräften eng zusammenarbeiten
WN/OZ vom 14. November

Die Würfel sind gefallen: Es gibt den ersten Bürgermeisterkandidaten für unsere Gemeinde Birkenau. Dies ist erfreulich, aber sollte erst der Anfang sein. Es wäre wünschenswert, wenn die Bürger in Birkenau die Möglichkeit hätten, wirklich zu wählen, und zwar unter mehreren Kandidaten. Das wäre gut für Birkenau und für die Demokratie. Natürlich kann man gegen den einen oder anderen Kandidaten sein, aus welchen Gründen auch immer.

Aber wenn man sagt, was man nicht will, sollte man auch sagen, was man will. Neinsagen allein genügt nicht und ist auch nicht fair. Alle Bürgermeisterkandidaten, die antreten, haben es verdient, gewählt zu werden, um zu beweisen, dass sie dieses Amt ausüben können. Doch was heißt eigentlich Bürgermeister? Dieses Wort besteht aus zwei Teilen: Bürger und Meister: Bürger, ja,

das wäre der Idealfall, wenn der Kandidat aus der Mitte unserer Gemeinde kommt und (fast) allen bekannt ist. Aber Bürger heißt auch: bürgernah! Ein offenes Ohr zu haben, für die Belange der Bürger, der Vereine, der sozialen Einrichtungen und vielem mehr.

Kommunikation und die Fähigkeit, zuzuhören, sind weitere wichtige Merkmale. Der zweite Wortteil ist Meister: Meister dann, wenn der Bürgermeister mit seiner Verwaltung, deren Vorgesetzter er ja dann ist, die Beschlüsse der Gemeindevertretung zeitnah, zielgerichtet und effektiv umsetzt. Zum Schluss noch ein Wort an die Gemeindevertretung, aktuell und für die Zukunft: Sie ist das Beschlussorgan in Birkenau.

Beraten, auch diskutieren, ja, aber dann sachorientiert, nach dem finanziell Machbaren und möglichst ohne Blick auf das Parteibuch entscheiden. Nur gemeinsam sind die großen Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Birkenau hat das verdient.

Renate Heckmann, Birkenau

Social Media: Erlass der Hundesteuer für Tierheimhunde ab 2021

„Kein Hund gehört auf eine Liste“

Region. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Erlass der Hundesteuer für Tierheimhunde ab 2021 beschlossen. Ausgenommen davon sind die sogenannten Listenhunde, die in der Weinheimer Hundesteuersatzung als „Kampfhunde und gefährliche Hunde“ bezeichnet werden. Deren Besitzer zahlen seit diesem Jahr eine jährliche Steuer von 648 Euro. Für alle anderen Hunde beträgt der Steuersatz 108 Euro.

In den Sozialen Netzwerken – besonders auf Instagram – stieß der Steuererlass auf große Zustimmung. Unverständnis gab es bei der Regelung für die Listenhunde.

Geringe Chance auf Vermittlung

Silvia J. schrieb aus ihrer eigenen Erfahrung: „Listenhunde. Wenn ich das schon höre. Mir hat als Kind ein Cocker Spaniel ins Gesicht gebissen. 20 Jahre später haben mir ein Rottweiler, ein Belgischer Schäferhund und ein Staffordshire Terrier die Angst vor Hunden genommen. Welcher Hund gehört denn da auf die Liste? In meinem Fall wohl der Cocker Spaniel.“

Ihr antwortet die Rehkitzrettung Weinheim: „Kein Hund gehört aufgrund seiner Rasse auf eine Liste.“ Dem stimmt Silvia J. zu und erklärt, dass sie genau das damit ausdrücken wollte. Daniel aus M. schreibt: „Schade, dass die Steuer auf ‚Listenhunde‘ aus dem Tierheim nicht we-

nigstens ermäßigt wurde oder zumindest die Chance besteht, bei vorhandenem Hundeführerschein eine Ermäßigung zu bekommen. So haben diese Hunderassen eine noch geringere Chance auf Vermittlung.“



Zu diesem Post kam auch eine Frage von Anchu: „Zählen zu der Steuerbefreiung auch Hunde aus dem Tierschutz oder aus einer Tötungsstation?“ Ihm antwortete die Rehkitzrettung, und die Redaktion fragte parallel bei der Stadt Weinheim nach. Hier kam von der Pressestelle folgende Antwort: „Die Befreiung gilt nur für Hunde aus dem Tierheim Weinheim.“

Hemsbach soll mitmachen

Auch ein Hemsbacher User meldete sich auf Instagram und bezog die Steuerbefreiung auf seinen Wohnort: „Da sollte Hemsbach mitmachen. Da gibt es zwar kein eigenes Tierheim, aber die Steuern werden erhöht.“ *sake*



Über 20 000 Fans hat die Facebook-Seite unserer Zeitung (www.facebook.com/wnoz.de). Dem Instagram-Account von WN/OZ folgen mehr als 8000 Menschen.

Kritische Fragen der Bürger

Unzufriedenheit mit der Verwaltung

Viele Bürger machen mir gegenüber ihrem Herzen Luft und sagen, was sie denken. Es erreichen mich immer wieder kritische Fragen aus dem Kreis der Birkenauer Bürger, die sich im Rahmen einer Rückbetrachtung von Kontakten mit verschiedenen Abteilungsbereichen der Verwaltung über aktuelle Fragen und Problemstellungen im Birkenauer Rathaus ergaben. Durch zwei praktische und nachvollziehbare Beispiele sollen diese Feststellungen an nachhaltiger Bedeutung gewinnen. Ich habe die Vorgänge persönlich erlebt und wurde von den betreffenden Personen davon unterrichtet. Das erste Beispiel ist das Löhrbacher Feuerwehrgerätehaus, das mit einer Bausumme von 600 000 Euro geplant war, in der Endabrechnung aber 1,4 Millionen Euro gekostet hat. Eine derartige Entwicklung können die Bürger nicht akzeptieren. Sie zeigen ihren Unmut im direkten Gespräch oder über die Presse. Ergebnis: Keine Reaktion der Entscheidungsträger. Schließlich wurde die Verwaltungsspitze schriftlich um Auskunft gebeten. Diese wurde verweigert.

Das zweite Beispiel ist das Bürgerhaus. Auf der Grundlage lautstarker Vereinsfunktionäre hatten Bürgermeister und Gemeindevertretung eine positive Entscheidung getroffen und waren in die Planungen eingetreten. Folge: Beachtliche Planungskosten, über deren exakte Höhe nicht gesprochen wird. Es regte sich Widerstand in der Bürgerschaft. Der Bürgermeister konnte diesen Reaktionen überhaupt nichts abgewinnen. Bürger, die den Widerstand aktiv oder passiv unterstützen, fallen bei ihm in Ungnade. Er verweigert diesen Personen klärende Gespräche. Zur Ernüchterung der Lage und bei einer positiven Erwartungshaltung setzte die Verwaltung auf einen Bürgerentscheid. Bei einer hohen Wahlbeteiligung gab es ein vernichtendes Ergebnis: Über 80 Prozent der Bürger haben mit ihrer Stimme die Baumaßnahme abgelehnt. Fazit: Die Bürger haben mit ihrer Entscheidung gezeigt, dass sie den Ernst der Lage erkannt hatten. Worte der Anerkennung und des Dankes gegenüber diesem Personenkreis stehen aus dem Munde der Verwaltung allerdings bis heute noch aus.

Reinhold Unrath, Birkenau

Viel Glück, Amerika!

Präsidentchaftswahl und Impfstoff

Mir fällt ein Stein vom Herzen und ich gratuliere 74 Millionen Amerikanern, diesen Lügner, Betrüger und gefährlichen Idioten mit ihrer Stimmabgabe aus dem Amt des Präsidenten entfernt zu haben – samt seiner korrupten Familie und seiner Wasserträger. Unglaublich, was dieser Typ in den letzten vier Jahren weltweit so alles anrichten konnte. Das ist hoffentlich jetzt vorbei. Sorgen machen mir nach wie vor seine 70 Millionen Anhänger, die ihn auch dieses Mal wieder gewählt haben. Und das waren nicht nur „alte, weiße Männer“ ohne Schulbildung. Es ist nicht erklärbar. Viel Glück

für einen nachhaltigen Neuanfang, Amerika. Übrigens: Ich bin davon überzeugt, dass Pfizer und Biontech die tolle Meldung über den Impfstoff absichtlich erst nach der Präsidentenwahl veröffentlicht haben. Zum Glück! Sofort, nachdem die Meldung am Montag rauskam, bin ich davon ausgegangen, dass sich Trump über den Zeitpunkt der Veröffentlichung beschweren wird. Und so kam es auch prompt. Dieser skrupellose Typ hätte den Erfolg für sich beansprucht und damit die Wahl haushoch gewonnen. Nicht auszudenken – da läuft es einem eiskalt den Buckel runter. Ich kann mir gut vorstellen, wie er mit stolzgeschwellter Brust und arrogant-feistem Gesicht beifallheischend diese „Neuigkeit“ seinem Volk kundgetan hätte. Nicht auszudenken.

Karl Ludwig Hillemann, Grasellenbach

Auf dem Weg in die Diktatur
Corona: Überflüssige Maßnahmen?

Wo gibt es Sperrstunden? In Diktaturen. Wo gibt es Versammlungsverbote? In Diktaturen. Oder bei nationalem Notfall. Den haben wir aber nicht. Es sterben pro Tag im Schnitt nicht mehr Menschen als in jedem Jahr (ca. 2500 täglich). Es gibt keine „Übersterblichkeit“ durch Corona. Es ist in den Medien immer nur die Rede von Infizierten pro Tag, niemals von Toten. Dabei heißt infiziert noch lange nicht erkrankt, und erkrankt heißt nicht gestorben. Und warum nennt man die Zahl der Corona-Toten pro Tag nicht (im Schnitt 10)? Weil sie seit Anfang Juli nicht gestiegen ist. Und weil es sowieso nur sehr wenige sind. Damit lässt sich in der Bevölkerung keine Angst verbreiten.

Angst braucht man aber, wenn man Verbote und Einschränkungen durchsetzen will. Da redet man lieber von Infizierten. Die Menschen werden den Unterschied schon nicht bemerken. Dabei sind viele der Maßnahmen überflüssig, unverständlich und widersprüchlich. Manche sind geradezu himmrisig. Und warum werden sie ergriffen? Drei Möglichkeiten: Die Politiker kennen die medizinisch-statistischen Tatsachen nicht (schon schlimm genug). Oder es fehlt ihnen das wissenschaftliche Verständnis (genauso schlimm). Oder sie wollen uns an diktatorische Zustände gewöhnen, wir sollen auch unverständliche Maßnahmen widerspruchslos hinnehmen (ganz schlimm). Aber natürlich geschieht das alles immer nur zu unserem Besten. Davon sind sicher die meisten Politiker überzeugt. Nun ja.

Gottfried Mertens, Weinheim

Das geht gar nicht
Weinheim ohne Kneippanlage

Weinheim ohne Kneippanlage geht gar nicht. Es ist ein schöner, erholsamer Platz, gut für die Gesundheit. Das sollte bedacht werden. Es geht auch ein Besuchsort für Touristen verloren.

Lione Ehrmann, Weinheim

GEISTLICHES WORT

Schenk uns
Licht!

Noch nie habe ich mich so nach der Adventszeit gesehen wie dieses Jahr. Ich spüre diesen depressiven Schleier, diese Müdigkeit ob der andauernden Ungewissheit und Vorläufigkeit von allem.

Zu meinen liebsten Tätigkeiten zählt das Planen von Urlauben. Normalerweise würde ich jetzt, im November, schon genau wissen und mich daran freuen, wo ich Fasching, die Pfingstferien, die letzten Augusttage und vielleicht sogar manche Ferientage im übernächsten Jahr verbringe. Aber es heißt jetzt immer wieder: „Abwarten! Abwarten, wie das mit Corona wird ...“ Heute Morgen habe ich eine Mail bekommen, in der mir jemand vorrechnet, wie lange es bei den vorhandenen klinischen Kapazitäten dauern könnte, bis unsere Bevölkerung durchgeimpft ist. Demnach würde ich im günstigsten Fall noch zwei bis drei Jahre mit Maske und Kontaktbeschränkungen leben müssen. Innerlich stemmt sich dem alles entgegen: Ich will mir das nicht vorstellen! Dass ich meinen Geburtstag dieser Tage noch nicht mal im engsten Familienkreis feiern kann, das kann ich ganz gut verkraften. Geburtstag ist jedes Jahr. War schon oft und kommt noch oft.

Mit der Trauerfeier in der Familie ist das schon anders. Tod und Trauer – das ist einmalig. Das ist jetzt. Das lässt sich nicht auf später verschieben oder nachholen. Da sind dann noch die Existenzängste im Bekanntenkreis, verzweifelte Einsamkeit von Älteren, das Wissen über völlig überlastete Pflegekräfte und auch die unüberhörbare Wut und Ohnmacht derer, die mit den Schutzverordnungen und den staatlichen Eingriffen in das eigene Leben nicht einverstanden sind.

Ja, ich sehne mich nach der Adventszeit. Ich sehne mich nach den biblischen Hoffungstexten, die seit vielen Generationen Licht und Zuversicht verbreiten: „Sieh dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Da werden Brunnen und Quellen mitten in der Wüste gefunden. Blinde sehen, Lahme gehen und den Armen wird das Evangelium gepredigt. Frieden wird verheißen. Da sind Worte und Bilder voll Kraft und einer festen Gewissheit: Das Helle ist stärker als das Dunkle. Das Gute ist mächtiger als das Böse.

„Mache dich auf und werde Licht“ wird gesungen werden. Danach sehne ich mich. Wenn Sicherheiten fehlen, dann braucht es Gewissheiten: Das Gute, es ist da und wirkt. Ich kann das Gute in mir finden. Ich kann es dann wohl auch in meinem Nächsten finden. Man kann nur Gutes tun, wenn man an das Gute glaubt. Man kann nur Gutes sehen, wenn man mit dem Guten rechnet. Im Dunkeln sieht man meist nur schwarz.

Ich sehne mich nach den Kerzen und Lichtern. Und ich vertraue darauf, dass die Adventslichter ihren Weg zu meiner Seele finden. Eine erstaunliche Erfahrung: Sogar in einem großen dunklen Raum entfaltet eine kleine Kerze eine enorme Kraft. Das wünsche ich mir: Dass Gottes Licht in all die Ungewissheit und Angst, in all die Verzweiflung, Trauer und Wut, in all die Widersprüchlichkeiten dieser Wochen und Monate fällt. Und uns das Gute und Helle in uns finden lässt. Auf dass dieses Gute und Helle uns aufrichtet, leuchtet und strahlt. Lieber Gott – schenk uns Licht!

Dekan Ralph Hartmann, Evangelische Kirche Mannheim

Evangelische Kirche Weinheim
Peterskirche. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Ute Haizmann und Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller), 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof bei den Kriegsgräbern (Pfrin. Ute Haizmann).
Johanniskirche, Stadtkirche. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag (Pfr. Royar), 10.45 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag (Pfr. Royar), mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, in diesem Jahr wegen Corona aufgeteilt auf zwei Gottesdienste. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Singen und lautes Mitsprechen sind nicht erlaubt. Die Maskenpflicht gilt für die Dauer des gesamten Gottesdienstes. Außerdem ist von jedem Gottesdienstbesucher eine Teilnahmeerklärung vor Beginn des Gottesdienstes auszufüllen. Diese wird nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.
Evangelische Gemeinde in der Weststadt, Markuskirche. Sonntag, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr Gottesdienst für Trauerfamilien (Pfrin. Simone Britsch). Sollten sich bzgl. der Corona-Situation Änderungen ergeben, können diese auf der Homepage www.gemeinde-in-der-weststadt-weinheim.de entnommen werden (Anmeldeformular zum Gottesdienst kann über die Homepage heruntergeladen werden).
Liebnzeller Gemeinde. Sonntag, 17 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst, Gemeindehaus Baptisten, in der Waidallee 2.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Waidallee 2. Sonntag, 10 und 11.30 Uhr Gottesdienst, Thema: „Der Fremde“ - von Camus und die Frage nach dem Lebenssinn“ (Apg. 17,22-28).

Katholische Kirche Weinheim
St. Laurentius. Sonntag, 11 Uhr Messfeier mit Taufe (Pfr. Dauer), mit Anmeldung; Donners-tag, 18 Uhr Messfeier.
Herz Jesu. Samstag, 18 Uhr Messfeier (Pfr. Dauer), mit Anmeldung; Sonntag, 15 Uhr Messfeier der Spanischen Gemeinde; Freitag, 18 Uhr Messfeier.
St. Marien. Sonntag, 9.30 Uhr Messfeier mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres (Pfr. Sailer), mit Anmeldung Dienstag, 18 Uhr Messfeier.

Neuapostolische Kirche Weinheim
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst in Weinheim-Hohensachsen, Kaiserstraße 18. Aufgrund des Corona-Infektionsschutzkonzeptes können in der Kirche aktuell nur begrenzt Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Zudem ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung verpflichtend. Teilnahmeberechtigt zu den Gottesdiensten sind zunächst die Mitglieder der örtlichen Kirchengemeinde. Um Anmeldung zu den Gottesdiensten wird gebeten, siehe: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/weinheim>

Katholische Kirche Sulzbach
Sta. Maria. Mittwoch, 18 Uhr Messfeier im Gemeindezentrum Sulzbach.

Evangelische Kirche Lützelsachsen
Sonntag, 11 bis 12.30 Uhr Offene Kirche zum Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen im zu Ende gehenden Kirchenjahr, mit musikalischen Beiträgen (Pfr. Rohland).
Katholische Kirche Lützelsachsen
Donnerstag, 18.30 Uhr Messfeier.

Evangelische Kirche Hohensachsen
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr, nur für Angemeldete (Pfrin. v. Kloeden).
Katholische Kirche Hohensachsen
St. Jakobus. Montag, 9 Uhr Messfeier.

Neuapostolische Kirche Hohensachsen
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst. Aufgrund des Corona-Infektionsschutzkonzeptes können in der Kirche aktuell nur begrenzt Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Zudem ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung verpflichtend. Teilnahmeberechtigt zu den Gottesdiensten sind zunächst die Mitglieder der örtlichen Kirchengemeinde. Um Anmeldung zu den Gottesdiensten wird gebeten, siehe: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/weinheim-hohensachsen>

Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach Sonntag, Oberflockenbach - 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Pfrin. Mautner). Bitte zu diesem Gottesdienst nur mit Anmeldung (im Pfarrhaus).

Evangelische Kirche Hemsbach Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, in der Christuskirche (Pfrin Dr. Knittel).
Bonhoeffergemeinde. Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Hohage). Präsenzgottesdienst: Erfassung der Nachverfolgungsdaten vor dem Gottesdienst, Streaminggottesdienst: www.ev-bachgemeinden.de; Sonntag, 15 Uhr Andacht mit Geden-

ken an die Verstorbenen (Pfr. Hohage). Präsenzgottesdienst: bitte Anmeldung im Pfarramt, Telefon 06201/ 72242.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Reichenberger Straße 13 (Anmeldung erforderlich unter anmeldung@efg-hemsbach.de oder 06201/873991) oder über die Internetplattform „zoom“; Mittwoch, 9.30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (Telefon 06201/42312), 20 Uhr „Im Glauben wachsen“-Treffen.

Katholische Kirche Hemsbach
St. Laurentius. Sonntag, 10.30 Uhr Messfeier im Pater-Delp-Haus, mit Anmeldung; Dienstag, 18 Uhr Messfeier im Pater-Delp-Haus.

Evangelische Kirche Laudenbach
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Laudenbach. Unter Mitwirkung einer kleinen Gruppe aus dem Chor werden die verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres verlesen. Der Gottesdienst findet unter Einhaltung des Schutzkonzepts statt. Es kann nur mit vorheriger Anmeldung (im Pfarramt) teilgenommen werden.

Katholische Kirche Laudenbach
St. Bartholomäus. Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse, mit Anmeldung; Donnerstag, 18 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Evangelische Kirche Leutershausen
Samstag, 16 Uhr und Sonntag, 11 Uhr Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Schmidt). Gedenken in diesen Gottesdiensten der Verstorbenen der Gemeinde im vergangenen Kirchenjahr. Die Gottesdienste können leider nicht öffentlich gefeiert werden, da der Platz in der Kirche unter den Bedingungen des Schutzkonzeptes nicht reicht. Aus Platzgründen dürfen auch nur Angehörige an dem Gottesdienst teilnehmen, die sich vorher angemeldet haben. Am Ewigkeitssonntag wird die Kirche ab 12.30 Uhr geöffnet sein, am Samstag bis 15 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, eine Kerze im Gedenken an Verstorbene anzuzünden. Die Predigt der Pfarrerin liegt in der Kirche aus. Laut Corona-Schutzkonzept der Landeskirche ist es verpflichtend, beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie die jeweiligen Kontaktdaten zu hinterlegen. Die für Donnerstag ursprünglich geplante Oasenzeit entfällt aufgrund der aktuellen Situation. Offene Kirche: Die ganze Woche und auch am Sonntag ist die Kirche geöffnet. Es gibt dort die Möglichkeit zur persönlichen Andacht und zum Anzünden einer Kerze.

Katholische Kirche Leutershausen
St. Johannes. Sonntag, 8.55 Uhr Rosenkranzgebet, 9.30 Uhr Messfeier (Pfr. Schrimpf), Anmeldung erforderlich; Montag, 17.55 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Messfeier; Mittwoch, 9 Uhr Laudes; Donnerstag, 9.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt; Freitag, 17.55 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Messfeier. Weitere Gottesdienste und Informationen bitte dem INFO-BLATT „Leben im Weinberg“ der Seelsorgeeinheit Weinheim-Hirschberg entnehmen. Das INFO-BLATT liegt am Schriftentstand in der Kirche aus oder ist im Internet unter: www.kath-weinheim-hirschberg.de zu finden.

Evangelische Kirche Großsachsen
Sonntag, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfr. Goetz), 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche. Neue Infektionsschutzbestimmungen der Landeskirche für die Gemeinde: Die Teilnahme am Gottesdienst muss dokumentiert werden (wird nach vier Wochen vernichtet). Es ist hilfreich, wenn ein ausgefülltes Formular zum Gottesdienst mitgebracht wird. Vorlagen auf der Homepage derzwoebelturm.de und in der Offenen Kirche ausliegend. Mund-Nasen-Schutz ist während des ganzen Gottesdienstes verbindlich. Gemeindegesang und lautes Sprechen ist nicht mehr möglich (auch nicht draußen). Ob Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, ist sorgsam abzuwägen. Notwendiges kann aber stattfinden. Bitte die Leiterinnen und Leiter der Gruppen und Kreise oder das Pfarramt kontaktieren, um detaillierte Informationen zu bekommen. Die davon nicht betroffenen Infektionsschutzbestimmungen der Kirchengemeinde bleiben weiterhin bestehen. Offene Kirche: Die Kirche ist sieben Tage die Woche zwischen 11 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Es gibt dort die Möglichkeit zur persönlichen Andacht und zum Entzünden einer Kerze.

Katholische Kirche Großsachsen
Christkönig. Sonntag, 11 Uhr Messfeier zum Patrozinium (Pfr. Sailer), mit Anmeldung; Dienstag, 18.30 Uhr Messfeier.

Evangelische Kirche Heddesheim
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, für diesen Gottesdienst wird um vorherige Anmeldung im Sekretariat gebeten (Pfrin. Stoellger/Pfr. Rafflewski), 11.30 Uhr Kindergkirche.

Katholische Kirche Heddesheim
St. Remigius. Sonntag, 10 Uhr hl. Messe; Mittwoch, 9 Uhr hl. Messe. Um Anmeldung zu den Wochenend-Gottesdiensten im Pfarrbüro wird

gebeten. Aktuelle Hinweise und Informationen auf der Homepage www.kath-hela.de. Online Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10 Uhr und jeden Werktag um 18.30 Uhr aus dem Freiburger Münster unter www.ebfr.de.

Evangelische Kirche Altenbach
Sonntag, Ewigkeitssonntag, 9 Uhr Kurz-Gottesdienst (Pfrin. Suse Best) in der Johanneskirche.

Evangelische Kirche Schriesheim
Sonntag, Ewigkeitssonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst (Best). In diesem Gottesdienst Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Bitte über die Homepage oder das Pfarramt für diesen Gottesdienst anmelden; Montag, 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche; Dienstag, 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche; Mittwoch, 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche.

Katholische Kirche Schriesheim
Mariä Himmelfahrt. Samstag, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend zum Sonntag (mit Anmeldung); Mittwoch, 18 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrgruppe Abtsteinach
Bitte vor den Gottesdiensten telefonisch in den Pfarrbüros anmelden.
Katholische Gemeinde Abtsteinach
Samstag, 18.30 Uhr (UA) Eucharistiefeier; Dienstag, 18.30 Uhr (OA) Eucharistiefeier.
Katholische Gemeinde Löhrbach
Sonntag, 8.30 Uhr Eucharistiefeier.
Katholische Gemeinde Gornheimertal
Sonntag, 10 Uhr (U-Flockenbach) Eucharistiefeier; Mittwoch, 9 Uhr (U-Flockenbach) Laudes; Freitag, 18 Uhr (U-Flockenbach) Eucharistiefeier.

Affolterbach
Evangelische Gemeinde. Sonntag, Ewigkeitssonntag, 10 und 11 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Tabea Graichen), um Anmeldung zum Gottesdienst wird gebeten. Friedhofsandachten mit Pfrin. Tabea Graichen: Scharbach um 13.15 Uhr, Wahlen um 14 Uhr, Affolterbach um 15 Uhr.

Pfarrgruppe Überwald
Teilnahme an den Gottesdiensten nur mit telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 06207/922522 möglich.
Katholische Gemeinde U.-Schönmatte
Samstag, 18 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Pristás).
Katholische Gemeinde Wald-Michelbach
Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Pristás).
Katholische Gemeinde Hammelbach
Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Pristás); Freitag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Pristás).
Birkenau
Evangelische Gemeinde. Sonntag, 9 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Nieder-Liebersbach, 10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hospizkreis in Birkenau (Pfr. Wendorff).
Katholische Gemeinde. Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse, Kolping-Gedenktag; Sonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier, Ministranteneinführung; Donnerstag, 19 Uhr Eucharistiefeier. Anmeldungen für die Gottesdienste bis freitags 11 Uhr erforderlich unter 06201/31039, Pfarrbüro Birkenau.

Fürth
Evangelische Gemeinde. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Denise Wenz), mit Voranmeldung unter E-Mail: Kirchengemeinde.fuerth@ekhn.de oder Telefon 06253/2399347; 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Denise Wenz), mit Voranmeldung unter E-Mail: Kirchengemeinde.fuerth@ekhn.de oder Telefon 06253/2399347; 12.30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof in Mitlechtern.
Katholische Gemeinde. Samstag, 19 Uhr Vorabendmesse; Freitag, 19 Uhr hl. Messe. Für alle Messen gilt die Anmeldepflicht telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Fürth und Lindenfels.

Gornheimertal
Evangelische Gemeinde. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres auf dem Friedhof im Gornheimertal (Dekan A. Kreh).

Hammelbach
Evangelische Gemeinde. Sonntag, Ewigkeitssonntag, kein Gottesdienst. Friedhofsandachten mit Pfr. Stefan Niggel: Hammelbach um 10 Uhr, Gras-Ellenbach um 11 Uhr.

Heppenheim
Missionsgemeinde. Sonntag, Gottesdienste um 9.30 Uhr und 11 Uhr. Bitte Anmeldung unter www.mg-hp.de

Neuapostolische Kirche Heppenheim
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst. Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst. Aufgrund des Corona-Infektionsschutzkonzeptes können in der Kirche ak-

tuell nur begrenzt Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Zudem ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung verpflichtend. Teilnahmeberechtigt zu den Gottesdiensten sind zunächst die Mitglieder der örtlichen Kirchengemeinde. Um Anmeldung zu den Gottesdiensten wird gebeten, siehe: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/heppenheim>

Krumbach
Katholische Gemeinde. Sonntag, 9.30 Uhr Hochamt. Für alle Messen gilt die Anmeldepflicht telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Fürth und Lindenfels.

Lindenfels
Evangelische Gemeinde. Im November finden keine Gottesdienste mehr statt.
Katholische Gemeinde. Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse. Für alle Messen gilt die Anmeldepflicht telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Fürth und Lindenfels.

Mörlenbach
Evangelische Gemeinde. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in Mörlenbach, 14 Uhr Gottesdienst in Mörlenbach (Achtung: nicht Bonselweiher).
Katholische Gemeinde St. Bartholomäus. Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (06209/72010).

Rimbach
Evangelische Gemeinde. Sonntag, Ewigkeitssonntag, 9 und 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Buß) mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres 2019/2020. Anmeldung über das Gemeindebüro. 11 Uhr Kindergottesdienst, 11 Uhr Segensreichgottesdienst im Gemeindehaus (Prediger Wolfrum), Predigtreihe über „Buch Daniel“ für die angemeldeten Gottesdienstbesucher, 14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof nach dem Corona-Schutzkonzept.
Katholische Gemeinde. Sonntag, 11 Uhr Hochamt. Für alle Messen gilt die Anmeldepflicht telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Fürth und Lindenfels.

Jehovas Zeugen Rimbach, Königreichssaal, Am Mühlbächl 17a. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Thema: „Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?“, per Videokonferenz. Digitaler Gottesdienstbesuch: Zugang über das Kontaktformular auf der Website www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch

Reisen
Evangelische Gemeinde. Sonntag, 10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Reisen, mit Sängerin Anette Wissel.

Wald-Michelbach
Evangelische Gemeinde. Gottesdienste: Sonntag, 10.30 Uhr Wald-Michelbach - Andacht auf dem Friedhof (Pfrin. Beyer); 15 Uhr Ober-Schönmatte - Andacht auf dem Friedhof (Pfrin. Beyer); 9.15 Uhr Kreidach - Andacht auf dem Friedhof (Pfr. Michas); 10.30 Uhr Siedelsbrunn - Andacht auf dem Friedhof (Pfr. Michas).

Neuapostolische Gemeinde Wald-Michelbach Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Weinheim, Hermannstraße 2. Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst in Wald-Michelbach. Aufgrund des Corona-Infektionsschutzkonzeptes können in der Kirche aktuell nur begrenzt Sitzmöglichkeiten angeboten werden. Zudem ist das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung verpflichtend. Teilnahmeberechtigt zu den Gottesdiensten sind zunächst die Mitglieder der örtlichen Kirchengemeinde. Um Anmeldung zu den Gottesdiensten wird gebeten, siehe: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/wald-michelbach>

Weier
Katholische Gemeinde Herz Jesu. Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (06209/72010).

Winterkasten
Evangelische Gemeinde. Sonntag, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr Online-Gottesdienst, über die Homepage der Gemeinde www.ev-kirche-winterkasten.jimdofree.com oder direkt über die Plattform „Youtube“ abrufbar.

Zotzenbach
Evangelische Gemeinde. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres 2019/2020 (Pfr. Daniel Fritz).

Landeskirchliche Gemeinschaft, Weiherer Weg 4. Sonntag, 18.30 Uhr Gottesdienst (Maximilian Eckert). Gottesdienstbesuche nur mit Anmeldung möglich. <https://lkg.zotzenbach.de>



Die katholische Kirche in Kocherbach.
BILD: FRITZ KOPETZKY

Ewigkeitssonntag: Trauern in Zeiten der Corona-Pandemie

Chatandacht im Netz


Karlsruhe. Das Coronavirus ist tief in unseren Alltag eingedrungen und hat alles verändert – auch die Möglichkeit, zu trauern. Traditionell gedenken evangelische Christinnen und Christen am Ewigkeitssonntag ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde in Gemeindegottesdiensten. Das ist in der aktuellen Situation nur eingeschränkt möglich – die Chatandacht von www.trauernetz.de, die das Portal seit dem Jahr 2009 anbietet, ist eine digitale Alternative: Sie findet in diesem Jahr am Ewigkeitssonntag, 22. November, um 18 Uhr auf www.trauernetz.de statt, wie es in der Mitteilung der Evangelischen Landeskirche in Baden heißt.

Die Online-Andacht unterstützt und erweitert das gottesdienstliche Angebot der lokalen Kirchengemeinden unter den aktuellen Bedingungen: Sie bietet Trauernden, die aktuell nicht an einem Gemeindegottesdienst teilnehmen können, eine Möglichkeit des Gedenkens. Im Chat kann man auch an schon länger verstorbene Menschen erinnern.

Ab sofort ist es möglich, auf dem Portal die Namen von Verstorbenen in ein digitales Trauerbuch einzutragen. Eine weitere Anmeldung ist nicht erforderlich. Während der Online-Andacht werden diese im Chat eingeblendet und im Gebet vor Gott gebracht. Zusätzlich zur Chatandacht bietet www.trauernetz.de auch die Möglichkeit, Online-Gedenkseiten für Verstorbene anzulegen. Erstmals ergänzt in diesem Jahr ein Video den Chat.

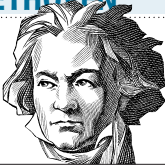
„Gerade in der jetzigen Situation der Kontaktbeschränkungen ist es wichtig, Totengedenken auch online zu ermöglichen: im Chat, als Gedenkseite, Blog oder auch in sozialen Netzwerken wie Instagram“, wird Pfarrer Ralf Peter Reimann, der die Online-Andacht gemeinsam mit seiner Kollegin Pfarrerin Maike Roeber halten wird, in der Mitteilung zitiert. „Auch im gemeinsamen Feiern einer Online-Andacht lässt sich Trauer teilen und sich in Gemeinschaft an die Verstorbenen und an Gottes Zuspruch erinnern – und dazu laden wir herzlich ein“, ergänzt Roeber.

www.trauernetz.de ist eine Kooperation der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands.

 **www.trauernetz.de** und **www.instagram.com/trauernetz**

MEIN BEETHOVEN

Von
Konstantin
Wecker



Faszinierender
Rebell

Lieber Ludwig, ich war gerade mal zwölf Jahre alt und versuchte, deine Sonaten am Klavier zu gestalten, jene Sonaten, die mir Ton für Ton mein Leben lang im Gedächtnis bleiben werden und mich geprägt haben wie wenige andere Klaviermeisterwerke.

Und dann erinnere ich mich, dass gegen Abend dein Violinkonzert im Bayerischen Rundfunk gesendet werden sollte. Ich war allein zu Hause und richtete es mir vor dem Rundfunkapparat ein. Keine Kopfhörer damals und kein besonders großartiges Soun­der­le­b­nis – aber immerhin: ein ganzes Orchester bei uns zu Hause im Wohnzimmer.

Und da passierte mir etwas, was mein Leben geprägt hat: Ich sah dein Violinkonzert in Farben. Jede Tonhöhe hatte ihre eigene Farbe, die Welt um mich herum tanzte in Farben, und Hören und Sehen vermischten sich so großartig, wie ich es nie mehr wieder erleben durfte. Ich hätte nie gedacht, dass so ein Fest der Sinne ohne psychedelische Drogen möglich sein kann – wenn ich es nicht in so jungen Jahren hätte erfahren dürfen.

Und gerade mal ein paar Jahre ist es her, dass ich meinen Text „Den Parolen keine Chance“ vertonte. Ich ahnte zwar, dass ich da etwas geklaut haben könnte, aber dass ich ausgerechnet das herrliche Freudenthema aus dem Finale deiner neunten Sinfonie in diesem Moment nicht erkannt habe und für meine eigene Eingebung gehalten habe, ist schon leicht wahnsinnig. Vielleicht sind wir ja seelenverwandter, als mancher so denkt...

Ich erzähle gern meinem Publikum, dass ich völlig vergessen hatte, dass ich diese Melodie schon vor mehr als 200 Jahren komponiert habe.

Nun, mein lieber Ludwig – ich könnte als Opernliebhaber noch vieles über deinen „Fidelio“ erzählen, wie mich dieses Meisterwerk die Jahrzehnte über begleitete. Ich habe es gesungen und korre­p­tiert und in den verschiedensten Inszenierungen gesehen und ach noch so vieles mehr. Vielleicht war es der Rebell in dir, der mich immer so faszinierte? Der Melodiker? Der wütendweiche und so zutiefst menschliche Künstler? Du warst mir immer nahe. Sehr nahe, Ludwig.

*Alles Liebe
Dein Konstantin*

Konstantin Wecker gehört zu den renommiertesten Liedermachern Deutschlands. Zudem tritt er auch als Komponist und Autor in Erscheinung. In „Mein Beethoven“ schreiben anlässlich seines 250. Geburtstags das ganze Jahr über Menschen über ihr Verhältnis zum Komponisten.



BILD: DPA

Journal: Mit dem Totensonntag endet das Kirchenjahr – unsere Einstellungen zu Sterben und Bestatten haben sich stark gewandelt

Erweckung oder Erinnerung?

Von Ralf-Carl Langhals

„Denn alles Fleisch, es ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blumen...“ Und ist das Gras – gemäß Bibelwort und Johannes Brahms’ einschüchternder Vertonung im „Deutschen Requiem“ – „verdorret und die Blumen abgebrochen“, nun ja, dann wird’s finster: buchstäblich, aber auch soziologisch und theologisch – oder zumindest nebulös. Ist das Fleisch tot, ist es uns und unseren Angehörigen, nun, sagen wir mal, „zunehmend recht egal“. Den meisten Menschen ist ihr Körper heute nur wichtig, solange Blut durch seine Adern fließt. Das ist nachvollziehbar, gängig – und auch nicht schlimm. Es geht nicht darum, heutige Bestattungsformen und Trauerrituale zu werten. Im Totenmonat November nachzuhaken, warum sich welche Rituale verändern, kann im finsternen Herbst dennoch erhellend sein.

Sterben ist bekanntlich teuer, nicht nur weil der Tod das Leben kostet, sondern weil Würde, letzte Wünsche, familiäre und religiöse Traditionen gewahrt werden wollen oder wollten – und Pardon, die Leiche auch definitiv und wortwörtlich entsorgt werden muss. In den vergangenen 20 Jahren ist Bestatten billiger geworden. In der Branche gibt es längst schlichtere, ausreichend anständige und kostengünstigere Formen für fast jeden Geldbeutel.

Edelstein und Gefriertrocknung
Freilich gibt es auch Bestattungsdiscouter im östlichen Ausland mit Supersonderangeboten und Bestpreisgarantie – sozusagen dem ultimativen Schnapper zum Abschnappen. Zum Edelstein kann man seine Asche pressen lassen – und neu im

Trend liegt die „Promession“, also Gefriertrocknung, ein Verfahren, bei dem der Leichnam klimafreundlich in flüssigem Stickstoff tiefgefroren und danach pulverisiert wird.

Das war einst unvorstellbar. Man brauchte ihn noch, den Körper, zur Auferstehung, wenn am jüngsten Tag zum Klang der Trompete die Seele wieder in den Körper findet. Auferstehung, das heißt teilweise bis heute die Auferstehung allen Fleisches. Das sollte wissen, wer Mumifizierungsversuche eklig, pompöse Grabmäler dekadent oder einfach nur albern findet.

Krematoriumsvereine entstehen
Wie das allerdings faktisch gehen soll, dass dem getrockneten oder verschwundenen Fleisch wieder Seele und Leben eingehaucht werde, darüber schweigen die Kirchen und überlassen das Problem dem lieben Gott. Der in dieser Sache viel befragte Martin Luther verkündete: „Die künftige Auferstehung unseres Leibes soll nicht anders zugehen, denn wie einer plötzlich aus dem Schlaf erwacht.“ Feuerbestattungen waren somit – entgegen einer geläufigen Fehlinformation – bei beiden Konfessionen tabu.

Erst Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich (früh auch in Mannheim und Heidelberg) Krematoriumsvereine, die sich aus hygienischen und ästhetischen Gründen für Feuerbestattungen einsetzten. Ein Thema, das einst riesige Wellen schlug und vehement diskutiert wurde, denn die meisten Menschen glaubten damals noch, dass sie nach dem Tod etwas erwartet.

Beim Bestatten und Auferstehen musste alles seine Ordnung haben – an Symbolik und Zeremonie wurde nicht gespart. Die Lücke, die der Tod

in die Gemeinschaft riss, wurde mit einem wirkmächtigen Ritual geschlossen. Aufbahrung war Pflicht. Herrscher lagen gar zu Staate („laying at state“) oder reisten zur finalen Huldigung im Sarg durch die Lande.

Das Bestatten der Toten war zudem auch für die Hinterbliebenen von religiöser Bedeutung: Immerhin zählt die Bestattung aus theologischer Sicht zu den Letzten der „sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit“. Da die Menschen im christlichen Kulturkreis glaubten, dass der Körper auch kalt dereinst noch gebraucht werden wird, war diesem mit höchstem Respekt zu begegnen.

Auf würdige wie konservierende Lagerung wurde im Idealfall geachtet. Wenn man es sich leisten konnte. Blank und bloß im Leintuch, im Einfachstarg, mit Zinkeinsatz in glänzenden Sarkophagen oder mumifiziert in Zedernholz und Marmor. Der Tod macht alle gleich? Nun ja: Das Volk ruhte in der Erde des Friedhofs, die Herrscher in privaten Grüften ihrer Gemeindekirchen. Wer „stinkreich“ war – und daher kommt die Redensart allen Ernstes – durfte unten in der Kirche wesen und stinken, wo oben die arme Gemeinde im Mief saß...

Der Tote als Persönlichkeit
In der heutigen Einstellung zum Tod lediglich eine Verrohung zu sehen, ist zu kurz gedacht. Zwar hat Bestattungskultur Historikern immer schon Hinweise auf den Zivilisationsgrad einer Gesellschaft gegeben, doch unterlag sie auch immer Moden und Entwicklungen. Den Gebeinhäusern des Mittelalters folgte in der Renaissance eine Individualisierung des Einzelnen. Kunstvolle Mausoleen, Grüfte und Grabkappen belegen es architektonisch. Der

Tote wird zur Persönlichkeit, Beerdigung und Grabwahl zum repräsentativen Statement, das im bürgerlichen 19. Jahrhundert oft zum „pompe funebre“ aufgebläht wird.

Heute denken wir exakt umgekehrt: „Von aller Stille“, dem „engsten Kreise“ ist die Rede. Wir verstehen den Tod als etwas Individuelles, sehr Privates, das die Öffentlichkeit nichts angeht, ja oft per Anzeigenbekundung willentlich ausschließt. Wir wollen nicht gesehen werden beim Trauern. Wir wollen keine falschen Worte, Reden, Bekundungen, kein Rampenlicht.

Der Nachwelt Last ersparen
Ein sich veränderter Generationenvertrag trägt ebenfalls zu einer gewandelten Sterbekultur bei: Gestorben wird meist in Krankenhäusern und Altersheimen. Zum einen, weil wir den Tod nicht sehen und nicht riechen wollen. Und weil wir als dem Ereignis an Lebensjahren näher Stehende die Last der Alten- und Grabpflege nicht an Nachfolgende weitergeben wollen.

Ein Heilsversprechen – egal, ob religiös oder familiär grundiert – erwarten wir dennoch auch heute ganz unbescheiden: Viele möchten in der Erinnerung ihrer Lieben weiterleben. Das empfindet mancher attraktiver als irgendwo in Zwischenwelten auf Erweckung zu warten...

Wie die katholische Kirche an Allerseelen zum Monatsbeginn, gedenken Protestanten nun am Toten- oder Ewigkeitssonntag der Verstorbenen des endenden Kirchenjahres. Erinnerungsarbeit ist somit auch kirchlich garantiert. Die Erweckungshoffnung bleibt Glaubensfrage. Mit beidem sollte man auch im Trauermonat gut leben können.

IN KÜRZE

Autor Lybeck gestorben
Stockholm. Der Autor der Kinderbücher über die Figur Latte Igel, Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thiene-mann-Esslinger Verlag am Freitag mitteilte, starb der in Helsinki geborene Finnlandschwede bereits am 11. November im Alter von 91 Jahren in Stockholm. Für „Latte Igel und der Wasserstein“ wurde er Ende der 50er Jahre mit einem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet. *dpa*

Kritik an Schirachs „Gott“
Frankfurt. Der frühere Ethikrats-Vorsitzende Peter Dabrock sieht das von der ARD an diesem Montag, 20.15 Uhr verfilmte Theaterstück „Gott“, in dem es um assistierten Suizid geht, kritisch. Es sei gut, dass durch das Werk Ferdinand von Schirachs das Thema ärztlicher Suizidhilfe öffentlich wieder diskutiert werde, doch das Stück enttäusche, sagte der Theologe. Schirach habe sich einseitig positioniert und in weiten Teilen eine „Werbeschrift für ärztliche Suizidassistenten“ verfasst. Der Autor habe die Chance verpasst, Grautöne in der Debatte sichtbar zu machen und stattdessen auf Polarisierung gesetzt. *epd*

Kunst: Angriffe auf Museen weiten sich aus

Cecilienhof
attackiert

Die Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich aus. Nach Anschlägen auf Museen der Berliner Museumsinsel und im Museum Wewelsburg in Nordrhein-Westfalen wurde auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen.“ Der Fleck sei abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen seien keine Verschmutzungen entdeckt worden.

Etwa 60 Werke in Berlin restauriert
Zunächst sei keine Anzeige erstattet worden. Erst zwei Wochen später sei an einen Zusammenhang mit Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung am Freitag eine Anzeige an. Die eingesetzte Flüssigkeit sei geprüft worden. Auch in Potsdam sei ein Öl wie in Berlin benutzt worden.

Bei dem Werk in Cecilienhof, wo 1945 das Potsdamer Abkommen unterzeichnet wurde, handelt es sich um eine Skulptur. Sie steht auf dem Schreibtisch des Zimmers, das US-Präsident Harry S. Truman während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der Objekte wieder hergestellt. Auf den meisten der etwa 60 Werke konnten Spuren restlos beseitigt werden, sagte ein Sprecher am Freitag. *dpa*

Pop

Williams präsentiert
Weihnachtslied

Dass Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (Bild) in einem neuen Lied. „Can’t Stop Christmas“ weckt mit Glocken-Sound Festtags-Gefühle. „Nothing’s gonna stop Christmas No chance...“ (Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der vielfach ausgezeichnete britische Musiker.

„Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt der 46-jährige Williams und lockert damit für seine Hörer die derzeitige Krisen-Stimmung auch mit etwas Humor auf. *dpa* (BILD: DPA)



Kulturpolitik: Ulrike Lorenz will nach knapp 16 Monaten als Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar nun auch die „kritische Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit“

Kosmos Weimar ist Geschichte, es lebe das Irdische

Von Stefan M. Dettlinger

Es ist nicht überraschend und neu, was Ulrike Lorenz nach knapp 16 Monaten an der Spitze der Klassik Stiftung Weimar ankündigt. Die Stiftung stehe vor einem Perspektivwechsel weg von der reinen Bewahrung kulturellen Erbes. Künftig wolle sie sich stärker in gesellschaftliche Debatten einmischen und diese auch selbst anstoßen. Der von ihrem aus Heidelberg stammenden Vorgänger Hellmut Seemann ausgerufenen „Kosmos Weimar“ ist Geschichte. Sie möge es irdischer, heißt es von ihr dazu. Worte, die am Freitag auf der Pressekonferenz zur Vorstellung eines neuen Leitbildes fallen.

„Mein Auftrag lautet: Dinge in Bewegung bringen. Da muss Dynamisierung rein, Aktualisierung, Welt­haltig­keit, die großen Themen, die Menschen heute bewegen“, sagte Lorenz schon kurz vor ihrem Weggang aus Mannheim im Gespräch mit dieser Redaktion. Das war im Mai 2019. Lorenz trat ihre Stelle am 1. August an. In Mannheim hatte sie als Direktorin den Neubau der Kunsthalle durchgesetzt und vorangetrieben.

Als öffentliche Orte verstehen
Thematisch hinzugekommen ist in Weimar allerdings unter anderem die kritische Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit, die Institutionen in Deutschland mehr und mehr über-



Ulrike Lorenz in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. BILD: MICHAEL REICHEL/DPA

nehmen. Dabei geht es etwa um die Bestände, die nach dem Zweiten Weltkrieg, in der Zeit der sowjetischen Besatzungszone zwischen 1945 und 1949 und in der DDR, in die Sammlungen der damaligen Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur gekommen sind.

Museen müssten sich wieder mehr als öffentliche Orte verstehen, ergänzte auch der Leiter des neu geschaffenen Referats für kulturelle Bildung, Folker Metzger. Er bekannte sich zu einer stärkeren Orientierung auf Familien unter den Museumsbesuchern. Als erstes solle im nächsten Jahr ein modernes Besucherzentrum im Schloss Belvedere eingerichtet werden.

Dabei geht es etwa um die Bestände, die nach dem Zweiten Weltkrieg, in der Zeit der sowjetischen Besatzungszone zwischen 1945 und 1949 und in der DDR, in die Sammlungen der damaligen Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur gekommen sind.

Museen müssten sich wieder mehr als öffentliche Orte verstehen, ergänzte auch der Leiter des neu geschaffenen Referats für kulturelle Bildung, Folker Metzger. Er bekannte sich zu einer stärkeren Orientierung auf Familien unter den Museumsbesuchern. Als erstes solle im nächsten Jahr ein modernes Besucherzentrum im Schloss Belvedere eingerichtet werden. Zudem sei ein Themenjahr „Neue Natur“ geplant. Das Weimarer Stadtschloss soll nach seiner Sanierung auch einen „Bürgertrakt“ für Bildungsarbeit erhalten, kündigte Lorenz an. Zudem kündigte sie für Anfang 2021 eine Abteilung Services an. Eine designierte Leiterin, die sich mit der Besucherlenkung einer komplexen Institution bestens auskenne, sei bereits gefunden, sagte sie, ohne einen Namen zu nennen.

Zur Stiftung gehören mehr als 25 Museen, darunter das Goethe-Nationalmuseum, das neue Bauhaus-Museum, Forschungseinrichtungen wie das Goethe- und Schiller-Archiv und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie mehrere Parks. *(mit dpa)*

Notfall: Mann sticht auf vier Menschen ein / Beziehungstat

Frauen und Kind verletzt

Oberhausen. Nach dem Angriff mit einer Stichwaffe auf drei Frauen und ein elfjähriges Kind in Oberhausen schweben laut Staatsanwaltschaft drei Opfer weiterhin in Lebensgefahr. Eines der Opfer war demnach die Lebensgefährtin des mutmaßlichen Täters, deren Kind ebenfalls verletzt wurde. Die beiden anderen Frauen seien Nachbarinnen gewesen, die eingreifen wollten.

Das Kind und zwei der Frauen wurden am Freitag weiter auf Intensivstationen behandelt. Die Ermittler prüfen laut Staatsanwaltschaft zurzeit, ob der Verdächtige bei der Tat unter Drogen stand. Dazu gebe es aber noch keine gesicherten Erkenntnisse.

Täter im Krankenhaus

Der Mann hatte am Donnerstagabend gegen 19 Uhr in einem Mehrfamilienhaus die drei Frauen und das Kind – dessen Vater er nicht ist – mit einer Stichwaffe verletzt. Er war noch am Abend festgenommen und ebenfalls verletzt in ein Krankenhaus gebracht worden.

Nach ersten Ermittlungen gehen die Behörden von einem familiären Hintergrund aus. Eine Mordkommission ermittelt. *dpa*

Instagram: Bikini-Model erhält „Gefällt mir“ von Papst-Account

Aufregung um ein „Like“

Rom. Der Vatikan prüft einen Vorfall, bei dem ein Bikini-Model auf Instagram angeblich ein „Gefällt mir“ mit offiziellem Papst-Absender bekommen haben soll. Medien hatten berichtet, dass ein Foto der 27-jährigen Natalia Garibotto auf Instagram vom Account von Franziskus ein „like“ erhalten habe, das später wieder entfernt wurde. Dazu erklärte die Pressestelle des Vatikans am Freitag, „die Angelegenheit“ werde in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bei Instagram untersucht. „Soweit wir wissen, kommt das ‚like‘ nicht vom Heiligen Stuhl.“

Das auf ihren PR-Bildern meist leicht bekleidete Model mit brasilianischen Wurzeln hatte auf Twitter mehrfach auf die Story hingewiesen. Über einem der Tweets heißt es: „Zumindest komme ich in den Himmel“. Auf Instagram folgen Garibotto rund 2,4 Millionen Menschen.

Der Account des 83-jährigen Franziskus war 2016 eröffnet worden und zählt 7,4 Millionen Abonnenten. Beim Start hatte der Vatikan erläutert, dass das Konto nicht vom Kirchenoberhaupt selbst betreut werde, sondern von Social-Media-Leuten des Vatikans. *dpa*



Queen Elizabeth und Prinz Philip begehen 73. Hochzeitstag

Windsor. Königin Elizabeth II. und Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen beide auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine Karte. Diese ist von ihren Urenkeln George (7),

Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99 Jahre alten Mann zum Hochzeitstag. Elizabeth und Philip haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in

London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. *dpa* (BILD-DPA)

Trauer: 76-Jähriger stirbt an Folgen eines Diabetes-Schocks / Berliner frisierte Stars wie Romy Schneider und Maria Callas

Promi-Friseur Walz ist tot

Von Caroline Bock

Berlin. Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen. Am Freitag kam die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riekkel, ehemalige Chefin der „Bunten“, trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund“. Großzügig und großzügig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Riekkel. Er sei authentisch gewesen und habe die kleinen Leute nicht vergessen.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas,

Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben.

Flucht vor der Bundeswehr

Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Riekkel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand sein Leben verlieren wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er damals dort vor der Bundeswehr.

1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca.

Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiog-

rafien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Die Model-Schönheiten von damals waren für Walz eine Welt für sich: „Allein die Namen! Verheißungen wie aus Tausendundeiner Nacht: Gloria, Bambi, Beschka, Gitta, Grit, Püppi, Candy, Micky oder Dovima, nicht zu vergessen die urdeutschen Namen, viel schöner sogar, wie ich finde: Wilhelmina, Hildegard, Ingeborg. Eine Frau aparter als die andere.“

Perfektes Leben

Zwei Schauspielerinnen haben Walz besonders beeindruckt: Inge Meysel und Romy Schneider. Meysel überraschte er zu ihrem 70. Geburtstag auf Capri. Er mochte ihr Credo: „Geht raus! Lebt!“ Romy Schneider sei oft während des Drehs zu ihrem letzten Film in seinen Laden gekommen, meistens samstags, so Walz. „Sie schätzte es, ihre Ruhe zu haben und zu wissen, dass keine Fotografen vor der Tür stehen würden.“ Ein Schneider-Zitat: „Sie föhnen aber heiß, Herr Walz!“

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt.“ Es ruhe in sich selber“, sagte er vor Jahren einmal. „Ich habe ein schönes Leben. Ich habe ein schönes Zuhause, ich habe zwei Hunde, ich habe einen tollen Partner.“ *dpa*

BILD: DPA



Sonne und Wolken

METROPOLREGION

Aktuelle Lage

Nach Nebelauflösung gibt es einige Sonne bei durchziehenden hohen, im Norden auch mal dichteren Wolkenfeldern. Um 6 Grad. Dazu schwacher Südwind.

Winds

Windstärke (Bft) aus Süd

3

Temperaturen

Tagsüber/Nachts

6° -1°

6° -1°

6° -1°

5° -2°

6° -1°

6° -1°

6° -1°

5° -2°

Vorschau

Sonntag	7°	Montag	8°	Dienstag	8°	Mittwoch	9°	Donnerstag	9°
	0°		4°		3°		2°		3°

Historie: Mannheim vor einem Jahr: 4 Grad bedeckt

DEUTSCHLAND

Deutschlandwetter

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflösung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

SERVICE

Biowetter

Das Befinden wird heute nicht ungünstig beeinflusst, und Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die Abwehrkräfte.

Autowetter

Bei Nebel an den seitlichen Begrenzungspfählen im Abstand von 50 m orientieren.

Gartenwetter

Obst bis ins Frühjahr hinein sicher lagern: Im Eigenheim die Steigen oder Kisten in die Keller-Lichtschächte stellen. Wird es kälter, Roste mit Styroporplatte und etwas Laub abdecken.

Sonne und Mond

Sonnenaufgang: 7⁴⁷
Sonnenuntergang: 16³⁸
Mondaufgang: 13⁴⁰
Monduntergang: 23³⁰
1. Viertel: 22.11.
Vollmond: 30.11.

EUROPA

Heute

Reisewetter

Amsterdam	bedeckt	12°	Mailand	sonnig	11°
Bangkok	Regen	35°	Malaga	wolkig	21°
Barcelona	heiter	17°	Mexiko City	wolkig	22°
Bozen	sonnig	12°	Miami	Regen	28°
Havanna	heiter	29°	New York	wolkig	17°
Heraklion	wolkig	18°	Peking	Schnee	2°
Innsbruck	heiter	5°	Prag	heiter	5°
Kopenhagen	Regen	10°	Tel Aviv	Regen	21°

Geschenkideen zu Weihnachten

mit vorweihnachtlichem Preisträsel



Die perfekte Festtagstafel

Tipp: Wie man den Tisch weihnachtlich deckt

Eine liebevoll gestaltete Festtagstafel ist ein wichtiger Bestandteil eines traditionellen Weihnachtssessens. Dabei sind neben festlichem Geschirr, Gläsern sowie Besteck eine weihnachtliche Tischdekoration wichtig.

Das Geschirr sollte idealerweise schlicht sein. Klassisch sind einfarbige Geschirrsätze in Weiß. Gläser aus Kristallglas wirken edel und eignen sich ideal zum Servieren von Wein. Die Tischdekoration sollte ebenfalls dezent ausfallen, damit der Tisch nicht überladen wirkt. Servietten in einem warmen Weinrot oder Tannengrün setzen farbliche Akzente und

sorgen für weihnachtliche Stimmung. Für den festlichen Anlass sind gestärkte Servietten, die aus einem festen Material bestehen, optimal geeignet. Neben den passenden Servietten ist die Wahl der Tischdecke entscheidend. Hierbei kann man frei nach seinem persönlichen Geschmack gehen. Ob klassisches und zeitloses Weiß oder dezente Farben, welche das Geschirr optisch hervorheben, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Beim Decken einer Tafel gilt es, einige Regeln zu beachten: Ein Platzteller sollte ungefähr einen Fingerbreit von der Tischkante entfernt stehen. Auf

dem Platzteller wird ein Porzellanteller drapiert. Das Besteck wird von der Abfolge der verschiedenen Gänge von innen nach außen eingedeckt. Links neben dem Teller befindet sich üblicherweise die Serviette.

Neben einem Wasserglas werden in der Regel ein Weißwein- sowie ein Rotweinglas an jedem Platz aufgestellt. Das Rotweinglas wird ganz oben drapiert, darunter das Weißweinglas und parallel dazu ein Glas für Wasser. Das Besteck für das Dessert befindet sich oberhalb des Tellers. Die Gabel sollte nach rechts ausgerichtet sein und der Löffel nach links zeigen.

lps



Lustig verzierte Lebkuchen werden zu den berühmten Pfefferkuchenmännern, mit denen man garantiert jedem Kind eine Freude macht.

BILD: PIXABAY/JILLWELLINGTON

Das beliebte Weihnachtsgebäck

Leckerei: Lebkuchen, ein Muss in der Adventszeit

Alle Jahre wieder füllen sich die Regale mit leckeren, saisonspezifischen Köstlichkeiten. Dazu gehört auch der Lebkuchen. Das sehr intensive, süßliche Gebäck lässt die Herzen von großen und kleinen Leckermäulern höherschlagen und gehört zur Weihnachtszeit wie die Kugeln zum Weihnachtsbaum. In der Bezeichnung gibt es regionale Unterschiede. Während im Süden und im Westen meist von Lebkuchen die Rede ist, spricht man im ostdeutschen Raum hauptsächlich von Pfefferkuchen. Das rührt daher, dass im Mittelalter alle fremdländischen Gewürze, die auch im Lebkuchen stecken, als Pfeffer bezeichnet wurden. Gemeint sind damit beispielsweise Zimt, Anis, Kardamom und Muskat, während im Pfefferkuchen gar kein Pfeffer enthalten ist. Es gibt viele regionale Un-

terschiede in den Bezeichnungen, die teils geschützt sind. Bekannt sind die Begriffe Pulsnitzer Pfefferkuchen, Aachener Printen oder Nürnberger Lebkuchen, die von einer ausgeprägten traditionellen Backkultur zeugen. „Lebküchler“ war früher eine eigene Berufsbezeichnung, mit der man sich vom gewöhnlichen Bäcker unternahm. Heute ist diese Bezeichnung nur noch selten in Gebrauch. Der intensiv süße Geschmack wird meist durch den Zusatz von Honig bewirkt. Lebkuchen ist ein äußerst trockenes Gebäck, das wenig bis kein Wasser, Milch oder Fett enthält, was zu einer besonders langen Haltbarkeit führt. Beliebte Zusätze, die den Geschmack des Gebäcks mit einer feinen Note abrunden, sind beispielsweise Mandeln, Kandi oder Nüsse.

lps



Eine liebevoll gedeckte Festtagstafel ist an Weihnachten nicht wegzudenken.

BILD: PIXABAY/JILLWELLINGTON

Das Systemhaus in Weinheim!

HUBCOM

COMPUTER GMBH

TER GMBH

Thaddenstr. 14b • 69469 Weinheim • (06201) 390 930 • www.hubcom.de

Lipp's Bäcker
Gut zu wissen, wer's backt!

Zur Adventszeit empfehlen unsere Bäckermeister unser hausgemachtes Weihnachtsgebäck und unsere Stollenvielfalt nach Omas Rezept.

Sonntags frische Brötchen
von 8.00 bis 11.00 Uhr, Im Wetzkeil 14, Wald-Michelbach

Black Week bis 28. 11. 2020

10 % auf alles und 20 % auf ausgewähltes

hajo

ANGELS

mode-team

BARBARA LEBEK

MAC

s.Oliver

Ludwigstr. 59

Wald-Michelbach

Tel.: 06207-2666

Joya – der Schuh, der Ihren Rücken entlastet

Jetzt bei uns probieren:

Joya Schuhe: Entlastung für Rücken und Gelenke!

Heppenheimer Str. 22, 64658 Fürth
Tel. +49 6253 94030

www.joyaschuhe.de

* Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V. Weitere Infos bei: AGR e. V., Pf. 103, 27443 Selsingen, Tel. +49 4284/9269990, www.agr-ev.de

lps

Geschenkideen zu Weihnachten



Mitspielen – mitgewinnen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist wieder einmal so weit, Weihnachten steht vor der Tür, in ein paar Wochen ist Heiligabend. Auch in diesem Jahr stellt sich der örtliche Einzelhandel wieder mit vielen Geschenkideen für das Fest vor. Vielleicht fehlt Ihnen noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk, schauen Sie sich ruhig um. Sicherlich finden Sie hier genau das Richtige für Ihre Lieben. Wer etwas genauer hinschaut, hat sogar die Chance, sein Ersparnis im Strumpf zu lassen. Sie haben heute den ersten Teil unseres traditionellen, dreiteiligen Vorweihnachts-Preisausschreibens vor sich.

Wir haben wieder viele Anregungen und nützliche Tipps, aber auch manche schöne Geschenkidee und Rezepte für die Weihnachtsbäckerei, dazu einige Basteltipps für Groß und Klein für Sie zusammengetragen. Im Mittelpunkt dieser Beilage steht aber wie immer das Preisausschreiben mit vielen wertvollen Gewinnen. Schauen Sie doch gleich einmal auf die folgenden Seiten und überzeugen Sie sich, was es alles gibt. Sie werden feststellen: Es lohnt sich auf jeden Fall mitzumachen. Denn nur wer das Rätsel löst und an den Verlag einschickt, wahrt seine Chancen auf einen der vielen schönen Preise.

Gewinnen

Heute geht es nur um den ersten Teil unseres Preisausschreibens. Bereits am kommenden Samstag werden von den zahlreichen, durch den örtlichen Einzelhandel zur Verfügung gestellten Preisen einige unter den richtigen Einsendungen verlost. Dies wiederholt sich beim zweiten Teil am 5. Dezember und beim dritten Teil am 12. Dezember. Die Ziehung des Hauptpreises veröffentlichen wir ebenfalls am 12. Dezember.

Mitmachen kann jeder

Alle Leser, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige, sind teilnahmeberechtigt. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in den Weinheimer Nachrichten und der Odenwälder Zeitung benannt und können unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses ihren Gewinn in der Schalterhalle, Friedrichstraße 24 in Weinheim abholen.

So wird's gemacht

In dem Anzeigenteil dieser Beilage hat sich eine Vielzahl von Eiskristallen versteckt. Diese tragen die Kombination einer Zahl und eines Buchstabens in sich. Ihre Aufgabe besteht nun darin, die Eiskristalle zu finden und die Buchstaben in die richtige numerische Reihenfolge zu bringen. Das hier abgebildete Eiskristall dient nur als Muster und zählt nicht mit.



Fleißarbeit

ist in der Zusatzaufgabe gefordert. Sie besteht darin, dass die in den Anzeigen verstreuten Eiskristalle zu zählen sind. Für die richtige Anzahl der Eiskristalle zählen sowohl solche mit Nummern und Buchstaben als auch solche ohne Nummern und Buchstaben mit.

Wenn Sie die richtige Zahl und das Lösungswort ermittelt haben, tragen Sie diese in den Lösungscoupon ein, kleben ihn auf eine Postkarte (bitte keine Briefe) und schicken diese an folgende Adresse: DiesbachMedien GmbH, Postfach 100251, 69442 Weinheim. Selbstverständlich nehmen auch unsere Geschäftsstellen in Weinheim und Fürth die Coupons entgegen (Absender und Telefonnummer nicht vergessen). Oder Sie senden uns die Lösung per E-Mail an **Preisraetsel@diesbachmedien.de** mit dem Betreff „**Preisrätsel**“ (Name, Adresse und Telefonnummer bitte nicht vergessen).

Ein Tipp: Das Lösungswort ist ein Begriff, der mit Weihnachten zusammenhängt. Die Verlosung der Preise erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Der Teilnehmer erklärt sich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung seines Namens und des Wohnortes in den Weinheimer Nachrichten/Odenwälder Zeitung einverstanden. Die Gewinner dieses ersten Teiles geben wir im zweiten Teil in der nächsten Woche bekannt. Einsendeschluss: 25. November 2020 (Poststempel).

Drei Rätselteile – vier Gewinnchancen

Bei der guten Fee im Märchen haben Sie drei Wünsche frei. Im diesjährigen Weihnachtspreisausschreiben haben Sie sogar vier Gewinnchancen, denn zum Schluss, also nach Erscheinen aller drei Teile, kommen alle richtigen Einsendungen noch einmal gemeinsam zur Ziehung des Hauptpreises in eine große Lostrommel.

... und das können Sie gewinnen:

Hauptpreis

Union Investment Fond
im Wert von **500,– €**

Weitere Preise

- 9 x 1 Warengutschein à 50,– €**
- 5 x 1 Warengutschein à 35,– €**
- 16 x 1 Warengutschein à 30,– €**
- 24 x 1 Warengutschein à 25,– €**



Vorbereitung ist alles

Tipp: In Zeiten der Pandemie Geschenke ruhig schon früher besorgen

Früher war alles einfacher. Als Kind sah man das Weihnachtsfest mit der ganzen Familie als ein wundervolles Ereignis an. Das größte Problem bestand darin, ob denn auch der Wunschzettel richtig verstanden wurde und die korrekten Geschenke unter dem Tannenbaum liegen.

Heute ist alles viel komplizierter. Wo und mit wem soll man feiern? Was soll man kochen? Wann sollen welche Familienmitglieder besucht werden und was zieht man zum Fest an? „Alle Jahre wieder...“ heißt es in einem bekannten Weihnachtslied. Ob das Fest nun eine besinnliche Zeit im Kreise der Familie wird – sofern das durch Corona überhaupt

erlaubt wird – oder in einen Weihnachtskrampf ausartet, hängt von einigen Vorbereitungen ab. Das harmonische Weihnachtsfest mit der ganzen Familie gelingt nur dann, wenn man sehr zeitig die Geschenke für seine Gäste besorgt. Der Beschenkte sollte sich über das Präsent freuen. In den Medien wird immer wieder das Bild einer perfekten Weihnacht vorgegeben. Da das nicht der Realität entspricht, sollte man seine Erwartungen reduzieren. Durch Plätzchenbacken und gemeinsames Basteln mit den Kindern stimmt man sich auf Weihnachten ein, und eine gerechte Arbeitsteilung vor und während der Festtage ermöglicht eine stressfreie Vorbereitung.

Da kann die Oma schon einmal den Salat mitbringen und Opa kümmert sich um den Weihnachtsmann. Die Kinder dürfen mal richtig ausschlafen und ältere Jugendliche benötigen genügend Freiraum. Zu viele traditionelle Rituale sorgen schnell für Spannungen innerhalb der Familie, da sie während der Feiertage viel Zeit miteinander verbringen. Manchmal braucht man ein paar Minuten für sich selber.

Diese Zeit sollte man sich unbedingt nehmen. Und wenn man viel Glück hat, bleibt zum Schluss das Weihnachtsfest übrig, das man sich und seiner Familie gewünscht hat. Besinnlich, zufriedene Kinder und eine gewisse Dankbarkeit in sich.



Schokoladige Kleinigkeiten eignen sich gut als Mitbringsel. BILD: MESSE FRANKFURT EXHIBITION GMBH / PIETRO SUTERA

Schoko-Leckereien als Mitbringsel

Tipp: Geschenke verbinden

In der Weihnachtszeit häufen sich in der Regel die Einladungen: Bei den Nachbarn wird man zum Adventskaffee eingeladen, in der Kita gibt es eine Nikolausfeier und die Gruppe aus dem Sportverein veranstaltet ebenfalls noch ein gemütliches Beisammensein. Da möchte man natürlich nicht ohne kleines Mitbringsel für den oder die Gastgebernden erscheinen. Daneben will man sich vielleicht noch bei einer besonders loyalen Kollegin, dem Leiter des Chors oder dem Nachbarn bedanken, der während des Jahres immer wieder die Katze versorgt oder ähnliche „Dienste“ übernommen hat. Mit einer leckeren Kleinigkeit aus Schokolade kann man dabei sicherlich nichts falsch machen und hat zudem eine nahezu unendliche Auswahl. Mit einer Schachtel edler Pralinen, die in verschiedenen Geschmacksrichtungen wie Nugat und Marzipan daherkommt, ist man in den meisten

Fällen gut gerüstet, da sich darin für jeden etwas finden lässt. Idealerweise hat man in den Wochen vor Weihnachten immer mehrere dieser Schachteln zuhause, sodass man auch für spontane Einladungen gewappnet ist. Alternativ dazu kann man im Feinkostladen ein paar besonders edle und ausgefallene Tafeln Schokolade kaufen: Dunkle Schokolade mit Meersalz, Milchcreme mit Lavendel oder weiße Schokolade mit karamellisierten Nüssen sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, die bei experimentierfreudigen Naschkatzen für leuchtende Augen sorgen werden. In Chocolaterie-Läden bekommt man darüber hinaus Schokolade am Lolli-Stiel, verziert mit bunten Zuckerperlen, Nüssen oder Keksstückchen, Trinkschokolade mit leckeren Aromen, dunkle Schokolade mit Orangen-Geschmack oder raffinierte Pralinen mit alkoholhaltiger Füllung.

lps

LICHT KONZEPT KURTZ

Lichtkonzept Kurtz
Adolf-Koch-Str.20
69483 Wald-Michelbach
t.06207-920654

Geschenkidee:
Weihnachtssterne
Leuchten + Möbel
oder ein
Gutschein

**HERRNHUTER**

www.lichtkonzept-kurtz.de
kurtz@lichtkonzept-kurtz.de
geöffnet Do/Fr 15-18h, Sa 10-14h
sowie nach Vereinbarung



SEHENS WERT
| IHR AUGENOPTIKER |



SCHLOSSSTRASSE 22
64668 RIMBACH
TEL 0 62 53 - 988 72 27
FAX 988 72 28

WWW.AUGENOPTIK-SEHENS WERT.DE
INFO@AUGENOPTIK-SEHENS WERT.DE



Ein Duft in einem schönen Flacon lässt so manches Frauenherz höherschlagen.

BILD: ARZ

Geschenkideen zu Weihnachten



Endlich schlafen: Die Sauna hilft!

Geschenktipp: Mit Wellness-Gutscheinen Saunen, Fitnessstudios und Freizeitbäder unterstützen

80 Prozent der Deutschen schlafen schlecht: Und 10 Prozent der Bevölkerung leiden sogar unter einer regelrechten Insomnie, so der DAK Gesundheitsreport. Während uns die Gründe, die uns den Schlaf rauben – vom Stress im Job, schwerem Essen am Abend bis zum nervenden Handy am Nachttisch – meist bekannt sind, wissen die wenigsten, wie tiefgehend und nachhaltig positiv sich eines der ältesten Gesundheitsangebote auswirken kann: Wer regelmäßig in der Sauna schwitzt, kann seinen Schlaf positiv beeinflussen. Körper und Geist profitieren von den Effekten eines typischen, zu meist finnisch genannten Saunagangs. Dabei sind das Aufheizen der Sauna auf 70 bis 90 °C sowie zwei bis drei Gänge à 10 bis 15 Minuten zu empfehlen. Auch die anschließende Abküh-



Warum nicht mal einen Gutschein für den Besuch einer Sauna verschenken? BILD: GÜTEGEMEINSCHAFT SAUNABAU E.V./AKZ

lung, beispielsweise durch das Abduschen mit kaltem Wasser, ist wichtig. Nach dem Saunabad stellt sich dann oft eine angenehme Müdigkeit ein. Können wir dann wirklich besser schlafen? Forscher, die mithilfe von EEG-Messungen den Schlaf von Probanden untersuchten, konnten nachweisen: Angelegt nach einem typischen finnischen Saunaablauf zeigen die Aufzeichnungen deutlich, dass in den Nächten nach Saunabesuchen die Tiefschlafphasen im Vergleich zu den Nächten ohne Sauna zunehmen. „Um den medizinisch erwiesenen, positiven Einfluss auf das Schlafverhalten zu erzielen, ist aber Regelmäßigkeit das A und O“, erklärt Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Resch, der Leiter des Deutschen Instituts für Gesundheitsforschung aus Bad Elster. **akz**

Beliebte Speisen in der Weihnachtszeit

Kulinarisch: Raclette und Fondue dürfen auf der Festtafel nicht fehlen / Unterschiedliche Varianten

Raclette und Fondue sind beliebte Gerichte in der kalten Jahreszeit und sind daher in der Weihnachtszeit und auch an Silvester nicht wegzudenken. Sowohl Fondue als auch Raclette haben ihren Ursprung in der Schweiz. Das Wort „Fondue“ stammt aus dem Französischen und bedeutet zu Deutsch „geschmolzen“. Ein Fondue-Set besteht aus einem Topf, einem Brenner und den Fonduestäbchen. Es gibt zahlreiche Fonduearten, sodass sich für jeden Geschmack die passende Variante finden lässt. Traditionell und klassisch ist das Schweizer Käsefondue, das mit verschiedenen geriebenen Käsesorten sowie Weißwein zubereitet wird. Hierbei werden üblicherweise mithilfe der Fondueestäbchen Baguettewürfel in die Käsesauce getaucht. Die Zugabe von Trüffel verleiht dem Käsefondue eine extravagante Note und sorgt für ein einzigartiges geschmackliches Erlebnis. Eine Variante mit Fleisch oder Fisch ist das sogenannte „Fon-



Das Schokoladenfondue ist eine beliebte Nachspeise. BILD: PIXABAY

due Bourguignonne“, bei dem Fisch sowie Fleisch gegart werden. Beim „Fondue Chinoise“ werden Gemüse, Fleisch und Fisch in einer Brühe zubereitet. Ein Schokoladenfondue eignet sich optimal als Nachspeise. Neben Obst lassen sich ebenfalls Marshmallows und Gebäck mit der geschmolzenen Schokolade überziehen. Auch das Raclette hat seinen Ursprung in der Schweiz, wobei der Begriff ebenfalls aus dem französischen Sprachraum kommt. Beim Raclette wird Käse geschmolzen, der in Kombination mit Kartoffeln, Fleisch, Wurst sowie Gemüse verzehrt wird. Die Zubereitung erfolgt traditionell in einem speziellen Ofen, wobei der Raclettekäse geschmolzen, anschließend abgeschabt und über die Beilagen gegeben wird. Heutzutage ist die Verwendung eines speziellen Grills beliebt. Bei dieser Zubereitungsvariante lässt sich der Raclettekäse mit den dazugehörigen Zutaten auf kleinen Pfännchen schmelzen. **tps**

Keine Chance für Langeweile

Tipps: Einer Studie zufolge verbringen rund drei Prozent der Deutschen die Weihnachtsfeiertage alleine



Auch alleine kann man besinnliche Feiertage genießen. BILD: PIXABAY.DE

Weihnachten soll die Familie zu einem friedlichen und besinnlichen Fest zusammenbringen. Doch dies entspricht immer seltener der Lebensrealität vieler

Deutscher. Wer die Feiertage beispielsweise alleine verbringt, muss sich dennoch nicht langweilen. Einer Studie zufolge verbringen rund drei Prozent

der Deutschen die Weihnachtsfeiertage alleine. Das entspricht immerhin etwa 2,5 Millionen Menschen. Doch es gibt durch-

aus Möglichkeiten, die Tage einfach als zusätzliche Urlaubstage zu begreifen und sie sinnvoll zu nutzen. Am besten ist es, sich bereits im Voraus mental auf das Alleinsein einzustellen

und ihm etwas Positives abzugewinnen. So kann der erste und zweite Weihnachtstag durchaus dafür genutzt werden, endlose Filmreihen in der Extended Version, also der Fassung mit zusätzlichen Szenen und Materialien, zu schauen. Auch Fernsehserien bieten das ideale Futter für stundenlanges Sehvergnügen. Kreative Menschen hingegen können die Zeit nutzen und ein neues Projekt beginnen. Ein neuer Roman kann gelesen, zu Pinsel und Farbe gegriffen oder das Budelschiff in Angriff genommen werden. Ein schöner Spaziergang oder eine lange Wanderung durch die Winterlandschaft regen den Kreislauf an und machen gute Laune, auch alleine. So gibt es in und außerhalb von Dörfern und Städten meist schöne Wanderwege. Häufig haben auch Kinos an den Feiertagen geöffnet. Diese bieten die ideale Chance, unter Menschen zu kommen und den neusten Film zu sehen.

*Freude
schenken*

Entdecke die
Weber®-Geschenkideen
bei deinem Weber®-
Experience World Händler.



BAUMAG
BAUFACHHANDEL
Steiniger Weg 3, 64668 Rimbach
Tel.: 0 62 53/98 10-0
www.baumag-rimbach.de

LAIMER

UHREN

Aus ganz besonderem
Holz geschnitzt.



Ein Alltagsbegleiter für
jedes Handgelenk.

Brillen · Kontaktlinsen · Uhren · Schmuck
natürlich by ...

**arena
Widmann**

Rathausstraße 8 · 64668 Rimbach
Telefon 06253/6927 · Fax 6981
www.brillen-widmann.de



Lifta, der Treppenlift



Wir
beraten Sie
gerne!



**Sanitätshaus G
DIEMER mbH**
Orthopädie-Technik

69469 Weinheim – Viernheimer Str. 11
☎ 0 62 01/1 29 36 · Fax 0 62 01/6 46 51

Deutschlandweit persönlich für Sie da

- Passt praktisch auf jede Treppe
- Mehr als 130.000 installierte Lifas
- Über 200 Experten – auch in Ihrer Nähe
- Lifta Kundendienst, 365 Tage im Jahr

Lifta  

Geschenkkideen zu Weihnachten



Geschenkkideen von weihnachtlich bis zeitlos

Schenken: Vom Messerblock bis zum Geschirrsset / Schenken soll Spaß machen

Schenken macht Freude – das gilt umso mehr, wenn man genau den Geschmack des Beschenkten trifft. Und das ist ja manchmal gar nicht so einfach. Gerade an Weihnachten, wenn es jede Menge Geschenke gibt und man für viele verschiedene Menschen das Richtige finden möchte. Bei der aktuellen Auswahl von Villeroy & Boch ist für jeden etwas dabei.

Scharfe Sachen – für alle ambitionierten Hobbyköche sind die neuen Messer aus der Serie Cooking Elements genau richtig. Villeroy & Boch hat die scharfen Schneidwerkzeuge gemeinsam mit dem bekannten TV-Koch Steffen Henssler entwickelt. Zur Wahl stehen Messer mit Edelstahl und mit Kera-

mikklänge für jeden Bedarf in der Küche. Dazu gibt es einen passenden Messerblock zur verletzungsfreien Aufbewahrung.

Faszination Seidenstraße – für die Serie Samarkand Rubin hat Villeroy & Boch eine starke Farbigkeit mit einer detailreichen, aufwendigen Dekoration kombiniert, die den orientalischen Charakter der Artikel betonen. Feine Goldakzente auf allen Teilen vertiefen die Hochwertigkeit der Serie. Man kann mit den Geschirrtteilen effektvolle Tischkompositionen kreieren.

Außerdem sind alle Samarkand-Artikel klassische Sammler- und Liebhaberstücke und

damit die idealen Geschenke für höchste Ansprüche.

Weihnachtliche Wünsche – aber natürlich kann man zu Weihnachten auch etwas typisch Weihnachtliches schenken. Die Christmas Edition Jahresbecher 2020 ist ein echtes Highlight. Sie gibt es nur im ausgesuchten Fachhandel.

Mannomann – was schenkt man einem Mann, der alles hat oder nichts braucht? Wie wäre es denn mit einem Pick-up? Und den bringt obendrein der Weihnachtsmann höchstpersönlich vorbei. Und den Tannenbaum hat er fix und fertig geschmückt auch dabei. Wenn das kein Geschenk ist, das mit einem liebevollen Augenzwinkern den vorweihnachtlichen Stress vergessen macht. *akz-o*



Wie wäre es mal mit einem schönen Essgeschirr?



Diese Kristallvase ist ein zeitloses Geschenk.



Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk sind Zigarren aus edler Herstellung.
SYMBOLBILD: MARCO SCHILLING

Edle Zigarren

Geschenktipp: Ausgefallene Idee

Zu Weihnachten dürfen die Geschenke bei vielen auch mal ein wenig ausgefallener sein, und entsprechend ist das Fest der Liebe eine gute Gelegenheit, um dem Großvater, dem Papa oder einem Nachbarn, mit dem man sich seit Jahren gut versteht, mit einer Zigarre eine Freude zu bereiten. Vor allem an hohen Feiertagen oder besonderen Festen gibt es für viele doch nichts Schöneres, als den Tag bei einer hochwertigen Zigarre ausklingen zu lassen. Als Gabe kommt es dabei eher auf Klasse denn auf Masse an: Mit einer Robusto oder einer Churchill zeigt man dem Gegenüber die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man sonst vielleicht so selten in Worte fassen kann. Andere wiederum freuen sich besonders, wenn sie ein rares Exemplar einer ausgefallenen Marke erhalten. Und wenn man sich unsicher ist oder sich einfach nicht entscheiden kann, ist es auch völlig in Ordnung, entsprechende Rauch-Utensilien zu schenken, wie etwa einen schicken Cutter oder ein edles Feuerzeug. Im Fachhandel kann man sich von den Experten ausführlich beraten lassen. Wenn es ein bisschen mehr kosten darf, stellen sie gern ein Geschenkset aus mehreren Zigarren und Accessoires zusammen. *lps*

Wir sind für Sie unterwegs.



Sicher versorgt!



So nah – so gut.
www.sww.de

K. u. K. **SCHMITT**

Spielwaren • Geschenke

Große Auswahl • Bequemes Einkaufen
• kostenlose Parkplätze •



Große Auswahl für den „kleinen Nilolaus“

K.u.K. Schmitt
im Herzen von
Rimbach

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00–15.00 Uhr
und 14.30–18.30 Uhr
Samstag 9.00–15.00 Uhr
Am Mittwoch
Nachmittag geöffnet
64668 Rimbach – Rathausstr. 12
☎ 0 62 53-73 64

wn/oz/abocard

DIE VORTEILSKARTE
für Abonnenten




www.wnoz-abocard.de

Lösungscoupon

Ich habe ☐ Eiskristalle gefunden.

Das Lösungswort heißt:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	2	3	4	5	6	7



Dieser Eiskristall dient als Muster und zählt nicht mit.

Der Rechtsweg bei der Teilnahme am Weihnachtsrätsel ist ausgeschlossen!

Ganz genau hinschauen

Geschenke: Bei Stofftieren unbedingt auf Prüfsiegel achten

Der klassische Teddy, ein süßes Pony oder ein kuscheliges Schaf – Kuscheltiere haben in den Herzen der meisten Kinder einen festen Platz und sind daher immer wieder beliebte Weihnachtsgeschenke von den Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten. Aber: Damit man nicht nur der Seele der lieben Kleinen, sondern auch ihrer Gesundheit etwas Gutes tut, sollte man beim Kauf des Kuscheltieres einiges beachten.

So raten Experten beispielsweise, dass man vom Kauf jener

Stofftiere Abstand nimmt, die stark nach Plastik riechen. Das ist nämlich in der Regel ein Hinweis auf eine hohe Schadstoffbelastung des Materials. Darüber hinaus ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Knöpfe, die als Augen dienen, sowie andere Kleinteile sicher befestigt sind – gerade bei noch sehr kleinen Kindern besteht sonst das Risiko, dass sie eines dieser Teile in den Rachen bekommen, was lebensgefährlich werden kann.

Außerdem gilt es, Stofftiere

auszuwählen, die auch mal eine Runde in der Waschmaschine unbeschadet überstehen, denn wenn Sohnmännchen oder Tochter rund um die Uhr mit dem Kuschelkumpansen unterwegs sind, wird der schnell mal zur Brutstätte für Bakterien, was weder gesund ist noch angenehm riecht. Verbraucherschützer raten daher, dass man beim Erwerb eines Stofftieres auf Siegel achtet, die Qualität und Standards garantieren, wie etwa jene von DEKRA oder TÜV.



Bei flauschigen Freunden auf das Siegel achten!

Indisch für Anfänger

Die Küche des Subkontinents gilt als schwierig, das muss sie aber nicht sein. Auch Laien kann ein hocharomatisches Curry gelingen. Das exotische Eintopfgericht verlangt lediglich Fingerspitzengefühl beim Würzen.

VON HEIDEMARIE PÜTZ

Der Duft von Koriander, Kreuzkümmel und Kurkuma wabert durch die Küche, es riecht nach Behaglichkeit. Ein gut gewürztes Curry kann Glücksgefühle auslösen. Für das exotische Eintopfgericht benötigt man nur einen großen Topf, Fleisch, Gemüse, einen Mörser für Gewürze – und Mut, es auszuprobieren. Also Anfänger los und ran an die Töpfe! Nach Ansicht der Kochbuchautorin Cornelia Schinharl sowie der Hobbyköche Florian Märkl und Christian Hanneken kann nichts schief gehen.

Für Schinharl aus dem schweizerischen Worb brauchen Anfänger vor der Curry-Küche keine Angst zu haben. „Es kann gar nicht so viel passieren. Man braucht nur einen Topf. Man kann so gut wie alles in ein Curry tun, von Gemüse über Fleisch wie Hühner-, Rind-, Schweine- und Lammfleisch, Fisch, Tofu oder Panir“, erklärt sie. Panir ist ein indischer Frischkäse.

Für den Hamburger Koch Olaf Niemeier, der lange in Indien gearbeitet hat, ist klar: „Indische Currys sind etwas anderes als das, was man oft in Deutschland vorgesetzt bekommt. Hierzulande brät man das Fleisch an, dann kommen Kokosmilch oder etwas Brühe, Currypulver rein und noch etwas Ananas. Das hat überhaupt nichts mit einem indischen Curry zu tun.“

Ein Soßengericht

Ursprünglich stammen Currys aus Indien. Abgeleitet vom tamilischen Wort „Kari“ für Würzsoße, ist die Bezeichnung der Oberbegriff für Gerichte mit Fleisch, Fisch oder Gemüse, die mit vielen Gewürzen in Flüssigkeit garen. Die Briten waren es, die vor langer Zeit ein fertig normiertes Gewürzpulver als Curry von Indien in ihrer Heimat einführten. Seitdem werden neben dem Würzmittel auch würzige Gerichte aus Indien, Thailand und anderen Regionen Südasiens damit bezeichnet.

Inder dagegen nennen in ihrer Sprache die Gerichte beim Namen. Sie unterscheiden zwischen nassen Currys mit Soße und trockenen Currys, bei denen die Soße stark reduziert oder gar nicht mehr vorhanden ist. Für Meera Sodha, in Indien geboren und in Großbritannien aufgewachsen, ist Curry in ihrem Buch „Indische Küche“ auch nur der Sammelbegriff für Gerichte mit Soße.

Hobbykoch Hanneken aus Hamburg suchte nach seinen Asien-Reisen einen Weg, die einzigartige Aromen- und Geschmackswelt der asiatischen Küchen auch zu Hause zu erleben. „Dabei waren Curry-Gerichte



Ein bisschen süß, ein bisschen sauer: Das Currygericht Vindaloo kann mit Schweine- oder Geflügelfleisch zubereitet werden.

BILD: DPA-TMN

für mich die beste Art, die Erinnerungen an meine Reisen mit wenig Aufwand wieder lebendig werden zu lassen“, so Hanneken. Märkl aus Dachau in Bayern fand über ein Kochbuch den Weg zum indischen Curry.

Die beiden Männer kochen inzwischen mit Begeisterung das würzige Eintopfgericht. Stolperfallen für Anfänger sehen sie beim Würzen. Denn in ein Curry kommen subtil aufeinander abgestimmte Gewürze. Dazu gehören etwa gelb färbendes Kurkuma, harmonisierend wirkende Koriandersamen, leicht beißen-

der Kreuzkümmel, pfeffriger Kardamom und würziger Zimt.

Garam Masala und Pasten

Um den Aufwand überschaubar zu halten, empfehlen Hanneken und Märkl, fertige Curry-Mischungen wie Garam Masala oder Curry-Pasten zu verwenden. „Am Anfang ist das völlig okay“, bestätigt Schinharl. „Ich würde Currypulver allerdings nicht im Supermarkt, sondern bei einem Gewürzhändler kaufen. Bei ihm erfährt man mehr darüber.“

Für Purist Niemeier sollten Gewürz-Mischungen und Pasten von

Anfang an selbst gemacht werden. Der Geschmack der Gewürze komme von ihren ätherischen Ölen. Deshalb sei es wichtig, sie frisch zu mahlen oder in einem hohen Mörser zu zerstoßen. Wer nur kleine Mengen kauft, kann bereits gemahlene Gewürze nehmen, schreibt dagegen Sodha. Wer öfters indisch kochen will, dem empfiehlt sie, Koriander, Kreuzkümmel, schwarzen Pfeffer und Zimt sowohl ganz als auch gemahlen vorrätig zu haben.

Bei selbst gemachten Mischungen oder Pasten müssen die Gewürze zuerst in der Pfanne angeröstet

werden. „Damit ihr Aroma intensiver wird und sie sich besser im Mörser zerkleinern lassen“, erklärt Schinharl. Aber bitte nicht zu stark rösten oder anbrennen lassen. Dann schmecken sie bitter.

Schärfe ins Curry bringen frische Chilis. Damit das Gericht noch genießbar bleibt, sollten Anfänger hier aufpassen, raten Profis und Hobbyköche. Schinharl gibt eine Testhilfe an die Hand: „Ich schneide frische Schoten immer auf und fahre mit dem Finger über die Schnittstelle. Danach probiere ich die Schärfe am Finger.“

Der Hamburger Hobbykoch Hanneken gibt Schärfe gebende Zutaten wie gehackte Chilis schrittweise hinzu und schmeckt immer wieder ab. So tastet er sich langsam an den gewünschten Schärfegrad heran. Außerdem rät er beim Schneiden von Chilis zu Einweghandschuhen: „Jeder, der das Händewaschen nach dem Schneiden schon mal vergessen und sich aus Versehen die Augen gerieben hat, weiß, wovon ich spreche.“

Premiere mit Kichererbsen

Beim ersten Curry-Versuch empfiehlt Schinharl, sich an ein Kichererbsen-Curry zu wagen. Bei Hülsenfrüchten aus der Dose geht es recht schnell, frische müssen erst stundenlang eingeweicht werden. Und so wird es gemacht: Für vier Personen zwei geschälte Zwiebeln in dünne Streifen schneiden. Knoblauch und Ingwer schälen und fein hacken. Eine grüne Chili waschen und mit den Kernen in schmale Ringe schneiden. Schärfetest nicht vergessen! Zwei rote, von Kernen und Trennwänden befreite Paprika würfeln.

In einer Pfanne zwei Esslöffel neutrales Öl erhitzen und die Zwiebelstreifen darin andünsten. Knoblauch, Ingwer, Chiliringe und Paprika kurz mitdünsten. Einen Esslöffel scharfes Currypulver und zwei Teelöffel Kreuzkümmel untermischen und alles kurz weiterandünsten.

Dann 200 Gramm stückige Tomaten aus der Dose mit 300 Milliliter Wasser dazugeben und fünf Minuten köcheln lassen. 200 Gramm Kichererbsen aus der Dose abtropfen lassen, untermischen, salzen und alles zehn Minuten köcheln lassen. Das Curry abschmecken und mit Basmatireis oder Fladenbrot servieren. Guten Appetit! dpa-tmn

WEITERE INFOS

Cornelia Schinharl: „Currys“, Gräfe & Unzer, 64 Seiten, 9,99 Euro.



Meera Sodha: „Original Indisch. Über 130 Familienrezepte“, Dorling Kindersley Verlag, 312 Seiten, 24,95 Euro.



Im Netz:

Website von Olaf Niemeier: chefpicasso.com

Website von Meera Sodha (auf Englisch) unter meerasodha.com

Kompostieren mit der Wurmbox

Da freuen sich die Zimmerpflanzen: Mit einer Wurmbox gibt es feinsten Gartenhumus auch in der Stadtwohnung. Kleine Würmchen übernehmen die ganze Arbeit – und brauchen dafür nicht mal viel Platz.

Küchenabfälle landen bei Gartenbesitzern oft auf dem Komposthaufen. Mit einer Wurmbox geht die Umwandlung von Biomüll in Humus auch in der Etagenwohnung. Dafür braucht es nicht mal viel Platz.

Schon in wenigen Wochen verwandeln die Kompostwürmer Bioabfälle in wertvollen Wurmhumus, der als Dünger für die Wohnungs- oder Balkonpflanzen genutzt werden kann. Wichtig für die kleinen fleißigen Helfer: ein moderat temperierter Standort mit 15 bis 25 Grad.



Kompostwürmer verwandeln Küchenabfälle in Humus. Das funktioniert auch in Kisten, die man in der Wohnung aufstellen kann.

BILD: DPA-TMN

Die Minikompostierer gibt es entweder fertig, als Bauset zu kaufen oder zum Selberbauen. Sie bestehen meist aus flachen, stapelbaren Boxen mit gelochten Bodenplatten, erklären die Experten der Zeitschrift „Mein schöner Garten“.

Eine andere Variation eines kleinen Kompostierers ist eine einfache Holzkiste, die in der Mitte mit einem Gitter oder einer Wand mit Löchern in zwei Kammern getrennt wird. Wichtig ist, dass die Kiste luftdurchlässig ist.

Kompostiert werden können alle pflanzlichen Abfälle inklusive Mehl, Nudeln, Kaffeefilter und Eierschalen. Fleisch, stark fetthaltige und saure Abfälle wie Sauerkraut eignen sich hingegen nicht. Auch Giftpflanzen sollten nicht kompostiert werden. Im Gegensatz zu einem Komposthaufen im Garten muss der Wurmhumus nicht umgesetzt werden und der Prozess läuft völlig geruchlos ab, versprechen die Experten.

Die Würmer selbst bekommt man im Fachhandel, beispielsweise beim Angelbedarf. Eine andere Möglichkeit: Einen Freund oder Bekannten mit einem eigenen Garten nach etwas Kompost bitten. Experten empfehlen dabei, idealerweise den Kompost von mindestens zwei Gärten zu mischen, denn je unterschiedlicher die Würmer und Kleinstlebewesen im Boden sind, desto besser eignen sie sich für die Wurmbox. tmn

Winterfester Rosmarin

Den Herbst übersteht Rosmarin am liebsten draußen. Erst wenn die Temperaturen unter die Minusgrade fallen, sollte man die Pflanze ins Winterquartier holen. Doch wie muss man sie dann pflegen?

Den Garten für den Winter vorzubereiten ist viel Arbeit. Umso besser, wenn es Pflanzen gibt, um die man sich nicht so viel kümmern muss. Dazu gehört unter anderem der Rosmarin: Den kann man bis in den Winter hinein einfach draußen stehenlassen.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Rosmarin – so lange es frostfrei oder nur knapp unter Null

ist – draußen am besten klar kommt“, sagt die holsteinische Gärtnerin Svenja Schwedtke. Erst bei Temperaturen unter fünf Grad stellt sie ihre Rosmarin-Pflanzen ins Winterquartier.

Dort sollte es kühl und hell sein. Ein unbeheiztes Gartenhaus oder der Dachboden bieten sich beispielsweise an. Allerdings darf der Rosmarin nicht direkt in die Sonne gestellt und damit erwärmt werden. Ab und zu sollte man ihm zudem einen Schluck Wasser geben.

Übrigens: Düngt man seinen Rosmarin das Jahr über mit kaliumbetontem Dünger, stärkt das die Pflanzen nicht nur und gibt den Zellen Stabilität und Widerstandskraft. Es bereitet sie auch auf frostige Wintertage vor – damit sie diese unbeschadet überstehen. tmn

STELLENANGEBOTE

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, verfügt über 484 Planbetten und 32 tagesklinische Plätze in den Fachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pädiatrie und Neonatologie, Anästhesie und HNO-Heilkunde sowie den Sektionen Gelenkchirurgie und Neurochirurgie und versorgt jährlich ca. 26.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

Aufgrund zunehmender Geburtenzahlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Hebammen/Entbindungspfleger (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit

Sie sind interessiert an einer Mitarbeit in einem familiären Haus, in welchem wir kollegial zusammenarbeiten, ein freundliches Miteinander und engagiertes Arbeiten erleben? Die Geburtshilfliche Abteilung am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus bietet sowohl erfahrenen Hebammen/Entbindungspflegerinnen als auch Berufseinsteigern/-innen ein sehr attraktives Arbeitsfeld. Wir sind ein Perinatalzentrum Level 1. Wir legen sehr großen Wert auf eine familienorientierte und achtsame Geburtshilfe, in der Frauen sicher und geborgen ihr Kind auf die Welt bringen dürfen. Bonding und frühes Anlegen zum Stillen im OP sind bei uns Routine. In sechs modernen Entbindungsräumen mit wohlicher Atmosphäre stehen den werdenden Müttern multifunktionale Gebärsinseln und insgesamt fünf Gebärdewannen zur Verfügung. Ein Kreißsaal-OP ist in die Station integriert. Auch die Kinderklinik liegt auf dem gleichen Stockwerk.

In unserer Schwangerenambulanz wird an sieben Tagen die Woche ambulante Betreuung angeboten und somit der Kreißsaalbetrieb enorm entlastet. Stationsassistenten arbeiten im 3-Schicht-System und sorgen für große Unterstützung bei Reinigungs- und Versorgungsarbeiten. Unser dynamischer Dienstplan kann sich optimal an Schwankungen im Arbeitsaufkommen anpassen, ohne eine zu hohe Flexibilität der Mitarbeiter/innen zu fordern. Eine sorgfältige, strukturierte und umfassende Einarbeitung erleichtert den Einstieg in eine solch große Abteilung. Die am Haus angegliederte

Hebammenschule sorgt neben fachlicher Innovation auch für gute Nachbesetzungsvoraussetzungen.

In der klinikzugehörigen Elternschule besteht die Möglichkeit, kostenfrei Kurse rund um Schwangerschaft und Elternsein anzubieten.

- Wir bieten Ihnen:**
- ein kollegiales Team
 - einen unbefristeten Arbeitsvertrag
 - eine übertarifliche Vergütung auf der Grundlage der AVR
 - eine Willkommensprämie
 - Hilfe bei der Wohnraumvermittlung
 - ausreichend kostengünstige Parkplätze
 - betriebliches Gesundheitsmanagement
 - umfassendes und individuelles Fortbildungsangebot
 - Unterstützung Ihrer nebenberuflichen Tätigkeit in der Vor- und Nachsorge sowie in Kursen

- Wir wünschen uns von Ihnen:**
- Freude am Beruf
 - kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen
 - Lust auf Neues

Wir erwarten, dass Sie die christlich-diakonische Zielsetzung des Gesamtwerkes mittragen.

Für Rückfragen steht Ihnen S. Brigitte Schneider, Pflegedirektorin, Tel. 06232 22-1436, brigitte.schneider@diakonissen.de, gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Diakonissen Speyer
Personalabteilung
Hilgardstraße 26 · 67346 Speyer
personal@diakonissen.de
www.diakonissen.de

Wir freuen uns auf Sie!

TOP
REGIONALES KRANKENHAUS
2021
RHEINLAND-PFALZ
FOCUS
DEUTSCHLANDS GROSSESTES KRANKENHAUS VERGLEICH
PROZESSLEISTUNG
08/2020

Diakonissen Speyer
Für Frauen stehen seit 1859
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

GEMEINSAM FÜR EINE LEBENSWERTE STADT MANNHEIM

Die Stadt Mannheim sucht

- **ABTEILUNGSLEITUNG HISTORISCHES ARCHIV (M/W/D)**
Entgeltgruppe E 14 TVöD / Besoldungsgruppe A 14 LBesO | Vollzeit | unbefristet
- **BEZIRKSSOZIALARBEITER*INNEN (M/W/D)**
Entgeltgruppe S14 TVöD | Vollzeit / Teilzeit | unbefristet

Weitere Informationen unter:
www.mannheim.de/jobs

STADT MANNHEIM

Für unsere Tankfahrzeugreinigung in Zwingenberg-Rodau suchen wir einen Tankfahrzeug-, IBC-, Container-Reiniger (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Innen- und Außenreinigung von Tankfahrzeugen, IBC und Container
- Reinigung von Schläuchen, Schiebern, Ventilen
- Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger
- Qualitätskontrolle
- Fachgerechte Entsorgung der Restprodukte

IHR PROFIL:

- Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung in der Industriereinigung
- Zuverlässigkeit und eine selbstständige Arbeitsweise zeichnen Sie aus
- Sie sind körperlich fit und verfügen über gute Deutschkenntnisse
- Ein Gabelstaplerschein wäre von Vorteil, kann aber auch während der Beschäftigung erworben werden.

WIR BIETEN IHNEN:

- eine sichere Vollzeitstelle in einem Familienunternehmen
- eine gezielte Einarbeitung und Begleitung
- eine faire Vergütung mit Zulagen und Sonderleistungen
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Bereitstellung von Arbeitskleidung bzw. Schutzausrüstung

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Weiss Tankwagenreinigung GmbH
z.Hd. Ursula Weiß-Schäfer
Zwingenberger Straße 13
64673 Zwingenberg-Rodau

Oder per E-Mail an:
bewerbung@weiss-service-center.de

WEISS
SERVICE-CENTER für:
Straßentankfahrzeug-Reinigung
Mehrwegbehälter-Reinigung

Wichern-Institut RPK
Rehabilitationszentrum für psychisch kranke Menschen

Das WICHERN-INSTITUT ist ein Rehabilitationszentrum in Ludwigshafen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und bietet 70 stationäre und teilstationäre Plätze in Trägerschaft der Evangelischen Heimstiftung Pfalz; mit rund 1.100 Mitarbeitenden einer der großen diakonischen Träger in der Pfalz.

Idealerweise **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, gerne auch in Abstimmung, suchen wir jeweils eine/n

Handwerks-, Industrie- oder Gärtnermeister als **Leiter berufliche Reha (m/w/d)**
in Vollzeit

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen finden Sie unter: www.evhp-pfalz.de/jobs

Im Verbund der **Diakonie**

www.evhp-pfalz.de

REHABILITATION, ARBEIT UND INTEGRATION

Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Sankt Vincentius Krankenhaus

Die Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern mit Sitz in Speyer betreibt zwei Krankenhäuser: Das Sankt Vincentius Krankenhaus in Speyer mit 256 Betten und das Krankenhaus Zum Guten Hirten in Ludwigshafen mit 174 vollstationären Betten und 30 teilstationären Behandlungsplätzen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung Kaufmännisches Controlling (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenstunden).

- Ihre Aufgaben:**
- » verantwortliche Bearbeitung eines unternehmerisch-praxisorientiert ausgerichteten kaufmännischen Controllings, insbesondere mit dem Schwerpunkten Budgetierung, Krankenhausfinanzierung, Projektcontrolling, Vorbereitung von Budgetverhandlungen
 - » Sicherstellen eines engen Bezugs der Controllingthemen zu Abläufen im Krankenhausgeschehen, interne Kommunikation von Controllingergebnissen
 - » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand
 - » Einsatz im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer und im Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen

- Sie bringen mit:**
- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. als Steuerberater
 - » mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Finanzbuchhaltung oder Controlling eines Krankenhauses, profunde Kenntnisse des Krankenhausbetriebes, seiner rechtlichen Grundlagen und praktischen Abläufe
 - » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

- Es erwartet Sie:**
- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
 - » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail, an: Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern
Herrn Oliver Heath, Leitender Verwaltungsdirektor
Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 0621/6819211
E-Mail: verwaltung@vincentius-speyer.de
www.vincentius-speyer.de www.guterhirte-ludwigshafen.de

Gemeinde Ketsch Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Ketsch (ca. 12.800 Einwohner) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die kommunale Kindertagesstätte Villa Sonnenschein ein/e

Erzieher (m/w/d) in Teilzeit.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Die Stelle ist unbefristet. Eine abgeschlossene Fachausbildung ist Voraussetzung. Der Einsatz erfolgt in der Krippe. Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Die Gemeinde Ketsch liegt im unmittelbaren Einzugsbereich des Städtedreiecks Mannheim-Heidelberg-Speyer. Sie verfügt über günstige Verkehrsanbindungen und eine gute Infrastruktur sowie vielfältige Freizeitangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung erwarten wir schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 6. Dezember 2020.

Bewerbungen wollen Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ketsch, Hockenheimer Str. 5, 68775 Ketsch oder per Email Personalamt@Ketsch.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- zum Aufgabengebiet: Einrichtungsleiterin Frau Kaiser-Pathavong, Telefon Nr. 06202/4092565
- zu personalrechtlichen Fragen: Frau Klein / Frau Weber / Frau Schwab, Telefon Nr. 06202/606-152, 157 o. 158

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Das Deutsche Krebsforschungszentrum ist das größte biomedizinische Forschungszentrum Deutschlands. Mit über 3.000 Beschäftigten betreiben wir ein umfangreiches wissenschaftliches Programm auf dem Gebiet der Krebsforschung.

Die Abteilung **Beschaffung und Materialwirtschaft** sucht ab 01.02.2021 einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Zentrale Warenannahme und das Lager
(Kennziffer 2020-0302)

Ihre Aufgaben:

Sie arbeiten im Team Materialwirtschaft und sind für die kundenorientierte Versorgung der Wissenschaftler/innen mit den benötigten Waren, insbesondere Laborverbrauchsmaterialien, zuständig. Zu Ihrem Aufgabenbereich in der Zentralen Warenannahme und im Lager gehören insbesondere:

- Annahme, Prüfung, Buchung, Weiterleitung bzw. Einlagerung von Eingangsware
- Zusammenstellung von angeforderten Waren und Information der Empfänger
- Warenausgabe gegen Empfangsbestätigung im Haupt- und Außengebäude
- Mitarbeit bei der Inventur
- Beratung von Anforderern inkl. Reklamationsabwicklung

Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Logistik/Lager (insbesondere Erfahrung im Bereich der Warenannahme)
- Sicherer Umgang mit Warenwirtschaftssystemen (z. B. SAP)
- Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen
- Selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude und Organisationstalent
- Englischkenntnisse

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bewerbungsfrist: 12.12.2020

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Dirk Eberle, Telefon +49 (0)6221/42-2765

Das DKFZ strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Kandidatinnen sind daher besonders angesprochen, sich zu bewerben.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise über unser Online-Bewerbertool (www.dkfz.de/stellenangebote).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir per Post zugesandte Unterlagen (Deutsches Krebsforschungszentrum, Personalabteilung, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg) nicht zurücksenden und Bewerbungen per E-Mail nicht angenommen werden können.

Zertifikat seit 2005 audit berufundfamilie

Gemeinde Ketsch Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Ketsch (12.800 Einwohner) sucht zum 1. Juni 2021 einen

Hausmeister (m/w/d) für die Rheinhalle.

Gesucht wird ein Bewerber m/w/d mit organisatorischen und handwerklichen Fähigkeiten. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf wäre von Vorteil, insbesondere im Bereich Heizung, Sanitär, Gärtner, Schlosser, Schreiner.

Erwartet wird eine ausgeprägte Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie eine besondere Einsatz- und Leistungsbereitschaft.

Da die Halle für Messen, Ausstellungen, Tagungen, Sport- und Bühnenveranstaltungen sowie für Betriebsfeste genutzt wird, ist eine zeitliche Flexibilität (auch in den Abendstunden und an Wochenenden) unabdingbar.

Wir bieten

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Bezahlung nach dem TVöD
- eigenständiges Arbeiten.

Die Gemeinde Ketsch liegt im unmittelbaren Einzugsbereich des Städtedreiecks Mannheim-Heidelberg-Speyer.

Sie verfügt über günstige Verkehrsanbindungen und eine gute Infrastruktur sowie vielfältige Freizeitangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung erwarten wir schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31. Dezember 2020**.

Bewerbungen wollen Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ketsch, Hockenheimer Str. 5, 68775 Ketsch richten.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- zum Aufgabengebiet: Bauamtsleiter Hr. Keilbach/Fr. Moser, Telefon Nr. 06202/606-644 o. 642
- zu personalrechtlichen Fragen: Fr. Weber/Fr. Schwab/Fr. A. Klein, Telefon Nr. 06202/606-157/-158/-152.

Die Gemeinde Plankstadt (10.349 Einwohner) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MITARBEITER/IN FÜR DIE KÄMMEREI (M/W/D)

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ein.

Aufgabenbereiche sind insbesondere:

Grund- und Gewerbesteuer, Anlagenbuchhaltung, Berechnung und Erstellung von Beitragsbescheiden, Zuarbeiten im Bereich Haushaltsplan/Jahresrechnung, Bearbeitung von Erhebungen, Umfragen usw., Zusammenstellung von Einnahmen oder Ausgaben für unterschiedliche Zwecke, Vertretung Erfassung von Anweisungen und Kontierung.

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.plankstadt.de, **Stellenausschreibung**

PLANKSTADT
1250 Jahre

STELLENANGEBOTE



Das Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 256 Betten und zehn Kliniken. Mehr als 800 Mitarbeiter versorgen jährlich über 10.000 stationäre und 17.000 ambulante Patienten. Das Besondere unseres Hauses ist die familiäre Atmosphäre und das professionelle Miteinander. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung Personalabteilung (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenstunden).

- Ihre Aufgaben:**
- » verantwortliche Umsetzung aller Aufgaben der Personalabteilung, insbesondere mit den Schwerpunkten Gehaltsabrechnung und Personalverwaltung für ca. 800 Personalfälle
 - » fachliche Führung des Teams der Personalabteilung (5 Mitarbeiter)
 - » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand

- Sie bringen mit:**
- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung
 - » mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen sowie idealerweise Kenntnisse in den kollektivarbeitsrechtlichen Regelungen öffentlicher Krankenhäuser (AVR Caritas, TVöD etc.)
 - » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

- Es erwartet Sie:**
- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
 - » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail.
Sankt Vincentius Krankenhaus, Dr. Wolfgang Schell, Vorstand
Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 06232 133-217
E-Mail verwaltung@vincentius-speyer.de
www.vincentius-speyer.de

KREIS BERGSTRASSE

Beim Kreis Bergstraße sind u. a. folgende Stellen zu besetzen:

- **Ärztin/Arzt bzw. Fachärztin/ Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (m/w/d)**
- **Ärztinnen/Ärzte (m/w/d) sowie**
- **Hygienekontrolleure/-innen, Hygieneinspektoren/-innen oder vergleichbar (m/w/d) im Rahmen der aktuellen Corona-Pandemie**
- **Tierärztin/-arzt (m/w/d) bzw. Fachassistent/-in (m/w/d) Fleisch**
- **Leitung des Sachgebietes Hochbau-Instandhaltung (m/w/d)**
- **Hauptamtliche/-r Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d)**
- **Diplom-Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Geologie**
- **Verwaltungsfachangestellte/-r; Verwaltungsfachwirt/-in (m/w/d) im Bereich Allgemeines Ausländerrecht**

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie in unserem Jobportal: <https://jobportal.kreis-bergstrasse.de>

WWW.KREIS-BERGSTRASSE.DE

Evangelische Kirche in Mannheim (Stadtkirchenbezirk)

Zur Verstärkung unserer Abteilung Bau und Liegenschaften der Kirchenverwaltung suchen wir zum **01.04.2021** eine/n



Dipl. Ingenieur*in (m/w/d) der Fachrichtung Architektur als Elternzeitvertretung befristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden

Die Abteilung Bau und Liegenschaften betreut und verwaltet den Immobilienbestand – Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser und Kindertagesstätten – der Evangelischen Kirche in Mannheim.

- Ihre Aufgaben:**
- Planung, Betreuung und Bearbeitung kleinerer Maßnahmen im laufenden Bauunterhalt
 - Beratung der Pfarrgemeinden bei der Durchführung verschiedenster Baumaßnahmen
 - Erstellen von Beschlussvorlagen für die Gremien des Stadtkirchenbezirkes
 - Selbstständige Verhandlungen mit Firmen, Zeitplanung, Kostenkontrolle
 - Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben bei größeren Bauprojekten
- Wir erwarten:**
- Abgeschlossenes Studium der Architektur oder vergleichbaren Abschluss
 - Grundkenntnisse HOAI, VOB, Enev, LBO, BauGB
 - Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
 - Führerschein Klasse 3 bzw. B

- Wir bieten:**
- Ein eingespieltes Team
 - Eine gründliche Einarbeitung
 - Vergütung nach TVöD Bund mit den üblichen Sozialleistungen
 - betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen kostenlosen Angeboten
 - Möglichkeit zum Erwerb des Jobtickets

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins bis **05.12.2020** an

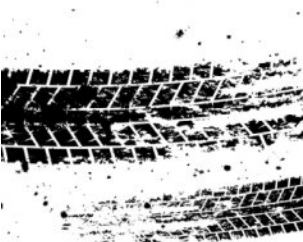
Evangelische Kirchenverwaltung, M 1, 1a, 68161 Mannheim oder an jobs@ekma.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Eichhorn, Leiter der Abteilung Bau und Liegenschaften, Telefon 0621 28000-250, zur Verfügung.

Sie finden uns unter www.ekma.de

www.stelleninserate.de

Kennen Sie einen Kavalier der Strasse?



Helfen Sie mit, Hilfsbereitschaft und vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr zu fördern.

Wenn Ihnen geholfen wurde, melden Sie sich bei Ihrer Zeitung oder bei der Arbeitsgemeinschaft „Kavalier der Straße“.

Kavaliere helfen anderen, nicht nur sich selbst.



Kavalier der Straße
Mannheimer Morgen
Frau Eva Syring
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
kavalier.der.strasse@mamo.de

MEDIENGRUPPE DR. HAAS GMBH

VIelfältige Perspektiven.

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Medienunternehmen mit Sitz in Mannheim. Unser Team besteht aus rund 700 Mitarbeitern und ist in mehr als 25 Unternehmen und Beteiligungen tätig, die vorwiegend über die Standorte Bensheim, Mannheim, Schwetzingen und Tauberbischofsheim verteilt sind. Das breite Medienportfolio besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen, deren Marken jeweils führende Marktpositionen in der Metropolregion Rhein-Neckar einnehmen.



Beginn:
ab sofort
Umfang:
Vollzeit
Arbeitsort:
Mannheim

Wir arbeiten u. a. für:
Mannheimer Morgen
Bergsträßer Anzeiger
Schwetzingener Zeitung
Fränkischen Nachrichten

Für unseren Personalbereich, der die Mitarbeiter der Mediengruppe Dr. Haas in allen Personalangelegenheiten betreut, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

PERSONALREFERENT / HR-GENERALIST (m/w/d)
SPEZIALISIERUNG PAYROLL

- IHRE AUFGABE:**
- Betreuung und Beratung von Mitarbeitern und Führungskräften in allen personalwirtschaftlichen und arbeitsrechtlichen Themenstellungen
 - Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung für einen definierten Mitarbeiterkreis
 - Bearbeitung aller HR-relevanten Themen im operativen Tagesgeschäft für Ihre Betreuungsbereiche z. B. Vertragsmanagement, Personalkostenplanung und Statistiken
 - Verantwortung für das Betriebliche Gesundheitsmanagement
 - Mitarbeit in der Konzeption und Umsetzung von aktuellen HR-Projekten

- IHR PROFIL:**
- Erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung, vorzugsweise mit Zusatzausbildung zum Personalkaufmann/-frau
 - Mindestens zweijährige Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion
 - Sehr gute Kenntnisse im Lohnsteuer- und SV-Recht sowie Praxiskenntnisse im Arbeitsrecht sind Voraussetzung
 - Erfahrung in SAP/HR sowie eine hohe IT-Affinität sind von Vorteil
 - Konzeptionelle Stärke, Organisationstalent sowie Sozialkompetenz und Engagement

INTERESSIERT?
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 4. Dezember 2020 über unser Online-Bewerbungstool auf www.haas-medien.de.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.haas-medien.de oder www.morgenweb.de

Unternehmen der MEDIENGRUPPE DR. HAAS: azp, Bergsträßer Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HaasMedia, Headline24, Impuls, Mannheimer Morgen, Morgenpost Briefservice, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwetzingener Zeitung, xmedias Werbeagentur

bwasserzweckverband Heidelberg

Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die von den Städten Heidelberg, Eppelheim, Neckargemünd, Neckarsteinach und der Gemeinde Dossenheim gebildet wird. Unsere Hauptaufgabe ist das Betreiben einer Großkläranlage mit 360.000 EW

Zur Verstärkung unseres Teams im **Klärwerk Nord** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Betriebselektriker (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst neben den fachspezifischen Arbeiten (u. a. Installations- und Instandhaltungsarbeiten an elektr. Geräten und Baugruppen) auch allgemeine, klärwerktypische Tätigkeiten als Klärwärter sowie die Betreuung der Online- und Analysemessgeräte. Wir setzen deshalb gute Fachkenntnisse, Engagement und die Fähigkeit zur Teamarbeit voraus. Der Besitz des Führerscheins Klasse B ist eine weitere Einstellungsvoraussetzung. Der spätere Einsatz im Rufbereitschaftsdienst ist möglich

Die Bezahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6** des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Aufstiegsmöglichkeiten sind jeweils bei entsprechender Qualifikation, erfolgreicher Bewährung und Engagement gegeben.

Wir gewähren außerdem die im öffentlichen Dienst üblichen **Sozialleistungen** (insbesondere Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, Jobticket u. a.).

Haben wir Ihr Interesse wecken können? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins** innerhalb der nächsten 14 Tage an die folgende Anschrift senden:

Abwasserzweckverband Heidelberg, Tiergartenstraße 55, 69121 Heidelberg.

Alternativ gerne auch per Email an zentrale@azv-heidelberg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte schicken Sie uns deswegen keine Originalen und keine Bewerbungsmappen zu.

- Wenn Sie noch **fachliche** Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Betriebsleiter Herrn Lambertus, Tel. 0 62 21 / 417 475.
- Bei Fragen zum **Arbeitsrecht** steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unser Personaler Herr Weber (Tel.: 0 62 21 / 417 455) zur Verfügung.

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Das **Zentrum für Informations- und Medizintechnik (ZIM)** sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Studierende (m/w/d) für das duale Studium Medizintechnik (B. Eng.)

JobID: Poo21V125

Das erwartet Dich:

- Durchführung von MT-/IT-Projekten abteilungsübergreifend im ZIM
- Mitarbeit bei der Erstellung von komplexen, vernetzten Medizinsystemen
- Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Prüfung (STK, MTK, DGUV-V3) von medizintechnischen Geräten und medizinischen Systemen
- Risikomanagement, Einrichtung und Betrieb von vernetzten Medizinprodukten
- Durchführung, Beauftragung, Kontrolle und Dokumentation von Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Interessiert?
Jörg Madinger freut sich auf Deine Fragen und Deine Bewerbung bis zum **15.12.2020** per E-Mail: joerg.madinger@med.uni-heidelberg.de

Die detaillierte Stellenanzeige und weitere Informationen findest Du unter: <https://karriere.klinikum.uni-heidelberg.de>

MIT HERZ DABEI?

Die Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg sucht für die I. Medizinische Klinik (Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin, Hämostaseologie) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit, zunächst befristet für 1 Jahr mit der Möglichkeit der späteren Verlängerung eine

Study Nurse (m/w/d)

Nähere Informationen zur Universitätsmedizin Mannheim und zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter: **bewerbung.umm.de**
Bewerben Sie sich jetzt!

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim

JETZT LESEPATE WERDEN!

Mehr Infos unter:
Tel.: 0800 / 5 53 05 40
Mail: lesepaten@haas-medien.de
morgenweb.de/lesepaten

STELLENANGEBOTE

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung unseres Teams eine

Pflegehilfskraft

(m / w / d)

in Teilzeitbeschäftigung 50% od. 75%

Für diese Aufgabe benötigen Sie keine besondere Qualifikation. Sie sollten aber über viel Liebe und Respekt im Umgang mit alten Menschen, Einfühlungsvermögen und Teamgeist verfügen.

In unserem Haus mit 38 Plätzen im Mossautaler Ortsteil Gütersbach bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern jeden Tag Liebe, Geborgenheit und ein behütetes Umfeld. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie zu uns passen, dann bewerben Sie sich bei uns, gerne schriftlich, per Mail oder auch telefonisch. Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, beantwortet Ihnen diese gerne Herr Hey, den Sie unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichen.

WIR FREUEN UNS
AUF IHRE BEWERBUNG.

Alten- und Pflegeheim

senioren haus
odenwald

GmbH Mossautal

Seniorenhaus Odenwald GmbH

Bernd Hey
In der kleinen Harras 48
64756 Mossautal-Gütersbach

Telefon 06062 / 9184-0
Fax 06062 / 4390
info@seniorenhaus-odenwald.de

Das lebares Team sucht ab sofort
Palliativmediziner (m/w/d) in Teilzeit

Ihre erforderliche Qualifikation:

- o Sie sind Facharzt in den Gebieten Allgemein-, Innere Medizin oder Anästhesiologie.
- o Die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin ist Akkreditierungsvoraussetzung, kann aber auch während der Tätigkeit erworben werden.
- o Sie besitzen berufliche Vorerfahrung mit palliativen Situationen.
- o Sie nehmen an Rufdiensten teil.
- o Sie besitzen einen gültigen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- o Einarbeitung durch ein motiviertes, multiprofessionelles Team
- o Fortbildung und Weiterentwicklung werden gefördert
- o Mitarbeit in einem gut aufgestellten SAPV-Team
- o Teamsupervision, Fallsupervision und Teambuilding
- o Attraktive Vergütung, Überstundenregelung, Bereitschaftsvergütung
- o Betriebliche Altersvorsorge

Weitere Informationen über uns und zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.lebares.de. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail an folgende Anschrift:

L.S.E. Medizinische Management
und Beratungs GmbH

Träger des lebares Palliativ Care Teams
Personalabteilung
Steubenstr. 32-34 * 68163 Mannheim
Mailadresse: bewerbung@lebares.de

Weinheim

Bei der Stadt Weinheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Positionen zu besetzen:

- **Amt für Baurecht und Denkmalschutz**

Bauverständige/r (w/m/d)

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Eine Neubewertung der Stelle ist vorgesehen.

- **Amt für Vermessung, Bodenordnung und Geoinformation**

Stellvertretende Leitung
der Geschäftsstelle des
Gutachterausschusses (w/m/d)

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Nähere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen, den Anforderungsprofilen und den tariflichen Rahmenbedingungen finden Sie in den Ausschreibungstexten auf unserem Karriereportal <https://www.mein-check-in.de/weinheim/overview>.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung **bis zum 13.12.2020**.

Wir suchen Sie!

Palliative Care Fachkraft (m/w/d) im SAPV-Team
Teilzeit / Vollzeit

Sie bringen mit: Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in o mit der Zusatzausbildung Palliative Care o ohne Zusatzausbildung - mit Erfahrung in der palliativen Begleitung und Versorgung o Sie sind gewissenhaft und haben eine einfühlsame Arbeitsweise. o Sie sind teamfähig und belastbar. o Sie besitzen den Führerschein Klasse B.

Unsere Tätigkeit: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) mit 24 Stunden Notrufbesetzung an 365 Tagen im Jahr

Wir bieten Ihnen: einen attraktiven und modernen Arbeitsplatz in einem sympathischen und innovativen Team. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.lebares.de

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

L.S.E. Medizinische Management
und Beratungs GmbH

Träger des lebares Palliativ Care Teams
Personalabteilung
Steubenstr. 32-34 * 68163 Mannheim
Mailadresse: bewerbung@lebares.de

Stellenausschreibung

In der Kindertageseinrichtung „Haus Rasselbande Krumbach“ der Gemeinde Fürth ist zum **01.02.2021** eine Stelle als

staatlich anerkannte/r Erzieher/in

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) zu besetzen. Eine Besetzung in Teilzeit und somit eine Arbeitsplatzteilung ist ebenso möglich. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.07.2022. Eine Weiterbeschäftigung ist wünschenswert und wird angestrebt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.gemeinde-fuerth.de/rathaus/jobs/>

Wir suchen Sie – Werden Sie ein Teil unseres Teams

Digitalberater Privatkunden (m/w/d) in Vollzeit
oder Teilzeit (mindestens 20 Stunden/Woche)

Ambulante Pflege
aktiv mitgestalten

EVANGELISCHE
SOZIALSTATION
HEMSBACH

Diakonie

Für unseren ambulanten Pflegedienst in Hemsbach suchen wir Sie als...

Pflegefachkraft (m/w/d)

Warum zur Evangelischen Sozialstation Nördliche Bergstraße?

- Gestaltungsmöglichkeiten in der Pflege
- Wir berücksichtigen Ihre Wünsche zur Arbeitszeit
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD Bund ...und es erwartet Sie ein tolles Team!

Bewerbungen und Rückfragen gerne an:

Gudrun Bender
E-Mail: gudrun.bender@sozialstation-hemsbach.de
Telefon: 06201/8439920

Wir suchen

Frühaufsteher für
Zeitungszustellung

Telefon:
0 62 01 - 81 331

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Fürth sucht zum **01. September 2021** eine/n Auszubildende/n als

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

In Deiner Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) erwartest Dich ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet sowie ein sicheres Arbeitsverhältnis. Die Wasserversorgung der Gemeinde Fürth versorgt die Einwohner und Unternehmen in der Gemeinde Fürth mit Trinkwasser. Dieses wird aus Quellen und Brunnen gewonnen und in mehreren Anlagen aufbereitet. Anschließend wird es in Hochbehältern gespeichert und über unterirdische Leitungen zu den Abnehmern gefördert.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in Kooperation mit der Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg durchgeführt. Im regelmäßigen Wechsel sammelst Du sowohl praktische als auch theoretische Erfahrungen. Du lernst alle Prozessabläufe in den Wasserwerken und den dazugehörigen Anlagen zur Wassergewinnung, -aufbereitung und -förderung zu überwachen und steuern. Neben der Wartung von Brunnen, Pumpen, Leitungen und der Instandsetzung von elektrischen Einrichtungen lernst Du auch die Entnahme und Analyse von Wasserproben. Deine Ausbildung wird in den Wasserwerken und im Transportnetz stattfinden. Nach Abschluss Deiner Ausbildung bist Du in der Lage die Grundlagen der Wasserwirtschaft zu verstehen und Abläufe in der Wasserversorgung zu steuern.

Das solltest Du mitbringen:

- mittlere Reife oder gleichwertiger Bildungsstand
- technisches und naturwissenschaftliches Interesse
- handwerkliches Geschick
- gutes Verständnis für mathematische, physikalische und chemische Zusammenhänge
- gutes analytisches Denkvermögen
- Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, an Feiertagen sowie nachts, sofern zu Ausbildungszwecken erforderlich

Wir bieten Dir:

- sehr gute Übernahmechancen
- eine abwechslungsreiche Ausbildung mit intensiver Betreuung
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVAöD
- einen zukunftsicheren Arbeitsplatz

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerberinnen und Bewerber, die ein ehrenamtliches Engagement nachweisen können, welches sie für die zu besetzende Stelle als besonders geeignet erscheinen lässt, werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Bitte lege uns hierüber ggf. einen Nachweis vor.

Wenn wir Dein Interesse an einer Ausbildung bei der Gemeinde Fürth geweckt haben, freuen wir uns auf Deine Onlinebewerbung bis zum **23.12.2020** über unser Bewerbungsportal.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wende Dich bitte an Frau Lima (j.lima@gemeindefuerth.de) von der Personalabteilung der Gemeinde Fürth unter der Rufnummer: 06253/2001-76.

Erzdiözese
Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg hat in der Verrechnungsstelle für römisch-katholische Kirchengemeinden Heidelberg–Weinheim

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden) eine Stelle zu besetzen

PERSONALSACHBEARBEITUNG

Die Verrechnungsstelle ist eine moderne Dienstleistungseinrichtung der Erzdiözese Freiburg. Sie berät und unterstützt Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen in personellen, finanziellen, organisatorischen, rechtlichen und baulichen Angelegenheiten.

IHRE AUFGABEN:
ganzheitliche Personalsachbearbeitung (Personalverwaltung und Gehaltsabrechnung) insbesondere mit folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung von Einstellungen
- laufende Fallbearbeitung
- Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen
- Ansprechperson für Führungskräfte in personalrelevanten und arbeitsrechtlichen Fragestellungen

IHRE QUALIFIKATION:

- Bachelor of Laws – Allg. Finanzverwaltung, Bachelor of Arts – Public Management, Diplom–Verwaltungswirt/in (FH), Diplom–Finanzwirt/in (FH) oder vergleichbares Studium
- Kaufm. Ausbildung mit Weiterbildung zum/zur Personalkaufmann/-frau (insb. geprüfte/r Personalkaufmann/-frau IHK) sowie entsprechende Zusatzqualifikationen, langjährige Berufserfahrung erwünscht

UNSERE ERWARTUNGEN:

- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche
- schnelle Auffassungsgabe
- selbständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit mit Dienstleistungsorientierung im persönlichen und telefonischen Kontakt
- Organisationsgeschick, Engagement und Eigeninitiative
- Flexibilität und Belastbarkeit

- sicherer Umgang mit EDV–Programmen und die Bereitschaft, sich in neue Programme einzuarbeiten

UNSER ANGEBOT:

- die Stelle wird nach Entgeltgruppe 9b, bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 nach AVO (in Anlehnung an den TV–L) vergütet
- bei Bewährung und Erfüllung aller Anforderungen kann zu einem späteren Zeitpunkt die Übertragung der Tätigkeit als Teamleitung mit entsprechender Eingruppierung in Aussicht gestellt werden
- flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen
- Jobrad

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Michael Malzacher, unter der Telefonnummer 06221/1426–20 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **04.12.2020** mit

- Anschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Schul–, Ausbildungs– und Studienabschluszeugnissen
- ggf. allen Arbeitszeugnissen

und unter Angabe der folgenden Bezeichnung sowie Ihrem Namen in der Betreffzeile: **SB–Personal**

ausschließlich per E–Mail in einem pdf–Dokument an: info@vst-hd-weinheim.de

Wir suchen
Verstärkung

im Bereich der häuslichen Krankenpflege. Bist Du eine examinierte Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft und hast Lust auf ein angenehmes Arbeitsklima und gute Bezahlung in Teilzeit oder als Aushilfe?

Dann melde Dich unter Tel.: 06253/9476643 oder info@pflegedienstclaudia.de

Die Frek Aggregatebau GmbH zählt mit zu den größten Stromerzeugungsanlagenhersteller in Deutschland. Wir entwickeln, bauen und installieren für unseren Kunden die komplette Lösung für deren Energieversorgung.

Zur Verstärkung unseres Stützpunktes in Bickenbach, südlich von Darmstadt, suchen wir:

Elektriker, Schlosser, Mechatroniker (m/w/d)
für den Innen- und Außendienst, aus den Bereichen Haus-/ Industrie-/Kfz- und Landmaschinenteknik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Kl. B
- kundenorientiertes Auftreten
- EDV Kenntnisse

Wir bieten:

- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ausführliche Einarbeitung
- Einen modernen Fuhrpark
- Überstundenvergütung, Zuschläge und Spesen
- 30 Tage Urlaub, Urlaubs-/Weihnachtsgratifikation
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und VWL
- Arbeitszeitkonto

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Frek Aggregatebau GmbH
Industriestraße 1 A
27333 Schwingen

uwe.langhorst@frek-aggregatebau.com

SCHMERZTHERAPIE ZENTRUM MANNHEIM
SPEZIALPRAXIS FÜR
SCHMERZDIAGNOSTIK UND BEHANDLUNG
DR. MED. STEFAN SCHRAMM

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Teilzeit eine(n)

Fachärzte/innen für Anästhesiologie (m/w/d)
mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie

Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.zentrum-schmerztherapie.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen zu unserer Stellenausschreibung. Es freut sich auf Sie ein engagiertes und freundliches Team!

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Schmerztherapie Zentrum Mannheim
Personalabteilung
Steubenstr. 32-34 - 68163 Mannheim
Oder per Mail:
bewerbung@zentrum-schmerztherapie.de

Zahnarthelfer/in

für oralchirurg.-allgemeinzahnärztliche Gemeinschaftspraxis in Birkenau gesucht.

Dr. Helmke und Dr. Storch
Tel. 0 62 01/3 18 94
www.zahnarzt-birkenau.de

Haushaltshilfe
in Weinheim

für modernen, sehr gepflegten Geschäftshaushalt (k. Kinder, k. Haustiere) gesucht. Geboten werden sehr gute Bezahlung, hohe Wertschätzung sowie sicherer Arbeitsplatz.

Alle weiteren Details im pers. Gespräch.
Telefon 0172 635 4582

Putzfrau, deutschsprachig, angemeldet, für 2-Pers.-Haushalt in Rimbach-Mitte gesucht. 1x monatl. 4 Stunden, dienstags von 10 bis 14 Uhr (€ 13,-/Std.). Zuschriften bitte unter Chiffre WNZ 75562 an d. Verlag.

Birkenau – Haushaltshilfe gesucht –

Deutschsprachig, zuverlässig, 30-60 Jahre, 1-2 x wöchentl. ca. 2-3 Std.; Pkw erwünscht.
Tel. 06201 / 3 31 15

Suche einen Maurer für gelegentliche kleinere Arbeiten auf 450-Euro-Basis in Hemsbach. Tel.: 07266/2533

STELLENGESUCHE

Polnischer Handwerker mit langjähriger Erfahrung und eigenen Werkzeugen sucht Arbeit im Bereich Trockenbau (verputzen, tapezieren, streichen etc.) und „rund ums Haus“.
Tel. 0163-9292614

Nebenjob gesucht in Büro/Verwaltung für 12 bis 16 Stunden / 2 bis 3 Tage p. W.

28 Jahre Erfahrung in:

- Seminarkoordination
- Homepagepflege
- Satzarbeiten
- allg. Assistenz u. v. m.

Skills: MS Office, InDesign, Cantao, SQL
Bewerbungsunterlagen bitte anfordern unter: herbst2022@gmail.com

Wir lassen keinen allein!
Für uns ist jeder wichtig!

Der Sozialverband VdK Hessen–Thüringen

Der VdK ist der Sozialverband für Jung und Alt, der Generationen verbindet – unabhängig von parteipolitischen, religiösen und weltanschaulichen Interessen. Sozialrechtliche Beratung und Vertretung, politische Einflussnahme und gegenseitige Hilfe sind seine tragenden Säulen.

www.vdk.de/hessen-thueringen
www.facebook.com/vdk.th
Info-Telefon 069 71400277

WOCHENENDE

MIT FEUEREIFER DABEI: Pyrotechniker sorgen für Spezialeffekte auf Bühnen und bei Dreharbeiten

IM RAUSCH DES HERBSTES: Im Thüringer Wald wandern und eine Art Indian Summer erleben

ELEKTROFAHRZEUG IM TEST: Mit kleinem Akku zur guten Ökobilanz



Geliebte Glotze

90 Prozent aller privaten Haushalte in Deutschland besaßen 2019 mindestens einen Flachbildfernseher. 2014 lag der Anteil noch bei 76 Prozent. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Statistischen Bundesamts. Und: Insgesamt 8,16 Millionen Menschen verfolgten am vergangenen Wochenende das Länderspiel der deutschen

Fußball-Nationalmannschaft gegen die Ukraine. Dies ist wohl Grund genug, am Samstag – dem Welttag des Fernsehens – die geliebte „Glotze“ zu feiern. Seit mittlerweile 24 Jahren erinnert der 21. November an das erste Weltfernsehforum der UNO im Jahr 1996. Dieses Gipfeltreffen führt seitdem jährlich TV-Unternehmer und Exper-

ten aus aller Welt zusammen, um über die Zukunftsperspektive des Mediums zu diskutieren. In der Bundesrepublik hat sich der Fernsehkonsum seit Einführung des Fernsehens am 22. März 1935 bis 2006 stetig erhöht. In den Jahren 2007 und 2008 ist der Gesamtkonsum laut Statistikportal „Statista“ jedoch erstmalig zurückgegan-

gen. Er lag im vergangenen Jahr bei einer täglichen Fernsehdauer von 211 Minuten. Heute machen es Streamingdienste wie Netflix, Apple-TV oder Amazon-Prime dem linearen Fernsehen – also dem gleichzeitigen Senden und Empfangen von Programmen – nicht gerade leichter.

Soge (BILD: BRITTA PEDERSEN/DPA)

GUTEN MORGEN



Fred Fuchs
über zu viel
Fernsehen

Eckige
Augen

Hallo liebe Kinder. An diesem Samstag ist Welttag des Fernsehens. Ich liebe ja die bunten Bilder, die bei uns abends immer über den Bildschirm im Fuchsbau flackern. Am meisten mag ich Filme mit ganz viel Action, Explosionen und Feuerwerk – so wie sie Pyrotechniker Andreas bei Dreharbeiten erzeugt. Davon könnte ich gleich zwei, drei oder vier Filme hintereinander angucken. Aber Mama Fuchs sagt immer: Von zu viel Fernsehen bekommt man eckige Augen. Habt ihr diesen Spruch auch schon mal gehört? Ich glaube ja, das stimmt gar nicht und habe mal genauer recherchiert. Und ich hatte recht! Unsere Augen können durchs Fernsehen nicht viereckig werden. Aber wenn wir zu lange und zu nah vor dem Bildschirm sitzen, werden unsere Augen trocken und müde. Und irgendwann tut dann der Kopf weh. Also lieber doch nur einen Actionfilm pro Woche. . . Oder pro Tag? Das kläre ich noch mit Mama Fuchs.

ANZEIGE

wn/oz/abocard

EXKLUSIVE
RABATTE
für Abonnenten



Weitere Informationen:
www.wnoz-abocard.de

Kleine Verpackung, große Herausforderung

Kurzweilig und piffig – mit diesen Worten lässt sich „Dice Academy“ beschreiben. Das Würfelspiel ähnelt dem Klassiker „Stadt, Land, Fluss“: Es gilt Worte zu fünf Oberbegriffen zu finden. Würfel geben diese sowie fünf Buchstaben vor, die als Anfangsbuchstaben für passende Begriffe benutzt werden müssen. Wem als Erstes eine gute Kombination einfällt, sagt das Wort und darf sich die entsprechenden Würfel schnappen – allerdings nur, wenn sie nicht dieselbe Farbe zeigen. Fazit: klein verpackt, herausfordernd, spritzig.

„Dice Academy“ von Yannick Gobert, Blue Orange/Asmodee, zwei bis sechs Spieler, ab acht Jahren. Spielzeit etwa 15 Minuten, 9 Euro.

Den grauen November abschütteln und mitsingen

Die Lieder von Volker Rosin klingen nach Kinderdisco im Sommerurlaub und sind vielleicht genau das, was man in der kalten Jahreszeit braucht. Einfach den grauen November abschütteln und mitsingen. Denn die Lieder kennen alle. Wie wäre es mit dem „Gorilla mit der Sonnenbrille“? Davon gibt es eine ganz neue Version auf Volker Rosins zweitem Best-of-Album. Was die Zuhörer aber bestimmt nicht erwartet, sind entspannte, ruhige Melodien. Alle 25 Songs erfordern wildes Rummhüpfen und Party im Kinderzimmer.

Volker Rosin: „Der König der Kinderdisco – Best of! 2“, Karussell. CD, 80 Minuten Laufzeit, 13,99 Euro.

Mit Feuereifer dabei

Was wäre ein Actionfilm ohne funkensprühende Explosionen oder ein Auftritt der Lieblingsband ohne Konfettikanone? Für diese Spezialeffekte sorgen Pyrotechniker wie Andreas Tügel.

VON SABINE NEUMANN

Andreas Tügel hat schon als Kind immer sehr gerne experimentiert: Feuer war und ist seine große Leidenschaft geblieben. Er erinnert sich an diese Zeit zurück: „Wenn bei den Pfadfindern ein Lagerfeuer gemacht oder der Kamin angezündet wurde, war ich stets zur Stelle. Sylvester wurde bei uns zu Hause in München ordentlich geknallt und es gab tolle Feuerwerke am Himmel zu sehen. Das hat mich ganz schön fasziniert.“ In der Schule ging es dann für ihn auch so ähnlich weiter: „Im Physikunterricht haben wir mal Raketen gebastelt. Das fand ich klasse und war mit Feuereifer dabei.“

Tagelanges Aufbauen

Aus dieser Leidenschaft hat er dann später seinen Beruf gemacht: Der 42-Jährige sorgt für Spezialeffekte bei spektakulären Film- und Fernsehaufnahmen („Alarm für Cobra 11“ auf RTL oder „Nicht nachmachen“ auf ZDF), begleitet Bands („Sportfreunde Stiller“) auf der Bühne und setzt dabei seine Konfettikanonen und Flammenanlagen ein. „Bis es aber so weit ist, braucht es oft viele Wochen an Vorbereitungen“, erklärt Andreas. „Was im Film meist nur wenige Sekunden zu sehen ist, bedeutet für die Pyrotechniker häufig stunden- oder gar tagelanges Aufbauen.“

Los ging es für Andreas schon während seiner Schulzeit: „Mit 14 Jahren durfte ich ein Schülerpraktikum beim Bayerischen



Flammen sind seine Leidenschaft: Andreas Tügel sorgt für spektakuläre Szenen im Fernsehen. BILD: FIRE-ICE-AND-MAGIC

Fernsehen machen und schnupperte mal kurz in verschiedene Berufe hinein“, sagt er. „Danach verbrachte ich meine gesamten Schulferien bei den Pyrotechnikern in den Münchner Fernsehstudios.“

Dadurch bekam Andreas im Laufe der Zeit immer wieder neue interessante Jobs, so dass er auch verschiedene Lehrgänge besuchen konnte: Großfeuer-

werker-, Filmpyrotechniker-, Bühnenpyrotechniker-, und Herstellerkurse. Für ihn gab es daraufhin viel Arbeit: „Ab 1996 habe ich bei verschiedenen Fernsehproduktionen mitgearbeitet und auch viele Stunts gemacht“ – unter anderem bei „Aktenzeichen XY ungelöst“ oder Filmen der „Tatort“-Reihe. Vor einigen Jahren gründete Andreas seine eigene Firma. Zu seinem kleinen

Unternehmen gehören fünf Pyrotechniker, große Lagerhallen, in denen Flammen- und Zündanlagen sowie sonstige Spezialeffektmaschinen untergebracht sind und ein extra Bunker, in dem hochexplosive Stoffe lagern.

Für Andreas ist kein Arbeitstag wie der andere. „Das klassische Feuerwerk ist nicht mehr so gefragt. Ich muss mir jeden Tag etwas Neues ausdenken“, sagt er.

BUCH-TIPP

Ein dunkles
Geheimnis



Gabriele Hoffmann empfiehlt
„Freischwimmen“
von Adam Baron, Hanser

Familiengeheimnisse haben etwas Vertracktes an sich: Einerseits müssen sie aufgedeckt werden, weil sonst alle Beteiligten leiden, ohne zu wissen, warum und worum es eigentlich geht. Andererseits fordert dasjenige Familienmitglied, das schweigt, Respekt, weil es im Zweifel einfach nicht sprechen kann. In dieser Zwickmühle befindet sich Cym.

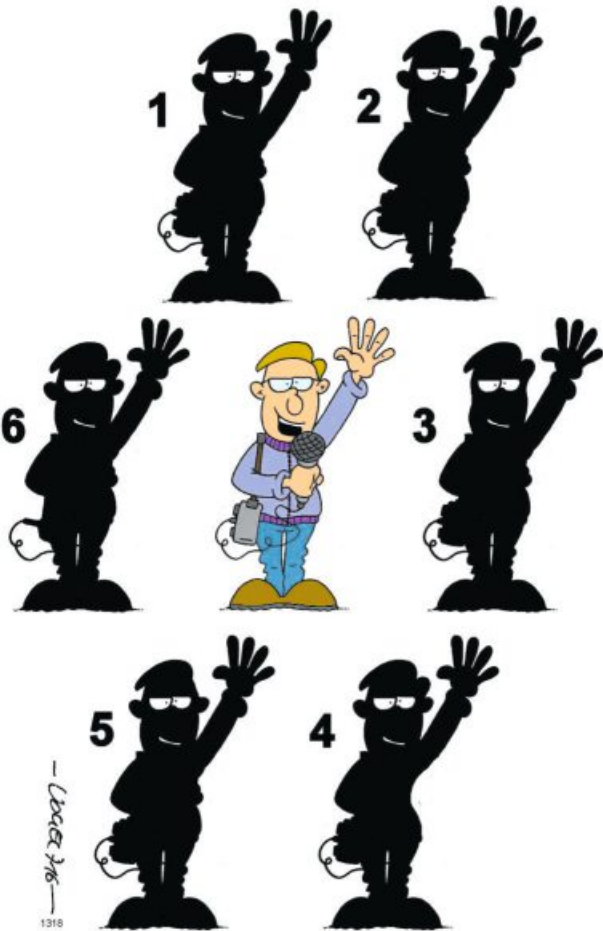
Seine Mutter flüpft vollkommen aus, als er im Schwimmbad beinahe ertrinkt. Sie muss sogar für einige Zeit ins Krankenhaus und Cym zu einer Tante, die aber auch nicht bereit ist, mit ihm darüber zu reden, warum er niemals schwimmen lernen durfte. Der Untertitel des Buches – „Wer die Wahrheit sucht, muss tief tauchen“ – wird nun zu Cym's spannender Aufgabe, bei deren Lösung Überraschendes passiert: Hilfe kommt von der reizvollen mutigen Veronique; ausgerechnet, denn Cym hätte nie gedacht, dass sie sich für ihn interessieren könnte.

Kinder lieben dieses Buch, und Eltern sollten den Mut haben, es mit ihnen gemeinsam zu lesen und darüber zu sprechen. Denn Geheimnisse sind dazu da, gelüftet zu werden. Nicht in jeder Familie sind sie so gravierend wie in dieser Geschichte, aber es gibt sie überall. Sie heißen Angst, Scham, und Schuldgefühle.

Gabriele Hoffmann ist Diplom-Pädagogin, Kinderbuch-Expertin und Initiatorin des „Heidelberger Leander“. Auf dieser Seite stellt sie regelmäßig Bücher für Kinder vor.

leseleben.de

DAS PREISRÄTSEL



Schickt eure Lösung unter Angabe eures Alters und eurer Adresse an: Weinheimer Nachrichten oder Odenwälder Zeitung, Friedrichstraße 24, 69469 Weinheim oder Erbacher Straße 4, 64658 Fürth. Der Einsendeschluss ist immer mittwochs.

Die Gewinner des Rätsels erhalten eine kleine Belohnung, die in unseren Geschäftsstellen abgeholt werden kann. BILD: VOGEL

Lösung des letzten Rätsels

Vergangene Woche solltet ihr die Schlange mit zwei Zungen finden. Die Lösung: Der orangene Schlangenkopf links unten führt zu einem zweiten Kopf.

DIE GEWINNER

LINDA FROHNA, Fürth
LILLI RUTZ, Hemsbach

Welcher Schatten gehört zu unserem Reporter?

Warum verlieren Bäume
ihre Blätter?

Pflanzen haben ihre ganz eigenen Tricks für die kalten Tage entwickelt. Ihr Blattgrün, das sonst überlebenswichtig ist, brauchen sie im Winter nicht.

Anders als Tiere können Bäume keinen Winterschlaf halten oder sich in Höhlen verkriechen, um sich vor der Kälte zu schützen. Sie haben ihre eigenen Tricks. Laubbäume werfen im Herbst ihre Blätter ab. Denn so bewahren sie sich davor, im Winter zu vertrocknen. Im Sommer wandelt das Blattgrün mithilfe des Sonnenlichts das Gas Kohlendioxid in frische Luft, in Sauerstoff um. Das nennt man Photosynthese.

Bei der Photosynthese ziehen die Bäume mit ihren Wurzeln Wasser aus dem Boden. Dieses wird dann über die Blätter verdunstet. Da es im Winter aber oft trocken ist und die Böden gefroren sind, können die Wurzeln der Laubbäume nicht so viel Wasser aufnehmen wie im Frühjahr oder Sommer. Die Bäume werfen also



Im Herbst spaziert man auf Waldwegen durch ganze Laubhaufen. BILD: DPA

ihre Blätter ab und verhindern so, dass Wasser verlorengeht.

Das Sonnenlicht bestimmt, wann die Blätter abgeworfen werden. Werden die Tage kürzer,

sorgen spezielle Hormone dafür, dass eine Trennschicht zwischen Blattstielen und Ästen entsteht.

Weht dann ein Wind, fallen die abgestorbenen Blätter ab. so



Die Front des Mazda MX-30 sieht putzig aus und lässt den Klein-SUV auch wirklich kompakt erscheinen.

BILDER: MAZDA

Im Test: Mazda steigt mit dem MX-30 in den Markt für Elektrofahrzeuge ein / Weniger Reichweite, dafür bessere CO₂-Werte

Mit kleinem Akku zur guten Ökobilanz

Von Stephan Eisner

Mannheim. Mazda zieht nach. Die japanische Traditionsmarke hat nun das erste vollelektrische Automodell präsentiert. Die Entwickler aus Hiroshima haben sich in den vergangenen Jahren als Bewahrer eher konservativer Motorisierungskonzepte gezeigt. So wurde über lange Zeit hinweg am Wankelmotor festgehalten oder sich dem Trend entgegengestellt, in jeden Benziner auch einen Turbo zu verbauen. Gepaart mit der grundsoliden Verarbeitung sind sowohl Mazda als auch die Kunden sehr gut damit gefahren. Und jetzt, beim neuen MX-30, kommt die Kraft aus der Steckdose.

Der knuffige Klein-SUV kommt ganz pffiffig daher. Die runde Schnauze, das gelungene Heck und die gegenseitig öffnenden Vorder- und Hintertüren beweisen Extravaganz. Genauso wie der Innenraum, der sich sehr luftig präsentiert. Die Mittelkonsole zierte nachwachsender Kork, die Fasern der Türverkleidung sind aus recycelten PET-Flaschen. Die Schalter sind auf ein Minimum reduziert, über das Sieben-Zoll-Display werden umstandslos Klimaaan- und Co. gesteuert.

Mazda setzt beim MX-30 auf einen relativ kleinen Lithium-Ionen-Akku mit nur 35,5 kWh Kapazität. Der Vorteil: Im Gegensatz zu ande-



Alles an seinem Platz: das aufgeräumte Cockpit des MX-30.

ren Modellen, wo teilweise 700 Kilogramm an Akku durch die Gegend gefahren werden, sind es bei ihm nur 300 Kilo. Der Nachteil und damit wohl auch das größte Manko des Japaners: Die Reichweite lag bei kühlen Temperaturen im Test bei rund 140 Kilometern – moderat und fast ausschließlich in der Stadt gefahren.

Komfortabel ausgelegt

Der japanische Hersteller begründet die Entscheidung, auf den kleinen Akku zu setzen, mit niedrigen CO₂-Emissionen auf die gesamte Ökobi-

Mazda MX-30 e-Skyactiv

- **Motor:** AC-Synchronmotor e-Skyactiv, Lithium-Ionen-Batterie im Unterboden
- **Reichweite** (lt. Hersteller): 200 km; im Test: 145 km
- **CO₂-Emission:** 0 g/km
- **Leistung:** 107 kW / 145 PS; **Dauerleistung** (30 Min.): 81 kW / 110 PS
- **Länge:** 4395 mm, **Breite:** 1795 mm, **Höhe:** 1555 mm
- **Max. Drehmoment:** 271 Nm
- **Leergewicht:** 1720 kg
- **Antrieb:** Frontantrieb mit elektronischer Drehmomentssteuerung
- **Kofferraum:** 366 bis 1171 Liter
- **Höchstgeschw.:** 140 km/h
- **Preis:** 33 646 Euro
- **Beschleunigung:** 9,7 Sekunden von 0-100 km/h
- **Serienausstattung:** Voll-LED-Scheinwerfer, Audiosystem, Navigationssystem, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe hinten, Head-up-Display, diverse Assistenzsysteme. *se*
- **Verbrauch pro 100 Kilometer** (lt. Hersteller): 19 kWh

lanz des Autos. Denn nur E-Fahrzeuge mit kleinen Batterien schneiden hier besser ab als Dieselaufos.

Ein kleiner Trost kann sein, dass der Akku des MX-30 an einer 50-kW-Gleichstromsäule in 40 Minuten wieder auf 80 Prozent geladen werden kann. An der 22-kW-Box hat es etwa dreieinhalb Stunden gedauert, bis der Mazda 100 Prozent anzeigte. Aber so ist es eben in der E-Mobilitätswelt – positiv formuliert entschleunigen schon die Fahrten in den Urlaub. Der MX-30 drückt die Passagiere dabei beim Beschleuni-

gen nicht wie viele seiner antriebsgleichen Mitbewerber in die Sitze. Dennoch fühlt er sich nicht untermotorisiert an. Bei 140 km/h beendet ein Geschwindigkeitsbegrenzer den Vortrieb.

Der Mazda stromert leise und angenehm voran. Die Federung ist sehr komfortabel ausgelegt, sogar böse Unebenheiten dringen kaum zu den Passagieren vor. In der Folge ist es dann aber mit Kurvenjagen nicht so doll. Dafür ist der MX-30 sehr wenig. Die Sitze aus einem Stoff-Leder-Mix bieten vorne schön Platz



Coupéähnlich zieht sich die Linie bis zum knuffigen Heck.

und sind bequem. Das gilt für hinten allerdings nicht. Der Zugang ist beschwerlich, die Beine stoßen an die Lehne des Vordersitzes und die putzigen Seitenfenster unterstützen ein Gefühl der Enge. Der MX-30 ist wohl eher für zwei gedacht.

Mit der Prämie von 9480 Euro wird der Gesamtpreis attraktiv. Für dann rund 24 000 Euro gibt es ein cooles und vor allem wertiges Fahrzeug – mit geringer Reichweite.

 **Fotostrecke unter**
morgenweb.de/auto

RUND UMS AUTO

Neuaufgabe des Kangoo

Brühl. Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuaufgabe mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Angaben zu Motoren, Ausstattung und Preisen macht Renault aber noch nicht. Wie schon beim Vorgänger ist Mercedes mit im Boot und leitet vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter an. Gewerbetunden kennen ihn als Citan, Familien-Fahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können. *tmm*

Es muss nicht das Handy sein

Karlsruhe. Einen fest eingebauten berührungsempfindlichen Bildschirm im Auto dürfen Fahrer nur dann bedienen, wenn dies mit einem kurzen, den Straßen- und Wetterverhältnissen angepassten Blick zusammengeht. Alles andere wird ähnlich wie ein Handyverstoß geahndet – und zwar selbst dann, wenn das Berühren des Touchscreens die Steuerung von Fahrzeugfunktionen wie den Scheibenwischer betrifft. Das zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Rb 36 Ss 832/19), über das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins berichtet. Für die Ablenkung macht es keinen Unterschied, welcher Zweck mit dem elektronischen Gerät verfolgt wird – es muss nicht um Kommunikation gehen. *tmm*

Autobatterie

Kurzstrecke meiden und sauber halten

München. Wie bleibt die Starterbatterie des Autos länger fit? Häufige Kurzstrecken meiden, so ein Tipp des ADAC. Denn sonst kann der Generator die Batterie nicht ausreichend nachladen. Falls sie die kurzen Wege nicht vermeiden können, sollten Autofahrer die Batterie zuhause an ein externes Ladegerät anschließen. Ferner sollten ohne laufenden Motor Verbraucher wie Radio, Licht oder Lüftung nur kurz genutzt werden. Auch ein Auto, das nicht abgeschlossen ist, kann an der Batterie saugen. Einige Steuergeräte bleiben dann betriebsbereit.

Wichtig ist auch, dass die Batterie sauber bleibt. Autobesitzer sollten sich vergewissern, dass die Verbindung zwischen Batteriepol und Batteriepolklemme nicht schmutzig ist und fest sitzt. Zur Pflege und zum Schutz vor Korrosion lassen sich die Anschlüsse mit Batteriepolfett oder Polspray bearbeiten. *tmm*

wn/oz/anzeigen

IHRE PRIVATE
KFZ-ANZEIGE

Die clevere Kfz-Kombi: Ein Preis, doppelte Wirkung

Schalten Sie Ihre private Kfz-Anzeige im Doppel für nur 10 Euro

Sie erscheint Mittwoch und Samstag bzw. Samstag und Mittwoch im großen Automarkt der Weinheimer Nachrichten, Odenwälder Zeitung, Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung und Hockenheimer Tageszeitung.



WEINHEIMER
NACHRICHTEN
ODENWÄLDER
ZEITUNG

**JETZT
BUCHEN:**
06201 81144 anrufen,
unter www.wnoz.de
oder in unseren
Geschäftsstellen

Weinheim Friedrichstraße 24
Fürth Erbacher Straße 4
Online anzeigenannahme@diesbachmedien.de

06201 81144
06253 4363
wnoz.de

Die Region ist unsere Welt.

KFZ-VERKÄUFE



Ford Puma



Tageszulassungen zu Sonderpreisen!

ab Lager sofort verfügbar!

Der Weg nach MA-Käfertal lohnt sich immer!

KOHLHOFF Automobile
VERKAUF MIT SERVICE

Hans Kohlhoff GmbH & Co KG
Obere Riedstr. 117-119
68309 Mannheim-Käfertal
0621/728080
www.kohlhoff.de

AUDI

Auto-Steiert GmbH
Weinheim
Volkswagen + Audi Service

06201 64 183

Audi 80 EZ 6/94, TÜV 6/2022, 115 PS, silbergrau-met., guter Zustand 200000 km, für v 1900,- zvk. Tel. 0152/54355807 zw. 17 und 19 Uhr

CHEVROLET
Captiva 2,0D 4WD Autom., 7-Sitzer, Ez. 03/09, 202 TKM, AHK, Scheckh. Insp. neu, So +VR auf 18 Alu, Leder, MFL Perlmutterlack, PDC 6900 0163-4710963

FORD
Fiesta, weiß, Bj. 10/17, 11 500,-km, AAC, Navi, Shzg., Alufelg., MFL, el. Fh., el. Außenspiegel u. vieles mehr, € 13 200,- VHB, TÜV neu, Garantie 10/21; ☎ 0170 9353279

MAZDA
Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



Autohaus Roessel GmbH
Vertragshändler seit 1978

Neuwagen * Vorführwagen * Tageszulassungen
Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen
KFZ - Meisterbetrieb * Hauptuntersuchungen
Unfallinstandsetzung

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau
Telefon: 06201-31220
www.autohaus-roessel.de

MERCEDES

A180 Kompakt Neuwagen 136PS, Navi, MBUX Advanced-Paket, Licht-/Sichtpaket, Business-Paket, Spurhalteassistent, Parkassistent, Bremsassistent, Klimaatomat, LM-Räder, grau-met., Garantie bis 22, 250nter NP. für 24.000,- 0176/20932169

Winterreifen auf Mercedes LM Felge A-Klasse bis 2011, 195/55R16, 4 Stck. 3-4mm für 99 € abzugeben.
Tel.015256340176

GB, 200 E Komp., Bj. 2004, Tuv bis Feb. 21, Komplettaus., Typ Eleg., Langstreckenfahrz., sehr gepflegt, Farbe blau schwarz, Preis 4700,- VHB, Tel. 0172/ 4717371

E240, Kombi, silber, EZ12/01, Benzi-
ner, 159TKM, Avantgarde, Automatic, Xe-
non, 2.Hand, SD, SHZ, TÜV 02/22, 3.900
Tel. 0172-4945783

MITSUBISHI
Colt 1,3, CZ3, Bj. 4/07, Inspektion/TÜV neu, gepflegt, 1 Vorbesitzer, 2290,-v. Tel. 0160 / 3513459

OPEL

Corsa D 1.2 Edition 111 Jahre, erst 8750 original-km, EZ03/2010, von Seniorin wenig gefahren, silbermet., 69 PS 4 Zylinder, Umweltpl. grün, 5-Gg, Klima, Radio-CD-MP3, Tempomat, elFP, elSP, Funk-ZV, BC, Servo, Colorglas, Front-Kopf-Seitenairbags, el.WFS, ABS, ESP, Lenkr.Fern.Bed., Lederlenkrad, werkstattgepfll., Garagenw., Nichttr., unfallfrei, neuwertiger Zustand, von privat VB 5950 Tel 0177 1474953

Opel Combo C-NG, silber-met., HU/TÜV neu(Okt. 2022), 150 TKM, BJ 2007, 2. Hand, supergünstig fahren mit Erdgas, EFH, Radio-CD, el. Spiegel, Ø-ø-13 3.333,- Z 06205-13107

RENAULT

Renault Modus Benzin Bj.12/2004, km 159800, Schaltgetr., TÜV+Reifen NEU, silber-met. techn.einwandfr.Klima usw. EUR 1.399,-/T.0170-4089448

SUBARU

Subaru Forester, Bj. 2014, 63.000 km, 150PS, Allrad, scheckheftgepfll., Glasschiebedach, top Zustand, 14.800 EUR. 015758228923

TOYOTA

TOYOTA
Auto - Bauer - Team
Beerfeldener Straße 26a
69483 Wald-Michelbach/Affolterbach
Tel. 06207/51 74 www.toyota-bauer.de

Aygo, Bj.7/2016, Autom., 2 trg., weiss, 25 km, 69 PS, Ganzjahresreifen, 7.250,- mail: 2003sw@web.de, Tel. 06201-411 70 abends.

VW



BRATFISCH
AUTOGLAS
Schnelldienst

Weinheim Tel. 17916

VW Golf Cabrio 2.0 116 PS Colour Concept mit seltener Rot / Schwarzer Leder Ausstattung in sehr gutem Zustand. Perleffekt Lackierung 6X15 BBS Felgen Airbag Fahrer und Beifahrer, Seitenairbag Recaro Sitze Verdeckbetätigung Elektro hydraulisch und viele weitere Extras.... Weiter Bilder gerne per Mail. Fahrzeug steht in Lampertheim 0174/2848724

VW Up! Take up! schwarz, 117.000km, 60 PS, EZ 03/12, Dreitürer, Klima, Reifen 8fach -Sommerreifen neu!, Inspektion in 09.2020, VHB 3.800€., Tel. 0151-53570805

VERSCHIEDENE KFZ

Privater Oldtimersammler sucht **Young u. Oldtimer**, sowie alte Roller für seine Sammlung. Zustand egal. Tel. 0176-34 22 44 93

WOHNMOBILE / -WAGEN

RC Mannheim
Die neuen Mietpreise 2021 sind da!
Jetzt auf www.rc-mannheim.de anschauen und frühzeitig buchen.
Kastenwagen ab 69,- v/Tag
Wohnmobile ab 85,- v/Tag
Wohnwagen ab 45,- v/Tag
Sichern Sie sich eine unserer Mietaktionen und sparen Sie so bis zu 25 %.
Sonntag Schautag mit Mietberatung 11-16 Uhr
RC Reisemobil-Center GmbH
Hinter dem Wolfsberg 51
68309 Mannheim
Z 06 21-490 848 0

Rikis Wohnmobile, Nur bei uns! 3000m² Ausstellungshalle. Die größte Auswahl in der Region mit 180 Fahrzeugen der Marken: KNAUS, WEINBERG, TABBERT, T@B, LMC, CHAUSSON, SILVER, IC-INTERCARAVANING Fachhändler. 100 Mietfahrzeuge warten auf Sie für einen unvergesslichen Urlaub. Bedingt durch die Corona-Pandemie geänderte Geschäftszeiten. Sie erreichen uns unter info@rikis.de
www.rikis.de
☎ 06235/449010

www.Reisemobile-Staudt.de
Rapido, Challenger, Dreamer!
Verkauf, Vermietung,
Kfz-Meisterbetrieb, Industriestr. 24,
68519 Viernheim, Tel. 06204/41 50

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 • www.wm-aw.de • Fa.

Junge Familie sucht WOHNMOBIL oder einen WOHNWAGEN. Sie können gerne alles anbieten. Tel. 01577 58 77 422

Ahorn-Wohnmobile Vermietung und Verkauf. Tel. 06232 10028 0 Speyer

KFZ-KAUFGESUCHE

Sohn-Automobile ! Achtung Barzahler!
Wir kaufen Fzge aller Art, auch mit Mängel o. Unfallschäden. Tel. 06222/81268

WOHNMOBILE / -WAGEN

Junge Familie sucht ein **Wohnmobil** od. einen **Wohnwagen**. Sie können gerne alles anbieten; ☎ 01577 - 5877422

Wohnmobil oder Campingbus gesucht.
Tel.: 06201/255756

Autohaus Kiefer



Service
rund ums Auto

Als freier Kfz-Meisterbetrieb verfügen wir über die Kompetenz an all Ihren Fahrzeugen die Wartung/Reparaturen durchzuführen.

Händlerstraße 54 • 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/18 52 81
www.kiefer-automobile.de

KFZ-ZUBEHÖR

REIFEN

4 WR v. Bridgestone auf original Mercedes Benz Alu-Felgen, 205/60R16 92H BLLM für C 200 (Modell 205), neuwertig, nur 3.500 km Laufleistung, 480,- EUR. Tel. 0621 / 852125

Für MB GLA: 4 SR Michelin 215/60 R 17, Profiltiefe 6 mm, auf orig. MB-Alufelgen, Doppelspeichen Design, 6,5 J x 17 ET38, 320,- Euro. Tel.: 06201/182493

Continental Winterreifen WinterContact TS 850 195/65R15 + Platin LM-Felgen; geringe Fahrleistung; € 100,-; Tel.: 06201-508710

Opel-Corsa-Winterreifen Pneumant 175/70x13 auf Stahlfelgen 13x5,5 JCH,ET 49, 4 Stück,5mm Profil für Corsa oder Astra ältere Modelle 90,00€ Tel. 06201/12665

4 Winterreifen Michelin Alpin A4, 185/65 R 15 88T, Schneeflocke, 5-Loch Aluett-Felge 6,5x15 H2, ET 40, Profil 5mm, Preis 160, Tel. 0179-8243586

4 Winterreifen Pirelli 245/45/18/100V mit original BMW Alufelgen 18 passend für 5er Touring (F11), Runflat + RDK, Profiltiefe ca. 6mm .VHB.: 550 Tel.: 0172/6245380

Audi A6 Winterräder, 4x 225/55 R17. 97H, Good Year UG Performance, 8mm Profil, DOT 3019, org. Audi Alufelgen 7,5x17 ET 37. 440,- Tel.0157 82963447

Für Mercedes Baureihe W204,203,202 4 LM-Felgen guter Zustand 17x7,5 ET 47 m. VR, Bridgestone Blizzard 225/45R17 91H, ca. 5,5 mm, 200, Tel. 0172.6240606

MagmaAlufelgen,anthrazit,Signalventile,7.1/2JX17H2mitWinterreifen225/55R17VX1,30%, gefahren auf MercedesV250,130,Tel.0173-7076591

Mercedes Winterreifen Alufelgen Michelin Alpin 205 60 R16 H92, 6,5xJ16 ET 38, RDKS, Profil 7,2mm, top, 6000km gef 379 Tel 0620343721

Schneeketten Goodyear GODKN080, T.80, 9mm Kette neu ca. 1 Jahr, z.B 195/65R15, 205/60R15, 195/60R16, 205/50R16, 205/45R17, 15, Tel. 0621/741487

VW Tiguan 4 nwtg. Winterräder 215/65 R17 . 99H Conti TS 850, RDK Sensoren, ca.1000km gefahren, Felge 6,5x17 ET38. 500 Tel. 0157 82963447

Winterreifen 195/50 R15 82H auf Alutec Java6 Alufelgen für Ford Fiesta. 2 Reifen sind ganz neu. Felgen einwandfrei - VHS 350 Tel: 0160/1258754

4 **Stahlfelgen (4-Loch) Seat/VW-Golf**, 6 J x 14 H2, ET 43, s.gt. Zust., € 80,-, Tel. 06201/58369

4 **Stahlfelgen (4-Loch) Seat/VW-Golf**, 6 J x 14 H2, ET 43, s.gt. Zust., € 80,-, Tel. 06201/58369

4 **Michelin Sommerreifen**, 205/60, R16, fast neu, 6.000 km für 250,- v zvk., Tel: 0621/44592894

4 Winterreifen Goodyear 205/60R15 mit 7mm Profil auf Original MB-Felge 5-Loch für 220,- zu verkaufen; Tel.0173/2627630

4 sehr gut erhaltene Komplett- Winterräder mit 7mm Profiltiefe für E-Klasse W 212 für 250 zu verkaufen, Cel. 01604405747

Winterreifen mit Stahlfelgen A Klasse Mercedes Benz 2006 Preis 155 Euro Tel 0176 81 70 1443

Wi.-Reifen 205/55 R 16 H, 1 Winter gef., auf Mazda Alufelgen, € 250,- Tel. 06209 / 8308

4 Sommerreifen (Dunlop), 205/55R16, sehr guter Zustand, 100,- Euro, Tel. 06251-3284

Winterräder, 165/70 R14 für 90,- zvk., Tel: 0621/7628052

SONSTIGES ZUBEHÖR

Geräumige Dachbox „Thule Polar 100“ in silber, 1x benutzt, zum Preis von € 120,- zu verkaufen. Maße: B 0,80 m / L 1,40 m, Tel. 06201 / 7 29 87

Schneeketten, nagelneu, v 56,- Tel. 0163-131 44 27

ZWEIRÄDER-KAUFGESUCHE

Sie wollen Ihr Motorrad verkaufen?
Wir zahlen bar:
Honda-Detels, Tel. 06201/69280

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN



Rhein-Neckar-Kreis
Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

GRN-Klinik Eberbach, Erweiterung Urologie

1. Deckenversorgungseinheiten
2. OP-Untersuchungsleuchten
3. Reinigungs- und Desinfektionsgeräte Endoskopie
4. Stahlblechschrankanlagen

Bitte entnehmen Sie die vollständigen Veröffentlichungstexte folgenden Medien: www.rhein-neckar-kreis.de/ausschreibung, www.auftragsboerse.de

BEKANNTMACHUNGEN

Ämtliche Bekanntmachung der Gemeinde Gorchheimertal
Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevvertretung der Gemeinde Gorchheimertal am 14.03.2021

Hiermit fordere ich gemäß § 22 Kommunalwahlordnung (KWO) zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 14.03.2021 stattfindende Wahl zur Gemeindevertretung in der Gemeinde Gorchheimertal, auf.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am **Montag, 04. Januar 2021 um 18:00 Uhr.**

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens des Zusatzes „Frau oder Herr“, Tags der Geburt, Geburtsorts, Berufs oder Stands sowie der Anschrift (Hauptwohnsitz) aufzuführen.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderrüflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Sie müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Gorchheimertal wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht unterbrochen mit mindestens einer oder einem Abgeordneten oder Vertreterin / Vertreter in der Gemeindevertretung der Gemeinde Gorchheimertal oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so viel Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Mitglieder zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG). Für Gorchheimertal sind das 34 Unterstützungsunterschriften.

Eine Wahlberechtigte / ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde Gorchheimertal oder aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigt ist auch jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweiligen Ersatzpersonen gemäß § 11 Absatz 3 Satz 3 KWG enthalten.

Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin / dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin / dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertreterinnen / Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen, beachtet wurde. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 69. Tag vor der Wahl, **Montag der 04. Januar 2021, bis 18:00 Uhr** schriftlich bei

Gemeindevorstand der Gemeinde Gorchheimertal
Gemeindevahlleiter, Herr Zink, Rathaus,
Siedlungsstraße 35,
69517 Gorchheimertal
einzureichen.

Es wird jedoch empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor dem 04. Januar 2021 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

– Erklärungen der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber nach einem Vordruckmuster, dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung einer Vertreterin / eines Vertreters nach § 23 KWG bekannt sind; die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob die Bewerberin / der Bewerber nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an der Mitgliedschaft in der Vertretungskörperschaft gehindert ist, sowie eine Verpflichtung der Bewerberin / des Bewerbers, später eintretende Hinderungsgründe dem Wahlleiter mitzuteilen.

– eine Bescheinigung des Gemeindevorstands der Gemeinde Gorchheimertal, Wahamt, dass die vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen.

– die Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der die Bewerberinnen / Bewerber aufgestellt worden sind, mit den nach § 12 Abs. 3 KWG vorgeschriebenen Angaben und Versicherungen an Eides statt.

– die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen / Unterzeichner.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 15.01.2021 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschlagsformulare sollen nach Vordruckmustern eingereicht werden. Diese können von der Internetseite www.wahlen.hessen.de mit Ausnahme des Formblatts für Unterstützungsunterschriften, heruntergeladen werden. Bei Bedarf werden sie auch von der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Die Formulare für die Unterstützungsunterschriften müssen von der Gemeindeverwaltung bereitgestellt werden. Die Unterstützungsunterschriften dürfen erst nach Aufstellung des Wahlvorschlages durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Die Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter beträgt gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Gorchheimertal, 17.

Gorchheimertal, 21.11.2020
Der Gemeindevahlleiter
Udo Zink



Jeep
DAS ORIGINAL

SparWochen

Kaufprämie und Mehrwertsteuervorteil bis zum 23.12.2020 sichern ⁵



Jeep Compass
bis zu **8.945 €²** sparen

+ 1 Satz original **Winterräder** geschenkt



Jeep Grand Cherokee bis zu **15.680 €³** sparen
Jeep Cherokee bis zu **9.250 €⁴** sparen
Jeep Renegade bis zu **7.700 €¹** sparen

Jetzt beim Jeep Renegade bis zu 7.700€ sparen.¹ Oder bis zu 8.945€ sparen beim Kauf eines Jeep Compass² und beim Jeep Cherokee gibt es bis zu 9.250.€⁴. Der Jeep Grand Cherokee wartet mit bis zu 15.680€ Kaufprämie auf euch.³

Wir sind für euch da!
Wir halten zusammen!

Sichere dir jetzt deinen Sonderpreis auf eines unsere Lagerfahrzeuge in den **SparWochen** im Zeitraum vom 4.11. bis zum 23.12.2020 mit bis zu 15.680 € **Kaufprämie** beim Kauf eines Jeep Lagerfahrzeugs.^{1,2,3,4}
Außerdem schenken wir dir beim Kauf bis zum 23.12.2020 **1 Satz original Winterkomplett**räder zu deinem neuen Jeep.

^{1,2,3,4} Alle Preisnachlässe beziehen sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktion ist nur gültig für Lagerfahrzeuge der Modelle Jeep Renegade, Jeep Compass, Jeep Cherokee und Jeep Grand Cherokee. Nur solange der Vorrat reicht. Zulassung bis 23.12.2020. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.
⁵ Die Kaufprämie ist eine Prämie, die durch die Gauch GmbH beim Kauf eines Lagerfahrzeugs gewährt wird.

Selbstverständlich sind umfassende Hygienemaßnahmen bei uns garantiert.
Wir freuen uns mehr denn je auf euren Besuch.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG; innerorts 25,4-5,9; außerorts 12,3-4,3; kombiniert 17,1-4,9. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 395-129. Effizienzklasse: G-A.

SEIT **50** JAHREN **GAUCH MANNHEIM**

GAUCH GmbH

Jeep® Verkauf und Service, Chrysler und Dodge Service
Zielstraße 2-4
68169 Mannheim

Ihr Jeep® Partner:
Jeep
DAS ORIGINAL

gauch@gauch.de
www.gauch.de

ARD

08.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten, Doku-Film, D 2018 **09.50** Tagesschau **09.55** Seehund, Pu-ma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau, Ski Alpin, Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.10 Zweierbob-Weltcup, 1. und 2. Lauf Herren / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen **17.50** Tagesschau **18.00** Sportschau **19.57** Lotto am Samstag **20.00** Tagesschau



20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Dass Ina Müller sich mit Musik bestens auskennt, kann man regelmäßig in ihren Sendungen hören. Ob sie aber Musik mit den Augen erkennt, muss die Entertainerin im Duell mit dem zehnjährigen David unter Beweis stellen. **23.30** Tagesthemen **23.50** Das Wort zum Sonntag **23.55** Donna Leon – Beweise, dass es böse ist
Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch

01.25 Tagesschau **01.30** The Book of Eli – Der letzte Kämpfer
Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington, Gary Oldman. Regie: Allen Hughes

PRO 7

05.55 The Middle **06.15** Two and a Half Men **07.35** The Big Bang Theory **08.55** How to Live with Your Parents **09.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** MOTZmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men **17.00** Last Man Standing **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons
Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück **19.05** Galileo **20.15** Schlag den Star
Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfe und Geschick. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird am Ende tatsächlich triumphieren? **00.15** Schlag den Star
Kandidaten: Faisal Kawusi, Ralf Moeller **02.10** The Defender
Actionfilm, USA/GB/D 2004. Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer

WDR

14.45 Rekorde: Das Beste im Westen **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1LIVE Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **00.15** 1LIVE Krone 2020

MDR

16.30 Sport im Osten **18.00** Heute im Osten – Reportage **18.15** Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig **18.50** Wetter für 3 **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs **20.15** Ein Kessel Buntes Spezial **22.15** MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo, Komödie, D 2012 **01.20** Die schöne Warwara, Märchenfilm, SU 1969

RBB

15.10 Auf der B1 von Ost nach West **15.55** Expedition Arktis **17.25** Future? Zwischen Klimakrise und Corona **17.55** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** rbbKultur – Das Magazin **19.00** Heimatjournal **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Galapagos **22.00** Nord bei Nordwest: Estonia, Krimireihe, D 2017 **23.30** Koyaanisqatsi, Drama, USA 1982 **00.55** Apnoe, Oper **1**

ZDF

08.20 Robin Hood **08.45** heute Xpress **08.50** Bibi Blocksberg **09.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen, Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See, Liebesmelodram, D 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** Bares für Rares **17.00** heute Xpress **17.05** Länderspiegel **17.35** plan b **18.05** Soko Wien **19.00** heute / Wetter **19.25** Der Bergdoktor



20.15 Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen
Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler. Regie: Miguel Alexandre **21.45** Der Kriminalist
Krimiserie. Crash Extreme. Adrian Kober wird von einer Brücke auf die darunterliegende Straße gestoben. Sein Tod wurde auf Video festgehalten und noch dazu als Livestream ins Internet eingestellt. **22.45** heute journal **23.00** das aktuelle sportstudio

00.25 heute Xpress **00.30** heute-show **01.00** Auf die harte Tour
Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods

KABEL 1

05.30 In Plain Sight **06.25** Hawaii Five-0 **07.20** Hawaii Five-0 **08.20** Hawaii Five-0 **09.15** Blue Bloods – Crime Scene New York **10.05** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.05** Castle **12.00** Castle **12.50** Castle **13.40** Castle **14.35** Castle **15.30** Castle **16.25** Kabel Eins News **16.40** Castle **17.35** Castle, Krimiserie **18.25** Castle
Krimiserie. Ganz schön tot **19.20** Castle
Krimiserie. Neuanfang **20.15** Hawaii Five-0
Krimiserie. Unter Wasser **21.15** Hawaii Five-0
Krimiserie. Ein Zeichen **22.15** Lucifer
Fantasyserie. Sie haben die Wahl **23.15** Lucifer
Fantasyserie. Ein guter Tag zum Sterben **00.10** Hawaii Five-0
Krimiserie. Das Ritual **01.05** Hawaii Five-0
Krimiserie. Unter Wasser **01.50** Hawaii Five-0
Krimiserie. Ein Zeichen **02.35** Lucifer
Sie haben die Wahl

NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub live, 3. Liga: Hansa Rostock –Dynamo Dresden **16.45** Wolf, Bär & Co. **17.35** Tim Mälzer kocht! **18.00** Nordtour **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** 24 Milchkühe und kein Mann, Liebesfilm, D 2013 **21.45** Ostfriesisch für Anfänger, Komödie, D 2016 **23.15** Kroymann **01.15** Am Ende der Gewalt, Thriller, USA 1997

BAYERN

17.00 Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling, Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel, Liebesfilm, D 2001 **23.30** Die Kinder meines Bruders, Drama, D 2016 **01.00** Herzlichen Glückwunsch, Komödie, D 2005

PHOENIX

10.00 Berlin 1945, Doku-Film, D 2020 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte, Doku-Reihe **17.00** So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland **21.00** Kühle Schönheiten **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids & Co. **00.00** Das Dritte Reich vor Gericht

RTL

05.30 Verdachtsfälle **06.25** Verdachtsfälle **07.25** Familien im Brennpunkt **08.25** Familien im Brennpunkt **09.25** Der Blaulicht Report **10.25** Der Blaulicht Report **11.25** Der Blaulicht Report **12.25** Der Blaulicht Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands, Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann **15.40** Undercover Boss, Bien Zenker GmbH **17.45** Best of ...! **18.45** RTL Aktuell **19.03** RTL Aktuell – Das Wetter **19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten



20.15 Das Supertalent
Guy First macht in der fünften Show mit seinen Händen Geräusche zur Musik, Andrea Castiglia zeigt eine Performance mit Papierflugzeugen. Jörg Burghardt aus Murrhardt liest Evelyn Burdeckis Gedanken, und die Schwertschluckerin Lisa Chudala schockt die Jury mit ihrem ungewöhnlichen Auftritt. **23.00** Mario Barth & Friends
Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler

00.10 Temptation Island VIP
Dateshow **01.15** Das Supertalent **03.15** Mario Barth & Friends **04.15** Schmitz & Family

VOX

05.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier **06.25** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **07.10** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **08.10** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **09.05** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **10.00** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **10.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen **12.50** Shopping Queen **13.50** Shopping Queen **14.50** Shopping Queen **15.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3
Actionfilm, F 2014. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker. Regie: Olivier Megaton **22.25** Snow White & the Huntsman
Fantasyfilm, USA 2011. Mit Kristen Stewart, Charlize Theron. Regie: Rupert Sanders **00.50** 96 Hours – Taken 3
Actionfilm, F 2014. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker. Regie: Olivier Megaton **02.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

TIPP DES TAGES

Tickende Zeitbombe

Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen

Aus der Feder der schwedischen Autorin Mari Jungstedt stammen die Fälle des Kommissars Robert Anders (Walter Sittler), die seit 2007 im ZDF zu sehen sind. Sein neuester Fall gilt einem Mord nach einer Reihe von Einbrüchen. Ihm zur Seite steht Polizist Sigge Sundström (Matti Boustedt), der allerdings unter den Kollegen einen zweifelhaften Ruf hat, da er einen Polizisten auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Um alle Zweifel auszuräumen, rollt Anders den Fall noch einmal neu auf. Unterdessen werden Sigges Ermittlungen immer mehr zu einem Selbstläufer. Darüber hinaus kommt ans Licht, dass der Polizist mit einigen privaten Problemen zu kämpfen hat: Er stalkt seine Frau, und ausgerechnet deren neuer Freund ist

KINDERKANAL

15.05 Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** The Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

SAT.1

06.10 Auf Streife – Berlin **07.10** Auf Streife – Berlin **08.05** Auf Streife – Berlin **09.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.59** So gesehen **17.00** Auf Streife – Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin **18.00** Auf Streife – Die Spezialisten **19.00** Auf Streife – Die Spezialisten **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill. Sophie bekommt Besuch von dem Big Friendly Giant – einem Riesen, der anders als seine Artgenossen sehr liebeswert ist. Er nimmt das Mädchen mit in sein Reich, wo er es allerdings vor den anderen beschützen muss. Diese haben Menschen zum Fressen gern. **22.35** Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep

00.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers
Actionfilm, USA 2007. Mit Karl Urban **02.25** Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Komödie, USA 2004

RTL II

05.20 X-Factor: Das Unfassbare **06.00** Infomercial **08.05** X-Factor: Das Unfassbare **08.15** X-Factor: Das Unfassbare **09.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **11.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **15.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **18.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister
Actionfilm, USA 1996. Mit Bill Paxton, Helen Hunt. Regie: Jan de Bont **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse
Science-Fiction-Film, CDN 2014. Mit Joel Gretsch, Emily Holmes **00.10** The 6th Day
Science-Fiction-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger, Tony Goldwyn

SWR

07.30 Klimawandel im Südwesten **08.00** odysso – Wissen im SWR **08.45** Marktcheck **09.30** Marktcheck deckt auf **10.15** Nachtcafé **11.45** Der Winzerkönig **12.30** Die Kinder meines Bruders, Drama, D 2016 **14.00** sportarena extra, 3. Liga: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden, live **16.00** Fahr mal hin **16.30** Genuss mit Zukunft **17.00** Tegernsee, da will ich hin! **17.30** SWR Sport **18.00** Aktuell / Wetter **18.15** Landesschau Geschichten **18.45** Stadt – Land – Quiz **19.30** Aktuell / Wetter **20.00** Tagesschau



20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg
Andy Borg lädt die Zuschauer wieder zu einem geselligen Musikabend in seine Weinstube ein. Seine Gäste präsentieren zu ihren Hits auch beliebte Evergreens aus der großen Schlagerwelt. **22.15** Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten **23.00** Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star **23.30** Sophie kocht
Komödie, D 2015. Mit Annette Frier, Hans-Jochen Wagner

01.00 Oh Gott, Herr Pfarrer
Wo du hingehst, will auch ich hingehen **01.50** Oh Gott, Herr Pfarrer **02.40** Oh Gott, Herr Pfarrer

ARTE

05.00 Best of Arte Journal **05.25** Arno: Dancing inside my Head **06.20** Coco Chanel, die Revolution der Eleganz **07.15** Putzkolonnen der Natur **08.10** Geo Reportage **10.00** Stadt Land Kunst Spezial **11.20** Zu Tisch **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß, Doku-Film, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten, Doku-Reihe **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** Geo Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift
Der Anfang / Imprimatur. Buch und Zivilisation / Eine neue Ära **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler
Das Rätsel der Bruniquet-Höhle **23.50** Psycho
Ich, resilient **00.15** Square Idee
Bildung: Der neue Lehrer ist Digital **00.45** Kurzschluss – Das Magazin

HESSEN

09.15 Unsere Penny **09.40** Morden im Norden **10.30** NDR Talk Show **12.30** Nachtcafé, Talkshow **14.00** Frühstückens in ... **14.25** Wildes Albanien – Im Land der Adler **15.10** Elefant, Tiger & Co. **16.00** Gefülltes Kraut und Quetsche-supp **16.45** Weihnachtsduft im Hesenpark **17.15** heimspiel! am samstag **17.45** Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung **18.15** maintower weekend **18.45** Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau



20.15 Malediven – Kampf um ein bedrohtes Paradies
Die Malediven sind ein einzigartiges Naturparadies. Doch Plastikmüll und die Folgen des Klimawandels bedrohen die Inseln. **21.00** Kritisch Reisen
Mallorca – Wie Corona die Trauminsel verändert **21.45** Wilde Eifel – Grünes Herz im Westen **23.10** Irene Huss, Kripo Göteborg: Im Schutz der Schatten
Krimireihe, S/D/N/DK/FIN 2011

00.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft
Tragikomödie, GB 2012 **02.10** Irene Huss, Kripo Göteborg: Im Schutz der Schatten
Krimireihe, S/D/N/DK/FIN 2011

3SAT

07.00 nano **07.30** Alpenpanorama **09.00** ZIB **09.05** Kulturplatz **09.35** Bilder aus Südtirol **10.00** Thema **10.45** Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen **11.30** Gustav Adolfs Page, Historienfilm, D 1960 **13.00** ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst + Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg **16.00** Universum **17.30** Frühling – Zu früh geträumt, Dramareihe, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten
Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl, Özgür Karadeniz. Regie: Katalin Gödrös **21.45** Der König von Köln
Drama, D 2019. Mit Rainer Bock, Serkan Kaya. Regie: Richard Huber **23.10** Chloe
Erotikthriller, USA/CDN/F 2009. Mit Julianne Moore **00.40** lebensArt

RNF

07.00 RNLife **07.30** Die Woche **08.00** RNLife **08.30** Infoline **10.00** RNLife **10.30** Bleib fit – mach mit! Sport für's Wohnzimmer **11.00** Rosaxan **12.15** Knobi Vital, Magazin **12.30** Rosaxan **15.00** Der Himmel über Baden **15.30** RNF Kultur **17.00** Knobi Vital **17.10** Der „Tokyo-Trial“ **18.00** Intensiv **19.00** Urban **19.30** RNF auf Reisen **20.00** Die Woche **20.30** Dehää **23.00** Intensiv **00.00** Alpha & Omega **03.00** Linie 13

SERVUS TV

19.10 Terra Mater **20.15** The Dressmaker, Drama, AUS 2015 **22.30** Happy Happy, Tragikomödie, N 2010 **00.05** The Dressmaker, Drama, AUS 2015

SKY SPORT NEWS

12.00 Matchday Countdown **15.30** Nachmittagsreport **17.00** Abendreport **21.00** Spätreport **00.00** Nachtreport

SPORT1

09.30 Normal **10.00** Teleshopping **14.00** Volleyball, Bundesliga, 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys, live **15.55** Volleyball, Bundesliga der Frauen, 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, live **18.00** Basketball, BBL: EWE Baskets Oldenburg – Fraport Skyliners, live **19.45** Motorsport **20.15** Darts, Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, live **00.00** Sport Clips

Robert Anders (Walter Sittler) sieht sich an einem alten Tatort um. Foto: ZDF

im aktuellen Fall plötzlich tatverdächtig. Des Weiteren verbreitet er immer abstrusere Verschwörungstheorien zum Fall auf Farö. Anders versucht, ihn zu beruhigen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden. Doch das gestaltet sich zunehmend schwieriger, denn Sigge befindet sich auf einem Rachefeldzug. ZDF, 20.15 Uhr

TELE 5

06.00 Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek – Enterprise **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin **20.15** Darkest Hour, Science-Fiction-Film, USA/RUS 2011. Mit Emile Hirsch, Olivia Thirlby **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd **01.20** Professor Marston and the Wonder Women, Biografie, USA 2017

EUROSPORT

10.05 Ski Alpin, Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen **12.20** Ski Alpin **13.05** Ski Alpin, Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen **15.15** Skispringen **15.50** Skispringen, Mannschaftsspringen, live **17.55** Ski Alpin **18.25** Ski Alpin **19.00** Snooker **19.40** Nachrichten **19.45** Snooker, Northern Ireland Open in Milton Keynes, Halbfinale, live **23.30** Nachrichten **23.35** Ski Alpin **00.30** Skispringen

ARD

11.00 Die Galoschen des Glücks, Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau, Ski Alpin, Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Zweierbob-Weltcup, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen, 1. und 2. Durchgang Herren **17.59** Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie **18.00** Tagesschau **18.05** Bericht aus Berlin **18.30** Sportschau **19.20** Weltspiegel **20.00** Tagesschau



20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala **21.45** Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland. Regie: Mike Smith **23.15** Tagesthemen Moderation: Ingo Zamperoni **23.35** ttt – titel thesen temperamente Moderation: Max Moor

00.05 Druckfrisch **00.35** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen **00.50** Philomena Tragikomödie, GB/F/USA 2013

PRO 7

05.40 Two and a Half Men **06.55** Eine schrecklich nette Familie **07.55** Galileo **08.55** Galileo **11.10** Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered: Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern **13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany **17.00** taff weekend **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet **19.05** Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? **20.15** Solo: A Star Wars Story Science-Fiction-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo. Regie: Ron Howard **23.00** The Amazing Spider-Man Comicaaption, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Regie: Marc Webb **01.30** Immortal – Die Rückkehr der Götter Science-Fiction-Film, I/F/GB 2004. Mit Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling

WDR

12.05 Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug, Doku-Soap **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercopys **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! **21.45** Sportschau **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercopys, Krimiserie **01.05** Rockpalast

MDR

16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.30** In aller Freundschaft **18.15** MDR aktuell **18.20** Brisant Classix **18.50** Wetter für 3 **18.52** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau, Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet, Doku-Film, D 2020 **01.40** Kripo live

RBB

16.15 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.05** In aller Freundschaft **17.50** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** #Schreibergartenglück **19.00** Täter – Opfer – Polizei **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Gefragt – Gejagt, Quizshow **21.45** rbb24 **22.00** Sportchau **22.20** Sag die Wahrheit **23.10** Quizduell **00.00** Jede Antwort zählt! **00.45** Dings vom Dach

ZDF

09.30 Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi, Familienfilm, CH/D 2015. Mit Anuk Steffen, Bruno Ganz **16.30** planet e. **17.00** heute **17.10** ZDF SPORTreportage **17.55** ZDF.reportage **18.25** Terra Xpress **18.55** Aktion Mensch Gewinner **19.00** heute **19.10** Berlin direkt **19.30** Terra X



20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Familienfilm, D/USA 2020. Helen hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. Doch ihr erwachsener Sohn ist wild entschlossen, sich wieder im Hotel Mama einzunisten. **21.45** heute journal **22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer **23.45** ZDF-History Doku-Reihe. Strafe muss sein – Wofür wir wie büßen müssen

00.30 Standpunkte **00.45** heute Xpress **00.50** Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer

KABEL 1

05.50 Blue Bloods – Crime Scene New York **06.30** Navy CIS: L.A. **07.25** Navy CIS **08.20** Without a Trace – Spurlos verschwunden **09.15** Without a Trace – Spurlos verschwunden **10.15** Without a Trace – Spurlos verschwunden **11.05** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.05** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt, Doku-Soap **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl Doku-Soap **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag DIY Snacks zum Selbermachen **00.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? **02.00** Without a Trace – Spurlos verschwunden

NDR

14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele **16.00** Lieb & Teuer **16.30** Sass: So isst der Norden **17.00** Bingo! – Die Umweltlotterie **18.00** Nordseereport **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory Spezial **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** Die NDR Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story **00.05** Quizduell-Olymp

BAYERN

15.10 Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf-Bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsammgsput im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **00.00** Nicht mit mir, Liebling, Komödie, D 2012

PHOENIX

11.15 phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra3 **00.15** phoenix gespräch

RTL

05.30 Familien im Brennpunkt **06.25** Familien im Brennpunkt **07.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **08.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **09.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination, Show **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School (2/2) **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten **16.45** Explosiv – Weekend **17.45** Exclusiv – Weekend **18.45** RTL Aktuell **19.03** Wetter **19.05** Die Versicherungsdetektive Doku-Soap



20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan. Regie: James Foley. Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. An der Seite ihres reichen Ehemanns Christian genießt sie den Luxus. Doch sorglos soll Anas Leben nicht bleiben. **22.20** Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **23.40** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson

01.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **03.00** Der Blaulicht Report Reality-Soap **03.50** Der Blaulicht Report

VOX

06.55 Criminal Intent – Verbrechen im Visier **07.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **08.40** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **09.30** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **10.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **10.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.05** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.05** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **12.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **13.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **14.20** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **15.15** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **16.05** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **17.00** auto mobil # Das Vox Automagazin **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler Kochshow **23.40** Prominent! **00.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Tod im Schlafzimmer **01.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Tödliche Nähe

TIPP DES TAGES

Doppelbödiges Spiel

Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot

Ulrich Tukur verkörpert im hauptsächlich in Wiesbaden spielenden HR-„Tatort“ bereits seit 2010 den Ermittler Felix Murot, hat seither allerdings erst acht Filme in dieser Rolle auf die Bildschirme gebracht. Dabei scheint die Devise „Klasse statt Masse“ zu gelten, denn Murot-Einsätze sind fast immer ungewöhnlich. Besonders war unter anderem die Episode „Wer bin ich?“ (2015), denn hier verkörperte Tukur nicht nur den ermittelnden Kommissar Murot, sondern auch sich selbst, der in Wiesbaden war, um einen „Tatort“ zu drehen. Ähnlich geht es nun auch an diesem Wochenende wieder zu, wenn Tukur erneut eine Doppelrolle übernimmt. Wie der Titel schon verrät, will Kommissar Murot eigentlich im Urlaub entspannen. Allerdings kommen ihm diese sehr seltsame

KINDERKANAL

14.45 Mirette ermittelt **15.05** Horseland **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Pur+ **19.50** logo! Magazin **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! **20.25** Schau in meine Welt!

SAT.1

05.30 Watch Me – Das Kinomagazin **05.40** Auf Streife **05.55** Auf Streife **07.00** So gesehen – Talk am Sonntag **07.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** BFG – Big Friendly Giant, Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix, Fantasyfilm, GB/USA 2007 **17.25** Das große Backen. In dieser Woche halten die Niederlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. **19.55** Sat.1 Nachrichten



20.15 The Voice of Germany Castingshow. In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Coach, wer weiterkommt. Doch eine Niederlage bedeutet noch nicht zwangsläufig das Ende: Die drei anderen Coaches können das Talent im „Steal Deal“ in ihr Team holen. Buzzert mehr als ein Coach, sucht sich wieder der Sänger sein Team aus. **23.00** LUKE! Die Greatnightshow

01.35 Die Martina Hill Show **02.00** Rabenmütter **02.30** 33 völlig verrückte Clips **02.50** 33 völlig verrückte Clips **03.15** Auf Streife – Die Spezialisten

RTL II

05.20 GRIP – Das Motormagazin **07.00** Infomercial **09.05** X-Factor: Das Unfassbare **09.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz nacken **13.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **15.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** Das ist das Ende Komödie, USA 2013. Mit James Franco, Jonah Hill. Regie: Seth Rogen, Evan Goldberg **22.05** What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA 2017. Mit Noomi Rapace, Willem Dafoe. Regie: Tommy Wirkola **00.35** Das Bourne Ultimatum Actionfilm, USA/D 2007. Mit Matt Damon, Julia Stiles. Regie: Paul Greengrass **02.30** Das ist das Ende Komödie, USA 2013. Mit James Franco, Jonah Hill. Regie: Seth Rogen, Evan Goldberg

SWR

11.10 Schnittgut. Alles aus dem Garten **11.40** natürlich! **12.10** Oh Gott, Herr Pfarrer **13.00** Der Ranger – Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit, Familienreihe, D 2020 **14.30** Genuss mit Zukunft **15.00** Expedition in die Heimat **15.45** Liebe auf dem Land – Erinnerungen aus Baden-Württemberg **16.30** Von und zu lecker **17.15** Tiermythen **18.00** Aktuell **18.15** Ich trage einen großen Namen **18.45** Treffpunkt **19.15** Die Fallers **19.45** Aktuell / Wetter **20.00** Tagesschau



20.15 Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt Graubünden ist der größte Kanton der Schweiz und übertrifft mit 2100 Metern Durchschnittshöhe viele andere Regionen der Alpen. Der Rhythmus der Natur bestimmt das Leben der Menschen. **21.45** Sportschau Die Bundesliga am Sonntag **22.05** SWR Sport **22.50** Die Pierre M. Krause Show **23.20** Walulis Woche **23.50** Die Carolin Kebekus Show

00.35 Winter's Bone Drama, USA 2010. Mit Jennifer Lawrence, Isaiah Stone. Regie: Debra Granik **02.05** Oh Gott, Herr Pfarrer

ARTE

07.15 Die Rettung Palmyras **08.10** Schau in meine Welt! **08.35** Menschenrechte – Im Namen der Kids **08.55** Alles Philo! **09.20** Arte Junior Das Magazin **09.35** Karambolage **09.50** Belmondo, der Unwiderstehliche, Porträt **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas Wilder Westen **14.40** Das Auge Afrikas, Doku-Film, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch Westalpen **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** Geo Reportage **20.15** Der fremde Sohn Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich **22.30** Frank Lloyd Wright Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **00.20** Ercole Amante Oper **03.30** Streetphilosophy **04.25** De Gaulle am Strand

HESSEN

08.00 Klassik-Matinée **09.15** Mord mit Aussicht **10.00** Familie Dr. Kleist **10.50** In aller Freundschaft **11.35** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **12.25** Käthe Kruse, Biografie, D/A 2015. Mit Friederike Becht **13.55** Elefant, Tiger & Co. **14.45** Abenteuer Burgenland **15.30** Der Mindelheimer Klettersteig **16.15** Alles Wissen **17.00** mex. das marktmagazin **17.45** defacto **18.30** Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten **19.00** maintower kriminalreport **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau



20.15 Die große Show der Naturwunder Ranga Yogeshwar besucht die Zukunft der Ökologie: In Costa Rica trifft der Moderator auf ein Land im Wandel zum wohl grünen Fleck der Erde. Ein wichtiger Schritt dahin ist das nationale Prestigeprojekt Reventazón. **21.45** Jede Antwort zählt **22.30** Sportschau **22.50** heimspiel! Bundesliga **23.00** strassen stars **23.30** Ich trage einen großen Namen Ratespiel

00.00 Dings vom Dach **00.45** strassen stars **01.15** Das Forum – Rettet Davos die Welt? Doku-Film, D 2020 **02.45** maintower weekend

3SAT

09.05 Triage – Darf man Menschenleben abwägen? **10.05** Iessenswert **10.35** erLesen **11.20** Dagmar Manzel **12.00** Der Faust on tour **12.25** Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft der Unwiderstehliche, Porträt **13.00** ZIB **13.05** Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön **15.30** Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland **17.00** Die Kamine von Green Knowe, Fantasyfilm, GB 2009 **18.30** Schweizweit **19.00** heute **19.10** Cannabusiness – Das große Geschäft mit Gras **19.40** Schätze der Welt **20.00** Tagesschau **20.15** Herren Tragikomödie, D 2019. Mit Tyron Ricketts, Komi Mizrajim Togbonou **21.45** Das Unwort Drama, D 2020. Mit Iris Berben, Ursina Lardi **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis Thriller, F 2010. Mit Jean Reno, Gabriella Wright **01.00** Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland

RNF

08.00 Infoline **09.00** Die Woche **10.00** RNF Kultur **10.30** Bleib fit – mach mit! Sport für's Wohnzimmer **11.00** Rosaxan **12.15** Knobi Vital **12.30** Rosaxan **12.45** Linie 13 **15.00** Alpha & Omega **16.30** Bauen & Wohnen **17.00** Knobi Vital **17.15** Rosaxan **17.30** Spaceflight **18.00** Intensiv **19.00** Bauen & Wohnen **19.30** Wissen für Morgen **20.00** Urban **20.30** Die Woche **21.00** Intensiv **21.30** Bauen & Wohnen **00.00** Der Himmel über Baden

SERVUS TV

20.15 Hubert und Staller **21.15** Meiberger **22.15** Der Wegscheider **22.20** Corona-Quartett **23.10** P.M. Wissen **00.05** Mysterien des Weltalls

SKY SPORT NEWS

19.30 Die 2. Bundesliga **20.45** Abendreport **21.00** Handball Kompakt **21.30** Spätreport **22.30** Meine Geschichte

SPORT1

08.30 Die Arche-Fernsehkanzel **09.00** Hattrick Pur – Die 2. Bundesliga **09.30** Bundesliga Pur **11.00** Der Check24 Doppelpass **13.30** Bundesliga Pur – Lunchtime **15.00** Darts, Grand Slam of Darts, Viertelfinale, live **18.00** Darts **19.30** Sky Sport News – Highlights der 2. Liga, 8. Spieltag **20.45** Darts, Grand Slam of Darts, Viertelfinale, live **23.45** Porsche GT Magazin **00.15** Sport Clips

Schauspieler Ulrich Tukur ist in einer Doppelrolle zu sehen. Foto: HR

Begegnung und ein Fall dazwischen: In einem Restaurant verwechselt man ihn mit Walter Boenfeld, da ihm dieser bis aufs Haar gleicht. Die beiden Männer

freunden sich miteinander an und lassen sich auf einen Kleidertausch ein. Als Murot am nächsten Morgen erwacht, ist Boenfeld tot. **ARD, 20.15 Uhr**

VITERMA ZAUBERT
AUS IHREM ALTEN BAD
IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



- Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Qualitätsversprechen: 10 Jahre Garantie auf Viterma-Produkte

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Neckar-Kreis
Infos & Beratungstermin: Tel. 06202 766 90 20
www.viterma.com

Ihr Regionales
Telefonbuch.

Verlässlich und vertraut.
Liefersdienste.
Services für zu Hause.
Beratung für zu Hause.
Ein Griff – hier steht die Nummer.



www.ihr-regionales.de

IHR TELEFONBUCH IHR BRANCHENBUCH IHR GESUNDHEITSRATGEBER



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

BEKANNTSCHAFTEN

Den wichtigsten Lebensabschnitt m. allen Sinnen zu Zweit genießen, keine Zeit mit Bagatellen verlieren, Freud u. Leid zusammen erleben, gemeinsam lachen, lieben, intensiv leben, noch attrakt. Endsiebzigerin, Witwe, NR, schl., sportl., altersunabhängig, jung, immer noch Neugierig, was alles zum Leben dazu gehört. Ich freue mich auf den Mann der geradlinig, vertrauenswürdig u. gebildet ist u. dem große Naturverbundenheit wichtig ist. Käme noch die Freude am Reisen dazu hätte dieser Mann meine volle Aufmerksamkeit. Sind Sie bereit? Y P 2038073 68167 Mannheim.

Sternzeichen Löwe 1,78, männl., selbstst. Designer, vital, gepfl. u. gutaussehend, 62 J., guter Tänzer und Koch der gerne feiert, sehr unterhaltsam und charmant ist. Sucht auf diesem Wege zaubernde Dame, auch gerne Rubensfigur, mit fraulichen, weiblichen Zügen und gepfl. Outfit zum Tanzen, Wochenendurlaube und zärtliche Abende, gerne auch Witwe und älter, sowie Damen die dem Ehealltag entfliehen möchten. BmB Y P 2038065 68167 Mannheim.

Welche nette, attraktive, romantische, liebevolle Frau ab ca. 40 J. sucht einen netten, gut gestellten Mann, 50+, 180 cm, schlank, jung geblieben, sportlich, gut situiert, unkompliziert, für Aufbau einer liebevollen Partnerschaft mit Respekt und Anerkennung. Gerne auch nette Ausländerin. Spätere Heirat möglich. Zuschriften mit Bild/Bildkopie + Tel./Handnr. unter **Y P 2038067 68167 MA** (Antwort wird garantiert)

Im Odenwald lebender Künstler, dem es mehr um Qualität statt Quantität geht, wäre daran interessiert, schöne, intelligente, intellektuelle **Frauen** (25-55 J.), am Besten mit Führerschein u. Sternzeichen Fisch, die ohne PV u. ohne Mail-Adresse auskommen, **kennenzulernen**. Allerdings haben Nazis, Junkies und Schlagerfans bei mir Hausverbot. Ich freue mich auf spannende Anrufe. Tel. 06209/7975035

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind !

BILD+TON
DIGITAL TRANSFER

...Wir retten

Geschenk-Ideen S8/N8 Filme
Videos
DIA's
Fotos

...auf **DVD**
in unserem **STUDIO**

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo. Di.+ Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

www.guschelbauer.de

NEU Goldschmiede
in Mörlenbach
www.schmuckwerk-sinart.de

RENOVIERUNGEN

Inh. Frederik Bootz
Installateur- und
Heizungsbaumeister
Tel.: 06209-717 89 51
info@gebaudetechnik-bootz.de

GEBÄUDETECHNIK
BOOTZ
Sanitär | Heizung | Solar

Energieausweis

Dieter Brehm
Malermesterbetrieb
Energieberater HWK
Telefon 0 62 01/3 99 00
service@maler-brehm.de

Balkongeländer
Ständige Ausstellung

Gerhard **WOLF** GmbH

68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Telefon (0 62 56) 14 25 - Fax (0 62 56) 14 85
www.treppenwolf.de

SANITÄR GÄRTNER

Wald-Michelb. · 06207/3807
mail: sanitaer-gaertner-gmbh@t-online.de

Ausstellungsstücke
bis zu **50%** reduziert.

HÖRMANN

Garagentor alt oder defekt?
Austausch schnell, zuverlässig, perfekt



Wolfgang Wunn
Telefon: 0176 - 344 939 74
www.sedimax.de
info@sedimax.de

**BAUMFÄLLUNG
GARTENPFLEGE
L.STIEME SEIT 1988**

FÄLLUNG u. SCHNITT • ABFUHR
(SEILKLETTERTECHNIK)
BÄUME • HECKEN • GEHÖLZE
WURZELENTFERNUNG
MÄH.-RÄUM., ABRISARBEITEN
KOSTENFREIES ANGEBOT

TEL. 0171.1433.435
E-MAIL: lutz.stieme@gmail.com

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
WINTERGARTEN



Bechtold
Architektur in Glas

IHR KOMPETENTER PARTNER
SEIT ÜBER 30 JAHREN

Ringstraße 37-41 · 64756 Mossautal-Hiltersklingen
Telefon: 0 60 62 / 94 05 0 · info@wintergartenwelt.de

Planetarium
Mannheim

Auroras

Geheimnisvolle Lichter des Nordens

Tickets unter www.etix.com
www.planetarium-mannheim.de

Universitätsklinikum Heidelberg
K8 Kreiskrankenhaus
Bergstraße



Garantie
bestmöglicher Versorgung!

Am zertifizierten Brustzentrum
des Kreiskrankenhauses Bergstraße

Weitere Informationen unter www.kkh-bergstrasse.de/brustzentrum

Öltank-Reinigung

vom Fachbetrieb in Ihrer Nähe.
Demontage und Montage von
Heizöltanks. Einbau von
Leckschutzauskleidungen. TÜV-
Abnahme für alle Tankanlagen.

Tank-Reinheimer
Mörlenbach, Tel. 06209/4268

Baumpflege/Baumfällung
mit Seilklettertechnik, Heckenschnitt,
Gartenpflege, Wurzelfräsung,
kostenloses Angebot unter **06207/820981**

Baumfällung, Baumschnitt, Kronenrück-
schnitt, Sicherheitsfällung mit Abfuhr,
günstig vom Fachmann ☎ 06255/718

FRITZ M. KREIS

SCHLOSSEREI | BAUELEMENTE

**GARAGENTORE
ANTRIEBE
HAUSTÜREN
MARKISEN**

Hirtengasse 5/1
69469 Weinheim
Tel. (0 62 01) 59 96 16

www.schlosserei-kreis.de

TIERMARKT

Bartagame, männl. 6 Jahre,
umständehalber günstig abzugeben,
Tel. 06253/5428

KAUFGESUCHE

Privatsammler sucht:
Alte Werbeemalschilder, Militaria vor
1945-Orden, Fotoalben usw. Postkarten,
Bierkrüge, antike Möbel, Ölgemälde, Mün-
zen-einfach nachfragen-gute Bezahlung!
06201/23260 oder 0173/8682328

GOLD-DIREKTANKAUF
juwelboerse gmbh
MICHAEL

Gold · Brillant-Schmuck · Uhren · Silber
P6, 6-7 (Fressgasse) Mannheim, Tel. 0621-10 24 11
www.juwelboerse.com

ACHTUNG! Suche alles aus Omas und
Opas Zeiten bitte alles Anbieten. Tel:
015776992441

VERSCHIEDENES

**Das schönste
Weihnachtsgeschenk
Ihre alten Filme auf DVD**

N-8, S-8, 16 mm, VHS, S-VHS, miniDV,
Hi-8 u.v.m. transferieren wir auf DVD.
PE-Medien, Z (0 62 22) 66 44 22/23
Wir machen was - Jeder ist willkommen,
ob Alt ob Jung! Spazierengehen,
laufen, wandern, Treffpunkt: 10.00 Uhr
Haupteingang Friedhof Hemsbach,
dienstags u. freitags (bei jedem Wetter)

Stöcker - Service rund ums Auto
Sympathie für Menschen und Autos
Tel. 06201/4979-0

Ausführung von Malerarbeiten
GERD MÜLLER - MALERBETRIEB
Tel.: 06201/72620

Rainer Ott - Fliesenlegermeister -
Tel. 06209/71 34 61 od. 0171/813 32 09

**KLAVIERE • FLÜGEL
DIGITAL-PIANOS**
www.piano-hoffmann.de
☎ 06236-51262
www.steinway-rhein-neckar.de

TAXI
Andy
☎ 06201-
Weinheim **2556389**

FLY
trans HEISS
Ihr Partner im Flughafenstransfer
06201/390182

Airport Flitzer

**Wir flitzen ab jetzt
wohin Sie wollen.**

**24/7 Kleintransporte
Krankenfahrten**
Inh. Natalie Frieze
69509 Mörlenbach-Bonsweiher
06209-8278 oder 0172-6326541

FREIE BERUFE

www.coronatest-mannheim.de

Schnelles Testergebnis
Schnelle Sicherheit

**Fenster & Haustüren
aus Weinheim:**
individuell, energieeffizient,
nachhaltig, einbruchhemmend

ODENWÄLDER
Die Fenstermanufaktur
Boschstraße 16 – 69469 Weinheim
www.odenwaelder.com – Tel. 06201/13234

BEKANNTMACHUNGEN

Ämtliche Bekanntmachung der Gemeinde Fürth/Odw.

Hinweisbekanntmachung Nr. 01/2020

Neufassung der Satzung zur Sportlerlehre der Gemeinde Fürth/Odw.

Die Neufassung der Satzung zur Sportlerlehre der Gemeinde Fürth/Odw. wird ab dem 20.11.20 auf der Homepage der Gemeinde Fürth/Odenwald (www.gemeinde-fuerth.de) unter Aktuelles / ämtl. Bekanntmachungen veröffentlicht und kann im Rathaus Fürth, Zr. Nr. 214, in der Zeit vom 23.11.2020 bis zum 23.12.2020, zu den Dienstzeiten eingesehen werden. Entsprechende Ausdrücke können gegen Kostenerstattung gefertigt werden.

Fürth/Odenwald, den 17.11.2020

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Fürth/Odenwald

Ämtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wald-Michelbach

Offenlegung des Beteiligungsberichtes 2020 der Gemeinde Wald-Michelbach.

Gemäß den Bestimmungen über Beteiligungen im Sinne des § 123a Abs. 1 HGO hat die Gemeinde Wald-Michelbach einen entsprechenden Beteiligungsbericht nach § 123a Abs. 2 HGO erstellt.

Dieser Beteiligungsbericht 2020 ist von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 17.11.2020 zur Kenntnis genommen worden und liegt in der Zeit vom

23.11.2020 bis 03.12.2020

im Rathaus Wald-Michelbach, In der Gass 17, Geschäftsbereich IV-Finanzen, während der üblichen Dienststunden - unter Beachtung der derzeitigen Corona-Beschränkungen - öffentlich aus.

Wald-Michelbach, 19.11.2020

Für den Gemeindevorstand
Dr. Weber, Bürgermeister

Ämtliche Bekanntmachung des Kreises Bergstraße

Vollsperrung L3111 am 21.11.2020 von 8:00 – 16:00 Uhr zwischen Lampertheim-Hüttenfeld und Viernheim

Die L3111 wird zwischen Lampertheim-Hüttenfeld und Viernheim am 21.11.2020 von 8:00 bis 16:00 Uhr voll gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt aus Sicherheitsgründen, da in diesem Bereich eine Treibjagd stattfindet.

Verkehrsteilnehmer, die von Lorsch oder Lampertheim nach Viernheim fahren wollen, werden gebeten, über Hüttenfeld nach Hemsbach zu fahren und weiter über Weinheim nach Viernheim.

Von Viernheim kommend sind Lorsch oder Lampertheim über Weinheim, Hemsbach und Hüttenfeld zu erreichen.

Die Bedarfsumleitung der A5 ist als Umleitung U88 eingerichtet (von Norden kommend ab Anschlussstelle Hemsbach abfahrend durch Hemsbach zur B3, durch Sulzbach auf der B3, hiernach auf der B38 zur A659).

ÖPNV:

Die Sperrung hat ebenfalls Auswirkungen auf den Öffentlichen Personennahverkehr. Für die Dauer der Sperrung verkehrt die Linie 644 nur zwischen Lampertheim Bahnhof und Worms Hauptbahnhof. Der Streckenabschnitt Lampertheim – Viernheim entfällt ersatzlos.

Heppenheim, 09.10.2020

Der Landrat des Kreises Bergstraße
Im Auftrag
Brandt
Verwaltungsrat

Amtsgericht Weinheim 5 UR II 12/20 – Ausschlussbeschluss: Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Heddesheim Nr. 4811 des Amtsgerichts – Grundbuchamts – Mannheim in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 37.324,31 EUR, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.168,75 EUR und in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 10.225,84 EUR werden für kraftlos erklärt.

Weinheim, 13.11.2020

Stadt Weinheim

Beteiligungsbericht 2018

Der Bericht für das Jahr 2018 über die Beteiligungen der Stadt Weinheim an Unternehmen wurde erstellt und am 11. November 2020 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Beteiligungsbericht 2018 liegt in der Zeit vom

23. November 2020 bis einschließlich 01. Dezember 2020

bei der Stadtkämmerei der Stadt Weinheim im Rathaus (Schloss), Eingang J, 1. OG, Zimmer 244, während der Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bitten wir um vorherige Terminvereinbarung mit der Stadtkämmerei (Telefon: 06201/82-423, E-Mail: stadtkaemmeri@weinheim.de).

Weinheim, 21. November 2020

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Festsetzung des Wirtschaftsplans des Abwasserverbandes Bergstraße für das Wirtschaftsjahr 2021

Auf Grund von § 20 des „Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit“ (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, 1976 S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz am 4. Mai 2009 (GBl. S. 192) und § 13 der Verbandssatzung vom 10. Juni 1976, zuletzt geändert am 17. November 2015, i.V.m. § 14 EigBG in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22, ber. 2004 S. 653), zuletzt geändert durch Gesetz am 9. Mai 2009 und den §§ 1 bis 4 EigBVO vom 7. Dezember 1992 (GBl. S. 776) in den derzeit gültigen Fassungen sowie den Bestimmungen des Gemeindevirtschaftsrechtes hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 8. Oktober 2020 nachfolgende Festsetzung für den Wirtschaftsplan 2021 beschlossen:

	§ 1 Wirtschaftsplan		AVB gesamt
	Kläranlage	Betriebszweig Fotovoltaikanlage	
Der Wirtschaftsplan 2021 wird festgesetzt im			
1. Erfolgsplan in den Aufwendungen und Erträgen mit	10.203.000 €	464.900 €	10.667.900 €
2. Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.837.000 €	185.100 €	3.022.100 €
§ 2 Umlagen			
Die Betriebskostenumlage wird auf	6.428.000 €	0 €	6.428.000 €
die Finanzkostenumlage wird auf	2.469.000 €	0 €	2.469.000 €
festgesetzt und gemäß § 4 der Verbandssatzung erhoben.			
§ 3 Kredite			
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird, festgesetzt auf	944.000 €	0 €	944.000 €
§ 4 Kassenkredite			
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 €	0 €	1.000.000 €

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 03.11.2020, Aktenzeichen 14-2207-2-3, die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bergstraße vom 08.10.2020 über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2021 bestätigt.

Der Wirtschaftsplan 2021 liegt gemäß § 18 GKZ i. V. m. Abs. 4 GO an sieben Tagen ab Veröffentlichung in den Geschäftsräumen des Abwasserverbandes Bergstraße, Altua 10, Zimmer 105, während der Geschäftszeiten zur Einsicht aus.

Weinheim, den 8. Oktober 2020

Der Verbandsvorsitzende
Manuel Just Oberbürgermeister, Weinheim